

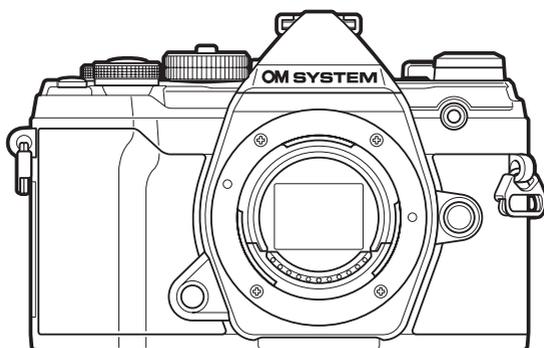


DIGITALKAMERA

OM SYSTEM

OM-5

Bedienungsanleitung



DE

Modell-Nr. : IM030

- Wir bedanken uns für den Kauf unserer Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten.
- **Sie müssen den Inhalt des Kapitels „SICHERHEITSHINWEISE“ gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt verwenden. Diese Anleitung ist zur späteren Verwendung nachschlagebereit zu halten.**
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	14
Vor der Verwendung.....	14
Benutzerregistrierung.....	14
Installieren von PC-Software/Apps.....	15
Über diese Anleitung.....	16
So finden Sie die für Sie relevanten Informationen.....	16
So lesen Sie diese Anleitung.....	17
Bezeichnung der Teile.....	18
Vorbereitung	20
Auspacken des Verpackungsinhalts.....	20
Anbringen des Trageriemens.....	21
Einsetzen und Entnehmen des Akkus.....	22
Einsetzen des Akkus.....	22
Entnehmen des Akkus.....	23
Laden des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil.....	24
Laden des Akkus mit einem optionalen BCS-5 Ladegerät.....	26
Einsetzen und Entfernen von Speicherkarten.....	27
Einsetzen der Karte.....	27
Entfernen der Karte.....	28
Verwendbare Karten.....	28
Anbringen und Abnehmen von Objektiven.....	30
Anbringen eines Wechselobjektivs.....	30
Abnehmen von Objektiven.....	31
Verwenden des Monitors.....	32
Einschalten der Kamera.....	33
Ruhemodus.....	34
Erste Einrichtung.....	35
Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können.....	37
Aufnahme	38
Informationsanzeigen während der Aufnahme.....	38

Umschalten zwischen Anzeigen.	41
Umschalten der Informationsanzeige.	42
Einzelbilder aufnehmen.	44
Verfügbare Aufnahmemodi.	44
Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen.	47
Auswählen von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (P : Programm AE).	49
Programm-Shift-Funktion.	51
Auswählen der Blende (A : Blendenpriorität AE).	52
Auswählen der Verschlusszeit (S : Verschlusspriorität AE).	54
Auswählen von Blende und Verschlusszeit (M : Manuelle Belichtung).	57
Verwenden der Belichtungskorrektur im Modus M.	59
Langzeitbelichtungen (B : Bulb/Time).	60
Bulb/Time-Aufnahmen.	60
Aufhelltransparenz (B : Live Composite-Aufnahmen).	64
Auswahl der Einstellungen durch die Kamera (AUTO mode).	66
Aufnehmen im Motivprogramm (SCN -Modus).	69
Verfügbare Motivprogramme.	70
Aufnehmen eines Panoramabilds.	73
Aufnehmen mit Art Filtern (ART -Modus).	75
Verfügbare Art Filter.	76
Verwenden von [Partielle Farbe].	78
Belegen des Modus-Einstellrads mit benutzerdefinierten Einstellungen (C Anwendermodus).	79
Speichern von Einstellungen (An Anwendermodus zuweis.).	79
Verwenden der Anwendermodi (C).	81
Aufnehmen von Videos.	84
Aufnehmen von Videos in Fotomod.	84
Aufnehmen von Videos im Videomodus ().	86
Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung).	87
Aufnahmeeinstellungen.	88
Aufnahmeeinstellungen.	88
Direkttasten.	89

Direkttasten.	89
Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur).	91
Anpassen der Belichtungskorrektur.	92
Zurücksetzen der Belichtungskorrektur.	92
Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feldmodus).	93
AF-Feldmodus.	93
Auswählen eines Fokusfeldes (AF-Feldpunkt).	97
Zoomrahmen-AF/Zoom-AF (Super Spot AF).	98
Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO).	101
Speichern der Belichtung (AE-Speicher).	103
Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser.	104
Optionen für Aufnahmen per Selbstauslöser (☺ Selbstauslöser definieren).	108
Aufnehmen ohne die durch Betätigen des Auslösers verursachte Vibration (Anti-Schock [♦]).	109
Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥]).	110
Aufnehmen ohne Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahme).	111
Pro-Aufnahme.	112
Aufnehmen von Fotos in einer höheren Auflösung (High Res Shot).	114
Die Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige.	116
Die Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige.	116
Verwenden der Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige.	118
Verfügbare Einstellungen in der Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige.	120
Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO).	122
Auswählen eines Fokus-Modus (AF Mode).	123
Manuelles Anpassen des Fokus während des Autofokus.	126
Verwenden des Sternenhimmel-AF.	127
Einstellen einer Fokusposition für PreMF.	128
Position und Größe des AF-Feldes (AF-Feld).	129
Messung der Motivhelligkeit (Messung).	130
Gesichts-/Augenerkennungs-AF (☺ Gesichtserkennung).	132
Farbanpassung (WB (Weißabgleich)).	135
Sofort-Weißabgleich.	137
WB AUTO Warme Farben.	138

Feineinstellen des Weißabgleichs (WB-Korrektur)	139
Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)	140
Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser	144
Einstellen des Bildseitenverhältnisses	145
Fotodatei- und BildgröÖe-Optionen (📷 ⏏️)	146
Bildauflöser, Rate und Komprimierung (📷 ⏏️)	148
Das Videoqualitätsymbol	149
Filmen von High-Speed-Videos	151
Filmen von Zeitlupen- oder Zeitraffervideos (Zeitlupen- und Zeitraffervideos)	153
Verwenden eines Blitzgeräts (Blitzfotografie)	154
Anbringen kompatibler Blitzgeräts	154
Abnehmen von Blitzgeräts	155
Auswählen eines Blitzmodus (Blitzmodus)	156
Blitzmodi	157
Blitzmodus und Verschlusszeit	159
Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)	162
Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	163
Bildmodus-Optionen	163
Anpassen des Gesamtfarbeindrucks (Farbgestalter)	166
Feineinstellen der Schärfe (Schärfe)	168
Feineinstellen des Kontrasts (Kontrast)	169
Feineinstellung der Sättigung (Sättigung)	170
Feineinstellen der Tönung (Gradation)	171
Anwenden von Filtereffekten auf Monochrom-Bilder (Farbfilter)	172
Anpassen des Tons eines Monochrom-Bildes (Monochrom-Farbe)	173
Anpassen von i-Enhance-Effekten (Effect)	174
Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)	175
Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten (Gradationskurven-Korrektur)	176
Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)	177
Anpassbare Bedienelemente	177
Verfügbare Funktionen	179
Verwenden von Multifunktionsoptionen (Multifunktion)	189

Anpassen des Zooms während des Filmens (Video ).	190
Wiedergabe.	192
Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe.	192
Wiedergabe von Bildinformationen.	192
Umschalten der Informationsanzeige.	194
Wiedergeben von Fotos und Videos.	195
Anzeigen von Fotos.	195
Ansehen von Videos.	196
Schnelles Finden von Bildern (Index- und Kalenderwiedergabe).	198
Heranzoomen (Playback Zoom).	199
Drehen von Bildern (Drehen).	200
Schützen von Bildern ( .	201
Löschen von Bildern (Löschen).	202
Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben).	203
Auswählen von RAW+JPEG-Bildern für die Freigabe.	204
Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig.,  , Ausw. löschen).	205
Druckauswahl (DPOF).	206
Erstellen einer Druckauswahl.	206
Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus der Druckauswahl.	207
Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern ( .	209
Audiowiedergabe.	210
Wiedergabe per Touchscreen-Bedienung.	211
Vollbildwiedergabe.	211
Index-/Kalenderwiedergabe.	212
Sonstige Funktionen.	212
Menüfunktionen.	213
Grundlegende Bedienschritte.	213
Verwenden von Aufnahmemenü 1/Aufnahmemenü 2.	216
Aufnahmemenüs 1 und 2.	216
Wiederherstellen der Standardeinstellungen (Reset).	217
Speichern von Einstellungen (An Anwendermodus zuweis.).	218
Bearbeitungsoptionen (Bildmodus).	219

Fotodatei- und Bildgröße-Optionen ( ).	220
Digitalzoom (Digitaler Telekonverter).	221
Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahmen).	222
Einstellungen für hochaufgelöste Aufnahmen (Hochaufgel. Aufnahme).	226
Längere Verschlusszeiten in hellen Umgebungen (Live ND Aufnahme).	227
Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe).	230
Verwenden von Belichtungsreihen.	235
Aufnehmen von HDR-Bildern (mit hohem Dynamikbereich) (HDR).	238
Aufzeichnen mehrerer Belichtungen in einem einzigen Bild (Mehrfachbelichtung).	241
Keystone-Korrektur und Perspektivsteuerung (Keystone-Korrektur).	245
Einstellen von Anti-Schock-/Lautlos-Aufnahmen (Anti-Schock []/Lautlos []).	247
Verwenden des Videomenüs.	249
Das Video-Menü.	249
Auswählen eines Belichtungsmodus ( -Modus (Videomodus Belichtung)).	255
Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung ( Flimmer-Scan).	257
Bildauflösung, Rate und Komprimierung ( ).	259
Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad ( Einstellfunktion).	261
Tonaufnahmeoptionen (Video ).	263
Verwenden des Wiedergabemenüs.	265
Das Wiedergabemenü.	265
Automatisches Drehen von Bildern im Hochformat für die Wiedergabe ().	266
Bearbeiten von Bildern (Edit).	267
Bearbeiten von RAW-Bildern (RAW Data Edit).	267
Bearbeiten von JPEG-Bildern (JPEG Edit).	270
Kombinieren von Bildern (Überlagerung).	273
Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video).	275
Schneiden von Videos (Video schneiden).	276
Entfernen des Schutzes von allen Bildern (Reset Protect).	278
Abbrechen eines Freigabeauftrags (Freig. Auftrag zurücksetzen).	279
Verwenden des Einstellmenüs.	280
Das Einstellmenü.	280
Formatieren der Karte (Karte einrichten).	282

Löschen aller Bilder (Karte einrichten)	283
Verwenden von „Mein Menü“	284
Mein Menü	284
Hinzufügen von Elementen zu „Mein Menü“	284
Verwalten von „Mein Menü“	286
Verwenden der Anwendermenüs	287
Die Anwendermenüs	287
A1 A2 A3 A4 AF/MF	288
A1 AF/MF	288
A2 AF/MF	289
A3 AF/MF	291
A4 AF/MF	292
B Taste/Einstellrad	294
B Taste/Einstellrad	294
C1 C2 Release/  /Bildstabilisation	296
C1 Auslösung/  /Bildstabilisation	296
C2 Auslösung/  /Bildstabilisation	297
D1 D2 D3 D4 Anzeige/  /PC	298
D1 Anzeige/  /PC	298
D2 Anzeige/  /PC	299
D3 Anzeige/  /PC	301
D4 Anzeige/  /PC	302
E1 E2 E3 Belicht/ISO/BULB/ 	304
E1 Belicht/ISO/BULB/ 	304
E2 Belicht/ISO/BULB/ 	306
E3 Belicht/ISO/BULB/ 	306
F  Anpassen	308
F  Anpassen	308
G  /WB/Farbe	309
G  /WB/Farbe	309

H1 H2 Aufnahme/Löschen.....	311
H1 Aufnahme/Löschen.....	311
H2 Aufnahme/Löschen.....	313
I EVF.....	314
I EVF.....	314
J1 J2  Utility.....	316
J1  Utility.....	316
J2  Utility.....	317
Kombinierter Auto- und manueller Fokus ( AF+MF).....	319
Einstellen von Fokus und Belichtung mit der AEL/AFL-Taste ( AEL/AFL).....	321
Tracking-Empfindlichkeit für C-AF ( C-AF Empfindlichkeit).....	324
Startfokusfeld für C-AF ( C-AF Mitte Start).....	325
Mittelfeldpriorität für C-AF ( C-AF Mitte Priorität).....	326
Auswählen der AF-Ausgangsposition ( Voreinstellung).....	327
AF-Feld-Auswahl ( Bildschirmeinst. auswähl.).....	329
Aktivieren des Durchlaufs der AF-Feld-Auswahl ( Durchlauf-Einstellungen).....	330
AF-Feld-Größe und -Positionierung ( Feldmodus-Einstellung).....	331
AF-Feld-Auswahl passend zur Kameraausrichtung ( Orientierung verknüpft ).....	332
Objektiv-Fokusbereich (AF-Begrenzung).....	334
Feinabstimmung des Autofokus (Autofokus-Justierung).....	335
Löschen gespeicherter Werte.....	337
Aktivieren der Feinabstimmung.....	339
Assistent für den manuellen Fokus (MF Assist).....	340
Anpassen des Fokus während Belichtungen (Bulb/Time Fokus).....	342
Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad ( Einstellfunktion).....	343
Anpassen des Fn-Schalters ( Fn-Schalterfunktion).....	345
Optionen für Serienaufnahmen ( L-Optionen/  H-Optionen).....	346
Reduzieren von Flimmern (Flimmerreduzierung).....	349
Reduzieren von Flimmern in der Live View-Ansicht (Antiflimmer-LV).....	349
Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme).....	351
Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige ( Steuerungseinst.).....	353

Anzeigen von Bedienelementen auf dem Display.	354
Live Kontrolle.	356
Hinzufügen von Informationsanzeigen (☒/Info-Einstellungen).	357
▶ Info (Anzeigen der Kalenderanzeige).	357
▶ 🔍 Info (Anzeigen von Informationen während der vergrößerten Wiedergabe).	358
LV-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen).	358
LV OFF-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen).	358
☒-Einstellung. (Index- und Kalenderanzeige).	359
Auswählen des Wiedergabe-Zoomverhältnisses (▶ 🔍 Default Setting).	360
Selbstporträthilfe (Selbstporträthilfe).	361
Wiedergabe von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät (HDMI).	362
Auswählen eines USB-Verbindungsmodus (USB Mode).	364
Live Bulb-Aktualisierungsrate (Live Bulb).	365
Live Time-Aktualisierungsrate (Live Time).	366
Auswählen der Verschlusszeit (Zusammenges. Aufnahmen).	367
Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung (📷 Flimmer-Scan).	369
Feinabstimmen der Belichtung (Belichtungsjustage).	371
Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes (⚡ X-Sync./⚡ Zeit Limit).	372
Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten (⏏ Einstellen).	373
Speichern von Objektivdaten (Objektiv-Info-Einstell.).	374
Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher (Stil für elektr. Sucher).	375
Sucheranzeige beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers (Stil 1/Stil 2).	376
Optionen für die Informationsanzeige im Sucher (☒ Info-Einstellungen).	377
Optionen für das Gedrückthalten von Tasten (Zeit f. Gedrückthalten).	378
Korrigieren von Fisheye-Verzeichnungen (Fisheye-Komp.).	379
Verbinden der Kamera mit externen Geräten.	381
Anschließen der Kamera an externe Geräte.	381
Sicherheitshinweise zur Verwendung von WLAN und Bluetooth ®.	382
Deaktivieren der Drahtlosfunktionen der Kamera.	383
Verbinden der Kamera mit einem Smartphone.	384
Verbindung mit Smartphones.	384
Koppeln von Kamera und Smartphone.	385

Standby-Einstellung für Drahtlosverbindungen bei eingeschalteter Kamera.	387
Einstellungen für Drahtlosverbindungen bei ausgeschalteter Kamera.	388
Auswählen.	389
Übertragen von Bildern auf ein Smartphone.	390
Automatisches Hochladen von Bildern bei ausgeschalteter Kamera.	391
Fernbedienung mit einem Smartphone (Live View).	392
Fernbedienung mit einem Smartphone (Fernauslöser).	393
Hinzufügen von Positionsdaten zu Fotos.	394
Zurücksetzen der WLAN-/ Bluetooth ®-Einstellungen.	395
Ändern des Kennworts.	396
Verbinden der Kamera mit einem Computer.	397
Kopieren von Bildern auf einen Computer.	397
Installieren der PC-Software.	399
Verwenden der Kamera als Webcam (Webcam).	400
Verwenden der Fernbedienung.	402
Bezeichnung der Teile.	402
Verbindung.	403
Verbindung per Kabel.	403
Drahtlosverbindung.	403
Löschen einer Kopplung.	405
Aufnehmen per Fernbedienung.	406
Datenübertragungsanzeige der Fernbedienung.	407
MAC-Adresse der Fernbedienung.	408
Sicherheitshinweise zur Verwendung der Fernbedienung.	409
Verbinden mit Fernsehgeräten oder externen Geräten per HDMI.	410
Anschluss der Kamera an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme (HDMI).	410
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät (HDMI).	411
HDMI-Ausgabe.	411
Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät.	413
Verwenden einer TV-Fernbedienung (HDMI Einstell.).	414
Standardeinstellungen.	416
Standardeinstellungen.	416

Live Kontrolle/LV-Monitor-Funktionsanzeige.	417
 Aufnahmemenü.	422
 Video-Menü.	426
 Wiedergabemenü.	430
 Einstellungsmenü.	431
 Anwendermenü.	432
Speicherkartenkapazität.	448
Speicherkartenkapazität: Fotos.	448
Speicherkartenkapazität: Videos.	450
Vorsicht.	451
Informationen zum Schutz gegen Staub und Wasser.	451
Sicherheitshinweise.	451
Pflege.	451
Akkus.	452
Verwenden des USB-Netzteils im Ausland.	453
Information.	454
Wechselobjektive.	454
Objektiv- und Kamerakombinationen.	454
Objektive mit MF-Kupplung.	455
Kameraanzeigen für die Objektivfunktionen SET und CALL.	456
Optionales Zubehör.	457
Griff (ECG-5).	457
Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera.	458
Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung.	460
Andere externe Blitzgeräte.	463
Zubehör.	464
Zubehör.	465
Reinigen und Aufbewahren der Kamera.	469
Reinigen der Kamera.	469
Aufbewahrung.	469
Reinigen und Überprüfen des Bildsensors.	470
Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen.	470

Informationen und Tipps zum Fotografieren.	471
Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist.	471
Es wird ein Dialog angezeigt, in dem Sie zur Auswahl einer Sprache aufgefordert werden.	471
Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen.	471
Die Anzahl der AF-Felder ist reduziert.	473
Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt.	473
Eingestellte Funktionen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	473
Bilder wirken „verwaschen“.	474
Helle Bildpunkte erscheinen in der Aufnahme auf dem Motiv.	474
Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können.	474
Funktionen in der Monitor-Funktionsanzeige, die nicht eingestellt werden können.	474
Das Motiv wird verzerrt dargestellt.	475
Im Bild sind Linien zu sehen.	475
Nur das Motiv und keine Informationen werden angezeigt.	475
Der Fokusmodus kann nicht von manuellem Fokus (MF) gewechselt werden.	475
Keine Anzeige auf dem Monitor.	476
Fehlercodes.	477
Technische Daten.	480
Kamera.	480
Lithium-Ionen-Akku.	485
USB-Netzteil.	485
SICHERHEITSHINWEISE.	486
SICHERHEITSHINWEISE.	486
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen.	486
⚠ WARNUNG.	487
⚠ ACHTUNG.	489
⚠ HINWEIS.	490
Marken.	493

Einführung

Vor der Verwendung

Lesen und Befolgen der Sicherheitshinweise

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, die zu Feuer oder anderen Sach- oder Personenschäden bei Ihnen und Dritten führen können, lesen Sie die „[SICHERHEITSHINWEISE](#)“ (S. 486) vor Verwendung der Kamera vollständig durch.

Greifen Sie bei der Verwendung der Kamera auf diese Anleitung zurück, um eine sichere und ordnungsgemäße Gerätefunktion zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anleitung nach der Lektüre unbedingt an einem sicheren Ort auf.

Unser Unternehmen haftet nicht für Verstöße gegen lokale Vorschriften, die sich aus der Verwendung dieses Produkts außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs ergeben.

WLAN und Bluetooth®

Die Kamera verfügt über integriertes WLAN und **Bluetooth®**. Die Verwendung dieser Funktionen außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen; informieren Sie sich unbedingt vorab bei den örtlichen Behörden. Unser Unternehmen haftet nicht für Verstöße des Nutzers gegen lokale Vorschriften.

Deaktivieren Sie WLAN und **Bluetooth®** in Bereichen, in denen die Nutzung dieser Funktionen untersagt ist.  „[Deaktivieren der Drahtlosfunktionen der Kamera](#)“ (S. 383)

Benutzerregistrierung

Registrieren Sie Ihr gekauftes Produkt Bitte besuchen Sie unsere Website für Informationen über die Registrierung Ihrer Produkte.

Installieren von PC-Software/Apps

OM Workspace

Diese Computeranwendung wird zum Herunterladen, Anzeigen und Bearbeiten mit der Kamera aufgenommener Fotos und Videos verwendet. Sie kann auch für Aktualisierungen der Kamera-Firmware verwendet werden. Die Software kann von unserer Website heruntergeladen werden. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

OM Image Share

Mit dieser App können Sie zur Freigabe markierte Bilder auf Ihr Smartphone herunterladen. Sie können außerdem mit dem Smartphone die Kamera aus der Ferne bedienen und Bilder aufnehmen. Informationen zur App finden Sie auf unserer Website.

Über diese Anleitung

So finden Sie die für Sie relevanten Informationen

Zum Nachschlagen bestimmter für Sie relevanter Informationen in dieser Anleitung können Sie wie folgt vorgehen.

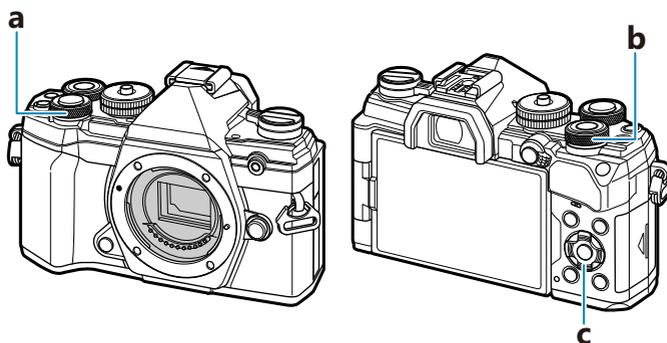
Nachschlageverfahren	Verweis
Auf Basis des gewünschten Bedienvorgangs	 Inhaltsverzeichnis
Auf Basis von Bezeichnungen von Tasten und Teilen der Kamera	 „Bezeichnung der Teile“ (S. 18)
Auf Basis von auf dem Monitor eingeblendeten Menüs und Elementen	 „Standardeinstellungen“ (S. 416)

So lesen Sie diese Anleitung

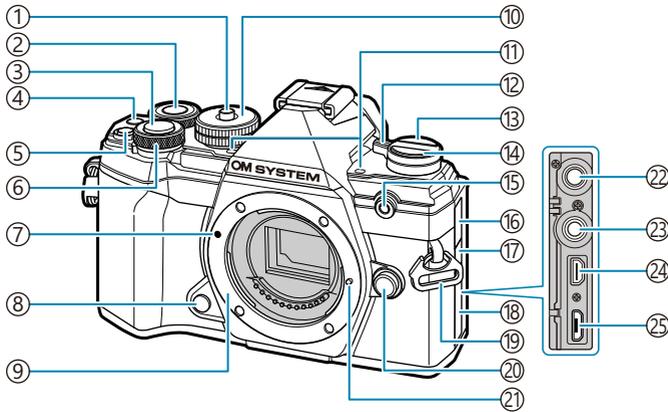
Symbole in dieser Anleitung

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

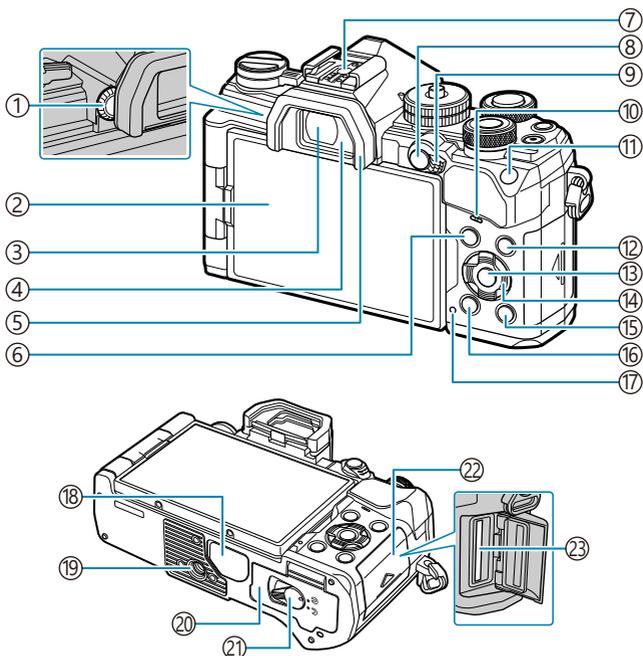
	Kennzeichnet einen Vorgang, der mit dem vorderen Einstellrad durchgeführt wird (a) .
	Kennzeichnet einen Vorgang, der mit dem hinteren Einstellrad durchgeführt wird (b) .
	Kennzeichnet einen Vorgang, der durch Drücken der jeweiligen Pfeiltaste(n) (nach oben/unten/links/rechts) durchgeführt wird (c) .
	Sicherheitshinweise und Einschränkungen.
	Tipps und weitere nützliche Informationen zur Verwendung der Kamera.
	Verweise auf andere Seiten in dieser Anleitung.



Bezeichnung der Teile



- ① Verriegelung des Modus-Einstellrads (S. 44)
- ② Hinteres Einstellrad (S. 195, S. 261, S. 294, S. 343)
- ③ Auslöser (S. 44)
- ④ - (Video)/ -Taste (S. 84, S. 205, S. 249, S. 294)
- ⑤ -Taste (Belichtungskorrektur) (S. 91)
- ⑥ Vorderes Einstellrad (S. 195, S. 261, S. 294, S. 343)
- ⑦ Ansetzmarke für Wechselobjektiv (S. 30)
- ⑧ Vorschau-Taste (S. 179)
- ⑨ Bajonettring (Entfernen Sie die Gehäusekappe, bevor Sie das Objektiv anbringen.)
- ⑩ Modus-Einstellrad (S. 44)
- ⑪ Stereo-Mikrofon (S. 209, S. 263)
- ⑫ **ON/OFF**-Schalter (S. 22)
- ⑬ (LV) (S. 41)
- ⑭ -Taste (Serienaufnahme/Selbstausröser) (S. 104)
- ⑮ Selbstausröser-/AF-Leuchte (S. 104, S. 291)
- ⑯ Mikrofonbuchsen-Abdeckung
- ⑰ Abdeckung des Fernbedienungskabel-Anschlusses
- ⑱ Buchsenabdeckung
- ⑲ Trageriemenöse (S. 21)
- ⑳ Objektiventriegelung (S. 31)
- ㉑ Objektivsperrstift
- ㉒ Mikrofonbuchse (Es kann ein handelsübliches Mikrofon angeschlossen werden. 3,5-mm-Miniklinkenbuchse) (S. 263)
- ㉓ Fernbedienungskabel-Anschluss (S. 465)
- ㉔ HDMI-Anschluss (Typ D) (S. 249, S. 362)
- ㉕ Micro-USB-Anschluss (S. 24, S. 397)



- ① Dioptrieneinstellrad (S. 41)
- ② Monitor (Touchscreen) (S. 38, S. 41, S. 47, S. 192, S. 211, S. 316)
- ③ Sucher (S. 41, S. 375)
- ④ Augensensor (S. 41, S. 314)
- ⑤ Augenmuschel (S. 464)
- ⑥ **MENU**-Taste (S. 213)
- ⑦ Blitzschuh (S. 154, S. 458)
- ⑧ **AEL/AFL**-/On-Taste (Schreibschutz) (S. 103, S. 321, S. 201)
- ⑨ **Fn**-Schalter (S. 249, S. 345)
- ⑩ Lautsprecher
- ⑪ **ISO**-Taste (S. 101)
- ⑫ **INFO**-Taste (S. 42, S. 194)
- ⑬ **OK**-Taste (S. 116, S. 195, S. 213)
- ⑭ Pfeiltasten (S. 195)
- ⑮ **▶**-Taste (Wiedergabe) (S. 195)
- ⑯ **⌫**-Taste (Löschen) (S. 202)
- ⑰ **CHARGE**-Anzeige (Laden des Akkus) (S. 24)
- ⑱ Buchsenabdeckung
- ⑲ Stativgewinde
- ⑳ Akkufachabdeckung (S. 22)
- ㉑ Akkufachverriegelung (S. 22)
- ㉒ Kartenfachabdeckung (S. 27)
- ㉓ Kartenfach (S. 27)

Vorbereitung

Auspacken des Verpackungsinhalts

Beim Kauf in der Packung enthalten sind die Kamera und das nachfolgend aufgeführte Zubehör. Sollte eines der Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



Kamera



Gehäusekappe ¹



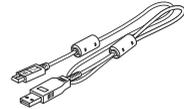
Augenmuschel EP-15 ¹



Blitzschuhabdeckung ¹



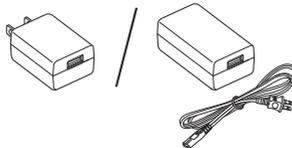
Trageriemen



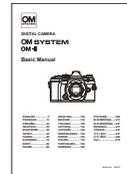
USB-Kabel CB-USB12



Lithium-Ionen-Akku BLS-50



USB-Netzteil F-5AC



Basishandbuch

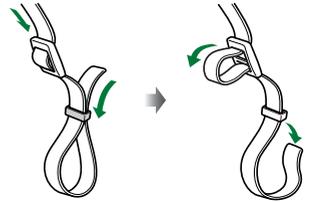
Garantiekarte

¹ Gehäusekappe, Augenmuschel und Blitzschuhabdeckung sind an der Kamera angebracht bzw. in diese eingesetzt.

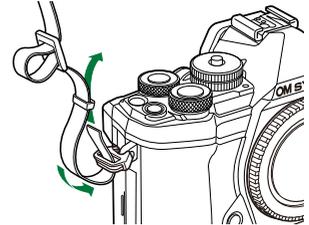
⚠ Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch (S. 24).

Anbringen des Trageriemens

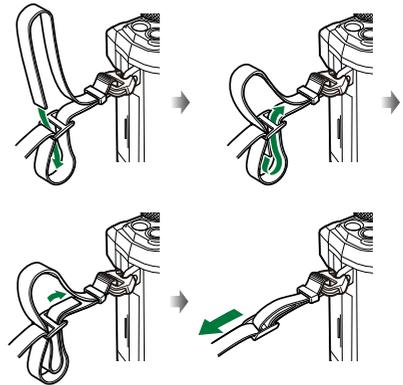
1. Entfernen Sie vor dem Anbringen des Trageriemens das Ende aus der Befestigungsschleife und lösen Sie den Trageriemen wie abgebildet.



2. Führen Sie das Ende des Trageriemens durch die Trageriemenöse und zurück durch die Befestigungsschleife.



3. Führen Sie das Ende des Trageriemens durch die Schnalle und ziehen Sie ihn wie abgebildet fest.

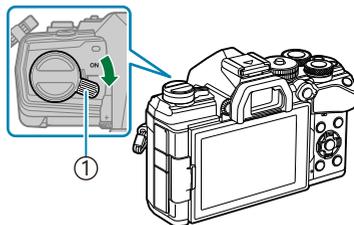


- Bringen Sie das andere Ende des Trageriemens an der anderen Öse an.
- Ziehen Sie nach dem Anbringen fest am Trageriemen, damit er sich nicht lösen kann.

Einsetzen und Entnehmen des Akkus

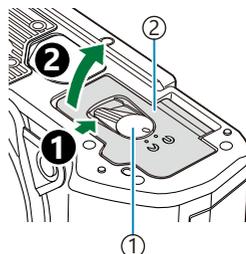
Einsetzen des Akkus

1. Achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter in der **OFF**-Position befindet.



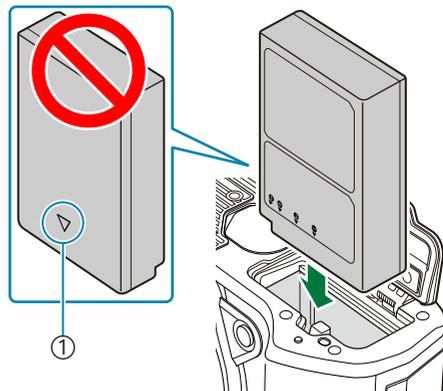
① ON/OFF-Schalter

2. Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.



① Akkufachverriegelung
② Akkufachabdeckung

3. Setzen Sie den Akku ein.
 - Verwenden Sie nur Akkus vom Typ BLS-50 (S. 20, S. 465).



① Richtungsmarkierung

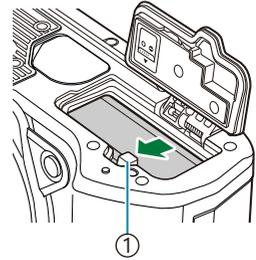
4. Schließen Sie die Akkufachabdeckung.

☞ Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereithalten eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.

☞ Siehe auch „Akku“ (S. 452).

Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen oder schließen. Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung. Entnehmen Sie dann den Akku.



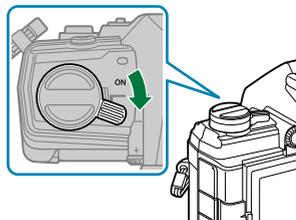
① Akkuverriegelung

- ⚠ Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder an den Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.
- ⚠ Akkus und Speicherkarten dürfen unter keinen Umständen entnommen werden, während die Kartenschreibanzeige leuchtet (S. 38).

Laden des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil

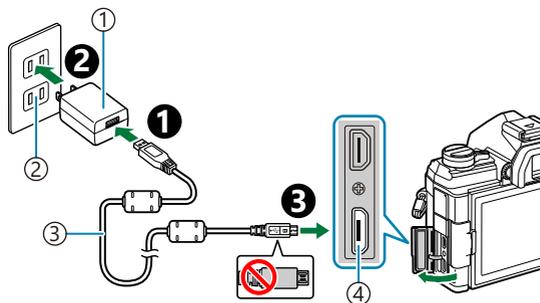
⚠ Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf.

1. Achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter in der **OFF**-Position befindet.



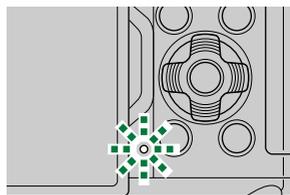
2. Schließen Sie das USB-Kabel und das USB-Netzteil an und verbinden Sie das Netzteil mit einer Netzsteckdose.

⚠ Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang der Kamera enthaltene oder separat erhältliche USB-Kabel (CB-USB12).



- ① USB-Netzteil (im Lieferumfang enthalten)
- ② Netzsteckdose
- ③ USB-Kabel (im Lieferumfang enthalten)
- ④ Micro-USB-Anschluss

- Während des Ladens leuchtet die CHARGE-Anzeige. Der Ladevorgang dauert etwa 4 Stunden. Die Anzeige erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist. Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



⚠ Tritt beim Laden ein Fehler auf, blinkt die CHARGE-Anzeige. Trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an.

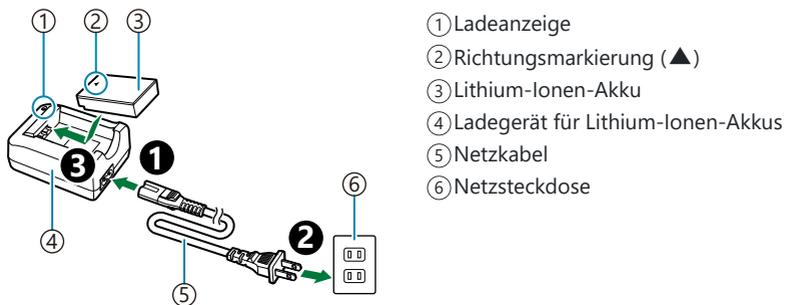
- ☞ Der Ladevorgang wird unterbrochen, wenn die Akkutemperatur zu hoch ist. Er wird fortgesetzt, wenn die Akkutemperatur gesunken ist.
- ☞ Wenn der Akku bei hoher Umgebungstemperatur aufgeladen wird, kann es aus Sicherheitsgründen vorkommen, dass der Ladevorgang länger dauert oder dass der Akku nicht die volle Ladekapazität erreicht.

🕒 **Das USB-Netzteil**

Stellen Sie sicher, dass Sie das USB-Netzteil zum Reinigen vom Stromnetz trennen. Wenn Sie das USB-Netzteil während der Reinigung angeschlossen lassen, kann dies zu Verletzungen oder Stromschlägen führen.

Laden des Akkus mit einem optionalen BCS-5 Ladegerät

1. Laden Sie den Akku auf.



Ladeanzeige

Ladevorgang läuft	Leuchtet orange
Ladevorgang abgeschlossen	Aus
Ladefehler	Blinkt orange

(Ladedauer: ca. 3 Stunden 30 Minuten)

- Trennen Sie das Ladegerät, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Einsetzen und Entfernen von Speicherkarten

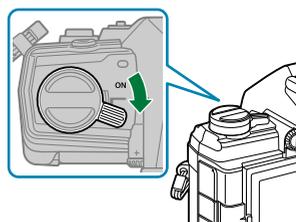
Einsetzen der Karte

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC und SDXC.

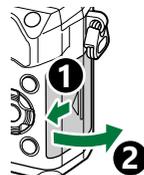
Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie zum ersten Mal benutzt werden oder wenn sie zuvor in einer anderen Kamera bzw. einem Computer verwendet wurden.

 „Formatieren der Karte (Karte einrichten)“ (S. 282)

1. Achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter in der **OFF**-Position befindet.

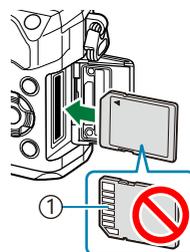


2. Öffnen Sie die Kartenfachabdeckung.



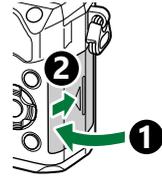
3. Setzen Sie die Karte ein.
 - Schieben Sie die Karte hinein, bis diese einrastet.

 Setzen Sie eine beschädigte oder verformte Karte nicht unter Anwendung von Gewalt ein. Dies könnte zu Schäden am Kartenfach führen.



① Kontakte

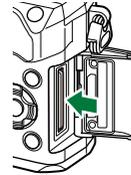
4. Schließen Sie die Kartenfachabdeckung.
- Verschließen Sie diese fest, bis sie hörbar einrastet.



Entfernen der Karte

Drücken Sie gegen die Karte, um sie auswerfen zu lassen.
Entnehmen Sie die Karte.

- ⓘ Akkus und Speicherkarten dürfen unter keinen Umständen entnommen werden, während die Kartenschreibanzeige leuchtet (S. 38).



Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC und SDXC. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.



SD-Karten-Schreibschutzschalter

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Indem Sie den Schalter auf die Position „LOCK“ stellen, verhindern Sie, dass Daten auf die Karte geschrieben werden. Stellen Sie den Schalter auf die entriegelte Position zurück, um die Karte beschreiben zu können.



- ⓘ Verwenden Sie für die Aufnahme von Videos eine SD-Karte, die mindestens die SD-Geschwindigkeitsklasse 10 unterstützt.
- ⓘ Eine UHS-II- oder UHS-I-Speicherkarte mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher wird in folgenden Fällen benötigt:
- Bei Auswahl einer Auflösung von **[4K]** oder **[C4K]** im Menü [📷 ⏪]
 - Bei Auswahl einer Bitrate von **[A-I]** (All-Intra) im Menü [📷 ⏪]

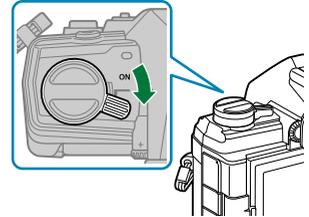
- ⚠ Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.
- ⚠ Der Zugriff auf einige Wiedergabefunktionen und dergleichen kann eingeschränkt sein, wenn sich der Schreibschutzschalter in der „LOCK“-Position befindet.

Anbringen und Abnehmen von Objektiven

Anbringen eines Wechselobjektivs

Informationen zu Wechselobjektiven finden Sie unter „Wechselobjektive“ (S. 454).

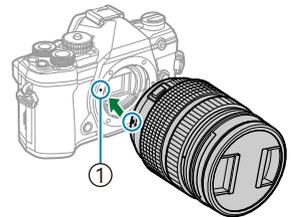
1. Achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter in der **OFF**-Position befindet.



2. Entfernen Sie den hinteren Objektivdeckel und die Gehäusekappe der Kamera.



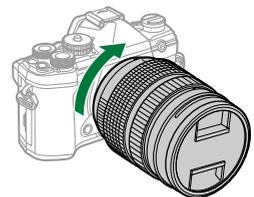
3. Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus. Setzen Sie dann das Objektiv in die Kamera ein.



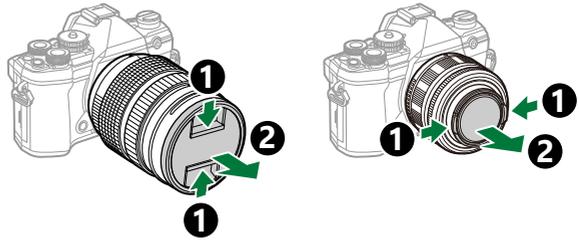
① Ansetzmarke für Wechselobjektiv

4. Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet.

- ⚠ Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
- ⚠ Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

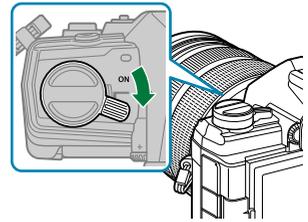


5. Entfernen Sie den vorderen Objektivdeckel.

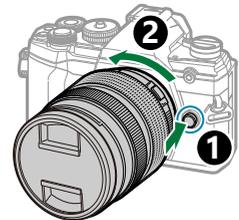


Abnehmen von Objektiven

1. Achten Sie darauf, dass sich der **ON/OFF**-Schalter in der **OFF**-Position befindet.

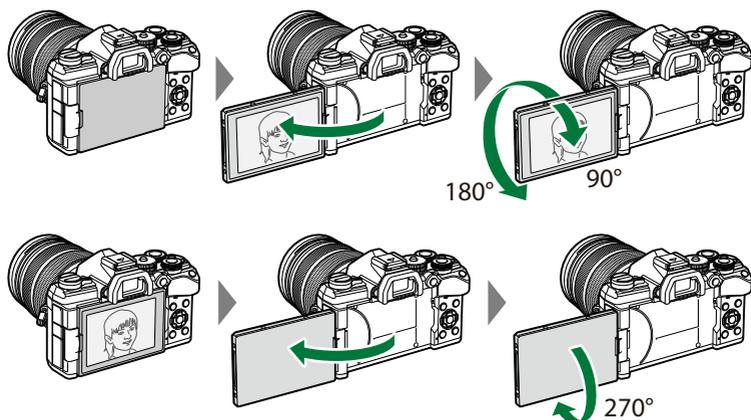


2. Betätigen Sie die Objektivriegelung und drehen Sie das Objektiv wie abgebildet.

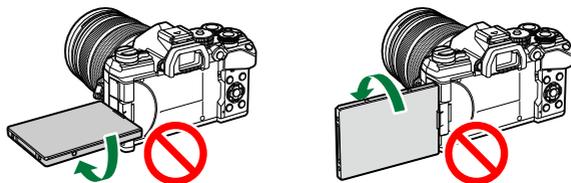


Verwenden des Monitors

Drehen Sie den Monitor in eine angenehme Position. Der Winkel des Monitors kann an die Aufnahmebedingungen angepasst werden.



- Drehen Sie den Monitor vorsichtig in seinem Bewegungsbereich. Wenn Sie versuchen, den Monitor über die unten dargestellten Begrenzungen hinaus zu drehen, können die Steckverbinder beschädigt werden.

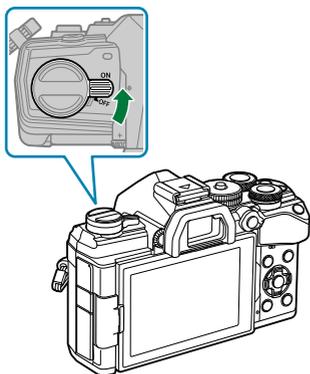


- Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass beim Drehen des Monitors zur Aufnahme von Selbstporträts entweder ein Spiegelbild der Sicht durch das Objektiv angezeigt wird oder dass Powerzoom-Objektive automatisch vollständig herauszoomen.  „Selbstporträthilfe (Selbstporträthilfe)“ (S. 361)

Einschalten der Kamera

1. Stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf die **ON**-Position.

- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.
- Um die Kamera auszuschalten, stellen Sie den Schalter auf die **OFF**-Position.



Akkustand

Das Akkusymbol und der Akkuladestand werden angezeigt.

- (grün): Die Kamera ist aufnahmebereit.
- (grün): Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen.
- (grün): Der Akku ist fast leer.
- (blinkt rot): Laden Sie den Akku auf.



🔧 Der **Fn**-Schalter kann so konfiguriert werden, dass die Kamera hierüber ein- und ausgeschaltet wird.

👉 ⚙️ **Anwendermenü B** > **[Fn-Schalter/Hauptschalter]** (S. 294)

Ruhemodus

Wenn die eingeschaltete Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, wechselt sie automatisch in einen Stromsparbetrieb, um die Akkus zu schonen. Dies wird als „Ruhemodus“ bezeichnet.

- Wenn die Kamera in den Ruhemodus wechselt, wird der Monitor ausgeschaltet und die Kamerabedienelemente werden deaktiviert. Durch Drücken des Auslösers oder der -Taste wird die Kamera wieder aktiviert.
- Wenn die Kamera nach dem Wechsel in den Ruhemodus eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, wird sie automatisch ausgeschaltet. Die Kamera kann durch erneutes Einschalten wieder aktiviert werden.

🔔 Bei Auswahl von **[An]** (aktiviert) unter **[WLAN/Bluetooth-Einstellungen]** > **[Ausschalt-Standby]** benötigt die Kamera beim Verlassen des Ruhemodus unter Umständen mehr Zeit.

👉 „[Einstellungen für Drahtlosverbindungen bei ausgeschalteter Kamera](#)“ (S. 388)

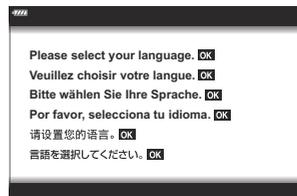
🔔 Die Zeitspanne, nach der die Kamera in den Ruhemodus wechselt oder automatisch ausgeschaltet wird, kann im  Anwendermenü ausgewählt werden. In der Standardeinstellung wechselt die Kamera nach einer Minute in den Ruhemodus und wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet. 👉  [Anwendermenü](#)  > [\[Ruhemodus\]](#), [\[Abschaltautomatik\]](#) (S. 317)

Erste Einrichtung

Nach erstmaligem Anschalten der Kamera müssen Sie die erste Einrichtung durchführen und eine Sprache auswählen sowie die Uhr einstellen.

ⓘ Zusätzlich zur Datums- und Uhrzeitinformation wird auch der Dateiname gespeichert. Bitte stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Uhrzeit korrekt ein. Einige Funktionen können nicht verwendet werden, wenn Datum und Zeit nicht eingestellt wurden.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn das Dialogfeld für die erste Einrichtung angezeigt wird und Sie zur Auswahl einer Sprache aufgefordert werden.



2. Markieren Sie die gewünschte Sprache mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright .



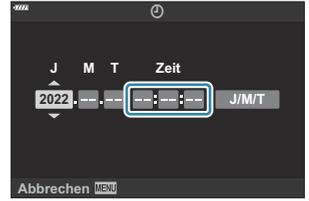
3. Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die gewünschte Sprache markiert ist.



- Wenn Sie den Auslöser vor der **OK**-Taste drücken, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus und es wird keine Sprache ausgewählt. Sie können die erste Einrichtung erneut starten, indem Sie die Kamera aus- und wieder einschalten. Das Dialogfeld für die erste Einrichtung erscheint erneut und Sie können den Vorgang ab Schritt 1 wiederholen.
- Die Sprache kann jederzeit über das Menü geändert werden.  „Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können“ (S. 37)

4. Stellen Sie Datum, Zeit und Datumsformat ein.

- Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten ◀▶.
- Ändern Sie das markierte Element mit den Pfeiltasten △▽.
- Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.



- Die Uhr kann jederzeit im über das Menü eingestellt werden. 🖱️ [Einstellungsmenü > \[🕒\]-Einstellungen](#) (S. 280)

5. Drücken Sie die **OK**-Taste.

6. Markieren Sie eine Zeitzone mit den Pfeiltasten △▽ und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Sommerzeit ein- oder auszuschalten.

7. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Uhr einzustellen.

🌀 Die Datums- und Uhrzeitinformationen werden zusammen mit den Bilddaten gespeichert.

🌀 Wenn der Akku aus der Kamera entnommen wird und die Kamera eine Zeit lang nicht verwendet wird, werden Datum und Uhrzeit möglicherweise zurückgesetzt. Stellen Sie in diesem Fall das Datum und die Uhrzeit mithilfe des Menüs ein. 🖱️ [Einstellungsmenü > \[🕒\]-Einstellungen](#) (S. 280)

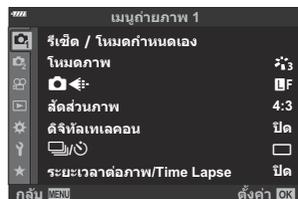
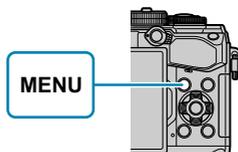
🌀 Unter Umständen müssen Sie die Bildrate anpassen, bevor Sie Videos aufnehmen.

🖱️ „Bildauflösung, Rate und Komprimierung (📺⚙️)” (S. 148)

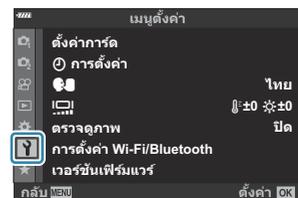
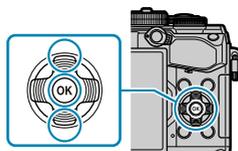
Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können

Wenn Ihnen unbekannte Zeichen oder Wörter in anderen Sprachen angezeigt werden, haben Sie möglicherweise nicht die gewünschte Sprache ausgewählt. Befolgen Sie die nachstehende Anleitung, um eine andere Sprache auszuwählen.

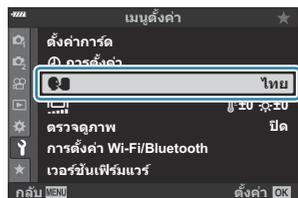
1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



2. Markieren Sie eine Registerkarte  (Einstellung) mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.



3. Markieren Sie die Option  mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.



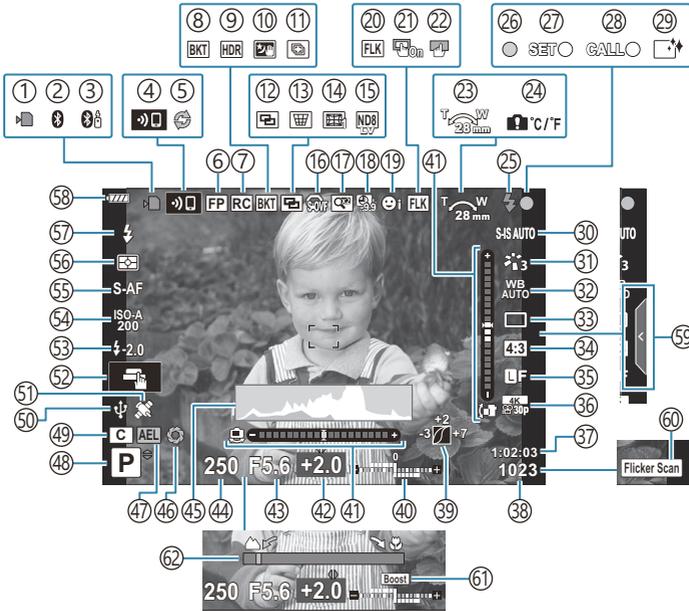
4. Markieren Sie die gewünschte Sprache mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright und drücken Sie die **OK**-Taste.



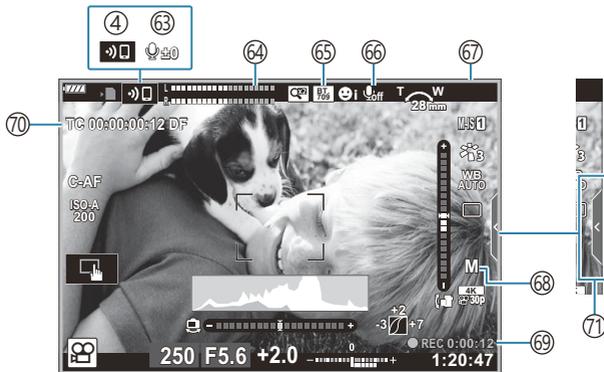
Aufnahme

Informationsanzeigen während der Aufnahme

Monitoranzeige im Fotomodus



Monitoranzeige im Videomodus



- ① Kartenschreibanzeige (S. 23, S. 28)
- ② Aktive **Bluetooth**[®]-Verbindung (S. 385)
- ③ Aktive Verbindung zur Fernbedienung (S. 403)
- ④ WLAN-Verbindung (S. 385)
- ⑤ Pro-Aufnahme aktiv (S. 111)
- ⑥ Super FP-Blitz (S. 458)
- ⑦ RC-Modus (S. 460)
- ⑧ Belichtungsreihe (S. 230)
- ⑨ HDR (S. 238)
- ⑩ Freihand-Aufnahme von Sternenlicht (S. 70)
- ⑪ Multi-Fokus-Aufnahme (S. 70)
- ⑫ Mehrfachbelichtung (S. 241)
- ⑬  Keystone-Korrektur (S. 245)
- ⑭ Fisheye-Korrektur (S. 379)
- ⑮ Live ND-Aufnahme (S. 227)
- ⑯  S-OVF ¹ (S. 179, S. 189)
- ⑰ Digitaler Telekonverter (S. 221)
- ⑱ Zeitraffer-Aufnahme (S. 222)
- ⑲ Gesichts-/Augenerkennung (S. 132)
- ⑳ Antiflimmer-Aufnahme (S. 349)
- ㉑ AF-Sucherfeld
 -   Anwendermenü **A3** > **[AF-Sucherfeld]** (S. 291)
- ㉒ Touchscreen-Sperre (S. 179)
- ㉓ Zoombetriebsrichtung/Brennweite
- ㉔ Interne Temperaturwarnung (S. 477)
- ㉕ Blitz (Blinken: Ladevorgang läuft, Leuchten: Ladevorgang abgeschlossen) (S. 154)
- ㉖ AF-Bestätigung (S. 44)
- ㉗ SET-Funktion (S. 456)
- ㉘ CALL-Funktion (S. 456)
- ㉙ Staubschutzfunktion (S. 470)
- ㉚ Bildstabilisator (S. 140)
- ㉛ Bildmodus (S. 163, S. 219)
- ㉜ Weißabgleich (S. 135)
- ㉝ Auslösermodus (Einzelbild/Serienaufnahme/Selbstausröser/Vibrationsreduzierung/Lautlose Aufnahme/Pro-Aufnahme/Hochaufgel. Aufnahme) (S. 104, S. 144)
- ㉞ Bildformat (S. 145)
- ㉟ Bildqualität (Fotos) (S. 146, S. 220)
- ㊱ Aufnahmemodus (Videos) (S. 148, S. 259)
- ㊲ Verfügbare Aufnahmezeit (S. 450)
- ㊳ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (S. 448)
- ㊴ Gradationskurven-Korrektur (S. 176)
- ㊵ Oben: Blitzstärkensteuerung (S. 162)
Unten: Belichtungskorrektur (S. 91)
- ㊶ Wasserwaage (S. 43)
- ㊷ Belichtungskorrekturwert (S. 91)
- ㊸ Blendenwert (S. 49, S. 52, S. 54, S. 57)
- ㊹ Verschlusszeit (S. 49, S. 52, S. 54, S. 57)
- ㊺ Histogramm (S. 43)
- ㊻ Vorschau (S. 177)
- ㊼ AE-Speicher (S. 103, S. 321)
- ㊽ Aufnahmemodus (S. 44)
- ㊾ Anwendermodus (S. 81, S. 79)
- ㊿ Aktive Verbindung mit Webcam (S. 400)
- 1 **Bluetooth**-Standortbestimmung aktiv (S. 400)
- 2 Bedienung per Touchscreen (S. 47)
- 3 Blitzstärkensteuerung (S. 162)
- 4 ISO-Empfindlichkeit (S. 101, S. 122)
- 5 AF-Modus (S. 123)
- 6 Messmodus (S. 130)
- 7 Blitzmodus (S. 154, S. 156)
- 8 Akkustand (S. 33)
- 9 Aufrufen des Live Guide (S. 66)
- 0 Flimmer-Scan (S. 257, S. 369)
- 1 LV-Erweiterung (S. 299)
- 2 Anzeige des Fokusabstands (S. 340)

1 Wird nur im Sucher angezeigt.

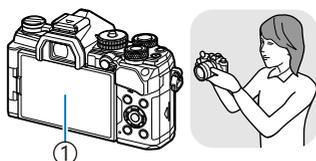
- ⑥3 Ton-Aufnahmepegel ² (S. 87, S. 263)
- ⑥4 Aufnahmepegelmesser (S. 263)
- ⑥5  Anzeige-Assistent
 -  Video-Menü > [ -Anzeige-Einstellungen] (S. 249)
- ⑥6 Videoaufnahme mit Ton (S. 263)
- ⑥7 Aufnahmekontrollleuchte (roter Rahmen)
 -  Video-Menü > [Roter Rahmen f.  REC] (S. 249)
- ⑥8 Videomodus Belichtung (S. 255)
- ⑥9 Aufnahmezeit (während der Aufnahme angezeigt) (S. 86)
- ⑦0 Timecode
 -  Video-Menü > [ HDMI-Ausgabe] (S. 249)
- ⑦1 Registerkarte für lautlose Bedienung (S. 87)

2 Wird nur angezeigt, wenn der Audioaufnahmepegel eingestellt wird.

Umschalten zwischen Anzeigen

Bei der Kamera kommt ein Augensensor für das automatische Umschalten zwischen der Monitor- und der Sucheranzeige zum Einsatz. In der Live View-Monitoranzeige und im Sucher werden Informationen zu Kameraeinstellungen angezeigt. Es stehen Optionen zur Steuerung der Anzeigeumschaltung und zur Auswahl der angezeigten Informationen zur Verfügung.

Wahl des Bildausschnitts auf dem Monitor



① Monitor



Live View wird auf dem Monitor angezeigt.

Wahl des Bildausschnitts im Sucher

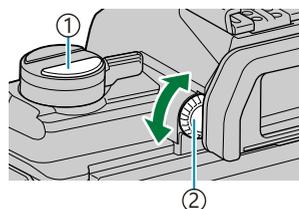


② Sucher



Der Sucher wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie ihn an Ihr Auge halten. Wenn der Sucher eingeschaltet wird, schaltet sich der Monitor aus.

- Sollte das Bild im Sucher nicht scharf sein, halten Sie den Sucher an Ihr Auge und stellen Sie die Anzeige scharf, indem Sie das Dioptrieneinstellrad drehen.



- ① **LV**-Taste
- ② Dioptrieneinstellrad

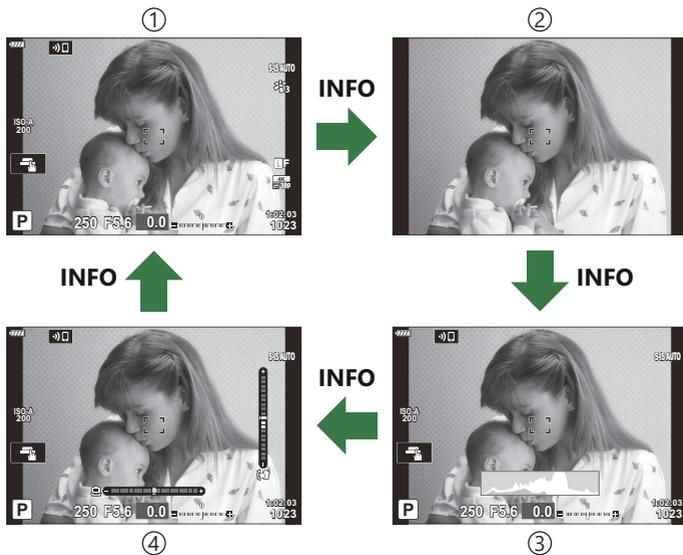
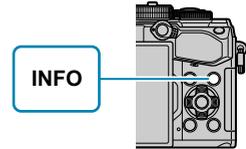
- Durch Drücken der **LV**-Taste wird die Monitoranzeige von der Live View-Ansicht auf die Monitor-Funktionsanzeige umgeschaltet. Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird der Blick durch das Objektiv angezeigt. Der Monitor wird ausgeschaltet.
- Zum Anzeigen der Aufnahmeinformationen drücken Sie die **INFO**-Taste, während die Monitor-Funktionsanzeige angezeigt wird (S. 42).

☞ Die Optionen für die Anzeigeumschaltung und die Sucheranzeige finden Sie in den Kameramenüs.

☞ **Anwendermenü** **1** > **[Auto Umschalten EVF]**, **[Stil für elektr. Sucher]** (S. 314)

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.



① Allgemeine Informationen

② Nur Bild

③ Histogrammanzeige (Anwender 1)

④ Wasserwaagen-Anzeige (Anwender 2)

- Sie können die Informationsanzeigen in jede Richtung wechseln, indem Sie bei gedrückter **INFO**-Taste das Einstellrad drehen.
- Die Elemente in den Anzeigen Anwender 1 und Anwender 2 können unter **[Info-Einstellungen]** > **[LV-Info]** (S. 358) ausgewählt werden.
- Im Videomodus (☞) werden ggf. andere Informationen angezeigt als im Fotomodus.
☞ **Video-Menü** > **[Anzeige-Einstellungen]** > **[Info-Einstellungen]** (S. 249)
- Zum Festlegen der Elemente, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser angezeigt werden, markieren Sie im Menü **[LV-Info]** die Option **[Nur Foto]** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.

Histogrammanzeige

Es wird ein Histogramm angezeigt, das die Verteilung der Helligkeit im Bild darstellt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt und Bereiche im durch Spotmessung gemessenen Bereich werden grün angezeigt. Sie können die obere und untere Grenze festlegen.   **Anwendermenü D3** > **[Histogramm-Einstellungen]** (S. 301)



- ① Mehr
- ② Weniger
- ③ Dunkel
- ④ Hell

Lichter und Schatten

Lichter und Schatten, definiert entsprechend der oberen und unteren Grenze für die Histogrammanzeige, werden rot und blau angezeigt. Sie können die obere und untere Grenze festlegen.   **Anwendermenü D3** > **[Histogramm-Einstellungen]** (S. 301)

Wasserwaagen-Anzeige

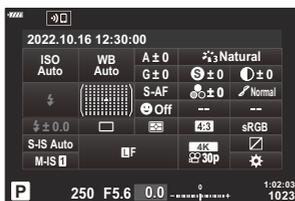
Die Ausrichtung der Kamera wird angezeigt. Die Neigung in der Senkrechten wird mit der vertikalen Leiste und die Neigung in der Waagerechten wird mit der horizontalen Leiste angezeigt.

- Die Wasserwaage dient nur als Richtlinie.
- Kalibrieren Sie die Wasserwaage, wenn Sie das Gefühl haben, dass sie nicht mehr richtig senkrecht oder waagrecht ausgerichtet ist.   **Anwendermenü J1** > **[Justierung]** (S. 316)

Aufnahmeinformationen

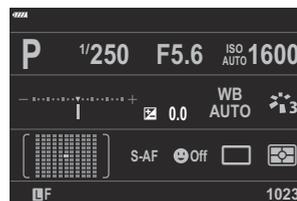
Zum Anzeigen der Aufnahmeinformationen drücken Sie die **INFO**-Taste, während die Monitor-Funktionsanzeige angezeigt wird (S. 116). Drücken Sie die **INFO**-Taste erneut, um zur Monitor-Funktionsanzeige zurückzukehren.

- Mithilfe der Option **[Info-Einstellungen]** > **[LV OFF-Info]** im  **Anwendermenü D1** (S. 358) können die Aufnahmeinformationen ausgeblendet werden.



①

INFO

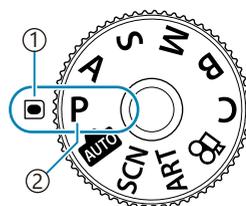


②

- ① Monitor-Funktionsanzeige
- ② Aufnahmeinformationen

Einzelbilder aufnehmen

Wählen Sie mit dem Modus-Einstellrad den Aufnahmemodus aus und nehmen Sie dann das Bild auf.



- ① Anzeige
- ② Modus-Symbol

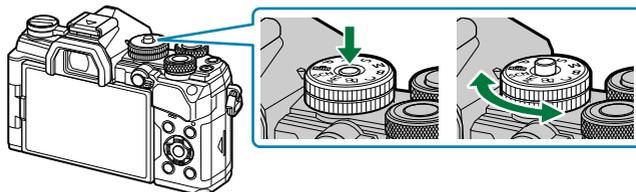
Verfügbare Aufnahmemodi

Informationen zur Verwendung der verschiedenen Aufnahmemodi finden Sie auf den folgenden Seiten.

P	Programm AE (S. 49)
A	Blendenpriorität AE (S. 52)
S	Verschlusspriorität AE (S. 54)
M	Manuelle Belichtung (S. 57)
B	Bulb/Time (S. 60)
	Live Composite (S. 64)
	AUTO (S. 66)
SCN	Motiv (S. 69)
ART	Art Filter (S. 76)
C	Anwender (S. 81)

Informationen zur Einstellung  am Modus-Einstellrad finden Sie unter „Aufnehmen von Videos im Videomodus ()“ (S. 86).

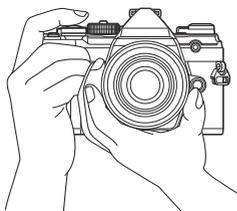
1. Drücken Sie auf die Verriegelung, um das Modus-Einstellrad zu entriegeln, und drehen Sie dann das Rad, um den gewünschten Modus einzustellen.



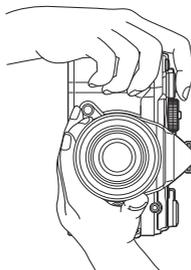
- Wenn die Verriegelung des Modus-Einstellrads heruntergedrückt wurde, ist das Modus-Einstellrad verriegelt. Jedes Mal, wenn Sie auf die Verriegelung des Modus-Einstellrads drücken, wechselt diese zwischen verriegelt und entriegelt.

2. Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

-  Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv oder das AF-Hilfslicht verdecken.



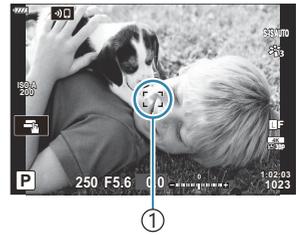
Horizontale Ausrichtung



Vertikale Ausrichtung

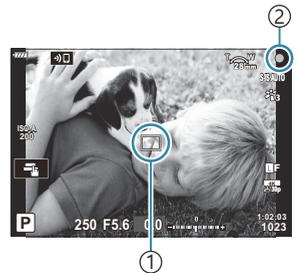
3. Stellen Sie das Motiv scharf.

- Positionieren Sie den AF-Rahmen über dem Motiv.



① AF-Rahmen

- Drücken Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb nach unten).
- Die AF-Bestätigung (●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



① AF-Feld

② AF-Bestätigung

- ⚠ Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, blinkt die AF-Bestätigung (S. 471).
- ⚠ Der AF-Rahmen unterscheidet sich je nach gewählter Option für den AF-Feldmodus. Ändern Sie den Bereich (S. 93) und die Position (S. 97) des AF-Feldes, falls notwendig.
- ⚠ Der AF-Rahmen wird nicht angezeigt, wenn **[ALL]** als AF-Feldmodus ausgewählt ist (S. 93).

4. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Die Kamera löst die Aufnahme aus und nimmt ein Bild auf.

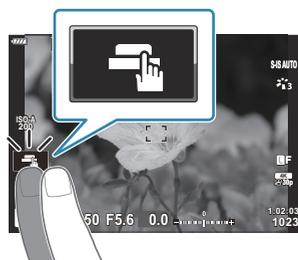


☞ Sie können die Touchscreen-Funktionen zur Fokussierung und Aufnahme von Bildern verwenden.

☞ „Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen“ (S. 47)

Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen

Sie können auf das Motiv tippen, um scharfzustellen und ein Bild aufzunehmen.



	Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll, und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Diese Option ist im Modus B (Bulb), im Modus  (Video) sowie bei Auswahl von  AF oder  AF MF für AF-Modus nicht verfügbar (S. 123).
	Das Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen ist deaktiviert.
	Berühren Sie zur Anzeige des AF-Felds dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Sie können die Position und Größe des Fokussierrahmens mit dem Touchscreen einstellen. Die Bilder können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.
	Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll, wenn mehrere Porträtmotive erkannt wurden. Wenn für  Gesichtserkennung eine andere Option als [Aus] ausgewählt ist, wird  angezeigt (S. 132). Wenn im  -Modus (Video) für  [60p] die Option  [60p] (Aufnahmen von High-Speed-Video) ausgewählt wurde, ist eine Motivauswahl nicht möglich (S. 148).

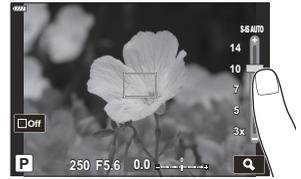
- Durch Tippen auf ein Symbol ändern Sie die Einstellungen.

- ① Berühren Sie das Display nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen scharfen Gegenständen.
- ① Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Displayschutzfolie verwenden.

Vorschau des Motivs ()

1. Berühren Sie das Motiv auf dem Display.

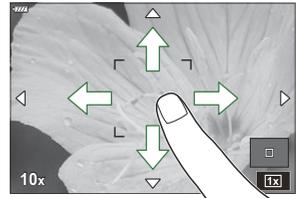
- Es wird ein AF-Feld angezeigt.
- Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.



- Tippen Sie auf , um die Anzeige des AF-Feldes auszuschalten.

2. Stellen Sie die Größe des AF-Feldes mit dem Schieberegler ein und tippen Sie dann zur Vergrößerung des Motivs im Zielrahmen auf .

- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.



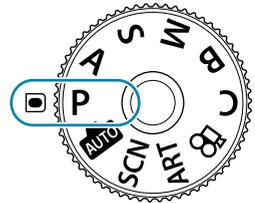
- Tippen Sie auf , um die vergrößerte Anzeige abzubrechen.

- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
 - Bei Verwendung von Tasten oder Einstellrädern
- Sie können die Touchscreen-Funktionen deaktivieren.   Anwendermenü  > **[Einstell. Touchscreen]** (S. 316)

Auswählen von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (P: Programm AE)

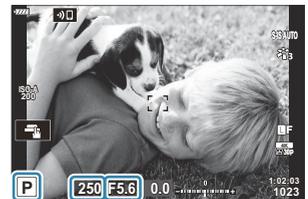
Die Kamera wählt die optimale Blende und Verschlusszeit je nach Helligkeit des Motivs.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **P**.



2. Stellen Sie scharf und überprüfen Sie die Anzeige.

- Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.
Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 91)
Hinteres Einstellrad: Programm-Shift-Funktion (S. 51)
- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.



- ① Belichtungsmodus
- ② Verschlusszeit
- ③ Blende

- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der -Taste eingestellt werden. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie dann das vordere oder hintere Einstellrad.

3. Nehmen Sie Bilder auf.

 Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden.  „Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad ( Einstellfunktion)“ (S. 343)

 Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden.  „Anpassen des Fn-Schalters ( Fn-Schalterfunktion)“ (S. 345)

Motiv zu dunkel oder zu hell

Wenn die Kamera keine optimale Belichtung erzielen kann, blinken die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen wie abgebildet.

Anzeige	Problem/Lösung
<p>Große Blendenöffnung (kleine f/-Nummer)/lange Verschlusszeit</p>  The image shows a camera's LCD display with two indicators. On the left, a large '60"' is shown with red lines radiating from it, indicating a long shutter speed. On the right, 'F2.8' is shown with red lines radiating from it, indicating a large aperture.	<p>Das Motiv ist zu dunkel.</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie einen Blitz.
<p>Kleine Blendenöffnung (große f/-Nummer)/kurze Verschlusszeit</p>  The image shows a camera's LCD display with two indicators. On the left, a large '8000' is shown with red lines radiating from it, indicating a high ISO speed. On the right, 'F22' is shown with red lines radiating from it, indicating a small aperture.	<p>Das Motiv ist zu hell.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Grenzwerte des Kameramesssystems wurden überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutralsichtfilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren.• Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sekunde stehen im Modus [♥] (lautloser Modus) zur Verfügung.  „Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥])“ (S. 110), „Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser“ (S. 104)

 Wenn unter [📷 ISO] nicht die Option [AUTO] ausgewählt ist, lässt sich durch Ändern der Einstellung unter Umständen eine optimale Belichtung erzielen.  „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 101)

 Der bei Blinken der Anzeigen dargestellte Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektiv und Brennweite.

Programm-Shift-Funktion

Sie können unter verschiedenen automatisch von der Kamera gewählten Kombinationen von Blende und Verschlusszeit auswählen, ohne die Belichtung zu ändern. Dies wird als Programm-Shift-Funktion bezeichnet.

1. Drehen Sie das hintere Einstellrad, bis die Kamera die gewünschte Kombination von Blende und Verschlusszeit anzeigt.
 - Die Aufnahmemodus-Anzeige auf dem Display ändert sich von **P** zu **Ps**, während die Programm-Shift-Funktion ausgeführt wird. Drehen Sie zum Beenden der Programm-Shift-Funktion das hintere Einstellrad in entgegengesetzter Richtung, bis nur noch **P** angezeigt wird.



① Programm-Shift-Funktion

☞ Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungskorrektur auf dem Display wiedergegeben werden oder ob für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung zeigt das Display die Auswirkungen der Belichtungskorrektur an.

☞  [Anwendermenü D2](#) > [\[LV-Erweiterung\]](#) (S. 299)

Auswählen der Blende (A: Blendenpriorität AE)

In diesem Modus wählen Sie die Blende (f/-Nummer) aus und die Kamera stellt die Verschlusszeit für eine optimale Belichtung je nach Helligkeit des Motivs automatisch ein. Bei kleineren Blendenwerten (größeren Blendenöffnungen) verringert sich die Tiefe des scharf dargestellten Bereichs (Schärfentiefe), sodass der Hintergrund unscharf wird. Bei größeren Blendenwerten (kleineren Blendenöffnungen) wird vor und hinter dem Motiv die Tiefe des scharf dargestellten Bereichs erhöht.



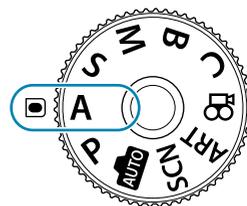
① Kleinere Blendenwerte ...

... verringern die Schärfentiefe und steigern Unschärfe-Effekte.

② Größere Blendenwerte ...

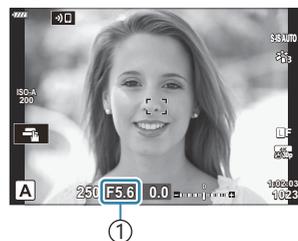
... erhöhen die Schärfentiefe.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **A**.



2. Wählen Sie eine Blende aus.

- Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.
Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 91)
Hinteres Einstellrad: Blende



① Blende

- Die automatisch von der Kamera ausgewählte Verschlusszeit wird auf dem Display angezeigt.
- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der -Taste eingestellt werden. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie dann das vordere oder hintere Einstellrad.

3. Nehmen Sie Bilder auf.

- ☞ Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden. ☞ [„Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad \(Einstellfunktion\)“](#) (S. 343)
- ☞ Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden. ☞ [„Anpassen des Fn-Schalters \(Fn-Schalterfunktion\)“](#) (S. 345)
- ☞ Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungskorrektur auf dem Display wiedergegeben werden oder ob für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung zeigt das Display die Auswirkungen der Belichtungskorrektur an. ☞ [Anwendermenü D2 > \[LV-Erweiterung\]](#) (S. 299)
- ☞ Sie können bis zum gewählten Wert abblenden und die Schärfentiefe in der Vorschau anzeigen. ☞ [„Zuweisen von Funktionen an Tasten \(Tastenfunktion\)“](#) (S. 177)

Motiv zu dunkel oder zu hell

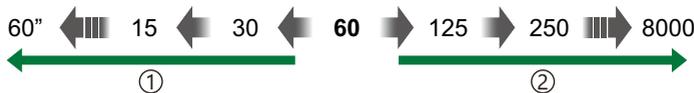
Die Verschlusszeitanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erzielen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
Lange Verschlusszeit 	Unterbelichtung. <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie einen kleineren Blendenwert aus.
Kurze Verschlusszeit 	Überbelichtung. <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie einen größeren Blendenwert aus. Ist das Motiv auch beim größeren Wert noch überbelichtet, wurden die Grenzwerte des Kamerasystems überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutralsichtfilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren. Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sekunde stehen im Modus [♥] (lautloser Modus) zur Verfügung. ☞ „Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥])“ (S. 110), „Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausröser“ (S. 104)

- ☞ Wenn unter **[ISO]** nicht die Option **[AUTO]** ausgewählt ist, lässt sich durch Ändern der Einstellung unter Umständen eine optimale Belichtung erzielen. ☞ [„Ändern der ISO-Empfindlichkeit \(ISO\)“](#) (S. 101)

Auswählen der Verschlusszeit (S: Verschlusspriorität AE)

In diesem Modus wählen Sie die Verschlusszeit aus und die Kamera stellt die Blende für eine optimale Belichtung je nach Helligkeit des Motivs automatisch ein. Bei kürzeren Verschlusszeiten wirken sich schnell bewegende Motive wie „eingefroren“. Längere Verschlusszeiten sorgen für Unschärfe-Effekte bei bewegten Objekten und verleihen für eine dynamischere Wirkung den Eindruck von Bewegung.



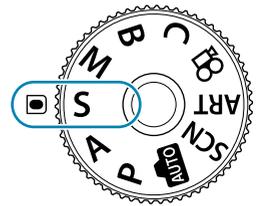
① Längere Verschlusszeiten ...

... führen zu dynamischen Aufnahmen mit dem Eindruck von Bewegung.

② Kürzere Verschlusszeiten ...

... ermöglichen das „Einfrieren“ sich schnell bewegender Motive.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **S**.



2. Wählen Sie eine Verschlusszeit aus.

- Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.
Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (S. 91)
Hinteres Einstellrad: Verschlusszeit
- Wählen Sie Verschlusszeiten von 1/8000-60 Sekunden aus.
- Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sekunde stehen im lautlosen Modus zur Verfügung. „Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos)“ (S. 110), „Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstauslöser“ (S. 104)



① Verschlusszeit

- Die automatisch von der Kamera gewählte Blende wird auf dem Display angezeigt.
- Die Belichtungskorrektur kann ebenfalls mit der -Taste eingestellt werden. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie dann das vordere oder hintere Einstellrad.

3. Nehmen Sie Bilder auf.

- ☞ Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden. ☞ [„Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad \(Einstellfunktion\)“ \(S. 343\)](#)
- ☞ Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden. ☞ [„Anpassen des Fn-Schalters \(Fn-Schalterfunktion\)“ \(S. 345\)](#)
- ☞ Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungskorrektur auf dem Display wiedergegeben werden oder ob für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung zeigt das Display die Auswirkungen der Belichtungskorrektur an. ☞ [Anwendermenü **D2** > **\[LV-Erweiterung\]** \(S. 299\)](#)
- ☞ Um den Effekt einer langen Verschlusszeit in hell ausgeleuchteten Umgebungen zu erreichen, in denen normalerweise keine langen Verschlusszeiten möglich sind, verwenden Sie den Live-ND-Filter. ☞ [„Längere Verschlusszeiten in hellen Umgebungen \(Live ND Aufnahme\)“ \(S. 227\)](#)
- ☞ Abhängig von der gewählten Verschlusszeit ist auf dem Display möglicherweise sogenanntes Banding erkennbar, d. h. stufenweise Verläufe, die von flimmernden Leuchtstoff- oder LED-Lichtquellen hervorgerufen werden. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Flimmereffekt während der Live View-Ansicht oder bei der Aufnahme reduziert wird. ☞ [„Reduzieren von Flimmern auf Fotos \(Antiflimmer-Aufnahme\)“ \(S. 351\)](#), [„Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung \(Flimmer-Scan\)“ \(S. 369\)](#)

Motiv zu dunkel oder zu hell

Die Blendenanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
Kleiner Blendenwert 	Unterbelichtung. <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine längere Verschlusszeit aus.
Großer Blendenwert 	Überbelichtung. <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit aus. Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im lautlosen Modus zur Verfügung. • Ist das Motiv auch bei kürzerer Verschlusszeit noch überbelichtet, wurden die Grenzwerte des Kamerasystems überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutralsichtfilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren.

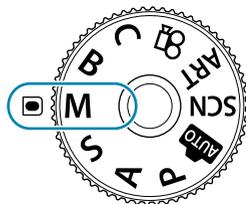
- ☞ Wenn unter **[ISO]** die Option **[AUTO]** nicht ausgewählt ist, lässt sich durch Ändern der Einstellung unter Umständen eine optimale Belichtung erzielen. ☞ [„Ändern der ISO-Empfindlichkeit \(ISO\)“ \(S. 101\)](#)

☞ Der bei Blinken der Anzeigen dargestellte Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektiv und Brennweite.

Auswählen von Blende und Verschlusszeit (M: Manuelle Belichtung)

In diesem Modus wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit aus. Sie können die Einstellungen Ihren Vorstellungen entsprechend anpassen, etwa indem Sie für eine erhöhte Schärfentiefe kurze Verschlusszeiten mit kleinen Blendenöffnungen (großen f/-Nummern) kombinieren.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **M**.



2. Stellen Sie die Blende und die Verschlusszeit ein.

- Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.
Vorderes Einstellrad: Blende
Hinteres Einstellrad: Verschlusszeit
- Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/8000 und 60 Sekunden eingestellt werden.
- Im lautlosen Modus stehen sogar Verschlusszeiten bis 1/32000 Sekunde zur Verfügung.
 „Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos )“ (S. 110)
- Auf dem Display wird angezeigt, wie stark die Belichtung bei den ausgewählten Werten für Blende und Verschlusszeit von der durch die Kamera gemessenen optimalen Belichtung abweicht. Die Anzeige blinkt, wenn die Abweichung ± 3 EV überschreitet.



① Abweichung von der optimalen Belichtung

- Wenn die Option **[AUTO]** unter  **ISO** ausgewählt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch für eine optimale Belichtung bei den ausgewählten Belichtungseinstellungen angepasst.  **ISO** ist standardmäßig auf **[AUTO]** eingestellt.  „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 101)

3. Nehmen Sie Bilder auf.

- ☞ Sie können die Funktionen auswählen, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden.  „Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (📷 Einstellfunktion)“ (S. 343)
- ☞ Sie können den **Fn**-Schalter verwenden, um die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads zu tauschen. Dem Schalter können auch andere Funktionen zugewiesen werden.  „Anpassen des Fn-Schalters (📷 Fn-Schalterfunktion)“ (S. 345)
- ☞ Sie können festlegen, ob die Effekte der Belichtungskorrektur auf dem Display wiedergegeben werden oder ob für eine angenehme Betrachtung eine konstante Helligkeit beibehalten wird. In der Standardeinstellung zeigt das Display die Auswirkungen der Belichtungskorrektur an.   Anwendermenü **D2** > **[LV-Erweiterung]** (S. 299)
- ☞ Abhängig von der gewählten Verschlusszeit ist auf dem Display möglicherweise sogenanntes Banding erkennbar, d. h. stufenweise Verläufe, die von flimmernden Leuchtstoff- oder LED-Lichtquellen hervorgerufen werden. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Flimmereffekt während der Live View-Ansicht oder bei der Aufnahme von Bildern reduziert wird.  „Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme)“ (S. 351), „Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung (📷 Flimmer-Scan)“ (S. 369)

Motiv zu dunkel oder zu hell

Die ISO-Empfindlichkeitsanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera bei Auswahl von **[AUTO]** unter **[📷 ISO]** keine optimale Belichtung erzielen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
	Überbelichtung. <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie einen größeren Blendenwert oder eine kürzere Verschlusszeit aus.
	Unterbelichtung. <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie einen kleineren Blendenwert oder eine längere Verschlusszeit aus. • Wenn die Warnung weiterhin angezeigt wird, wählen Sie einen höheren Wert für die ISO-Empfindlichkeit aus.  „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 101),  Anwendermenü E1 [📷 ISO-Auto Set] > [Maximalwert/Standard] (S. 304)

Verwenden der Belichtungskorrektur im Modus M

Im Modus **M** steht die Belichtungskorrektur zur Verfügung, wenn die Option **[AUTO]** unter **[ISO AUTO]** ausgewählt ist. Da die Belichtungskorrektur über ein Anpassen der ISO-Empfindlichkeit erfolgt, werden Blende und Verschlusszeit nicht verändert.  „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 101),  Anwendermenü  **[ISO-Auto Set]** > **[Maximalwert/Standard]** (S. 304)

1. Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
 - Die Belichtungskorrektur wird der auf dem Display angezeigten Belichtungsabweichung hinzugerechnet.



- ① Belichtungskorrektur
- ② Belichtungskorrektur plus Belichtungsabweichung

Langzeitbelichtungen (B: Bulb/Time)

Wählen Sie diesen Modus, wenn der Verschluss für eine Langzeitbelichtung offen bleiben soll. Sie können eine Vorschau des Fotos in der Live View-Ansicht anzeigen und die Belichtung beenden, wenn das gewünschte Ergebnis erzielt wurde. Dieser Modus eignet sich für Aufnahmesituationen, die Langzeitbelichtungen erfordern, wie etwa Nacht- oder Feuerwerkaufnahmen.

🔔 Es wird empfohlen, die Kamera für Langzeitbelichtungen stabil auf einem Stativ zu befestigen.

„Bulb“- und „Live Bulb“-Aufnahmen

Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Das Loslassen des Auslösers beendet die Belichtung.

- Je länger der Verschluss offen bleibt, desto größer wird die in die Kamera einfallende Lichtmenge.
- Bei Auswahl von Live Bulb-Aufnahmen können Sie das Ergebnis in der Live View-Anzeige überprüfen und die Belichtung beenden, wenn das Ergebnis Ihren Vorstellungen entspricht.

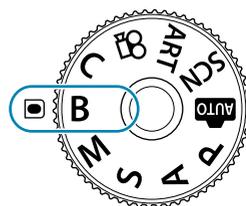
„Time“- und „Live Time“-Aufnahmen

Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser ein zweites Mal vollständig heruntergedrückt werden.

- Je länger der Verschluss offen bleibt, desto größer wird die in die Kamera einfallende Lichtmenge.
- Bei Auswahl von Live Time-Aufnahmen können Sie das Ergebnis in der Live View-Anzeige überprüfen und die Belichtung beenden, wenn das Ergebnis Ihren Vorstellungen entspricht.

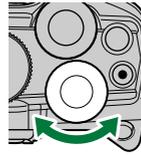
Bulb/Time-Aufnahmen

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **B**.



2. Wählen Sie **[BULB]** (für Bulb-Aufnahmen) oder **[TIME]** (für Time-Aufnahmen).

- In der Standardeinstellung wird die Auswahl mit dem hinteren Einstellrad getroffen.



①

- ① Bulb- oder Time-Aufnahmen

3. Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Sie werden aufgefordert, das Intervall festzulegen, in dem die Vorschau aktualisiert wird.



4. Markieren Sie ein Intervall mit den Pfeiltasten Δ ∇ .

5. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.

- Die Menüs werden angezeigt.

6. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

- Wenn eine andere Option als **[Aus]** ausgewählt wird, wird **[LIVE BULB]** oder **[LIVE TIME]** auf dem Display angezeigt.

7. Stellen Sie die Blende ein.

- In der Standardeinstellung kann die Blende mit dem vorderen Einstellrad gewählt werden.



①

- ① Blende

8. Nehmen Sie Bilder auf.

- Halten Sie im Bulb- und im Live Bulb-Modus den Auslöser gedrückt. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.
- Drücken Sie den Auslöser im Time- und im Live Time-Modus einmal vollständig herunter, um die Belichtung zu starten, und ein weiteres Mal, um sie zu beenden.
- Während Live Time-Aufnahmen können Sie die Vorschau aktualisieren, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
- Die Belichtung endet automatisch, wenn die unter **[Bulb/Time-Einstellung]** ausgewählte Zeit erreicht ist.   **Anwendermenü E2** > **[Bulb/Time-Einstellung]** (S. 306)
- Die Funktion **[Rauschminderung]** wird nach der Aufnahme angewendet. Auf dem Display wird die verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Vorgangs angezeigt. Sie können die Bedingungen festlegen, unter denen die Rauschminderung durchgeführt wird.   **Anwendermenü E1** > **[Rauschminderung]** (S. 304)

- ⑦ Für die Auswahl verfügbarer ISO-Empfindlichkeitseinstellungen gelten einige Einschränkungen.
- ⑦ Bei Aktivierung von Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur oder Fisheye-Korrektur kommen Bulb-Aufnahmen anstelle von Live Bulb-Aufnahmen zum Einsatz.
- ⑦ Bei Aktivierung von Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur oder Fisheye-Korrektur kommen Time-Aufnahmen anstelle von Live Time-Aufnahmen zum Einsatz.
- ⑦ Während der Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen für die folgenden Funktionen:
 - Serienaufnahmen, Aufnahmen mit Selbstauslöser, Intervallaufnahmen, Aufnahmen einer AE-Belichtungsreihe, Blitz-Belichtungsreihe, Fokus-Belichtungsreihe, Focus Stacking usw.
- ⑦   **Bildstabilisation** (S. 140) wird automatisch deaktiviert.
- ⑦ Abhängig von den Kameraeinstellungen, der Temperatur und der Aufnahmeumgebung können Rauschen oder helle Punkte auf dem Monitor erkennbar sein. Dieses Rauschen kann unter Umständen auf Bildern sichtbar sein, auch wenn die Option **[Rauschminderung]** aktiviert ist.   **Anwendermenü E1** > **[Rauschminderung]** (S. 304)
- ☞ Sternenhimmel-AF ermöglicht Aufnahmen des nächtlichen Sternenhimmels.  „Auswählen eines Fokus-Modus (AF Mode) (S. 123), „Verwenden des Sternenhimmel-AF“ (S. 127)
- ☞ Die Anzeigehelligkeit kann während Bulb/Time-Aufnahmen angepasst werden.   **Anwendermenü E2** > **[Bulb/Time Monitor]** (S. 306)
- ☞ Während Bulb/Time-Aufnahmen kann die Anzeigehelligkeit angepasst werden, sodass selbst schlecht ausgeleuchtete Motive gut erkennbar sind. Sie können auswählen, ob die Anzeigehelligkeit oder die Anzeigegeschwindigkeit Priorität haben soll.   **Anwendermenü D2** > **[LV-Erweiterung]** (S. 299)
- ☞ Im Modus **B** (Bulb) können Sie den Fokus während der Belichtung manuell anpassen. So können Sie während der Belichtung Unschärfe-Effekte erzielen oder am Ende der Belichtung scharfstellen.   **Anwendermenü A4** > **[Bulb/Time Fokus.]** (S. 342)

Rauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildsensor oder dessen interner Ansteuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildsensors erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird.

Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion.

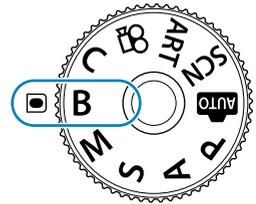
  **Anwendermenü**  > **[Rauschminderung]** (S. 304)

Aufhelltransparenz (B: Live Composite-Aufnahmen)

Lassen Sie den Verschluss für eine Langzeitbelichtung offen. Sie können die Lichtspuren, die Feuerwerk oder Sterne hinterlassen, anzeigen und aufnehmen, ohne die Belichtung des Hintergrunds zu verändern. Die Kamera kombiniert mehrere Aufnahmen und speichert sie als ein Foto.

ⓘ Es wird empfohlen, die Kamera für Live Composite-Aufnahmen stabil auf einem Stativ zu befestigen.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **B**.



2. Wählen Sie **[LIVE COMP]** aus.

- In der Standardeinstellung wird die Auswahl mit dem hinteren Einstellrad getroffen.



①

① Live Composite-Aufnahmen

3. Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Menü **[Zusammenges. Aufnahmen]** wird angezeigt.



4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Belichtungszeit.

- Wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2 und 60 Sekunden aus.

5. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.

- Die Menüs werden angezeigt.

6. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.
7. Stellen Sie die Blende ein.
 - In der Standardeinstellung kann die Blende mit dem vorderen Einstellrad gewählt werden.
8. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Kamera auf die Aufnahme vorzubereiten.
 - Die Kamera ist bereit für die Aufnahme, wenn die Meldung **[Bereit für Aufnahmen]** angezeigt wird.



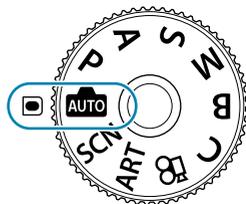
9. Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beginnen.
 - Die Live Composite-Aufnahme wird gestartet. Die Anzeige wird nach jeder Belichtung aktualisiert.
10. Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.
 - Die Aufnahme wird nach der für **[Live Composite-Einst.]** ausgewählten Zeit automatisch beendet. Es können weitere Optionen ausgewählt werden. **Anwendermenü E2 > [Live Composite-Einst.]** (S. 306)
 - Die maximal verfügbare Aufnahmezeit hängt vom Akkustand und von den Aufnahmebedingungen ab.

- Für die Auswahl verfügbarer ISO-Empfindlichkeitseinstellungen gelten einige Einschränkungen.
- Folgende Einstellungen stehen nicht zur Verfügung:
 - Serienaufnahmen, Aufnahmen per Selbstauslöser, Intervallaufnahmen, AE-Belichtungsreihen, Blitz-Belichtungsreihen, Fokus-Belichtungsreihen, HDR-Aufnahmen, hochaufgelöste Aufnahmen, Focus Stacking, Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur, Live ND Filter und Fisheye-Korrektur.
- Bildstabilisation** (S. 140) wird automatisch deaktiviert.
- Sternenhimmel-AF ermöglicht Aufnahmen des nächtlichen Sternenhimmels. „Auswählen eines Fokus-Modus (AF Mode)“ (S. 123), „Verwenden des Sternenhimmel-AF“ (S. 127)
- Die Anzeigehelligkeit kann während Live Composite-Aufnahmen angepasst werden.
 - Anwendermenü E2 > [Bulb/Time Monitor]** (S. 306)
- Die Belichtungszeit für jede Einzelbelichtung im Rahmen der Live Composite-Aufnahme kann vorab mithilfe der Menüs festgelegt werden. **Anwendermenü E2 > [Zusammenges. Aufnahmen]** (S. 306)

Auswahl der Einstellungen durch die Kamera (AUTO mode)

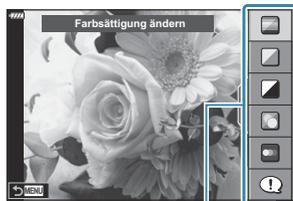
Die Kamera passt die Einstellungen an die Aufnahmesituation an. Sie müssen nur noch den Auslöser drücken. Mithilfe der Live Guides können Sie Parameter wie Farbe, Helligkeit und Hintergrundunschärfe auf einfache Weise anpassen.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .



- Im vollautomatischen Modus wählt die Kamera automatisch das für Ihr Motiv geeignete Motivprogramm, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken. Nach der Auswahl wird das -Symbol in der linken unteren Ecke der Anzeige durch das Symbol für das gewählte Motivprogramm ersetzt.

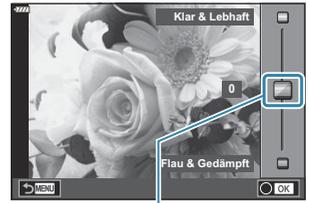
2. Um die Aufnahmeeinstellungen anzupassen, zeigen Sie den Live Guide an, indem Sie die **OK**-Taste drücken.



① Live Guide-Menüpunkt

- Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ einen Menüpunkt im Live Guide und drücken Sie die **OK**-Taste, um eine Schieberegler anzuzeigen.

3. Positionieren Sie den Schieberegler mit den Pfeiltasten Δ ∇ und wählen Sie eine Stufe aus.



① Schieberegler

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü zu schließen.
- Wenn **[Aufnahmetipps]** ausgewählt ist, können Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Element markieren und durch Drücken der **OK**-Taste weitere Informationen anzeigen.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf dem Display sichtbar.
Falls **[Unscharfer Hintergrund]** oder **[Bewegung ausdrücken]** ausgewählt wurde, kehrt das Display zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch in der finalen Aufnahme sichtbar.

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um mehrere Live-Guide-Elemente einzustellen.



- Live-Guide-Elemente, die bereits eingestellt sind, werden mit einem Häkchen gekennzeichnet.
- Um die Live Guides auszublenden, drücken Sie die **MENU**-Taste.

① **[Unscharfer Hintergrund]** und **[Bewegung ausdrücken]** können nicht gleichzeitig eingestellt werden.

5. Nehmen Sie Bilder auf.

🔗 Die Live-Guide-Einstellungen können auch mithilfe der Touchscreen-Funktionen angepasst werden.

🔗 Falls für die Bildqualität aktuell **[RAW]** ausgewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf RAW+JPEG eingestellt.

① Die Einstellungen des Live Guide werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.

① Bei einigen Einstellungen des Live Guide werden die Bilder möglicherweise körnig dargestellt.

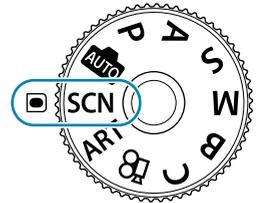
① Änderungen an den Einstellungen des Live Guide sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.

- ⚠ Die Bildrate verringert sich, je näher sich der Schieberegler **[Bewegung ausdrücken]** an **[Bewegung zeigen]** befindet.
- ⚠ Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn ein Live Guide eingestellt ist.
- ⚠ Die Wahl von Live-Guide-Einstellungen, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, führt möglicherweise zu über- oder unterbelichteten Bildern.

Aufnahmen im Motivprogramm (SCN-Modus)

Die Kamera optimiert die Einstellungen je nach Motiv oder Szene automatisch.

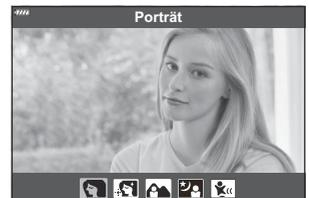
1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SCN** .



2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright ein Motiv und drücken Sie die **OK**-Taste.



3. Markieren Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright ein Motivprogramm und drücken Sie die **OK**-Taste.



4. Nehmen Sie Bilder auf.
 - Drücken Sie zum Auswählen eines anderen Motivprogramms die **OK**-Taste. Drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um zur Auswahl der Motivprogramme zurückzukehren.

Verfügbare Motivprogramme

Personen

	Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen. Bringt die Hauttexturen zum Vorschein.
	e-Porträt	Glättet Hauttöne und -texturen. Die Kamera speichert zwei Bilder: eines mit dem Effekt und eines ohne.
	Land./Porträt	Geeignet für Porträts mit einer Landschaft im Hintergrund. Blautöne, Grüntöne und Hauttöne werden optimiert.
	Nacht+Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Schließen Sie ein externes Blitzgerät an, das für die Verwendung mit der Kamera vorgesehen ist (S. 154). Es wird empfohlen, ein Stativ und entweder OM Image Share oder eine optional erhältliche Fernbedienung zu verwenden (S. 392, S. 406).
	Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.

Nachtlandschaften

	Nachtaufnahme	Geeignet für Nachtaufnahmen mit Stativ. Es wird empfohlen, ein Stativ und entweder OM Image Share oder eine optional erhältliche Fernbedienung zu verwenden (S. 392, S. 406).
	Nacht+Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Schließen Sie ein externes Blitzgerät an, das für die Verwendung mit der Kamera vorgesehen ist (S. 154). Es wird empfohlen, ein Stativ und entweder OM Image Share oder eine optional erhältliche Fernbedienung zu verwenden (S. 392, S. 406).
	Freihand Sternenlicht	Geeignet für Nachtaufnahmen ohne Stativ. Reduzierung von Unschärfe bei schlechten Lichtverhältnissen. Die Kamera macht acht Aufnahmen und kombiniert diese zu einem Bild.
	Feuerwerk	Geeignet für Aufnahmen von nächtlichem Feuerwerk. Es wird empfohlen, ein Stativ und entweder OM Image Share oder eine optional erhältliche Fernbedienung zu verwenden (S. 392, S. 406).

	Lichtspuren	<p>Die Kamera nimmt automatisch mehrere Fotos auf, wobei nur die jeweils neuen hellen Bereiche aufgezeichnet werden, und stellt sie zu einem Bild zusammen. Bei normalen Langzeitbelichtungen werden Aufnahmen von Lichtspuren, wie z. B. Sternspuren mit hellen Gebäuden, oft zu hell. Mit diesem Programm nehmen Sie die Fotos ohne Überbelichtung auf und verfolgen den Fortschritt. Drücken Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu starten. Beobachten Sie das sich ändernde Ergebnis am Monitor und drücken Sie erneut auf den Auslöser, sobald das gewünschte Ergebnis vorliegt (maximal 3 Stunden), um die Aufnahme zu beenden. Es wird empfohlen, ein Stativ und entweder OM Image Share oder eine optional erhältliche Fernbedienung zu verwenden (S. 392, S. 406).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die erweiterten Einstellungen können über Live Composite-Aufnahmen (Zusammensetzen dunkler und heller Felder) im B-Modus aufgerufen werden (S. 64).
--	--------------------	---

Bewegung

	Sport	<p>Geeignet für Aufnahmen mit schneller Bewegung. Die Kamera nimmt Fotos auf, solange der Auslöser gedrückt wird.</p>
	Kinder	<p>Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.</p>
	Schwenken	<p>In diesem Programm wird der Hintergrund bei bewegten Motiven unscharf dargestellt. Die Kamera wählt die optimale Verschlusszeit für die Aufnahme basierend auf der Schwenkbewegung der Kamera.</p>

Landschaft

	Landschaft	<p>Geeignet für Landschaftsaufnahmen.</p>
	Sonnenuntergang	<p>Geeignet für Aufnahmen von Sonnenuntergängen.</p>
	Sand+Schnee	<p>Geeignet für Aufnahmen von schneebedeckten Bergen, sonnigen Strandlandschaften und anderen sehr hellen Szenerien.</p>
	Panorama	<p>Nehmen Sie Bilder auf, die später am Computer zu einem Panorama zusammengesetzt werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Fotografieren mit dieser Funktion finden Sie unter „Aufnehmen eines Panoramabilds“ (S. 73).

	Gegenlicht HDR	Geeignet für kontrastreiche Szenen. Beim Drücken des Auslösers erstellt die Kamera jeweils vier Aufnahmen, die anschließend automatisch zu einem richtig belichteten Einzelbild zusammengesetzt werden.
--	-----------------------	---

Indoor-Aufnahmen

	Kerzenlicht	Geeignet für Aufnahmen bei Kerzenlicht. Warme Farbtöne werden beibehalten.
	Lautlos [♥]	Deaktiviert die Kamerageräusche und -lichter in Situationen, in denen diese unerwünscht sind.
	Portrait	Geeignet für Porträtaufnahmen. Bringt die Hauttexturen zum Vorschein.
	e-Portrait	Glättet Hauttöne und -texturen. Die Kamera speichert zwei Bilder: eines mit dem Effekt und eines ohne.
	Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.
	Gegenlicht HDR	Geeignet für kontrastreiche Szenen. Beim Drücken des Auslösers erstellt die Kamera jeweils vier Aufnahmen, die anschließend automatisch zu einem richtig belichteten Einzelbild zusammengesetzt werden.

Nahaufnahmen

	Makro	Geeignet für Nahaufnahmen.
	Natur-Makro	Geeignet für lebhaftere Nahaufnahmen von Blumen oder Insekten.
	Dokumente	Geeignet für Aufnahmen von Fahrplänen oder anderen Dokumenten. Die Kamera erhöht den Kontrast zwischen Text und Hintergrund.
	Multi-Fokus-Aufnahme	Die Kamera nimmt acht Bilder mit jeweils unterschiedlicher Fokussierung auf.

 Im Programm **[Schwenken]** wird während der Erkennung eines Kameraschwenks  angezeigt und , wenn kein Schwenken erkannt wird.

- ⑦ Um die Motivprogramme bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- ⑦ Das Aufnahmen der Bilder kann bei Verwendung von **[e-Porträt]** eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Ist die Bildqualität auf **[RAW]** gesetzt, wird das Bild als RAW+JPEG aufgenommen.
- ⑦ Videos können in den Programmen **[e-Porträt]**, **[Freihand Sternenlicht]**, **[Panorama]** bzw. **[Gegenlicht HDR]** nicht aufgenommen werden.
- ⑦ Videoaufnahmen sind im Modus **[Lichtspuren]** nicht verfügbar, wenn **FHD HS 60p** (Aufnahmen von High-Speed-Videos) für **[📷 ⏪]** ausgewählt ist.
- ⑦ Wenn Bilder im Programm **[Freihand Sternenlicht]** mit der Bildqualität **[RAW]** aufgenommen werden, werden sie im RAW+JPEG-Format gespeichert, wobei die erste Aufnahme das RAW-Bild und das zusammengesetzte Endergebnis das JPEG-Bild ist.
- ⑦ Im Programm **[Gegenlicht HDR]** werden HDR-Bilder im JPEG-Format gespeichert. Ist die Bildqualität auf **[RAW]** gesetzt, wird das Bild im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- ⑦ Schalten Sie im Programm **[Schwenken]** die Bildstabilisation aus, wenn Sie ein Objektiv mit Bildstabilisations-Schalter verwenden.
Bei hellen Lichtverhältnissen werden möglicherweise keine ausreichenden Schwenkeffekte erzielt. Verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter, um auf einfacherem Weg Effekte zu erzielen.
- ⑦ Wenn im Modus **[Multi-Fokus-Aufnahme]** während der Aufnahme der Zoom verändert wird, wird die Aufnahme beendet.
- ⑦ Im Modus **[Multi-Fokus-Aufnahme]** können keine Bilder aufgenommen werden, wenn ein Four Thirds-Objektiv angebracht ist.

Aufnahmen eines Panoramabilds

Mit dieser Option aufgenommene Bilder können zu einem Panorama zusammengesetzt werden. Zum Zusammensetzen von Bildern zu einem Panoramabild müssen Sie die aktuellste Version von OM Workspace auf Ihrem Computer installieren.  „Installieren der PC-Software“ (S. 399)

1. Markieren Sie **[Panorama]** im Motivprogramm-Menü (S. 69) und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **△ ▽ ◀ ▶** eine Schwenkrichtung aus.
3. Nehmen Sie ein Bild auf. Verwenden Sie dabei die Balken, um den Bildausschnitt zu wählen.
 - Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.



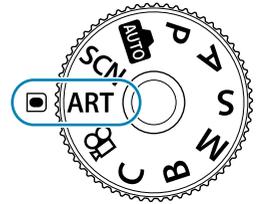
4. Nehmen Sie die verbleibenden Bilder auf, wobei jeder Bildausschnitt so gewählt wird, dass sich der durch die Balken markierte Ausschnitt mit dem des vorherigen Bildes überschneidet.



- Ein Panorama kann bis zu 10 Bilder enthalten. Nach der zehnten Aufnahme wird ein Warnhinweis (🚫) angezeigt.
- ⓘ Bei der Panoramaaufnahme wird das zuvor zur Positionierung aufgenommene Bild nicht angezeigt. Verwenden Sie zur Orientierung die Rahmen oder andere markante Elemente in den Bildern, um die Bildkomposition so zu gestalten, dass sich die Ränder der angrenzenden Bilder innerhalb der Rahmen überschneiden.
5. Nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde, drücken Sie die **OK**-Taste, um die Serie zu beenden.

Aufnahmen mit Art Filtern (ART-Modus)

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **ART**.



2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\triangleleft\triangleright$ einen Filter.



3. Drücken Sie ∇ , markieren Sie mit den Pfeiltasten $\triangleleft\triangleright$ einen Effekt und drücken Sie die **OK**-Taste.

4. Nehmen Sie Bilder auf.

- Um einen anderen Art Filter auszuwählen, drücken Sie die **OK**-Taste. Drücken Sie \triangle , wenn Effekte angezeigt werden.
- Die verfügbaren Effekte variieren je nach ausgewähltem Filter (Weichzeichner-Effekt, Lochkamera-Effekt, Rahmeneffekt, Weißbrand-Effekt, Sterneffekt, Farbfilter, Monochrom-Farbe, Unschärfe oder Schatteneffekt).

Verfügbare Art Filter

Pop Art I/II	Erzeugt ein Bild, bei dem die Schönheit der Farben hervorgehoben wird.
Weichzeichner	Erzeugt ein Bild mit sanften Farbtönen.
Blasse & helle Farbe I/II	Erzeugt ein Bild mit warmem Licht, das durch Lichtstreuung und eine leichte Überbelichtung entsteht.
Leichte Tönung	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem sowohl Schatten als auch Lichter korrigiert werden.
Körniger Film I/II	Erzeugt ein Bild mit der Körnung von Schwarzweiß-Aufnahmen.
Lochkamera I/II/III	Erzeugt ein Bild wie von einer alten Kamera oder einer Spielzeugkamera, indem der Bildrand abgedunkelt wird.
Diorama I/II	Erzeugt ein Miniatur-ähnliches Bild, indem Sättigung und Kontrast hervorgehoben und Bereiche außerhalb des Fokus unscharf dargestellt werden.
Cross-Entwicklung I/II	Erzeugt ein Bild mit einer surrealen Atmosphäre. Der Filter für Cross-Entwicklung II erzeugt ein Bild, bei dem Magenta hervorgehoben wird.
Zartes Sepia	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem Schatten korrigiert werden und auf das gesamte Bild ein Weichzeichner angewendet wird.
Dramatischer Ton I/II	Erzeugt ein Bild, bei dem der Unterschied zwischen Helligkeit und Dunkelheit hervorgehoben wird, indem der Kontrast teilweise verstärkt wird.
Gemälde I/II	Erzeugt ein Bild, bei dem Kanten hervorgehoben werden und ein Illustrationsstil hinzugefügt wird.
Aquarell I/II	Erzeugt ein weiches, helles Bild, indem dunkle Bereiche entfernt werden. Blasse Farben gehen auf einer weißen Bildfläche ineinander über und die Konturen werden weicher gezeichnet.

Vintage I/II/III	Verleiht einer Alltagsaufnahme einen nostalgischen Vintage-Stil, indem Verfärbungen und verblasste Farben wie bei alten Drucken eingesetzt werden.
Partielle Farbe I/II/III	Verleiht einem Motiv einen besonderen Ausdruck, indem Farben, die hervorgehoben werden sollen, extrahiert werden und alles andere monoton bleibt.
Bleach Bypass I/II	Der Effekt „Bleach Bypass“, den Sie womöglich aus Kinofilmen oder ähnlichem kennen, zeigt seine Wirkung vor allem in Aufnahmen von Straßenszenen oder Metallobjekten.
Sofortfilm	Eine zeitgenössische Interpretation filmtypischer Schatten und Hauttöne.
ART BKT (ART Belichtungsreihe)	Es werden Aufnahmen unter Verwendung aller Art Filter-Optionen mit einer einzelnen Aufnahme gemacht. Drücken Sie die INFO -Taste auf dem Auswahlbildschirm, um einen Filter für die Aufnahme auszuwählen.

Bei II und III handelt es sich um veränderte Versionen des Originals (I).

- ⓘ Um die Art Filter bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- ⓘ Falls für die Bildqualität aktuell **[RAW]** ausgewählt ist (S. 146), wird die Bildqualität automatisch auf RAW+JPEG eingestellt. Art Filter werden nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- ⓘ Abhängig von der jeweiligen Szene sind die Effekte bestimmter Einstellungen unter Umständen nicht erkennbar, wohingegen in anderen Fällen Tonübergänge zackig oder Bilder „körniger“ sein können.
- ⓘ Einige Effekte sind möglicherweise während der Videoaufnahme nicht sichtbar.
- ⓘ Die Wiedergabe kann sich je nach angewandtem Filter, Effekt oder den Videoqualitätseinstellungen unterscheiden.

Verwenden von [Partielle Farbe]

Nehmen Sie nur ausgewählte Farbtöne auf.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **ART**.
2. Wählen Sie im Art Filter-Menü **[Partielle Farbe I/II/III]** aus.
3. Markieren Sie einen Effekt und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Ein Farbring erscheint auf dem Display.



4. Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Farbe auszuwählen.
 - Der Effekt wird auf dem Display sichtbar.
5. Nehmen Sie Bilder auf.
 - Um nach einer Aufnahme eine andere Farbe auszuwählen, drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um den Farbring anzuzeigen.

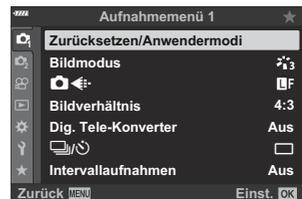
Belegen des Modus-Einstellrads mit benutzerdefinierten Einstellungen (C Anwendermodus)

Häufig verwendete Einstellungen und Aufnahmemodi können als Anwendermodi gespeichert und bei Bedarf einfach durch Drehen des Modus-Einstellrads erneut aufgerufen werden. Gespeicherte Einstellungen können ebenfalls direkt aus den Menüs aufgerufen werden.

- Belegen Sie die Positionen **C** bis **C4** mit den gespeicherten Einstellungen.
- In der Standardeinstellung entsprechen die Anwendermodi dem **P**-Modus.

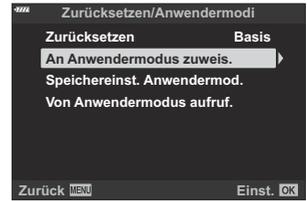
Speichern von Einstellungen (An Anwendermodus zuweis.)

1. Passen Sie die Kameraeinstellungen wie gewünscht an.
 - Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf eine Einstellung mit Ausnahme der Modi **AUTO**, **SCN**, **ART** oder Video.
 - Informationen zu den Einstellungen, die gespeichert werden können, finden Sie unter „Standardeinstellungen“ (S. 416).
2. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Option **[Zurücksetzen/Anwendermodi]** im  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



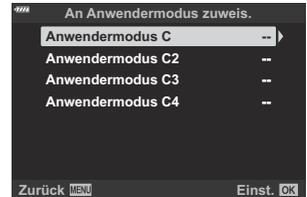
- Die Optionen unter **[Zurücksetzen/Anwendermodi]** werden angezeigt.

4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option **[An Anwendermodus zuweis.]** und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



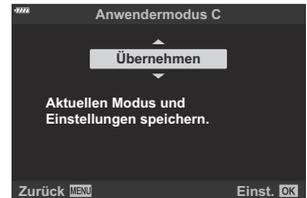
- Die Optionen unter **[An Anwendermodus zuweis.]** werden angezeigt.

5. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den gewünschten Anwendermodus aus (**[Anwendermodus C]**–**[Anwendermodus C4]**) und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



- Das Menü für den ausgewählten Anwendermodus wird angezeigt.

6. Markieren Sie die Option **[Übernehmen]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Das Menü **[An Anwendermodus zuweis.]** wird erneut angezeigt.
- Vorhandene Einstellungen werden überschrieben.
- Um die Standardeinstellungen für den ausgewählten Anwendermodus wiederherzustellen, markieren Sie **[Zurücksetzen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

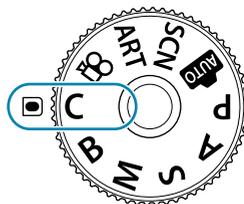
7. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Verwenden der Anwendermodi (C)

So rufen Sie alle gespeicherten Einstellungen einschließlich des Aufnahmemodus erneut auf:

Aufrufen von Einstellungen mit dem Modus-Einstellrad

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **C**.



- Die Kamera ruft die Einstellungen für **[Anwendermodus C]** auf, die zuvor mittels **[Zurücksetzen/Anwendermodi] > [An Anwendermodus zuweis.]** im Aufnahmemenü 1 (S. 79) gespeichert wurden.

2. Nehmen Sie Bilder auf.

- Standardmäßig werden Änderungen, die nach dem erneuten Aufrufen vorgenommen wurden, nicht auf die gespeicherten Einstellungen angewendet. Die gespeicherten Einstellungen werden wiederhergestellt, wenn Sie den Anwendermodus das nächste Mal mit dem Modus-Einstellrad auswählen.
- Wenn für **[Speichereinst. Anwendermod.]** die Option **[Beibehalten]** ausgewählt ist, werden die Anwendermodi automatisch mit allen Änderungen aktualisiert, die an den Einstellungen vorgenommen wurden, während der Modus aktiv war. Die Änderungen bleiben im Anwendermodus gespeichert, auch wenn Sie am Modus-Einstellrad eine andere Einstellung wählen. Anwendermodi werden auf ähnliche Weise verwendet wie die Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B**.

Aufrufen gespeicherter Einstellungen

In allen Modi außer **AUTO**, **SCN**, **ART** und  können Sie die in den Anwendermodi **[Anwendermodus C]** bis **[Anwendermodus C4]** gespeicherten Einstellungen erneut aufrufen, den Aufnahmemodus ausgenommen. Als Aufnahmemodus wird der aktuell mit dem Modus-Einstellrad ausgewählte Modus beibehalten.

- Beim Aufrufen von Einstellungen mit dem Modus-Einstellrad in der Position **C** werden alle gespeicherten Einstellungen wiederhergestellt, einschließlich des Aufnahmemodus.

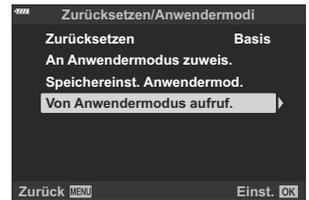
1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2. Wählen Sie die Option **[Zurücksetzen/Anwendermodi]** im  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die Pfeiltaste .



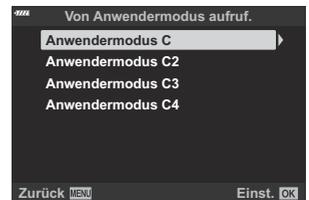
- Die Optionen unter **[Zurücksetzen/Anwendermodi]** werden angezeigt.

3. Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option **[Von Anwendermodus aufruf.]** und drücken Sie die Pfeiltaste .

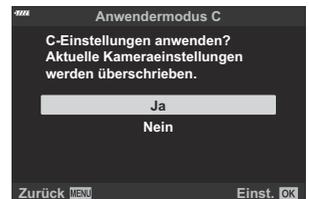


- Das Menü **[Von Anwendermodus aufruf.]** wird angezeigt.

4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten   den gewünschten Anwendermodus und drücken Sie die Pfeiltaste .



5. Markieren Sie die Option **[Ja]** mit den Pfeiltasten   und drücken Sie die **OK**-Taste.



-  Aufnahmemenü 1 wird angezeigt.

 Die aktuellen Einstellungen werden in dem ausgewählten Modus gespeichert und überschreiben alle zuvor gespeicherten Einstellungen.

6. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

☞ Die per Tastendruck aufgerufenen Einstellungen werden in folgenden Fällen nicht mehr angewendet:

- Sie schalten die Kamera aus.
- Sie drehen Sie das Modus-Einstellrad auf eine andere Einstellung.
- Sie drücken während der Aufnahme die **MENU**-Taste.
- Sie setzen die Kameraeinstellungen zurück.
- Sie speichern Benutzereinstellungen oder rufen sie auf.

Automatisches Aktualisieren von Anwendermodi

Anwendermodi können automatisch mit allen Änderungen aktualisiert werden, die Sie während der Aufnahme im jeweiligen Modus an den Einstellungen vorgenommen haben.

1. Markieren Sie die Option **[Zurücksetzen/Anwendermodi]** im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Markieren Sie die Option **[Speichereinst. Anwendermod.]** und drücken Sie die Pfeiltaste .
3. Markieren Sie einen Anwendermodus (**[Anwendermodus C]**–**[Anwendermodus C4]**) und drücken Sie die **OK**-Taste.
4. Markieren Sie die Option **[Beibehalten]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Aufnahmen von Videos

- ① Verwenden Sie für die Aufnahme von Videos eine SD-Karte, die mindestens die SD-Geschwindigkeitsklasse 10 unterstützt.
- ① Eine UHS-II- oder UHS-I-Speicherkarte mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher wird in folgenden Fällen benötigt:
 - bei Auswahl einer Videoauflösung von **[4K]** oder **[C4K]** im Menü [] oder bei Auswahl einer Bitrate von **[A-I]** (All-Intra) im Menü []
- ① Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildsensors und es könnten Bildrauschen sowie farbige Schleier in den Bildern auftreten. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall kurz aus. Bildrauschen und farbige Schleier können auch in Bildern auftreten, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden. Steigt die Temperatur weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- ① Bei Videoaufnahmen unter Verwendung eines Four Thirds-Systemobjektivs ist AF nicht verfügbar.
- ① Wenn unter [] die Option (Aufnahmen von High-Speed-Videos) ausgewählt ist und Sie Videoaufnahmen mit den Bildmodi **[i-Enhance]** und **[e-Porträt]** oder einem Art Filter erstellen, werden die Videos im Modus **[Natürlich]** aufgenommen.
- ① CMOS-Bildsensoren, wie sie in der Kamera verwendet werden, erzeugen einen sogenannten „Rolling-Shutter-Effekt“, der bei Bildern mit Objekten in Bewegung zu Verzerrungen führen kann. Bei diesen Verzerrungen handelt es sich um ein Phänomen, das auftritt, wenn Bilder von sich schnell bewegenden Motiven aufgenommen werden oder wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird. Der Effekt macht sich stärker bemerkbar, wenn Bilder mit langen Brennweiten aufgenommen werden.
- ① Bei Verwendung einer SDXC-Speicherkarte werden Videos mit einer Länge von mehr als 2 Stunden auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Länge von 2 Stunden in einer neuen Datei).
- ① Bei Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte werden Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Größe von 4 GB in einer neuen Datei).
- 📷 Wenn Videos im Hochformat (Porträt) gefilmt werden, wird die Kameraausrichtung zusammen mit dem Video aufgezeichnet. Bei der Wiedergabe von Videos auf einem Computer oder Smartphone wird die gleiche Ausrichtung verwendet, in der diese aufgenommen wurden.

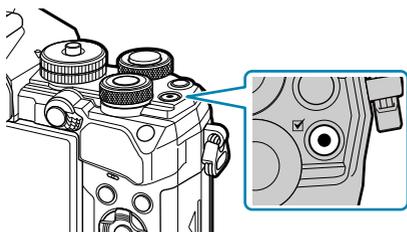
Aufnahmen von Videos in Fotomodi

Die -Taste kann zur Aufnahme von Videos verwendet werden, auch wenn sich das Modus-Einstellrad nicht in der -Position befindet.

⚠ Der AF-Rahmen wechselt zu dem für den Videomodus ausgewählten Stil. Bevor Sie die Aufnahme starten, drehen Sie das Modus-Einstellrad auf  (Videomodus) und wählen Sie den gewünschten AF-Rahmen in der Anzeige zur Auswahl des AF-Feldes aus (S. 93).

1. Drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Während einer laufenden Aufnahme werden die Aufnahmekontrollleuchte „**REC**“, die Aufnahmezeit und ein roter Rahmen angezeigt.
- Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird das Video, das Sie gerade aufnehmen, im Sucher angezeigt.
- Sie können während der Aufnahme auf den Bildschirm tippen, um die Fokusposition zu verändern.



2. Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Nach dem Beenden der Aufnahme werden die Aufnahmekontrollleuchte „**REC**“, die Aufnahmezeit und der rote Rahmen ausgeblendet.
- Der Ton der Touchscreen- und Tasten-Funktionen wird möglicherweise aufgenommen.

⚠ Die -Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Videos verwendet werden:

- Bei Mehrfachbelichtungen (die Aufnahme von Fotos wird ebenfalls beendet), bei halb heruntergedrücktem Auslöser, im Modus **B** (Bulb), bei Serienaufnahmen, bei Zeitraffer-Aufnahmen, bei Keystone-Korrektur, bei Fisheye-Korrektur, bei LV ND-Aufnahmen.

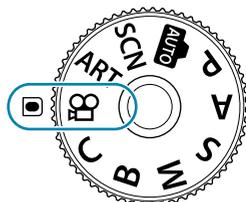
🔧 Einige Einstellungen, wie z. B. der AF-Modus, können für Videos und Fotos separat vorgenommen werden.  „Das Video-Menü“ (S. 249)

🔧 Unter **[-Anzeige-Einstellungen] > [Roter Rahmen f. ] im  Video-Menü (S. 249)** können Sie auswählen, ob während einer Videoaufnahme ein roter Rahmen im Display angezeigt wird.

Aufnahmen von Videos im Videomodus (📹)

Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📹 (Videomodus), um Videos aufzunehmen und die verfügbaren Effekte in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** zu nutzen (S. 255).

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📹.



2. Drücken Sie die ⏻-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Um den Auslöser so zu konfigurieren, dass mit ihm Videos aufgenommen werden können, bearbeiten Sie die Option [**📹 Auslöserfunktion**]. **👉** 📹 Video-Menü > [**📹 Auslöserfunktion**] (S. 249)
- Wenn die Kamera im Videomodus scharfstellt, ertönt kein Signalton.
- Das Video, das Sie gerade aufnehmen, wird auf dem Monitor angezeigt.
- Während der Videoaufnahme wird ein roter Rahmen eingeblendet.
- Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird das Video, das Sie gerade aufnehmen, im Sucher angezeigt.
- Sie können während der Aufnahme auf den Bildschirm tippen, um die Fokusposition zu verändern.
- Die Kamera startet die Videoaufnahmezeitmessung und zeigt die bisherige Aufnahmezeit an.

👉 Unter [**📹-Anzeige-Einstellungen**] > [**Roter Rahmen f. ⏻REC**] im 📹 Video-Menü (S. 249) können Sie auswählen, ob während einer Videoaufnahme ein roter Rahmen im Display angezeigt wird.

Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung)

Sie können die Kamera so einstellen, dass während der Aufnahme durch Kamerafunktionen verursachte Betriebsgeräusche nicht aufgenommen werden. Tippen Sie auf die Registerkarte für lautlose Aufnahmen, um die folgenden Elemente anzuzeigen. Tippen Sie nach der Auswahl eines Elements auf die angezeigten Pfeile, um die Einstellungen auszuwählen.



① Registerkarte für lautlose Aufnahmen

T ↑	(Powerzoom)	Zoomen Sie mit Powerzoom-Objektiven heran oder heraus.
	(Aufnahmepegel)	Legen Sie den Aufnahmepegel fest.
SS	(Verschlusszeit)	Passen Sie die Verschlusszeit an, wenn [S] (Verschlusspriorität AE) oder [M] (manuell) unter [Mode] (Videomodus Belichtung ausgewählt wurde (S. 255).
FNo	(Blende)	Passen Sie die Blende an, wenn [A] (Blendenpriorität AE) oder [M] (manuell) unter [Mode] (Videomodus Belichtung ausgewählt wurde (S. 255).
	(Belichtungskorrektur)	Stellen Sie die Belichtungskorrektur ein. Diese Option ist verfügbar, wenn unter [ISO] die Option [AUTO] (S. 101) und unter [Modus] (Videomodus Belichtung) die Option [M] ausgewählt wurden (S. 255).
ISO	(ISO-Empfindlichkeit)	Passen Sie die Einstellung unter [ISO] an (S. 101). Diese Option wird angezeigt, wenn [M] (manuell) unter [Mode] (Videomodus Belichtung) ausgewählt wurde (S. 255).

ⓘ Die lautlose Bedienung ist während der Aufnahme von High-Speed-Videos (S. 151) nicht verfügbar.

Aufnahmeeinstellungen

Aufnahmeeinstellungen

Die Kamera bietet zahlreiche Fotofunktionen. Abhängig davon, wie häufig Sie diese verwenden, können Sie die entsprechenden Einstellungen über Tasten, Anzeigesymbole oder Menüs für detaillierte Anpassungen aufrufen.

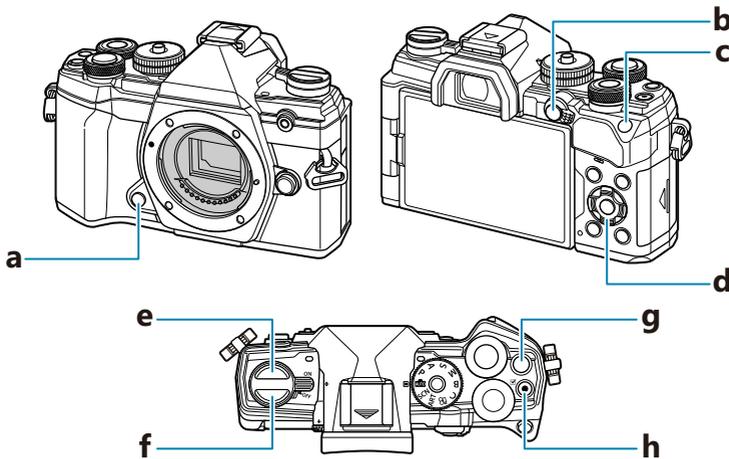
Methode	Beschreibung
Direkttasten	<p>Passen Sie Einstellungen direkt über Tasten an, beispielsweise über die nachfolgend aufgeführten. Häufig verwendete Funktionen sind Tasten zugewiesen, um während der Fotografie mit dem Sucher schnell auf sie zugreifen zu können (S. 89).</p> <ul style="list-style-type: none">• Zu den Bedienelementen, die als Direkttasten verwendet werden können, gehören die Tasten ,  und ISO.
LV-Monitor-Funktionsanzeige/ Monitor-Funktionsanzeige	<p>Wählen Sie aus einer Liste Einstellungen aus, die den aktuellen Kamerastatus anzeigen. Sie können außerdem die aktuellen Kameraeinstellungen anzeigen (S. 116).</p>
Live Kontrolle	<p>Passen Sie Einstellungen an, während das Motiv auf dem Bildschirm angezeigt wird (S. 356).</p>
Menüs	<p>Passen Sie Einstellungen mithilfe der auf dem Monitor angezeigten Menüs an (S. 213).</p>

Direkttasten

Direkttasten

Häufig verwendete Fotofunktionen sind Tasten zugewiesen. Diese werden als „Direkttasten“ bezeichnet.

Nachfolgend sehen Sie die Tasten, denen Funktionen zugewiesen werden können.



Direkttaste	Zugewiesene Funktion
a	Vorschau-Taste Vorschau (S. 177)
b	AE/AF -Taste AE/AF (S. 103)
c	ISO -Taste ISO-Empfindlichkeit (S. 101)
d	Pfeiltasten [⬆] (AF-Feld-Position; S. 93)
e	 -Taste Serienaufnahme/Selbstausröser (S. 104)
f	 (LV)-Taste Auswahl der Anzeige (Monitor/Sucher) (S. 41)

Direkttaste		Zugewiesene Funktion
g	 -Taste	Belichtungskorrektur (S. 91)
h	 -Taste	Videoaufnahme (S. 84)

 Tasten können unterschiedliche Funktionen zugewiesen werden.  [ **Tastenfunktion**] ([S. 177](#))

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)

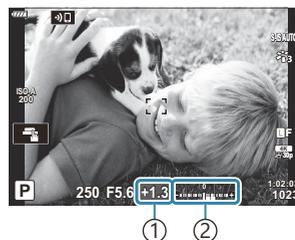
Die automatisch von der Kamera gewählte Belichtung kann gemäß Ihren künstlerischen Absichten angepasst werden. Wählen Sie positive Werte aus, um die Bilder heller zu machen, und negative Werte, um sie dunkler zu machen. Die Belichtungskorrektur steht in den Modi **P**, **A**, **S**, **ART** und  zur Verfügung.

 Wählen Sie zum Aktivieren der Belichtungskorrektur im Modus **M** die Option **[AUTO]** für  **[ISO]** aus. (S. 101) aus.



- ① Negativ (-)
- ② Keine Korrektur (0)
- ③ Positiv (+)

- Bei Fotoaufnahmen kann die Belichtungskorrektur um bis zu $\pm 5,0$ EV angepasst werden. Im Sucher und in der Live View-Ansicht werden die Effekte von Werten bis $\pm 3,0$ EV angezeigt. Die Belichtungsleiste blinkt, wenn der Wert $\pm 3,0$ EV übersteigt.
- Während der Aufnahme von Videos kann die Belichtungskorrektur um $\pm 3,0$ EV angepasst werden.



- ① Belichtungskorrektur
- ② Belichtungsleiste

- Wählen Sie zur Vorschau der Effekte der Belichtungskorrektur in der Live View-Ansicht die Option **[Aus]** für **[LV-Erweiterung]** im  **Anwendermenü D2** (S. 299) aus.
- Bei Videoaufnahmen kann die Belichtung mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder per Touchscreen-Bedienung angepasst werden.

Anpassen der Belichtungskorrektur

Modi P , A und S

Im Videomodus kann die Belichtungskorrektur angepasst werden, wenn eine der Optionen **[P]**, **[A]** oder **[S]** für  **Mode** (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist.  „Auswählen eines Belichtungsmodus ( Mode (Videomodus Belichtung))“ (S. 255)

1. Ändern Sie die Belichtungskorrektur mit dem vorderen Einstellrad.
 - Sie können auch einen Wert auswählen, indem Sie die -Taste drücken und die Pfeiltasten   verwenden.
2. Nehmen Sie Bilder auf.

Modus M

Im Videomodus kann die Belichtungskorrektur angepasst werden, wenn die Option **[M]** unter  **Mode** (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist. Zuvor müssen Sie jedoch **[An]** für  Video-Menü >  **-Einstellungen** >  **ISO-Auto Set** >  **ISO-Auto** (S. 249) auswählen sowie **[AUTO]** für  **ISO** (S. 101).

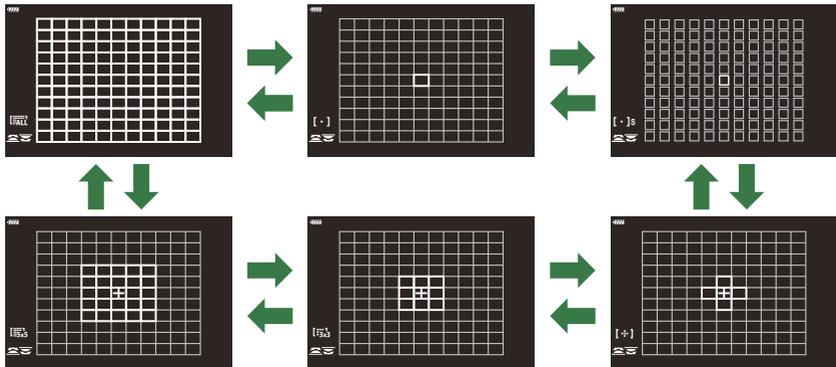
1. Drücken Sie die -Taste und passen Sie die Belichtungskorrektur mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad an.
2. Nehmen Sie Bilder auf.

Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Halten Sie zum Zurücksetzen der Belichtungskorrektur die **OK**-Taste gedrückt.

Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feldmodus)

1. Positionieren Sie das AF-Feld mit den Pfeiltasten $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$.
2. Verwenden Sie das vordere Einstellrad während der Auswahl des AF-Felds, um die Größe und Form des Felds einzustellen.

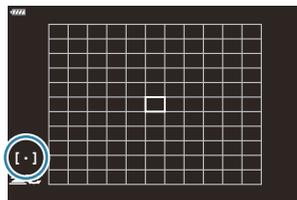


AF-Feldmodus

- Bei Auswahl von AF sind nur die Modi einzelnes Feld, 9-Felder-Gruppe (3×3) und 25-Felder-Gruppe (5×5) verfügbar.
- Bei Videoaufnahmen sind nur die Modi einzelnes Feld, 9-Felder-Gruppe (3×3), 25-Felder-Gruppe (5×5) und alle Felder (11×9) verfügbar.
- Verwenden Sie **[] Modus-Einstellungen** im **Anwendermenü A2** (S. 289), um die angezeigten AF-Feldmodi auszuwählen.

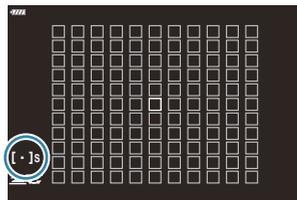
[·] Einzelnes Feld

Wählen Sie ein einzelnes Fokusfeld aus.



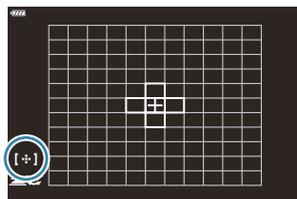
[·]S Kleines Feld

Reduzieren Sie bei Auswahl eines einzelnen AF-Feldes die Größe des Feldes weiter. Verwenden Sie diese Option zum präzisen Scharfstellen auf kleine Motive.



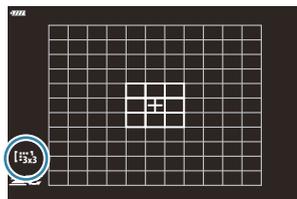
[·] 5-Felder-Gruppe

Wählen Sie eine Gruppe von 5 Feldern aus, die kreuzförmig angeordnet sind. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



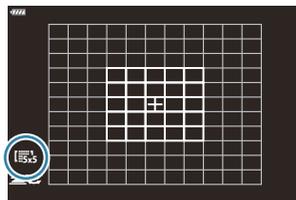
[·]_{3x3} 9-Felder-Gruppe (3 × 3)

Wählen Sie eine Gruppe von 9 Feldern aus, die quadratisch angeordnet sind. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



25-Felder-Gruppe (5 × 5)

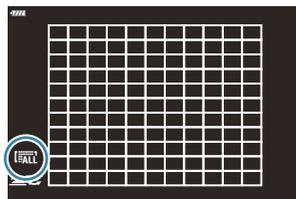
Wählen Sie eine Gruppe von 25 Feldern aus, die quadratisch angeordnet sind. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



Alle Felder

Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter allen verfügbaren Feldern aus.

- Im Fotomodus stehen 121 (11 × 11) Felder und im Videomodus 99 (11 × 9) Felder zur Auswahl.



Benutzerdefiniertes Feld

Benutzerdefinierte Feldmodi zeigen Sie an, indem Sie  **[Modus-Einstellungen]** im  **Anwendermenü A2** (S. 289) aufrufen und Häkchen (✓) neben den gewünschten Optionen platzieren.

Die Kamera verwendet den unter  **[Feldmodus-Einstellungen]** im  **Anwendermenü A2** (S. 289) ausgewählten AF-Feldmodus. Die Standardeinstellung ist ein einzelnes Feld.

 Sie können für jede Ausrichtung der Kamera einen anderen AF-Feldmodus auswählen.

  **Anwendermenü A2** >  **Orientierung verknüpft [···]** (S. 332)

 Die folgenden Fokuseinstellungen können mit dem **Fn**-Schalter gleichzeitig erneut aufgerufen werden. Den Positionen 1 und 2 können jeweils unterschiedliche Einstellungen zugewiesen werden. Verwenden Sie diese Option, um die Einstellungen schnell an verschiedene Aufnahmesituationen anzupassen.

- **[AF-Modus]** (S. 123), **[AF-Feldmodus]** (S. 93) und **[AF-Feldpunkt]** (S. 97)

Der **Fn**-Schalter kann mit der Option  **[Fn-Schalterfunktion]** im  **Anwendermenü B** (S. 345) oder mit der Option  **[Taste/Einstellrad/Schalter]** >  **[Fn-Schalterfunktion]** im  **Video-Menü** (S. 249) konfiguriert werden.

 Sie können das eingestellte AF-Feld für **[C-AF]** anpassen.   **Anwendermenü A1** >  **C-AF Mitte Start** (S. 325) und  **C-AF Mitte Priorität** (S. 326)

 Sie können unterschiedliche Optionen für den Fotomodus und den Videomodus auswählen.

 Abhängig von den Aufnahmeeinstellungen verringert sich unter Umständen die Anzahl der verfügbaren AF-Felder.

☞ Um das Kombinieren von AF-Feldern zu aktivieren, wenn  **ALL** (Alle Felder) und entweder **[C-AF]** unter  **AF Mode** oder **[S-AF]**, **[S-AF MF]**, **[C-AF]** oder **[C-AF MF]** unter  **AF Mode** (S. 123) ausgewählt ist, stellen Sie unter  **Anwendermenü A2** > **[AF-Messfeld]** (S. 289) die Option **[An2]** ein. Die Kamera zeigt AF-Felder für alle scharfgestellten Bereiche an.



Auswählen eines Fokusfeldes (AF-Feldpunkt)

Der Rahmen, der die Position des Scharfstellungspunkts angibt, wird als „AF-Feld“ bezeichnet. Sie können das Feld über dem Motiv positionieren.

1. In den Standardeinstellungen verwenden Sie die Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um das Feld zu positionieren.
2. Positionieren Sie das Feld mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.



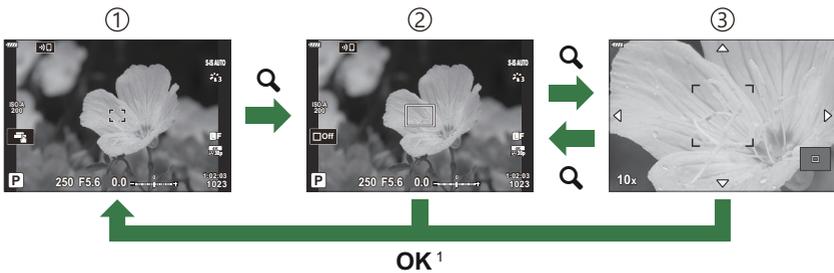
- Um das AF-Feld in der Mitte auszuwählen, halten Sie die **OK**-Taste gedrückt.
- Sie können auswählen, ob die AF-Feld-Auswahl in einem „Verlauf“ um die Kanten des Displays erfolgt (S. 330).

- ☞ Sie können das AF-Feld während des Scharfstellens neu positionieren, wenn im Fotomodus **[C-AF]** oder **[C-AF MF]** ausgewählt ist.
- ☞ Während einer Videoaufnahme kann das AF-Feld ebenfalls neu positioniert werden.
- ☞ Wenn für **[AF-Sucherfeld]** (S. 291) die Option **[An]** ausgewählt ist, können Sie das AF-Feld über die Touchscreen-Bedienung neu positionieren, während Sie im Sucher den Bildausschnitt für das Motiv wählen.
- ☞ Die Größe und Anzahl der verfügbaren AF-Felder variiert je nach Gruppenzeleinstellung (S. 93) und je nach den für **[Dig. Tele-Konverter]** (S. 221) und **[Seitenverhältnis]** (S. 145) ausgewählten Optionen.
- ☞ Die Funktion der Einstellräder und Pfeiltasten während der AF-Feld-Auswahl kann unter **[[:]] Bildschirmeinst. auswähl.]** im **☞ Anwendermenü A2** (S. 329) ausgewählt werden.

Zoomrahmen-AF/Zoom-AF (Super Spot AF)

Während der Aufnahme können Sie das angezeigte Bild heranzoomen. Zoomen Sie zum präziseren Scharfstellen an den Fokusbereich heran. Bei höheren Zoomverhältnissen können Sie auf Bereiche scharfstellen, die kleiner sind als das Standard-Fokusfeld. Während des Zoomvorgangs können Sie den Fokusbereich nach Bedarf neu positionieren.

ⓘ Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Q] einem Bedienelement der Kamera zugewiesen wurde. 🖱️ „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 177), „Verfügbare Funktionen“ (S. 179)



1 Um zum Aufnahmeanzeige zurückzukehren, können Sie auch die Taste, der die Funktion [Q] (Vergrößern) zugewiesen wurde, gedrückt halten, anstatt die **OK**-Taste zu drücken.

- ① Aufnahmeanzeige
- ② Zoomrahmen-AF-Anzeige
- ③ Zoom-AF-Anzeige

1. Drücken Sie die Taste, der die Funktion [Q] (Vergrößern) zugewiesen wurde.
 - Der Zoomrahmen wird angezeigt.



2. Positionieren Sie den Rahmen mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \leftarrow \rightarrow$.



- Um den Rahmen wieder in der Mitte zu positionieren, halten Sie die **OK**-Taste gedrückt.

3. Passen Sie die Größe des Zoomrahmens an, um das Zoomverhältnis festzulegen.

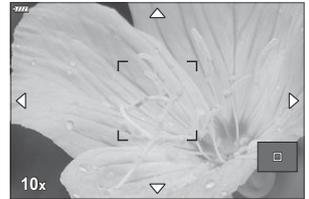
- Drücken Sie die **INFO**-Taste und passen Sie anschließend mit den Pfeiltasten Δ ∇ oder dem vorderen oder hinteren Einstellrad die Größe des Zoomrahmens an.



- Drücken Sie zum Übernehmen der Einstellung und zum Verlassen des Menüs die **OK**-Taste.

4. Drücken Sie nochmals die Taste, der die Funktion **[Q]** zugewiesen wurde.

- Die Kamera zoomt so an den ausgewählten Bereich heran, dass er die Anzeige ausfüllt.
- Mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad können Sie die Ansicht vergrößern oder verkleinern.
- Um den angezeigten Bereich zu verschieben, verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright .
- In den Aufnahmemodi **M** (Manuell) und **B** (Bulb) können Sie während des Zoomvorgangs die **INFO**-Taste drücken, um Blende oder Verschlusszeit auszuwählen.



Anzeige für die Anpassung der Belichtung in den Modi **M** und **B**

- Drücken Sie die **Q**-Taste, um zum Zoomrahmen zurückzukehren.
- Drücken Sie zum Beenden des Fokuszooms die **OK**-Taste.
- Sie können den Fokuszoom auch beenden, indem Sie die **Q**-Taste gedrückt halten.

5. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um per Autofokus scharfzustellen.

📌 Der Fokuszoom wirkt sich ausschließlich auf die Anzeige aus. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden nicht verändert.

👉 Zur Steuerung des Fokuszooms kann die Touchscreen-Bedienung verwendet werden.

👉 „Aufnehmen mit den Touchscreen-Funktionen“ (S. 47)

👉 Sie können zum einfacheren Scharfstellen die Helligkeit für den Bereich im Zoomrahmen erhöhen oder die Kamera so konfigurieren, dass die Fokuszoom-Anzeige beendet wird, wenn der

Auslöser zum Scharfstellen halb heruntergedrückt wird.   Anwendermenü  > [LV Makro-Optionen] (S. 299)

Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)

Wählen Sie einen Wert entsprechend der Motivhelligkeit aus. Bei höheren Werten können Sie dunklere Szenen aufnehmen, es tritt jedoch auch mehr „Bildrauschen“ (wolkige Muster) auf. Wählen Sie die Option **[AUTO]** aus, wenn die Kamera die Empfindlichkeit den Lichtverhältnissen entsprechend anpassen soll.

- Die ISO-Empfindlichkeit ist bei Videoaufnahmen auf **[AUTO]** fest eingestellt, wenn **[P]**, **[A]** oder **[S]** unter **[ Mode]** (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist. Wenn Sie **[ Mode]** auf **[M]** einstellen, können Sie auch andere Optionen auswählen.

1. Drücken Sie die **ISO**-Taste und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um einen Wert auszuwählen.

AUTO	<p>Die Empfindlichkeit wird automatisch den Aufnahmebedingungen entsprechend angepasst.</p> <p>Verwenden Sie die Option [ ISO-Auto Set] im  Anwendermenü E1 (S. 304) zum Festlegen der maximalen von der Kamera wählbaren Empfindlichkeit und der Verschlusszeit, bei der im Fotomodus die automatische Empfindlichkeitsregelung aktiviert wird.</p> <p>Während der Videoaufnahme wird die ISO-Empfindlichkeit auf Werte zwischen ISO 200 und 6400 eingestellt. Sie können außerdem die Standard- und Höchstwerte für die ISO-Empfindlichkeit festlegen.</p>
L64, L100, 200–25600 (Fotomodus)	<p>Legen Sie einen Wert für die ISO-Empfindlichkeit fest. Der Wert ISO 200 bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rauschen und Dynamikbereich. Wählen Sie [L100] oder [L64] für größere Blendenöffnungen (niedrigere f/-Nummer) oder längere Verschlusszeiten. Die Option [L64] entspricht dem Wert ISO 64, die Option [L100] dem Wert ISO 100.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Optionen [L64] und [L100] stehen bei allen Belichtungsstufen-Werten zur Verfügung.• Bei den Optionen [L64] und [L100] wird der Dynamikbereich reduziert.
200–6400 (Videomodus)	<p>Legen Sie einen Wert für [ ISO] fest. Der Wert ISO 200 bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rauschen und Dynamikbereich. Diese Option ist bei Auswahl von [M] unter [ Mode] (Videomodus Belichtung) verfügbar.</p>

- ① Bei einer Kombination von Werten über ISO 8000 für  **ISO** mit Einstellungen, bei denen ein elektronischer Verschluss zum Einsatz kommt (wie im Lautlos-Modus oder bei Fokus-Belichtungsreihen), wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sekunde eingestellt.
- ① Unabhängig von dem für die ISO-Empfindlichkeit ausgewählten Wert liegt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit für Fotos, die im Rahmen von ISO-Belichtungsreihen im Lautlos-Modus aufgenommen werden, bei 1/20 Sekunde.
- ① Bei Auswahl von **[M]** unter  **Mode** (Videomodus Belichtung) kann die ISO-Empfindlichkeit während der Aufnahme per Touchscreen-Bedienung (S. 87) oder mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad angepasst werden.
- ① Wenn im Fotomodus **[Dramatischer Ton]** oder **[Aquarell]** als Bildmodus ausgewählt ist, beträgt die maximale ISO-Empfindlichkeit im Modus **[AUTO]** ISO 1600.
- ① Es gelten folgende Einschränkungen, wenn die Option **[M]** unter  **Mode** (Videomodus Belichtung) ausgewählt ist:
 -  **OM-Log400** als Bildmodus ausgewählt:
 - Wenn die unter  gewählte Bildrate bei 24p, 25p oder 30p liegt, wird die Option **[AUTO]** auf Empfindlichkeiten von ISO 400–3200 beschränkt.
 - Wenn die unter  gewählte Bildrate bei 50p oder 60p liegt, wird die Option **[AUTO]** auf Empfindlichkeiten von ISO 400–6400 beschränkt.
 - Der niedrigste manuell wählbare Wert liegt bei ISO 400.
 - **Andere Bildmodi:**
 - Wenn die unter  gewählte Bildrate bei 24p, 25p oder 30p liegt, wird die Option **[AUTO]** auf Empfindlichkeiten von ISO 200–3200 beschränkt.

Speichern der Belichtung (AE-Speicher)

Sie können die Belichtung speichern, indem Sie die **AEL/AFL**-Taste drücken. Nutzen Sie dies, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt voneinander einstellen möchten oder wenn Sie mehrere Aufnahmen mit der gleichen Belichtung machen möchten.

- ⓘ AE-Speicher ist nur verfügbar, wenn im Fotomodus **[Modus1]** oder **[Modus2]** für **[📷 AEL/AFL]** (S. 321) ausgewählt wurde (beachten Sie jedoch, dass bei Auswahl von **[📷 AF]** oder **[📷 AF ME]** als AF-Modus der AE-Speicher nur in **[Modus1]** zur Verfügung steht).
- Wenn der **AEL/AFL**-Taste eine andere Funktion zugewiesen wurde, müssen Sie ein anderes Bedienelement mit der Funktion **[AEL/AFL]** belegen. 🖱️ „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 177), „Verfügbare Funktionen“ (S. 179)
 - Die Belichtung wird gespeichert und **[AEL]** wird angezeigt, wenn die AEL/AFL-Taste einmal gedrückt wird. 🖱️ „Einstellen von Fokus und Belichtung mit der **AEL/AFL**-Taste (📷 AEL/AFL)“ (S. 321)
 - Drücken Sie die AEL/AFL Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
 - Der Speicher wird deaktiviert, wenn das Modus-Einstellrad, die **MENU**-Taste oder die **OK**-Taste betätigt wird.

Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausslöser

Passen Sie die Einstellungen für Serienaufnahmen und Aufnahmen mit Selbstauslöser an. Wählen Sie eine Option passend zum Motiv.

ⓘ Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.

1. Drücken Sie die  -Taste.
2. Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um einen Wert auszuwählen.
 - Optionen für benutzerdefinierte Selbstauslöser können durch Drücken der **INFO**-Taste angezeigt werden.

	Einzeln	Auslösung eines Einzelbildes. Die Kamera nimmt jedes Mal ein Foto auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
	Sequenziell H	Die Kamera nimmt Fotos mit circa 10 Bildern pro Sekunde (fps) auf, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.
	Sequenziell L	Die Kamera nimmt Fotos mit circa 6 Bildern pro Sekunde (fps) auf, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Sie können die Bildfolge rate und die maximale Anzahl von Bildern in jeder Serie festlegen (S. 346). Fokus und Belichtung entsprechen den unter  AF Mode] (S. 123) und  AEL/AFL] (S. 321) ausgewählten Optionen. Wenn unter  AF-Modus] eine der Optionen [C-AF] oder [C-AF+TR] ausgewählt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme scharf.

	 12Sek.	<p>Der Verschluss wird erst 12 Sekunden, nachdem der Auslöser vollständig heruntergedrückt wurde, ausgelöst. Die Selbstausröseranzeige leuchtet etwa 10 Sekunden lang durchgängig und blinkt dann etwa 2 Sekunden lang, bevor der Verschluss ausgelöst wird. Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.</p>
	 2Sek.	<p>Wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, beginnt die Selbstausröseranzeige zu blinken und nach etwa 2 Sekunden wird ein Foto aufgenommen. Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.</p>
	Selbstausröser definieren	<p>Passen Sie die Einstellungen für den Selbstausröser an, einschließlich der Zeitspanne bis zur Aufnahme und der Anzahl der Aufnahmen nach Ablauf des Timers (S. 108).</p>
 (Mustersymbol)	Anti-Schock [♦]	<p>Reduzieren Sie die leichte Unschärfe, die durch die Bewegung des Verschlusses verursacht wird. Diese Funktion steht in den Modi für Einzelaufnahmen, Serienaufnahmen mit der Option „Sequenziell L“ und Aufnahmen mit Selbstausröser zur Verfügung (S. 109).</p>
 (Mustersymbol)	Lautlos [♥]	<p>Nehmen Sie Bilder mit dem elektronischen Verschluss auf. Verwenden Sie diese Option für Verschlusszeiten, die kürzer sind als 1/8000 Sekunde, oder in Umgebungen, in denen das Geräusch des Verschlusses störend wäre. Diese Funktion steht in den Modi für Einzelaufnahmen, Serienaufnahmen mit der Option „Sequenziell L“ oder „Sequenziell H“ und Aufnahmen mit Selbstausröser zur Verfügung. Im Modus  werden für Fokus, Belichtung und Weißabgleich die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.</p>

	Pro-Aufnahme H ¹	Die Aufnahme wird gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wird der Auslöser vollständig heruntergedrückt, beginnt die Kamera Bilder zu speichern, einschließlich Aufnahmen, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemacht wurden (S. 111). Im Modus Pro CapH werden für Fokus, Belichtung und Weißabgleich die gespeicherten Werte verwendet, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemessen wurden.
	Pro-Aufnahme L ¹	
	Hochaufgel. Aufnahme ¹	Nehmen Sie hochaufgelöste Bilder auf (S. 114). Wählen Sie eine Aufnahmemethode unter [[Hochaufgel. Aufnahme] > [Aufnahmemethode] im  Aufnahmemenü 2 (S. 226).

1 Art Filter-Bildmodi können nicht verwendet werden.

- ☞ Soll der aktivierte Selbstauslöser deaktiviert werden, drücken Sie ▾.
- ☞ Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser zu drücken, wird das Bild eventuell nicht scharf gestellt.
- ☞ Sie können die Bildfolge rate und die maximale Anzahl von Bildern in jeder Serie festlegen (S. 346).
- ☞ In den Modi  und **Pro CapL** zeigt die Kamera die Sicht durch das Objektiv während der Aufnahme. In den Modi  und **Pro CapH** wird die Aufnahme unmittelbar vor dem aktuellen Einzelbild angezeigt.
- ⚠ Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen hängt vom verwendeten Objektiv und von der Zoomposition ab.
- ⚠ Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladestandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladestand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.
- ⚠ Verwenden Sie **[/☺-Einstellungen]** im  **Anwendermenü D1** (S. 298), um die angezeigten Modi auszuwählen.
- ⚠ Im Modus  und  reduziert sich die Bildfolge rate, wenn für **[ISO]** Werte über ISO 8000 eingestellt wurden.
- ⚠ Wenn **[Lautlos [♥]]** ausgewählt ist, beträgt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit 1/50 Sekunde. Sie sinkt auf 1/20 Sekunde bei Einstellungen über ISO 8000 für die Option **[ISO]**.
- ⚠ Im lautlosen und Pro-Aufnahmemodus aufgenommene Bilder sind unter Umständen verzerrt, wenn sich das Motiv oder die Kamera während der Aufnahme schnell bewegt.
- ⚠ Wählen Sie zur Verwendung des Blitzes im Modus **[Lautlos [♥]]** die Option **[Zulassen]** für **[Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]] > [Lautlos-[♥]-Modus-Einstellungen] > [Blitzmodus]** im  **Anwendermenü 2**. aus.

ⓘ Bei Auswahl von **[An1]** oder **[An2]** für die LV-Erweiterung sinkt unter Umständen die Bildfolge-
rate. Wählen Sie zum Aufrechterhalten einer gleichbleibenden Bildrate die Option **[Aus]**
aus.   Anwendermenü  > **[LV-Erweiterung]** (S. 299)

Optionen für Aufnahmen per Selbstauslöser

(Selbstauslöser definieren)

Passen Sie die Einstellungen für den Selbstauslöser an, einschließlich der Zeitspanne bis zum Auslösen des Verschlusses und der Anzahl der Aufnahmen nach Ablauf des Timers.

1. Drücken Sie die  -Taste.
2. Markieren Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad die Option  (Selbstauslöser definieren) und drücken Sie die **INFO**-Taste.



3. Markieren Sie ein Element mit den Pfeiltasten   und wählen Sie mit den Pfeiltasten   eine Option aus.

 Wartezeit	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera mit der Aufnahme beginnen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
Anzahl Einzelbilder	Legen Sie fest, welche Anzahl Aufnahmen nach Ablauf des Timers gemacht werden soll.
Intervallzeit	Legen Sie bei einer Anzahl von 2 oder mehr Aufnahmen fest, in welchem Intervall die Aufnahmen nach Ablauf des Timers erfolgen sollen.
Jede Aufnahme AF	[Aus]: Bei einer Anzahl von 2 oder mehr Aufnahmen stellt die Kamera nur vor der ersten Aufnahme scharf. [An]: Die Kamera stellt vor jeder Aufnahme scharf.

Aufnahmen ohne die durch Betätigen des Auslösers verursachte Vibration (Anti-Schock [◆])

Reduzieren Sie die leichte Unschärfe, die von der Bewegung des Verschlusses verursacht wird. Verwenden Sie diese Option, wenn bereits geringe Kamerabewegungen zu Unschärfen führen können, z. B. bei Makro- oder Teleaufnahmen.

🕒 Sie müssen zunächst die Anzeige dieser Option aktivieren, indem Sie die Option [📷/🕒]-**Einstellungen** im ⚙️ **Anwendermenü D1** (S. 298) auswählen und ein Häkchen (✓) neben dem entsprechenden Punkt setzen.

1. Drücken Sie die 📷/🕒-Taste.
2. Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad eines der mit ◆ markierten Elemente aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
3. Nehmen Sie Bilder auf.
 - Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird der Verschluss ausgelöst und die Aufnahme gemacht.

🕒 Die Zeitspanne, die zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Beginn der Aufnahme liegt, kann unter [**Anti-Schock [◆]/Lautlos [♥]**] > [**Anti-Schock [◆]**] im 📷₂ Aufnahmemenü 2 ausgewählt werden (S. 247).

Aufnahmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥])

In Situationen, in denen kein Auslöserton hörbar sein soll, können Sie lautlose Aufnahmen machen. Ein elektronischer Verschluss wird verwendet, um die winzige Verwacklung der Kamera durch die Bewegung des mechanischen Verschlusses zu reduzieren, wie es bei der Anti-Schock-Fotografie der Fall ist.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad eines der mit ♥ markierten Elemente aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
3. Nehmen Sie Bilder auf.
 - Wenn der Verschluss ausgelöst wird, verdunkelt sich der Monitor für einen Moment. Es wird kein Auslöserton abgegeben.
 - Die kürzeste verfügbare Verschlusszeit beträgt 1/32000 Sekunde.

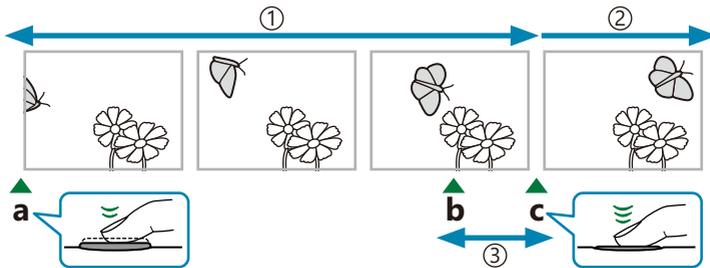
ⓘ Bei flackernden Lichtquellen wie Leuchtstoff- oder LED-Lampen oder abrupten Bewegungen des Motivs während der Aufnahme werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

⚙ Die Zeitspanne, die zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Beginn der Aufnahme liegt, kann unter **[Anti-Schock [♦]/Lautlos [♥]** > **[Lautlos [♥]]** im

 Aufnahmemenü 2 ausgewählt werden (S. 247).

Aufnahmen ohne Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahme)

Die Aufnahme wird gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird; sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, beginnt die Kamera mit dem Speichern der vorausgegangenen n Aufnahmen auf der Speicherkarte, wobei es sich bei n um eine vor Beginn der Aufnahme festgelegte Anzahl handelt. Solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt bleibt, nimmt die Kamera weiter Bilder auf, bis die ausgewählte Bilderanzahl gespeichert wurde. Verwenden Sie diese Option zum Aufnehmen von Momenten, die Sie ansonsten aufgrund der Reaktionen des Motivs oder der Auslöseverzögerung verpassen würden.



① Bis zu 14 Bilder

② Serienaufnahme wird fortgesetzt

③ Auslöseverzögerung

a Auslöser halb heruntergedrückt

b Aufzunehmender Moment

c Auslöser vollständig heruntergedrückt

Pro-Aufnahme L (Pro_{CapL})

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie davon ausgehen, dass sich die Entfernung zum Motiv während der Aufnahme ändert. Die Kamera nimmt Fotos mit bis zu 10 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Es können maximal 14 Einzelbilder aufgenommen werden, bevor der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wenn unter **[AF Mode]** (S. 123) eine der Optionen **[C-AF]** oder **[C-AF+TR]** ausgewählt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme scharf.

① Durch Auswahl von Pro_{CapL} (Pro-Aufnahme L) wird die Blende auf Werte zwischen dem Maximum und f8.0 beschränkt.

② Four Thirds-Objektive und Micro Four Thirds-Objektive von Drittanbietern können im Modus Pro_{CapL} (Pro-Aufnahme L) nicht verwendet werden.

Pro-Aufnahme H (Pro_{CapH})

Wählen Sie diese Option aus, wenn sich die Entfernung zum Motiv während der Aufnahme voraussichtlich nicht sehr stark ändert. Die Kamera nimmt Fotos mit bis zu 30 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Es können maximal 14 Einzelbilder aufgenommen werden, bevor der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wenn unter **[AF Mode]** (S. 123) eine der Optionen **[C-AF]** oder **[C-AF+TR]** ausgewählt ist, verwendet die Kamera **[S-AF]**.

Pro-Aufnahme

1. Drücken Sie die  -Taste.
2. Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad **Pro_{CapH}** (Pro-Aufnahme H) oder **Pro_{CapL}** (Pro-Aufnahme L) aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
3. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird ein Aufnahmesymbol () eingeblendet. Wenn der Auslöser länger als eine Minute halb heruntergedrückt wird, wird die Aufnahme beendet und das Symbol  wird nicht mehr auf dem Display angezeigt. Drücken Sie den Auslöser erneut halb herunter, um die Aufnahme fortzusetzen.



4. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit dem Speichern von Bildern auf der Speicherkarte zu beginnen.
 - Solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt bleibt, wird die Aufnahme fortgesetzt, bis die unter **[Bildzahl-Begrenzung]** gewählte Anzahl von Aufnahmen erreicht ist.

 Die Einstellungen für **[Max. Bilder p. S.]** (nur **Pro_{CapH}** (Pro-Aufnahme H)), **[Bilder vor Auslösen]** und **[Bildzahl-Begrenzung]** können unter **[L-Optionen]** und **[H-Optionen]** > **[Pro_{Cap}]** im  Anwendermenü **C1** angepasst werden.  „Optionen für Serienaufnahmen (**[L-Optionen]** / **[H-Optionen]**)“ (S. 346)

 Wenn aufgrund von Neonbeleuchtung, eines großen Bewegungsbereichs des Motivs oder aus anderen Gründen Flackern auftritt, werden Bilder möglicherweise verzerrt dargestellt.

- ⚠ Während der Aufnahme erlischt der Monitor nicht und das Geräusch des Verschlusses ist nicht hörbar.
- ⚠ Die langsamste Verschlusszeit ist begrenzt.
- ⚠ Pro-Aufnahmen stehen nicht zur Verfügung, während die Kamera per WLAN mit einem Smartphone verbunden ist.

Aufnahmen von Fotos in einer höheren Auflösung (High Res Shot)

Nehmen Sie in höheren Auflösungen als der Auflösung des Bildsensors auf. Die Kamera macht unter Bewegung des Bildsensors eine Reihe von Aufnahmen und kombiniert sie zu einem hochaufgelösten Foto. Verwenden Sie diese Option zum Aufnehmen von Details, die normalerweise selbst bei starkem Zoom nicht erkennbar wären.

1. Drücken Sie die -Taste.

2. Markieren Sie  mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad.

- Um zwischen Stativ- und Freihandmodus zu wählen, drücken Sie die **INFO**-Taste und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.

3. Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Symbol  wird angezeigt. Das Symbol blinkt, wenn die Kamera nicht ruhig genug ist. Das Symbol hört auf zu blinken, wenn die Kamera stabil steht und aufnahmebereit ist.



- Überprüfen Sie nach dem Aktivieren von hochaufgelösten Aufnahmen die für die Bildqualität ausgewählte Option. Die Bildqualität kann in der LV-Monitor-Funktionsanzeige eingestellt werden (S. 146).

4. Nehmen Sie Bilder auf.

- Das Symbol  blinkt, um auf mögliche Unschärfen in den Aufnahmen aufgrund von Kameraverwacklungen hinzuweisen. Sorgen Sie für einen stabilen Stand der Kamera.
- Die Aufnahme ist abgeschlossen, wenn das grüne Symbol  nicht mehr angezeigt wird.
- Die Kamera erstellt nach Abschluss der Aufnahme automatisch das zusammengesetzte Bild. Während dieses Vorgangs wird eine Meldung angezeigt.

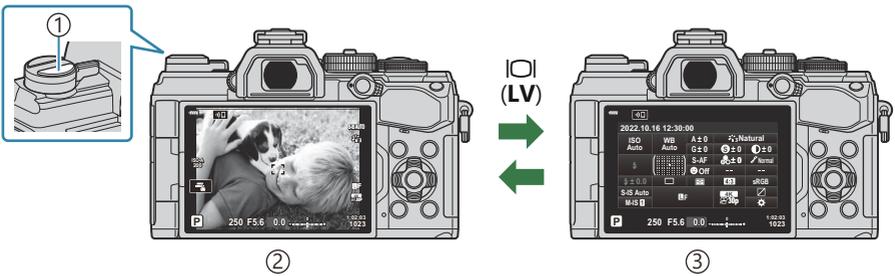
- ☞ Verwenden Sie die Option **[Hochaufgel. Aufnahme]** (S. 226) in  2 Aufnahmemenü 2, um die Zeit zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses, die Zeit zum Aufladen des Blitzes, wenn ein Blitz im Modus für hochaufgelöste Aufnahme verwendet wird, und den Aufnahmestil (mit Stativ oder Freihand) auszuwählen.
- ⚠ Wählen Sie einen der JPEG-Modi (**50mF** oder **25mF**) oder den JPEG+JPEG-Modus. Wenn die Bildqualität auf RAW+JPEG eingestellt wird, speichert die Kamera ein einzelnes RAW-Bild (Erweiterung „.ORI“), bevor dieses mit der hochaufgelösten Aufnahme kombiniert wird. Vor dem Kombinieren gespeicherte RAW-Bilder können unter Verwendung der neuesten Version von OM Workspace wiedergegeben werden.
- ⚠ Bei Auswahl von **[Stativ]** unter **[Aufnahmemethode]** wird automatisch die Option **[S-IS Off]** für  **Bildstabilisation** (S. 140) ausgewählt; bei Auswahl von **[Freihand]** die Option **[S-IS AUTO]**.
- ⚠ Die maximale Wartezeit für **[Aufnahmemethode]** > **[Freihand]** liegt bei 1 Sekunde.
- ⚠ Während Blitzaufnahmen per Fernbedienung beträgt die maximale Blitzwartezeit 4 Sekunden und der Blitzsteuermodus ist fest auf MANUELL eingestellt.
- ⚠ Diese Option steht in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** zur Verfügung.
- ⚠ Hochaufgelöste Aufnahmen sind mit den folgenden Funktionen nicht kombinierbar:
 - Intervallaufnahmen, Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur, Belichtungsreihen, Fisheye-Korrektur, HDR und LV ND-Aufnahmen.
- ⚠ Wenn die Option **[e-Porträt]** oder ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist, werden Bilder im Modus **[Natürlich]** gespeichert.
- ⚠ Bei flackernden Lichtquellen, wie z. B. Leuchtstoff- oder LED-Lampen, kann die Bildqualität abnehmen.
- ⚠ Wenn die Kamera aufgrund von Unschärfen oder anderen Faktoren kein zusammengesetztes Bild speichern kann, wird nur die erste Aufnahme gespeichert. Wenn als Bildqualität die Option **[JPEG]** ausgewählt ist, wird die Aufnahme im JPEG-Format gespeichert; wenn stattdessen **[RAW+JPEG]** ausgewählt ist, speichert die Kamera zwei Kopien, eine im RAW- (.ORF) und eine im JPEG-Format.

Die Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige

Die Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige

In der Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige werden Aufnahmeeinstellungen und ihre aktuellen Werte angezeigt. Verwenden Sie die LV-Monitor-Funktionsanzeige, wenn Sie den Bildausschnitt über den Monitor („Live View“) auswählen, und die Monitor-Funktionsanzeige, wenn Sie den Bildausschnitt über den Sucher auswählen.

- Durch Drücken der **|O| (LV)**-Taste während der Live View-Ansicht wird die Fotografie mit dem Sucher aktiviert und die LV-Monitor-Funktionsanzeige wird auf dem Monitor angezeigt.



- ① |O| (LV)-Taste
- ② Live View-Fotografie
- ③ Sucher-Fotografie (Monitor wird ausgeschaltet, während der Sucher eingeschaltet ist)

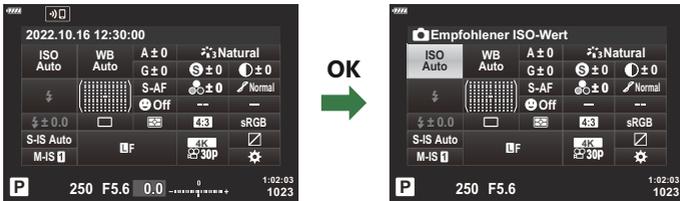
LV-Monitor-Funktionsanzeige (Live View-Fotografie)

Drücken Sie während der Live View-Ansicht die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor anzuzeigen.



Monitor-Funktionsanzeige (Sucher-Fotografie)

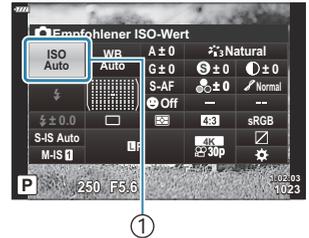
Wenn Sie den Bildausschnitt im Sucher wählen, wird die LV-Monitor-Funktionsanzeige jederzeit auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Cursor zu aktivieren.



Verwenden der Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige

1. Drücken Sie die **OK**-Taste.

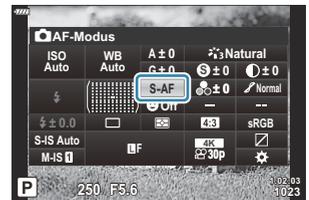
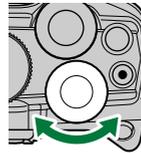
- Wenn Sie die Taste während der Live View-Ansicht drücken, wird die LV-Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor angezeigt.
- Die zuletzt verwendete Einstellung wird markiert.



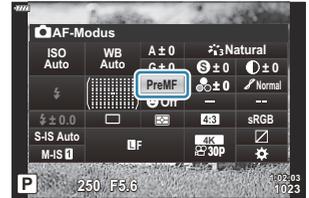
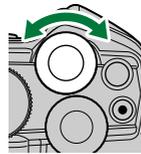
① Cursor

2. Markieren Sie ein Element mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright oder dem hinteren Einstellrad.

- Die ausgewählte Einstellung wird markiert.
- Sie können Elemente auch markieren, indem Sie auf dem Bildschirm darauf tippen.



3. Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



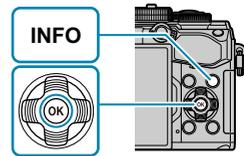
4. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die aktuellen Einstellungen zu übernehmen und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu verlassen.

- Wenn Sie die Monitor-Funktionsanzeige verwenden, wird der Cursor ausgeblendet und die Einstellung wird beendet.

Zusätzliche Optionen

Durch Drücken der **OK**-Taste in Schritt 2 werden Optionen für die markierte Einstellung angezeigt.

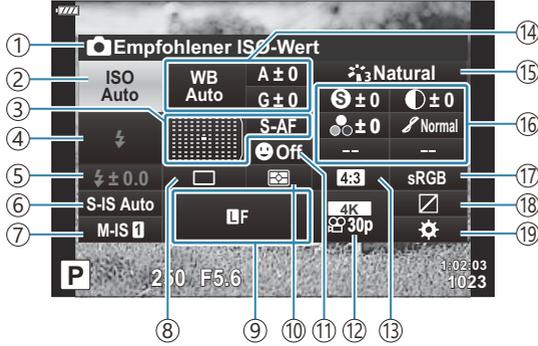
In einigen Fällen können zusätzliche Optionen konfiguriert werden.



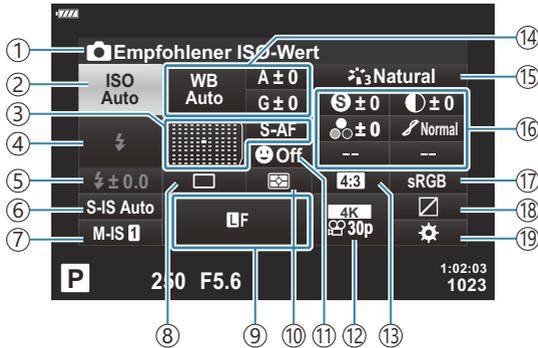
- Anstelle der **OK**-Taste kann die Touchscreen-Bedienung verwendet werden. Durch zweimaliges leichtes Tippen auf die gewünschte Einstellung können Optionen angezeigt werden.

Verfügbare Einstellungen in der Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige

LV-Monitor-Funktionsanzeige



Monitor-Funktionsanzeige



- ① Momentan gewählte Option
- ② ISO-Empfindlichkeit (S. 122)
- ③ AF-Modus (S. 123)
 - AF-Feld (S. 129)
- ④ Blitzmodus (S. 156)
- ⑤ Blitzstärkensteuerung (S. 162)
 - Blitzleistung im manuellen Modus (S. 156)
- ⑥  Bildstabilisator (S. 140)
- ⑦  Bildstabilisator (S. 140)
- ⑧ Serienaufnahme/Selbstausröser (S. 144)
- ⑨  Bildqualität (S. 146)
- ⑩ Messmodus (S. 130)
- ⑪  Gesichtserkennung (S. 132)
- ⑫  Bildqualität (S. 148)
- ⑬ Bildformat (S. 145)
- ⑭ Weißabgleich (S. 135)
 - Weißabgleichkorrektur (S. 139)
 - Farbtemperatur ¹ (S. 135)
- ⑮ Bildmodus (S. 163)
- ⑯  Schärfe (S. 168)
 -  Kontrast (S. 169)
 -  Sättigung (S. 170)
 -  Gradation (S. 171)
 -  Farbfilter (S. 172)
 -  Monochrom-Farbe (S. 173)
 -  Effekt (S. 174)
 -  Farbe ² (S. 76)
 -  Farbe/Lebhaft ³ (S. 166)
 - Effekt ⁴ (S. 75)
- ⑰ Farbraum (S. 175)
- ⑱ Gradationskurven-Korrektur (S. 176)
- ⑲ Funktionstastenzuweisung (S. 177)

1 Wird angezeigt, wenn CWB (benutzerdefinierter Weißabgleich) als Weißabgleich ausgewählt ist.

2 Wird angezeigt, wenn die Option für partielle Farbe eingestellt ist.

3 Wird angezeigt, wenn die Option für den Farbgestalter eingestellt ist.

4 Wird angezeigt, wenn ein Art Filter ausgewählt ist.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)

Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an.  „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 101)

- Sie können unterschiedliche Optionen für den Fotomodus und den Videomodus auswählen.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Markieren Sie **[ISO]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

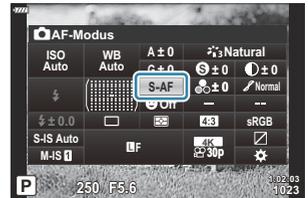
Auswählen eines Fokus-Modus (AF Mode)

Sie können eine Fokussiermethode (Fokusmodus) auswählen.

- Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Fotomodus und den Videomodus auswählen.

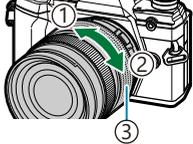
1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Markieren Sie **[AF-Modus]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

S-AF (Einzel-Autofokus)	Die Kamera stellt einmal scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wenn die Kamera scharfgestellt hat, ist im Fotomodus ein Signalton zu hören und die Fokusanzeige sowie das AF-Feld leuchten auf. Beim Scharfstellen im Videomodus leuchten nur die Fokusanzeige und das AF-Feld auf. Dieser Modus eignet sich für Aufnahmen von unbewegten oder relativ statischen Motiven.
C-AF (Kontinuierlicher AF)	Im Fotomodus stellt die Kamera kontinuierlich scharf, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wenn das Motiv scharfgestellt ist, wird die Fokusanzeige angezeigt. Beim ersten Scharfstellen ertönt zudem ein Signalton. Im Videomodus stellt die Kamera sowohl vor als auch während der Aufnahme kontinuierlich scharf. Selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern, stellt die Kamera weiterhin scharf.

<p>MF (Manueller Fokus)</p>	<p>Diese Funktion ermöglicht Ihnen, durch Betätigen des Fokusrings am Objektiv manuell auf eine beliebige Position scharfzustellen.</p>	 <p>① Nah ② ∞ ③ Fokusring</p>
<p>C-AF+TR (AF Tracking)</p>	<p>Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und stellt dieses scharf, solange der Auslöser auf dieser Position gehalten wird.</p> <p>Im Videomodus führt die Kamera den Fokus auf das Motiv kontinuierlich nach, selbst wenn Sie den Auslöser vor dem Start der Aufnahme loslassen. Drücken Sie zum Beenden der Fokuspursführung (AF Tracking) die OK-Taste. Wenn während des Trackings eine Aufnahme gestartet wird, setzt die Kamera die Verfolgung des Motivs fort.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das AF-Feld wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los, wählen Sie den Bildausschnitt neu aus und drücken Sie den Auslöser halb herunter. • Der Autofokus funktioniert nicht, wenn das AF-Feld rot angezeigt wird, selbst wenn die Kamera das Motiv verfolgt. • AF-Tracking kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden: <ul style="list-style-type: none"> - Keystone-Korrektur, hochaufgelösten Aufnahmen, Focus Stacking, Fokus-Belichtungsreihen, Intervallaufnahmen, HDR-Aufnahmen, Live ND Filter und Fisheye-Korrektur. 	
<p>PreMF (MF-Voreinstellung)</p>	<p>Die Kamera stellt bei Aufnahmen automatisch auf den voreingestellten Scharfstellungspunkt scharf.</p>	
<p> AF (Sternhimmel-AF) (nur im Fotomodus)</p>	<p>Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen des nächtlichen Sternenhimmels. Drücken Sie die AEL/AFL-Taste, um auf die Sterne scharfzustellen.  „Verwenden des Sternhimmel-AF“ (S. 127)</p>	

- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.
- Während der Videoaufnahme unter Verwendung eines Four Thirds-Systemobjektivs ist AF nicht verfügbar.
- Die Option **[AF Mode]** ist nicht verfügbar, wenn der Fokusring am Objektiv auf die MF-Position eingestellt und die Option **[Wirksam]** für **[MF-Kupplung]** im  Anwendermenü **A4** (S. 292) ausgewählt ist.  „Objektive mit MF-Kupplung“ (S. 455).

- Verwenden Sie den **Fn**-Schalter, um zwischen den Einstellungen für **[AF-Modus]** zu wechseln, die den **Fn**-Schalterpositionen 1 und 2 zugewiesen sind.   Anwendermenü  >  **Fn-Schalterfunktion** (S. 294),  Videomenü >  **Taste/Einstellrad/Schalter** >  **Fn-Schalterfunktion** (S. 249)

Manuelles Anpassen des Fokus während des Autofokus

- Bevor Sie fortfahren, wählen Sie **[An]** für **[📷 AF+MF]** im **☞ Anwendermenü A1** (S. 319) aus. Neben **[S-AF]**, **[C-AF]**, **[C-AF+TR]** oder **[📷 AF]** wird daraufhin **MF** angezeigt.
- 1.** Wählen Sie einen der mit **MF** gekennzeichneten Fokus-Modi aus (S. 123).
 - Wählen Sie für Videoaufnahmen die Option **[S-AF MF]** unter **[📷 AF/IS-Einstellungen] > [📷 AF Mode]** im **📷 Videomenü** (S. 249) aus.
 - 2.** Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um per Autofokus scharfzustellen.
 - Drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste, um den Sternenhimmel-AF zu starten, wenn **[📷 AF MF]** ausgewählt ist.
 - 3.** Halten Sie den Auslöser halb gedrückt und drehen Sie den Fokusring, um den Fokus manuell anzupassen.
 - Um erneut per Autofokus scharfzustellen, lassen Sie den Auslöser los und drücken Sie ihn ein zweites Mal halb herunter.
 - Im Modus **[📷 AF MF]** steht der Autofokus mit manueller Anpassung nicht zur Verfügung.
 - Die manuelle Anpassung des Autofokus erfolgt an M.ZUIKO PRO (Micro Four Thirds PRO) Objektiven mithilfe des Fokusrings. Informationen zu anderen Objektiven finden Sie auf unserer Website.
 - 4.** Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

Verwenden des Sternenhimmel-AF

1. Wählen Sie **[AF]** für den AF-Modus aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste, um den Sternenhimmel-AF zu starten.
 - Drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste erneut, um den Sternenhimmel-AF zu beenden.
 - In der Standardeinstellung wird der Sternenhimmel-AF nicht gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Um die Kamera so zu konfigurieren, dass der Sternenhimmel-AF bei halb heruntergedrücktem Auslöser startet, verwenden Sie die Option **[AEL/AFL]** im **Anwendermenü A1** (S. 321).
 - Während der Ausführung des Sternenhimmel-AF wird an der Kamera **[Sternenhimmel-AF aktiv]** angezeigt. Die Fokusanzeige (●) wird für etwa zwei Sekunden angezeigt, nachdem die Kamera scharfgestellt hat; wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, blinkt die Fokusanzeige stattdessen zwei Sekunden lang.
3. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Aufnahme zu machen.

- ☞ Unter **[Sternenhimmel-AF-Einst]** im **Anwendermenü A4** (S. 292) können Sie zwischen **[Genauigkeit]** und **[Geschwindigkeit]** auswählen. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ, bevor Sie Aufnahmen mit der Einstellung **[Genauigkeit]** machen.
- ☞ Die Auswahl an AF-Feldmodi (S. 93) ist auf ein einzelnes Feld, eine 9-Felder-Gruppe (3 × 3) und eine 25-Felder-Gruppe (5 × 5) beschränkt.
- ☞ Die Kamera kann an hellen Orten nicht scharfstellen.
- ☞ Sternenhimmel-AF kann nicht zusammen mit Pro-Aufnahme verwendet werden.
- ☞ Die Optionen **[Orientierung verknüpft [::]]** (S. 332), **[::] Durchlauf-Einstellungen** (S. 330), **[AF-Begrenzung]** (S. 334) und **[AF-Hilfslicht]** im **Anwendermenü A3** (S. 291) sind auf **[Aus]** fest eingestellt; die Option **[😊 Gesichtserkennung]** im **Anwendermenü A3** (S. 291) ist auf **[Gesichtserkennung Aus]** fest eingestellt; und die Option **[AF-Scanner]** im **Anwendermenü A1** (S. 288) ist auf **[Modus1]** fest eingestellt.
- ☞ Die Kamera stellt automatisch auf unendlich scharf, wenn Sternenhimmel-AF ausgewählt ist.
- ☞ Wenn **[An]** für **[Auslösepriorität S-AF]** im **Anwendermenü C1** (S. 296) ausgewählt ist, kann die Kamera selbst dann auslösen, wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist.
- ☞ Der manuelle Fokus wird ausgewählt, wenn ein Four Thirds-Objektiv angebracht ist.
- ☞ Sternenhimmel-AF ist bei Verwendung von OM Digital und OLYMPUS Four Thirds-Objektiven verfügbar. Er kann jedoch nicht mit Objektiven verwendet werden, die eine maximale Blende von mehr als F5.6 haben. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Einstellen einer Fokusposition für PreMF

1. Wählen Sie **[PreMF]** für den AF-Modus aus und drücken Sie die **INFO**-Taste.
2. Drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um scharf zu stellen.
 - Mithilfe des Fokusrings können Sie die Scharfstellung nachstellen.
3. Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Fokussierabstand für den voreingestellten Scharfstellungspunkt kann unter **[Eingestellt. MF-Abstand]** im  **Anwendermenü A4** (S. 292) festgelegt werden.
- Die Kamera stellt ebenfalls in folgenden Situationen auf den voreingestellten Abstand scharf:
 - beim Einschalten
 - beim Verlassen der Menüs und Zurückkehren zur Aufnahmeanzeige

Manuelles Anpassen des Fokus

Wenn für den AF-Modus **[S-AF MF]**, **[C-AF MF]**, **[MF]**, **[C-AF+TR MF]**, **[PreMF]** oder **[AF MF]** ausgewählt ist, können Sie den Fokus während der Belichtung oder während Aufnahmen im Modus **[Sequenziell L]** manuell anpassen.

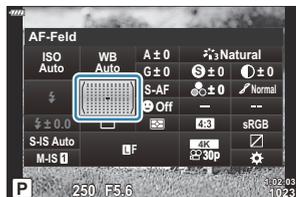
- Im Modus **B** (Bulb) sind manuelle Anpassungen des Fokus von der unter **[Bulb/Time Fokus.]** (S. 342) ausgewählten Option abhängig.

Position und Größe des AF-Feldes (AF-Feld)

Passen Sie die AF-Feld-Einstellungen an.  „Auswählen eines AF-Feldmodus (AF-Feldmodus)“ (S. 93), „Auswählen eines Fokusfeldes (AF-Feldpunkt)“ (S. 97)

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Markieren Sie **[AF-Feld]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright und drücken Sie die **OK**-Taste.



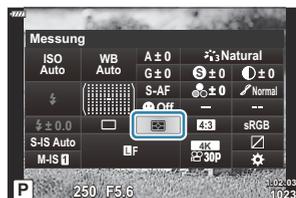
- Die Optionen für die AF-Feld-Auswahl werden angezeigt.

3. Wählen Sie den gewünschten AF-Feldmodus mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad aus. Verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright , um das Feld zu positionieren

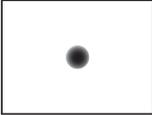
Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Sie können auswählen, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.
2. Markieren Sie **[Messung]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

	Digitale ESP-Messung	Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder die porträtierte Person (falls eine andere Option als [Aus] für [😊 Gesichtserkennung] ausgewählt wurde). Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.
	Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird. 
	Spotmessung	Es wird ein kleiner Bereich (ca. 2 % des Bildes) um das zu messende Objekt gemessen, auf das Sie die Kamera richten. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst. 
	Spotmessung (Spitzlichter)	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.
	Spotmessung (Schatten)	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.

☞ Die Position für die Spotmessung kann auf das ausgewählte AF-Feld eingestellt werden.

  Anwendermenü  > [ **Spotmessung**] (S. 306)

Gesichts-/Augenerkennungs-AF

(☺ Gesichtserkennung)

Die Kamera erkennt bei Porträtmotiven Gesichter oder Augen automatisch und stellt auf diese scharf.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Markieren Sie [☺ **Gesichtserkennung**] mit den Pfeiltasten
△ ▽ ◀ ▶.

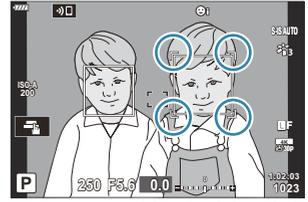


3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

☺	Gesichtserkennung An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf diese scharf.
☺ OFF	Gesichtserkennung Aus	Der Gesichtserkennungs-AF ist deaktiviert.
☺ i	Gesicht und Augen Prio. An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das der Kamera am nächsten gelegene Auge scharf.
☺ iL	Gesicht u. l. Auge Prio. An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das linke Auge scharf.
☺ iR	Gesicht u. r. Auge Prio. An	Die Kamera erkennt Gesichter und stellt auf das rechte Auge scharf.

4. Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.

- Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert. Klammern an den Ecken des Rahmens kennzeichnen, auf welches Gesicht scharfgestellt wird. Wenn der Augenerkennungs-AF aktiviert ist, wird ein weißer Rahmen über einem der Augen des ausgewählten Motivs angezeigt.



Das ausgewählte Gesicht wird durch zwei weiße Klammern gekennzeichnet.

- Wenn mehrere Gesichter erkannt wurden, können Sie das Gesicht, auf das scharfgestellt wird, mithilfe des Bedienelements auswählen, dem die Funktion [😊 **Gesichtsauswahl**] zugewiesen wurde. Durch Drücken dieser Taste wird das Gesicht ausgewählt, das sich am nächsten am AF-Feld befindet. Um ein anderes Gesicht auszuwählen, halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Lassen Sie die Taste los, wenn das gewünschte Motiv ausgewählt ist. 🖱️ „Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)“ (S. 177)
- Das Gesicht, auf das scharfgestellt wird, kann auch per Touchscreen-Bedienung ausgewählt werden (S. 47).

5. Drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um scharf zu stellen.

- Der zum Scharfstellen verwendete Bereich des Motivs wird durch einen grünen Rahmen gekennzeichnet.
- Wenn die Kamera die Augen des Motivs erkennt, stellt sie auf ein Auge scharf.



- Augen- und Gesichtserkennung stehen auch in [MF] (S. 123) zur Verfügung. Die von der Kamera erkannten Augen und Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert. Die Belichtung wird entsprechend dem für die Mitte des Gesichts gemessenen Wert eingestellt.
- Bei der Einstellung auf [📷] (S. 130) (Digitale ESP-Messung) wird Gesichtern bei der Messung Priorität eingeräumt.
- Bei Anzeige des Zoomrahmens stellt die Kamera auf das Motiv im Zoomrahmen scharf.

6. Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um Bilder aufzunehmen.

- 📌 Je nach Motiv und Art Filter erkennt die Kamera unter Umständen das Gesicht nicht korrekt.
- 👉 Es wird empfohlen, beim Fotografieren von anderen Motiven als Porträts mit [C-AF] oder [C-AF MF] im Fotomodus die Einstellung [Gesichtserkennung Aus] zu verwenden.

☞ Selbst wenn Augen oder Gesichter erkannt wurden, können Sie auf ein per AF-Feldauswahl definiertes Ziel scharfstellen anstatt auf das von der Kamera erkannte Gesicht bzw. Auge.

☞   Anwendermenü **A1** >  **AEL/AFL** > **[Gesichtserkennungs-AF]** (S. 321)

☞ **[Gesicht und Augen Prio. An]**, **[Gesicht u. l. Auge Prio. An]** und **[Gesicht u. r. Auge Prio. An]** sind im Videomodus nicht verfügbar.

☞ Die Gesichts-/Augenerkennung ist bei Verwendung der  Spotmessung (S. 130) im AF-Feldmodus für ein einzelnes Feld (S. 93) nicht verfügbar, wenn die Option **[ Spotmessung]** im  Anwendermenü **E3** (S. 306) ausgewählt wurde.

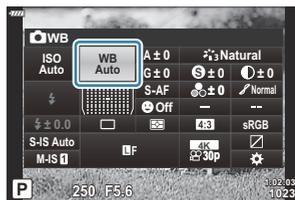
Farbanpassung (WB (Weißabgleich))

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. Die Option **[AUTO]** ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Lichtquelle gewählt werden, wenn **[AUTO]** nicht die gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

- Sie können unterschiedliche Optionen für den Fotomodus und den Videomodus auswählen.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright den Weißabgleich **[WB]** aus.



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

- Optionen für den Sofort-Weißabgleich und für den benutzerdefinierten Weißabgleich können durch Drücken der **OK**-Taste gefolgt von der **INFO**-Taste angezeigt werden.

WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	AUTO	—	<p>Die meisten normalen Szenen (Szenen mit Objekten, die weiß oder nahezu weiß sind)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Modus wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen. • Sie können bei Bedarf den Weißabgleich für Kunstlicht aktivieren (S. 138).

WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Weißabgleich-Festwerte		5300K	Außenaufnahmen bei Sonnenlicht, Sonnenuntergänge, Feuerwerk
		7500K	Tageslichtaufnahmen von Motiven im Schatten
		6000K	Tageslichtaufnahmen bei bedecktem Himmel
		3000K	Motive bei Kunstlicht
		4000K	Motive bei Leuchtstofflampen
		—	Unterwasseraufnahmen
		5500K	Lichtquellen mit derselben Farbtemperatur wie die Blitzbeleuchtung
Sofort-Weißabgleich	   	Im Sofort-Weißabgleichmodus eingestellte Farbtemperatur	Aufnahmesituationen, in denen Sie den Weißabgleich für ein bestimmtes Motiv einstellen möchten <ul style="list-style-type: none"> Die Farbtemperatur wird auf einen Wert eingestellt, der an einem weißen Objekt bei dem Licht gemessen wurde, das dem Licht bei Aufnahme des finalen Fotos entspricht (S. 137).
Benutzerdefinierter Weißabgleich	CWB	2000K–14000K	Aufnahmesituationen, in denen Sie die angemessene Farbtemperatur ermitteln können <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie eine Farbtemperatur aus.

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Blatt Papier oder ein anders weißes Objekt unter der Lichtquelle aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Verwenden Sie diese Option zur Feinabstimmung des Weißabgleichs, wenn Sie mit der Weißabgleichkorrektur oder den voreingestellten Weißabgleichoptionen, wie zum Beispiel ☀️ (Sonnenlicht) oder ☁️ (bedeckt), nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen. Die Kamera speichert den gemessenen Wert, damit dieser bei Bedarf schnell wieder aufgerufen werden kann.

1. Wählen Sie [W1], [W2], [W3] oder [W4] (Sofort-Weißabgleich 1, 2, 3 oder 4) aus.
2. Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Stück Papier.
 - Das Papier muss den gesamten Bildausschnitt füllen. Stellen Sie sicher, dass keine Schatten darauf geworfen werden.
 - Drücken Sie im Fotomodus erst die **INFO**-Taste und dann den Auslöser.
 - Im Videomodus drücken Sie zum Auslösen die **INFO**-Taste.
 - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.
3. Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Der neue Wert wird als eine Voreinstellung für den Weißabgleich gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

WB **AUTO** **Warme Farben**

Wählen Sie aus, welchen Weißabgleich die Kamera für Bilder verwendet, die mit dem automatischen Weißabgleich bei Kunstlicht aufgenommen wurden.

1. Markieren Sie die Option **[WB]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Drücken Sie nach Auswahl von **[AUTO]** die **INFO**-Taste.
 - Die Optionen unter **[WB AUTO Warme Farben]** werden angezeigt.
3. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten **△ ▽ ◀ ▶** und drücken Sie die **OK**-Taste.

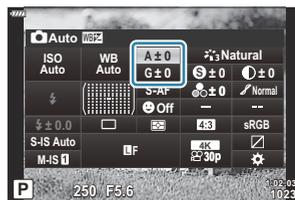
OFF	Die Kamera unterdrückt die von Kunstlicht erzeugten warmen Farbtöne.
ON	Die Kamera behält die von Kunstlicht erzeugten warmen Farbtöne bei.

Feineinstellen des Weißabgleichs (WB-Korrektur)

Nehmen Sie eine Feineinstellung des Weißabgleichs vor. Für jede Weißabgleichoption können separate Werte ausgewählt werden. Passen Sie die Einstellungen wie nachfolgend beschrieben an.

A	A-Achse (gelb–blau)	Bei positiven Werten wird ein Rotstich hinzugefügt, bei negativen Werten ein Blaustich.
G	G-Achse (grün–magenta)	Bei positiven Werten wird ein Grünstich hinzugefügt, bei negativen Werten ein Magentastich.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.
2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright eine der Optionen **[A±0]** oder **[G±0]** und wählen Sie dann mit dem vorderen Einstellrad den gewünschten Wert aus.



- Der Effekt kann durch Drücken der **OK**-Taste in der Vorschau angezeigt werden.

☞ Die Weißabgleichkorrektur kann gleichzeitig auf alle Weißabgleichmodi angewendet werden.

☞ **Anwendermenü** **G** [**☑ All WBZ**] (S. 309), **Video-Menü** > [**☑ -Einstellungen**] > [**☑ All WBZ**] (S. 249)

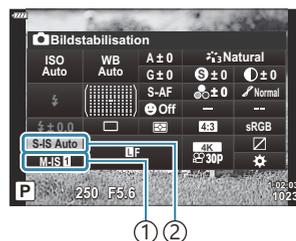
☞ Änderungen am Weißabgleich können als Vorschau im Live View angezeigt werden. Im Fotomodus ist der Effekt als Vorschau im Bild sichtbar. Drücken Sie die **Video**-Taste (Video) in der Anzeige für die Weißabgleichkorrektur, um ein Bild anzuzeigen, wie es mit den aktuellen Einstellungen aufgenommen würde.

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ den Bildstabilisator aus.



- ①  Bildstabilisator
- ②  Bildstabilisation

3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

Foto (S-IS)

S-IS Aus (Foto-I.S. Aus)	Die Bildstabilisation ist deaktiviert. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein Stativ verwenden.
S-IS AUTO (Auto I.S.)	Die Bildstabilisation wird für Bewegungen auf allen Achsen verwendet. Wenn eine Schwenkbewegung erkannt wird, unterbricht die Kamera automatisch die Bildstabilisation auf dieser Achse.
S-IS ¹ (I.S. für alle Richtungen)	Die Bildstabilisation wird für Bewegungen auf allen Achsen verwendet.
S-IS ² (Vertikaler I.S.)	Die Bildstabilisation wird für vertikale Bewegungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken der Kamera.
S-IS ³ (Horizontaler I.S.)	Die Bildstabilisation wird für horizontale Bewegungen verwendet. Nutzen Sie diese Funktion beim vertikalen Schwenken der Kamera.

Video (M-IS)

M-IS Aus (Video-I.S. Aus)	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
M-IS ¹ (I.S. für alle Richtungen)	Elektronische Bildstabilisation in Kombination mit VCM-gesteuerter Bildsensorbewegung.
M-IS ² (I.S. für alle Richtungen)	Ausschließlich VCM-gesteuerte Bildsensorbewegung.

- ⓘ Die Bildstabilisation kann starke Kamerabewegungen oder sehr lange Verschlusszeiten unter Umständen nicht ausgleichen. Verwenden Sie in diesem Fall ein Stativ.
- ⓘ Bei Verwendung der Bildstabilisation können Geräusche oder Vibrationen auftreten.
- ⓘ Wird eine Einstellung mit dem Schalter für die Bildstabilisation am Objektiv ausgewählt, hat diese Vorrang vor der kameraseitig ausgewählten Einstellung.
- ☞ Sie können festlegen, ob die Bildstabilisation ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.   **Anwendermenü**  **[Halb. Auslöser mit IS]** (S. 297)

 Sie können der Bildstabilisation am Objektiv Vorrang gewähren.   Anwendermenü  >
[\[Objektiv-I.S. Priorität\]](#) (S. 297)

Verwenden von nicht zur Micro Four Thirds-/Four Thirds-Systemreihe gehörenden Objektiven

Wenn Sie Objektive verwenden, die nicht zur Micro Four Thirds- oder Four Thirds-Systemreihe gehören, müssen Sie die Objektivbrennweite angeben.

- Markieren Sie die Option **[Bildstabilisation]** und drücken Sie die **OK**-Taste. Drücken Sie die **INFO**-Taste, wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright eine Brennweite aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wählen Sie eine Brennweite zwischen 0,1 mm und 1000,0 mm.
- Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert entspricht.

 Der ausgewählte Wert wird nicht zurückgesetzt, wenn Sie **[Zurücksetzen/Anwendermodi]** > **[Zurücksetzen]** (Basis) in  Aufnahmemenü 1 (S. 217) auswählen.

Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstauslöser

Sie können eine Serie von Bildern aufnehmen, indem Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken und gedrückt halten. Alternativ können Sie die Bilder auch mit dem Selbstauslöser aufnehmen. Weitere Optionen, darunter Anti-Schock- und Lautlos-Modi, können ebenfalls ausgewählt werden.

 „Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstauslöser“ (S. 104)

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.
2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright das Symbol für Serienaufnahme/Selbstauslöser.



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

Einstellen des Bildseitenverhältnisses

Legen Sie das Verhältnis zwischen Breite und Höhe der Bilder entsprechend Ihren Vorstellungen oder den Anforderungen für den Druck und dergleichen fest. Zusätzlich zum Standard-Bildseitenverhältnis (Breite zu Höhe) von **[4:3]** bietet die Kamera die Einstellungen **[16:9]**, **[3:2]**, **[1:1]** und **[3:4]**.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.
2. Markieren Sie **[Seitenverhältnis]** mit den Pfeiltasten
 $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

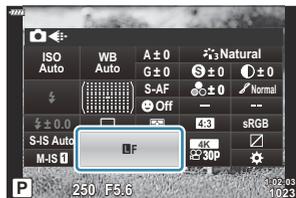
- ☞ Das Bildseitenverhältnis kann nur für Fotos eingestellt werden.
- ☞ JPEG-Bilder werden im ausgewählten Bildseitenverhältnis gespeichert. RAW-Bilder entsprechen der Größe des Bildsensors und werden in einem Bildseitenverhältnis von **[4:3]** unter Verwendung eines sogenannten Tags mit einer Angabe zum ausgewählten Bildseitenverhältnis gespeichert. Bei der Wiedergabe von Bildern wird ein Ausschnitt entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis angezeigt.

Fotodatei- und Bildgröße-Optionen (📷⏪)

Sie können einen Bildqualitätsmodus für Fotos einstellen. Wählen Sie eine Qualität aus, die für den Verwendungszweck geeignet ist (beispielsweise für die Bearbeitung am PC, Verwendung auf einer Website usw.).

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Markieren Sie [📷⏪] mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

- Folgende Optionen stehen zur Auswahl.

Option	Bildgröße	Komprimierungsrate	Dateiformat
L SF	5184 × 3888	Superfein (1/2,7)	JPG
L F	5184 × 3888	Fein (1/4)	JPG
L N	5184 × 3888	Normal (1/8)	JPG
M N	3200 × 2400	Normal (1/8)	JPG
RAW	5184 × 3888	Verlustfreie Komprimierung	ORF
RAW+JPEG	RAW plus die oben ausgewählte JPEG-Option		

🔗 Die verfügbaren Kombinationen von Bildgröße/Komprimierung können in den Menüs ausgewählt werden. **Anwendermenü** **G** > [**⏪ Set**] (S. 309)

🔗 Bei Aufnahmen mit hoher Auflösung (S. 114) sind die Optionen **50m F**, **25m F**, **50m F+RAW** und **25m F+RAW** verfügbar.

🔗 Durch Auswahl der Option für hochaufgelöste Aufnahmen ändert sich die ausgewählte Bildqualitätsoption; überprüfen Sie daher vor der Aufnahme unbedingt die Bildqualität.

📷 RAW-Bilder bestehen aus unverarbeiteten Bilddaten, auf die Einstellungen wie Belichtungskorrektur und Weißabgleich noch angewendet werden müssen. Sie dienen als Rohdaten für Bilder, die im Anschluss an die Aufnahme bearbeitet werden. RAW-Bilddateien:

- Haben die Dateinamenserweiterung „.orf“
- Können auf anderen Kameras nicht angezeigt werden
- Können unter Verwendung der digitalen Fotoverwaltungssoftware OM Workspace und Bearbeitungssoftware angezeigt werden
- Können unter Verwendung der Bearbeitungsoption [\[RAW-Daten bearb.\]](#) (S. 267) in den Kameramenüs im JPEG-Format gespeichert werden

Bildauflösung, Rate und Komprimierung



Wählen Sie die für Videoaufnahmen verfügbaren Bildqualitätsoptionen aus.

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl einer Option den Verwendungszweck der Videos: Möchten Sie sie beispielsweise am Computer nachbearbeiten oder sollen sie auf eine Website hochgeladen werden? Die Kamera kann mehrere Kombinationen aus Bildauflösung, Rate und Komprimierung speichern, die Sie jeweils nach Bedarf auswählen können. Zudem stehen Optionen für Zeitlupen- oder Zeitraffervideos sowie High-Speed-Videos zur Verfügung.  „Filmen von Zeitlupen- oder Zeitraffervideos (Zeitlupen- und Zeitraffervideos)“ (S. 153) und „Filmen von High-Speed-Videos“ (S. 151)

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Markieren Sie   mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright .



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

- Drücken Sie zum Ändern des Videospeichermodus erst die **OK**-Taste und dann die **INFO**-Taste und drehen Sie das hintere Einstellrad.

Das Videoqualitätssymbol

Änderungen von Einstellungen spiegeln sich im Symbol [📺⏪] wie nachfolgend dargestellt wider.



- ① Videoauflösung
- ② Komprimierungs-/Bitrate
- ③ Bildrate
- ④ Videotyp

Videoauflösung

FHD	Full HD ¹	1920 × 1080
HD	HD ¹	1280 × 720
4K	4K ¹	3840 × 2160
C4K	4K Digital Cinema ¹	4096 × 2160

¹ Videos werden im Format MPEG-4 AVC/H.264 gespeichert.

Komprimierungs-/Bitrate

ⓘ Nicht verfügbar, wenn [4K] oder [C4K] unter [Videoauflösung] ausgewählt ist.

A-I	All-Intra ¹
SF	Superfein
F	Fein
N	Normal

¹ Bei „All-Intra“-Videos wird keine Interframe-Komprimierung verwendet. Hierdurch eignen sie sich besser für Bearbeitungen, jedoch steigt die Dateigröße.

Bildrate

60p	60p: 59,94 fps
50p	50p: 50,00 fps
30p	30p: 29,97 fps

25p	25p: 25,00 fps
24p	24p: 23,98 fps 24p: 24,00 fps (C4K)

- **[60p]** und **[50p]** sind nicht verfügbar bei:
 - Auswahl von **[FHD]** (Full HD) unter **[Videoauflösung]** und Auswahl von **[A-I]** als Bitrate
 - Auswahl von **[4K]** oder **[C4K]** unter **[Videoauflösung]**
- Bei Auswahl von **[C4K]** unter **[Videoauflösung]** wird **[Bildfolge]** fest auf **[24p]** eingestellt.

Videotyp

	Einstellung 1, 2, 3 oder 4: Speichern Sie bis zu vier Kombinationen aus Bildauflösung, Rate und Komprimierung zur späteren Verwendung.
	Anwender: Wählen Sie 4K oder 4K Digital Cinema als Bildauflösung. Sie können außerdem Zeitlupen- und Zeitraffervideos aufnehmen (S. 153).
—	High-Speed-Video  Filmen von High-Speed-Videos (S. 151)

- ① Je nach verwendeter Karte kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.
- ① Bei bestimmten Einstellungen ist die Auswahl der Bitrate unter Umständen nicht verfügbar.
- ① Videos werden in einem Bildseitenverhältnis von 16:9 gespeichert. C4K-Videos werden in einem Bildseitenverhältnis von 17:9 gespeichert.

Filmen von High-Speed-Videos

Filmen Sie bei hohen Bildraten. Videos werden bei 120 fps (Bildern pro Sekunde) aufgenommen und bei 60 fps wiedergegeben. Wird die Wiedergabezeit auf das Doppelte der Aufnahmezeit ausgedehnt (wie bei Auswahl von 60p als Wiedergabebildrate), können Sie Bewegungen in Zeitlupe verfolgen, die in Wirklichkeit nur einen Wimpernschlag lang andauern.

Es kann eine Option für High-Speed-Videos in das Menü für die Bildqualität von Videoaufnahmen aufgenommen werden. Die von Ihnen ausgewählte Wiedergabebildrate bestimmt den Multiplikator für die Wiedergabegeschwindigkeit.

Änderungen von Einstellungen spiegeln sich im Videoqualitätssymbol wie nachfolgend dargestellt wider.



- ① Videoauflösung
- ② Videotyp
- ③ Wiedergabebildrate

Videoauflösung

FHD	Full HD (1920 × 1080)
-----	-----------------------

Videotyp

HS	High-Speed (120 fps)
----	----------------------

Wiedergabebildrate

60p	60p: 59,94 fps; Wiedergabe bei 0,5-facher Geschwindigkeit
50p	50p: 50,00 fps; Wiedergabe bei 0,42-facher Geschwindigkeit
30p	30p: 29,97 fps; Wiedergabe bei 0,25-facher Geschwindigkeit
25p	25p: 25,00 fps; Wiedergabe bei 0,21-facher Geschwindigkeit
24p	24p: 23,98 fps; Wiedergabe bei 0,2-facher Geschwindigkeit

1. Wählen Sie **FHD HS 60p** (Aufnahmen von High-Speed-Videos) aus.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die aktuellen Einstellungen zu verwenden.
Die Kamera verlässt das Menü und behält die aktuellen Optionen bei.

2. Drücken Sie zum Bearbeiten der aktuellen Einstellungen in Schritt 1 die **INFO**-Taste.
 - Hierdurch wird der Cursor in der Liste mit den Optionen für High-Speed-Videos platziert.

3. Wählen Sie die Wiedergabebildrate aus.
 - Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ .

4. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen.

- ⓘ Während der Aufnahme sind Fokus, Belichtung und Weißabgleich fest eingestellt.
- ⓘ Ton wird nicht aufgezeichnet.
- ⓘ Der Bildwinkel wird geringfügig reduziert.
- ⓘ Blende, Verschlusszeit, Belichtungskorrektur und ISO-Empfindlichkeit können während der Aufnahme nicht geändert werden.
- ⓘ Timecodes können nicht aufgezeichnet oder angezeigt werden.
- ⓘ Die Helligkeit kann sich ändern, wenn der Zoom während der Aufnahme angepasst wird.
- ⓘ Auf SD- oder SDHC-Speicherkarten können einzelne Videodateien mit einer Größe von bis zu 4 GB pro Datei gespeichert werden. Bei Verwendung von SDXC-Speicherkarten wird die Aufnahme beendet, bevor das Video eine Länge mit einer Wiedergabezeit von 2 Stunden erreicht.
- ⓘ Die Aufnahme von High-Speed-Videos steht nicht zur Verfügung, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.
- ⓘ Die Option [ **Bildstabilisation**] > [**M-IS**] ist nicht verfügbar.
- ⓘ Die Option [**Video** ] kann nicht verwendet werden.
- ⓘ Die Bildmodi [**i-Enhance**], [**e-Porträt**] und Art Filter stehen nicht zur Verfügung.
- ⓘ Die Option [**Gradation**] ist fest auf [**Gradation Normal**] eingestellt.
- ⓘ Die Aufnahme von High-Speed-Videos steht nicht zur Verfügung, wenn die Kamera mit einem Smartphone verbunden ist und per Fernsteuerung bedient wird.

Filmen von Zeitlupen- oder Zeitraffervideos (Zeitlupen- und Zeitraffervideos)

Sie können Zeitlupen- oder Zeitraffervideos aufnehmen. Sie können die Aufnahmegeschwindigkeit mit  im Speichermodus einstellen.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Markieren Sie  mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.

3. Markieren Sie  (benutzerdefinierter Aufnahmemodus; S. 149) mit dem vorderen Einstellrad und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Die unter **[Zeitlupe o. Zeitraffer]** ausgewählte Option kann durch Drücken der **INFO**-Taste geändert werden. Nachdem Sie mit den Pfeiltasten $\triangleleft \triangleright$ die Option **[Zeitlupe o. Zeitraffer]** markiert haben, wählen Sie mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ einen Multiplikator für die Geschwindigkeit aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste. Wählen Sie einen hohen Multiplikator für Zeitraffer-Videos und einen niedrigen Multiplikator für Zeitlupen-Videos. Die Bildrate ändert sich entsprechend.

4. Drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- Das Video wird mit einer festen Geschwindigkeit wiedergegeben, sodass es wie eine Zeitlupen- oder Zeitrafferaufnahme erscheint.

 Es wird kein Ton aufgenommen.

 Alle Art Filter des Bildmodus werden deaktiviert.

 Die Zeitlupen- und/oder Zeitraffer-Funktionen können für einige Optionen unter  nicht eingestellt werden.

 Die Verschlusszeit darf nicht langsamer als 1/24 Sekunde sein. Die längste verfügbare Verschlusszeit hängt von der unter **[Bildfolge]** ausgewählten Option ab.

Verwenden eines Blitzgeräts (Blitzfotografie)

Wenn Sie ein Blitzgerät verwenden, können Sie mithilfe der Bedienelemente der Kamera den Blitzmodus auswählen und Bilder mit Blitz aufnehmen.

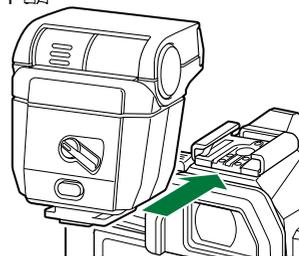
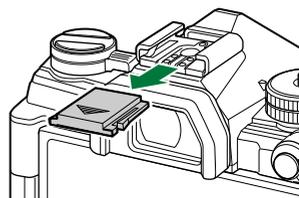
Anbringen kompatibler Blitzgeräte

Die Verfahren zum Anbringen und Bedienen externer Blitzgeräte unterscheiden sich je nach Blitzgerät. Detaillierte Informationen finden Sie in der zum Blitzgerät gehörigen Benutzerdokumentation. Die hier aufgeführten Anweisungen gelten für den FL-LM3.

- ⚠ Stellen Sie sicher, dass sowohl die Kamera als auch das Blitzgerät ausgeschaltet sind. Durch Anbringen oder Abnehmen eines Blitzgeräts, während die Kamera oder das Blitzgerät eingeschaltet ist, kann die Ausrüstung beschädigt werden.

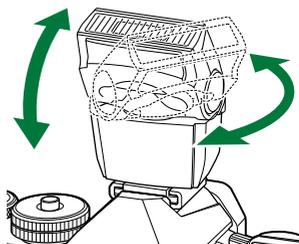
- 1.** Nehmen Sie die Blitzschuhabdeckung ab und bringen Sie den Blitz an.

- Schieben Sie den Blitz hinein, bis der Gerätefuß hinten am Blitzschuh hörbar einrastet.



- 2.** Positionieren Sie den Blitzkopf für Aufnahmen mit indirektem oder direktem Blitz.

- Der Blitzkopf kann nach oben und nach links oder rechts gedreht werden.



- Beachten Sie, dass die Blitzleistung bei Aufnahmen mit indirektem Blitz unter Umständen zu schwach für eine angemessene Belichtung ist.

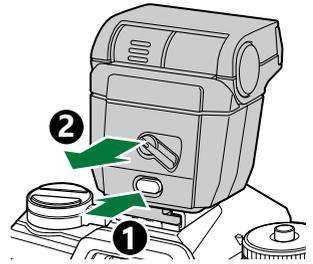
3. Drehen Sie den **ON/OFF**-Hebel des Blitzes in die Position **ON**.



- Drehen Sie den Hebel in die Position **OFF**, wenn der Blitz nicht verwendet wird.

Abnehmen von Blitzgeräten

1. Halten Sie die **UNLOCK**-Taste gedrückt und schieben Sie das Blitzgerät aus dem Blitzschuh.



Auswählen eines Blitzmodus (Blitzmodus)

Wenn Sie Bilder unter Einsatz eines Blitzgeräts aufnehmen, das für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist, können Sie mithilfe der Bedienelemente der Kamera einen Blitzmodus auswählen. Durch Einschalten eines angeschlossenen Blitzgeräts wird die kürzeste verfügbare Verschlusszeit automatisch begrenzt.

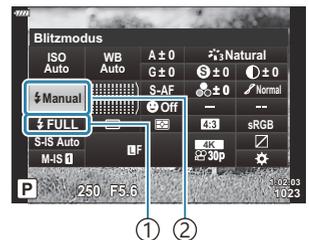
1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Markieren Sie die Option **[Blitzmodus]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.



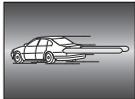
3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

- Die Blitzeinstellungen können über die LV-Monitor-Funktionsanzeige aufgerufen werden.



- ① Blitzstärke (manuelle Blitzsteuerung)
Blitzstärkensteuerung (andere Modi)
- ② Blitzmodus

Blitzmodi

	Aufhellblitz	<p>Der Blitz ist aktiviert.</p> <p>ⓘ Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen den unter [⚡ Zeit Limit] und [⚡ X-Sync.] ausgewählten Werten eingestellt werden.</p> <p>👉 ⚙️ Anwendermenü F > [⚡ Zeit Limit], [⚡ X-Sync.] (S. 372)</p>
	Blitz Aus	<p>Der Blitz ist deaktiviert.</p> <p>ⓘ Der Blitz wird nicht ausgelöst, auch wenn das Blitzgerät eingeschaltet ist.</p>
	Rote Augen	<p>Der Rote-Augen-Effekt in Porträts wird reduziert. Ansonsten funktioniert der Blitz wie im Modus  (Aufhellblitz).</p>
	Langsame Blitzsynchronisation (Synchronisation erster Verschlussvorhang)	<p>Lange Verschlusszeiten werden verwendet, um sowohl das Hauptmotiv als auch den Hintergrund zu erfassen.</p> <p>ⓘ Die Verschlusszeit wird entsprechend dem von der Kamera gemessenen Belichtungswert eingestellt und nicht durch die unter [⚡ Zeit Limit] ausgewählte Option beschränkt.</p>
	Rote Augen Slow	<p> (Langzeitsynchronisation) in Kombination mit der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Die Blitz-Synchronisation erfolgt auf den ersten Verschlussvorhang.</p>
	Langsame Blitzsynchronisation (Synchronisation zweiter Verschlussvorhang)	<p>Wie bei  (Langzeitsynchronisation).</p> <p>ⓘ Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses abgegeben. Bewegte Objekte scheinen Lichtspuren zu hinterlassen.</p> 
	Manuelle Blitzsteuerung	<p>Der Blitz wird in der ausgewählten Stärke abgegeben.</p>

- ⓘ Die High-Speed-Synchronisation für den Modus Super FP muss mithilfe der Blitz-Bedienelemente konfiguriert werden.
- ⓘ Im Modus **[⚡👁]** (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) wird der Verschluss circa eine Sekunde nach dem ersten Vorblitz zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ausgelöst. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- ⓘ Mit **[⚡👁]** (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) können unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

Blitzmodus und Verschlusszeit

Der Bereich verfügbarer Verschlusszeiten hängt vom Blitzmodus ab. D verfügbaren Verschlusszeiten können mit den Optionen im  Anwendermenü weiter eingeschränkt werden.

  Anwendermenü  > [ Zeit Limit], [ X-Sync.] (S. 372)

Aufnahmemodi P und A

LV-Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabezeitpunkt	Verschlusszeit
	Aufhellblitz	Synchronisation erster Verschlussvorhang	30 – 1/250 Sek.
	Rote-Augen-Effekt-Reduzierung		
	Blitz Aus	—	—
	Rote-Augen-Langzeitsynchronisation	Synchronisation erster Verschlussvorhang	60 – 1/250 Sek.
	Langzeitsynchronisation (erster Verschlussvorhang)		
	Langzeitsynchronisation (zweiter Verschlussvorhang)		
 usw.	Manuelle Blitzsteuerung	Synchronisation erster Verschlussvorhang	30 – 1/250 Sek.

Aufnahmemodi S und M

LV-Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabezeitpunkt	Verschlusszeit
	Aufhellblitz	Synchronisation erster Verschlussvorhang	60 – 1/250 Sek.
	Rote-Augen-Effekt-Reduzierung		

LV-Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabezeitpunkt	Verschlusszeit
	Blitz Aus	—	—
	Langzeitsynchronisation (zweiter Verschlussvorhang)	Synchronisation zweiter Verschlussvorhang	60 – 1/250 Sek.
 usw.	Manuelle Blitzsteuerung	Synchronisation erster Verschlussvorhang	

Aufnahmemodus B¹

LV-Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabezeitpunkt	Verschlusszeit
	Aufhellblitz	Synchronisation erster Verschlussvorhang	—
	Rote-Augen-Effekt- Reduzierung		
	Blitz Aus	—	—
	Langzeitsynchronisation (zweiter Verschlussvorhang)	Synchronisation zweiter Verschlussvorhang	—
 usw.	Manuelle Blitzsteuerung	Synchronisation erster Verschlussvorhang	—

1 Die Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang steht bei Auswahl von **[LIVE COMP]** (S. 64) nicht zur Verfügung.

Sicherheitshinweise: Blitzmodus

- Im Modus für die Rote-Augen-Effekt-Reduzierung wird der Verschluss circa eine Sekunde nach dem ersten Vorblitz zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ausgelöst. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist. Beachten Sie außerdem, dass die Rote-Augen-Effekt-Reduzierung unter manchen Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.
- Die kürzeste verfügbare Verschlusszeit bei Auslösen des Blitzes liegt bei 1/250 Sekunde. Bei hellen Hintergründen von mit Blitz aufgenommenen Bildern können Überbelichtungen auftreten.
- Die Synchronisierungsgeschwindigkeit für lautlose Aufnahmen (S. 110), hochaufgelöste Aufnahmen (S. 114) und Fokus-Belichtungsreihen (S. 230) beträgt 1/50 Sekunde. Wenn Sie für **[ISO]** einen Wert über ISO 8000 einstellen und einen Modus verwenden, der einen elektronischen Verschluss erfordert (z. B. bei lautlosen Aufnahmen oder Fokus-Belichtungsreihen), wird die Blitz-Synchronisierungsgeschwindigkeit auf 1/20 Sekunde eingestellt. Die Blitz-Synchronisierungsgeschwindigkeit für ISO-Belichtungsreihen (S. 230) beträgt ebenfalls 1/20 Sekunde.
- Auf kurze Distanz kann der abgegebene Blitz selbst bei minimaler verfügbarer Blitzleistung zu hell sein. Wählen Sie zum Vermeiden von Überbelichtungen bei auf kurzer Distanz aufgenommenen Bildern den Modus **A** oder **M** aus und stellen Sie eine kleinere Blendenöffnung (große f/-Nummer) oder einen niedrigeren Wert für **[ISO]** ein.

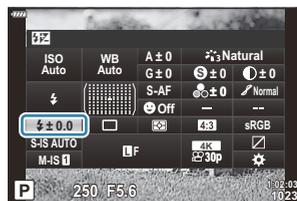
Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

Sie können die Blitzstärke anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bilds korrekt ist. Die Blitzkorrektur steht in allen Modi außer [**⚡Manuell**] (manueller Modus) zur Verfügung.

- Wenn [**⚡Manuell**] ausgewählt ist, können Sie die Blitzstärke einstellen, indem Sie ∇ drücken, um [**⚡KOMPLETT**] auszuwählen, und dann das vordere Einstellrad drehen.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Markieren Sie [**⚡**] mit den Pfeiltasten $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$.



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Legen Sie fest, wie Bilder während der Aufnahme verarbeitet werden, um Farbe, Farbton und weitere Eigenschaften zu verbessern. Wählen Sie je nach Motiv und künstlerischer Absicht einen der voreingestellten Bildmodi aus. Kontrast, Schärfe und weitere Einstellungen können für jeden Modus separat angepasst werden. Durch die Verwendung von Art Filtern lassen sich außerdem künstlerische Effekte erzielen. Art Filter bieten Ihnen die Möglichkeit zum Hinzufügen von Bildeffekten und dergleichen. Änderungen von einzelnen Parametern werden für jeden Bildmodus und Art Filter separat gespeichert.

Bildmodus-Optionen

	i-Enhance	Die Kamera passt Farbe und Kontrast für optimale Ergebnisse entsprechend der Art des Motivs an (S. 174).
	Lebhaft	Wählen Sie diese Option für besonders lebendige Farben.
	Natürlich	Wählen Sie diese Option für besonders natürliche Farben.
	Gedämpft	Wählen Sie diese Option für Bilder, die nachbearbeitet werden.
	Porträt	Wählen Sie diese Option zum Verbessern von Hauttönen.
	Monoton	Wählen Sie diese Option zum Aufnehmen von Monochrom-Bildern. Sie können Farbfiltereffekte anwenden und eine Tönung auswählen (S. 173).
	Anpassen	Wählen Sie diese Option zum Anpassen von Bildmodusparametern, um benutzerdefinierte Versionen ausgewählter Bildmodi zu erstellen.
	e-Porträt	Wählen Sie diese Option für einen ebenmäßigen Teint.
	Unterwasser	Wählen Sie diese Option zum Beibehalten der lebhaften Farben unter Wasser bei der Bildbearbeitung. <ul style="list-style-type: none">• Bei Auswahl dieser Option empfiehlt es sich, für [⚙ + WB] im ⚙ Anwendermenü [F] (S. 308) die Option [Aus] einzustellen.
	Farbgestalter	Wählen Sie diese Option, um Töne und Farben Ihren kreativen Absichten entsprechend anzupassen (S. 166).

ART 1	Pop Art	
ART 2	Weichzeichner	
ART 3	Blasse & helle Farbe	
ART 4	Leichte Tönung	
ART 5	Körniger Film	
ART 6	Lochkamera	
ART 7	Diorama	
ART 8	Cross-Entwicklung	Wählen Sie diese Option, um Art Filter-Einstellungen zu verwenden. Es können auch Kunsteffekte verwendet werden. Die verfügbaren Effekte variieren je nach Art Filter.
ART 9	Zartes Sepia	
ART 10	Dramatischer Ton	
ART 11	Gemälde	
ART 12	Aquarell	
ART 13	Vintage	
ART 14	Partielle Farbe (S. 78)	
ART 15	Bleach Bypass	
ART 16	Sofortfilm	
 1	Kontrastarme Farben ¹	
 2	OM-Log400 ¹	Videos werden unter Verwendung einer Log-Gradationskurve aufgezeichnet, die bei Farbkorrekturen mehr Gestaltungsspielraum bietet.

1 Die Option wird im Videomodus angezeigt, wenn unter **[An-Einstellungen] > [Bildmodus]** im **Video-Menü (S. 249)** die Option **[An]** ausgewählt ist.

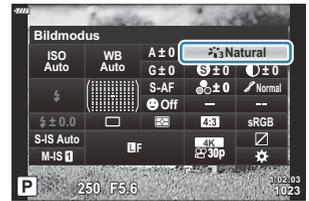
- Art Filter werden nur auf die JPEG-Version angewendet. **[RAW+JPEG]** wird automatisch anstelle von **[RAW]** als Bildqualität ausgewählt.

⚠ Je nach Motiv sind möglicherweise die Tonübergänge unregelmäßig, der Effekt weniger auffällig oder das Bild „körniger“.

🔧 Sie können Bildmodi über die Option **[Bildmodus-Einstellungen]** im **Anwendermenü D1 (S. 298)** ein- oder ausblenden.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

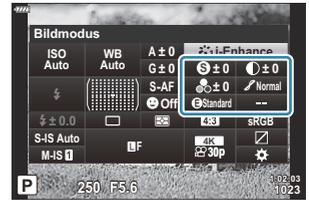
2. Markieren Sie die Option **[Bildmodus]** mit den Pfeiltasten **⏪ ▾ ▹ ⏩**.



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

- Abhängig von der ausgewählten Option können Bildmodusparameter in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt werden. Passen Sie die Parameter Ihren Vorstellungen entsprechend an.

- **S** Schärfe (S. 168)
- **K** Kontrast (S. 169)
- **S** Sättigung (S. 170)
- **G** Gradation (S. 171)
- **F** Farbfiler (S. 172)
- **M** Monochrom-Farbe (S. 173)
- **E** Effekt (S. 174)

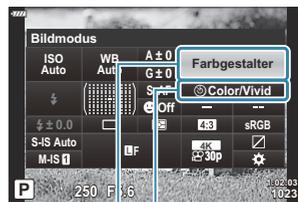


Anpassen des Gesamtfarbeindrucks (Farbgestalter)

Die Kamera ermöglicht eine intuitive Anpassung der Farbsättigung und des Farbtons. Wählen Sie unter 30 Farbtönen und 8 Sättigungsstufen aus. Die Ergebnisse können in der Vorschau angezeigt werden.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.
2. Markieren Sie die Option **[Bildmodus]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.

3. Drehen Sie das vordere Einstellrad, um **[Farbgestalter]** zu markieren.
 - Die Option **[☺ Farbe/Lebhaft]** wird in der LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt.



- ① Bildmodus
- ② ☺ Farbe/Lebhaft

4. Markieren Sie die Option **[☺ Farbe/Lebhaft]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ und drücken Sie die **OK**-Taste.

5. Passen Sie die Sättigung und den Farbton an.
 - Drehen Sie das vordere Einstellrad, um den Farbton anzupassen.
 - Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Sättigung anzupassen.
 - Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Standardwerte wiederherzustellen.



6. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
 - Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

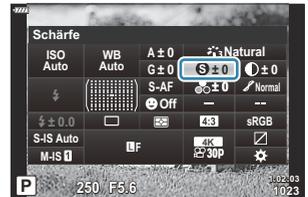
- Bilder, die mit der Bildqualität **[RAW]** (S. 146) aufgenommen wurden, werden in der Bildqualität RAW+JPEG gespeichert.

- Mit den Funktionen **[HDR]** (S. 238) oder **[Mehrfachbelichtung]** (S. 241) aufgenommene Bilder werden mit der Einstellung **[Natürlich]** gespeichert.

Feineinstellen der Schärfe (Schärfe)

Passen Sie die Bildschärfe an. Für ein scharfes, klares Bild können die Konturen hervorgehoben werden. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.
2. Markieren Sie **[Schärfe]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.

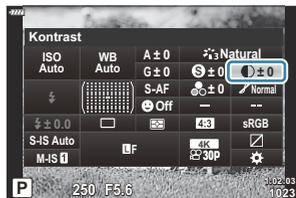


3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

Feineinstellen des Kontrasts (Kontrast)

Passen Sie den Bildkontrast an. Durch Erhöhen des Kontrasts wird der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen verstärkt, um ein härter wirkendes, besser definiertes Bild zu erzielen. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.
2. Markieren Sie **[Kontrast]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright .



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

Feineinstellung der Sättigung (Sättigung)

Passen Sie die Farbsättigung an. Durch Erhöhen der Sättigung wirken Bilder lebendiger. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.
2. Markieren Sie **[Sättigung]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \langle \rangle$.



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

Feineinstellen der Tönung (Gradation)

Passen Sie die Farbschattierung und -helligkeit an. Sie können ein Bild als Ganzes aufhellen oder abdunkeln, bis es Ihren Vorstellungen entspricht. Die Kontrastunterschiede können so angepasst werden, dass Details sowohl in den Schatten als auch in den Lichtern erfasst werden. Die Einstellungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.
2. Markieren Sie **[Gradation]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

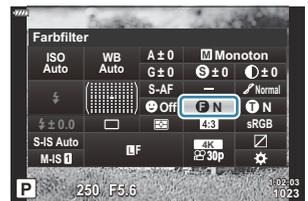
 Auto	Gegenl.Kor	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit sehr kontrastreichen Bereichen, in denen das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist.
 Normal	Gradation Normal	Optimale Schattierung. Diese Option wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.
 High	Gradation High Key	Verwendet eine Tönung für ein helles Motiv.
 Low	Gradation Low Key	Verwendet eine Tönung für ein dunkles Motiv.

Anwenden von Filtereffekten auf Monochrom-Bilder (Farbfilter)

Wenn **[Monoton]** als Bildmodus ausgewählt ist, können Farbfiltereffekte hinzugefügt werden (S. 163). Abhängig von der Farbe des Motivs können Farbfiltereffekte das Motiv aufhellen oder Kontraste verstärken. Bei Orange wird der Kontrast stärker als bei Gelb, bei Rot stärker als bei Orange. Grün eignet sich für Porträts und dergleichen.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.
2. Markieren Sie die Option **[Bildmodus]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.
3. Wählen Sie **[Monoton]** mithilfe des vorderen Einstellrads aus.

4. Markieren Sie die Option **[Farbfilter]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.



5. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

N	N:Ohne	Kein Filtereffekt.
Ye	Ye:Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel.
Or	Or:Orange	Blauer Himmel oder das Licht der untergehenden Sonne werden leicht hervorgehoben.
R	R:Rot	Blauer Himmel oder Herbstlaub werden stärker hervorgehoben.
G	G:Grün	Diese Option eignet sich, um Hauttöne in Porträts wärmer wirken zu lassen. Der Grünfilter betont außerdem die Rottöne bei Lippenstift.

Anpassen des Tons eines Monochrom-Bildes (Monochrom-Farbe)

Wählen Sie die Tönung von Bildern aus, die mit der Option **[Monoton]** für den Bildmodus aufgenommen wurden (S. 163).

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.
2. Markieren Sie die Option **[Bildmodus]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.
3. Wählen Sie **[Monoton]** mithilfe des vorderen Einstellrads aus.
4. Markieren Sie die Option **[Monochrom-Farbe]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.



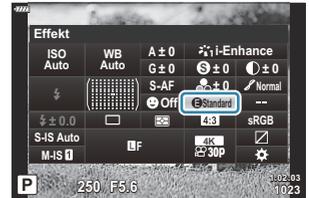
5. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

N	N:Normal	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.
S	S:Sepia	Erstellt ein Monochrom-Bild mit Sepiatönung.
B	B:Blau	Erstellt ein Monochrom-Bild mit Blautönung.
P	P:Violett	Erstellt ein Monochrom-Bild mit Violetttonung.
G	G:Grün	Erstellt ein Monochrom-Bild mit Grüntönung.

Anpassen von i-Enhance-Effekten (Effect)

Legen Sie die Stärke des i-Enhance-Effekts fest, wenn **[i-Enhance]** als Bildmodus ausgewählt ist (S. 163).

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.
2. Markieren Sie **[Effekt]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright .



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

E Niedrig	Effekt: Niedrig	Fügt Bildern einen niedrigen i-Enhance-Effekt hinzu.
E Standard	Effekt: Standard	Fügt Bildern einen i-Enhance-Effekt zwischen „niedrig“ und „hoch“ hinzu.
E Hoch	Effekt: Hoch	Fügt Bildern einen hohen i-Enhance-Effekt hinzu.

Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)

Sie können ein Format auswählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt wiedergegeben werden, wenn aufgenommene Bilder auf einem Monitor oder über einen Drucker ausgegeben werden. Diese Option entspricht der Option **[Farbraum]** im **☙ Anwendermenü G** (S. 309).

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Markieren Sie die Option **[Farbraum]** mit den Pfeiltasten **△ ▽ ◀ ▶**.



3. Wählen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Option aus.

sRGB	Der von einer internationalen Normungsorganisation definierte Standardfarbraum. Er wird von den meisten Bildschirmen, Druckern, Digitalkameras und Computeranwendungen unterstützt. Diese Einstellung wird für die meisten Situationen empfohlen.
AdobeRGB	Hiermit kann ein breiterer Farbumfang wiedergegeben werden als bei sRGB. Eine präzise Farbwiedergabe ist nur bei Software und Geräten (Bildschirmen, Druckern und dergleichen) gewährleistet, die diesen Standard unterstützen. Ein Unterstrich („_“) wird an den Anfang des Dateinamens gesetzt (z. B. „_xxx0000.jpg“).

ⓘ **[AdobeRGB]** ist in den Modi **AUTO**, **SCN**, **ART**, HDR und Video (📹) nicht verfügbar.

Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten (Gradationskurven-Korrektur)

Passen Sie die Helligkeit für Lichter, Mitteltöne und Schatten separat an. So können Sie die Belichtung besser steuern als über die Belichtungskorrektur allein. Sie können gezielt Lichter abdunkeln oder Schatten aufhellen.

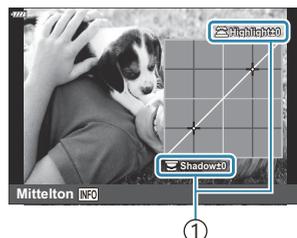
1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Markieren Sie **[Gradationskurven-Korrektur]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright und drücken Sie die **OK**-Taste.



3. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um den gewünschten Tonbereich auszuwählen.

- Der Tonbereich ändert sich bei jedem Drücken der Taste.



① Ausgewählter Tonbereich

4. Drehen Sie die Einstellräder, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

- **[Lichter & Schatten]** ist ausgewählt
Passen Sie mit dem vorderen Einstellrad die Lichter und mit dem hinteren Einstellrad die Schatten an.
- **[Mittelton]** ist ausgewählt
Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad.
- Halten Sie zum Zurücksetzen der Gradationskurven-Korrektur die **OK**-Taste gedrückt.



5. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.

- Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)

Anstelle ihrer bestehenden Funktionen können Tasten andere Rollen zugewiesen werden. Die über **[📷 Tastenfunktion]** zugewiesenen Funktionen werden nur im Fotomodus wirksam. Die über **[🎥 Tastenfunktion]** zugewiesenen Funktionen werden im **🎥**-Modus (Video) wirksam.

Anpassbare Bedienelemente

Symbol	Taste	Standardfunktion	
			
	 -Taste	 (Serienaufnahme/ Selbstausröser)	Aus
	 -Taste	 (Anzeigeauswahl)	
	 -Taste	 (Belichtungskorrektur)	
	 -Taste	 REC (Videoaufnahme)	
	AEL/AFL -Taste	 (Belichtungs-/Fokusspeicher)	
	ISO -Taste	ISO-Empfindlichkeit	
	Pfeiltaste ¹	 (AF-Feld-Position)	
	Pfeiltaste  (nach rechts) ²	 (Blitz)	Elektronischer Zoom ⁴
	Pfeiltaste  (nach unten) ²	 (Serienaufnahme/ Selbstausröser)	WB (Weißabgleich)
	 -Taste	 (Vorschau)	 (Vergrößern)
	Fn -Taste am Objektiv ³	AF Stop	

- 1 Wählen Sie zum Verwenden der Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright mit den ihnen zugewiesenen Funktionen die Option **[Direktfunktion]** für \triangleleft \triangleright aus.
- 2 Um die Optionen **[▷ Funktion]** und **[▽ Funktion]** zu verwenden, müssen Sie zunächst **[Direktfunktion]** für **[\triangleleft \triangleright Funktion]** auswählen.
- 3 Die **[Fn]**-Taste kann für die Funktionen verwendet werden, die bei einigen Objektiven zur Verfügung stehen.
- 4 Nur bei Powerzoom-Objektiven verfügbar.

Um die einer Taste zugewiesene Funktion zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige anzuzeigen.

2. Markieren Sie **[📷 Tastenfunktion]** oder **[🔧 Tastenfunktion]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Im Aufnahmemodus für Fotos wird **[📷 Tastenfunktion]** im Anwendermenü angezeigt, während im Videomodus **[🔧 Tastenfunktion]** in **[🔧 Taste/Einstellrad/Schalter]** angezeigt wird.

3. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ das gewünschte Bedienelement und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Funktion und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie dem ausgewählten Bedienelement zuzuweisen.

Verfügbare Funktionen

Nur : Kann nur über [ **Tastenfunktion**] zugewiesen werden.

Nur : Kann nur über [ **Tastenfunktion**] zugewiesen werden.

 Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

Funktion	Aufgabe
AF Stop (AF Stop)	Unterbrechen Sie den Autofokus. Die Fokuseinstellung wird gespeichert und der Autofokus wird unterbrochen, solange das Bedienelement gedrückt wird. Dies gilt nur für L-Fn -Tasten am Objektiv.
AEL/AFL ()	Speichern Sie die Fokus- und/oder die Belichtungseinstellung. Bei Verwendung zum Speichern der Belichtung wird die Belichtung gespeichert, wenn das Bedienelement gedrückt wird; der gespeicherte Wert wird deaktiviert, wenn das Bedienelement ein zweites Mal gedrückt wird. Die Belegung des Bedienelements kann über die Option [ AEL/AFL] im  Anwendermenü A1 (S. 321) ausgewählt werden.
 REC (Videoaufnahme)	Dieses Bedienelement dient als Videoaufnahmetaste. Drücken Sie es zum Starten und Stoppen der Aufnahme.
Direktfunktion ( /  /  /  / )	Weisen Sie den Pfeiltasten (   ) Funktionen zu. Die folgenden Funktionen können zugewiesen werden:  -Taste:  (AF-Feld-Auswahl)  -Taste:  (Belichtungskorrektur)  -Taste:  (Blitz) (Foto)/Elektronischer Zoom (Video)  -Taste:  /  (Auslösermodus) (Foto)/WB (Video) <ul style="list-style-type: none"> • Den Tasten  und  können bei Bedarf auch andere Funktionen zugewiesen werden.
Vorschau () (Nur )	Blenden Sie bis zum gewählten Wert ab. So können Sie die Schärfentiefe in der Vorschau anzeigen. Es wird bis zum aktuell gewählten Wert abgeblendet, solange die Taste gedrückt wird. Vorschauoptionen können über [ -Einstellungen] im  Anwendermenü D2 (S. 299) ausgewählt werden.

Funktion	Aufgabe
 (Sofort-Weißabgleich)	<p>Messen Sie einen Wert für den Sofort-Weißabgleich (S. 137). Im Fotomodus können Sie den Wert für den Sofort-Weißabgleich messen, indem Sie das Bedienelement gedrückt halten und den Auslöser betätigen, während sich das Referenzobjekt (ein Blatt weißes Papier oder ähnliches) im Bildausschnitt befindet. Eine Liste von Optionen für den Sofort-Weißabgleich wird angezeigt, aus der Sie auswählen können, wo der neue Wert gespeichert werden soll. Im Videomodus können Sie den Wert für den Sofort-Weißabgleich messen, indem Sie das Bedienelement drücken, während sich das Referenzobjekt (ein Blatt weißes Papier oder ähnliches) im Bildausschnitt befindet. Eine Liste von Optionen für den Sofort-Weißabgleich wird angezeigt, aus der Sie auswählen können, wo der neue Wert gespeichert werden soll.</p>
AF-Feld wählen ([::]) (AF-Feld wählen)	<p>Ändern Sie den AF-Feldmodus (S. 93) und die Position des AF-Feldes (S. 97). Drücken Sie das Bedienelement zum Anzeigen des Bildschirms für die AF-Feld-Auswahl. Legen Sie den AF-Feldmodus mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad fest und positionieren Sie das AF-Feld mit den Pfeiltasten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die für diesen Vorgang verwendeten Bedienelemente auswählen.   Anwendermenü A2 ([::]) Bildschirmeinst. auswähl. (S. 329)
[::] Home ([::]  ) (AF-Ausgangsposition) (Nur )	<p>Rufen Sie zuvor gespeicherte „Ausgangsposition“-Einstellungen für [AF-Modus], [AF-Feldmodus] und [AF-Feldpunkt] erneut auf. Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die gespeicherten Einstellungen aufzurufen, und ein weiteres Mal, um die zuvor wirksamen Einstellungen wiederherzustellen. Einstellungen für die Ausgangsposition werden über ([::] Voreinstellung) im  Anwendermenü A2 (S. 289) gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können separate Ausgangspositionen für Aufnahmen im Hochformat (Porträt) und Querformat (Landschaft) speichern.   Anwendermenü A2 ( Orientierung verknüpft ([::] (S. 332)

Funktion	Aufgabe
MF (AF/MF-Umschalten)	<p>Schalten Sie zwischen AF und MF um. Drücken Sie das Bedienelement einmal, um MF auszuwählen, und ein weiteres Mal, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Sie können den Fokusmodus auch auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten und ein Einstellrad drehen.</p> <p>Diese Option hat im Fotomodus keine Auswirkungen, wenn unter [Fn-Schalterfunktion] (S. 345) die Option [Modus2] ausgewählt ist ().</p> <p>Bei Videoaufnahmen hat sie ebenfalls keine Auswirkungen, wenn im  Videomenü unter [Taste/Einstellrad/Schalter] > [Fn-Schalterfunktion] (S. 249) die Option [Modus2] ausgewählt ist.</p>
RAW  (RAW-Qualität) (Nur )	<p>Schalten Sie zwischen den Einstellungen RAW + JPEG und JPEG für [RAW-Modus] (S. 345) um. Drücken Sie das Bedienelement, um von RAW oder JPEG auf RAW + JPEG oder auch von RAW + JPEG auf JPEG umzuschalten. Sie können auch eine Bildqualitätseinstellung auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten und ein Einstellrad drehen.</p>
Testbild ( TEST) (Nur )	<p>Nehmen Sie ein Testbild auf. So können Sie die Effekte der ausgewählten Einstellungen auf einem tatsächlichen Foto prüfen. Wenn Sie das Bedienelement beim Betätigen des Auslösers gedrückt halten, können Sie das Ergebnis prüfen, ohne dass das Bild auf der Speicherkarte gespeichert wird.</p>
Anwendermodus C – Anwendermodus C4 (C – C4) (Nur )	<p>Rufen Sie die Einstellungen für den ausgewählten Anwendermodus erneut auf. Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die gespeicherten Einstellungen aufzurufen (S. 79), und ein weiteres Mal, um die zuvor wirksamen Einstellungen wiederherzustellen. Das Bedienelement erfüllt diese Funktion auch dann, wenn ein Anwendermodus mit dem Modus-Einstellrad ausgewählt wird.</p>

Funktion	Aufgabe
Belichtung  (Belichtung)	<p>Passen Sie die Belichtungseinstellungen an. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Die verfügbaren Anpassungen hängen vom Aufnahmemodus ab:</p> <p>[P]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◀▶ für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽ für die Programm-Shift-Funktion.</p> <p>[A]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◀▶ für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽ für die Blende.</p> <p>[S]: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◀▶ für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽ für die Verschlusszeit.</p> <p>[M]¹: Verwenden Sie das hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten △▽ für die Verschlusszeit. Verwenden Sie das vordere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◀▶ für die Blende.</p> <p>[B]: Verwenden Sie das hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten △▽ zum Umschalten zwischen Bulb/Time- und Live Composite-Aufnahmen. Verwenden Sie das vordere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◀▶ für die Blende.</p> <p>1 Informationen zum Anpassen der Belichtungseinstellungen, wenn für [ISO] die Option [AUTO] ausgewählt ist (S. 101, S. 122), finden Sie unter „Anpassen der Belichtungskorrektur“ (S. 92).</p>
Dig. Tele-Konverter 	<p>Schalten Sie den digitalen Telekonverter ein oder aus (S. 221). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um heranzuzoomen, und ein weiteres Mal, um herauszuzoomen.</p>
Keystone-Korrektur  (Nur )	<p>Drücken Sie das Bedienelement, um die Einstellungen für die Keystone-Korrektur anzuzeigen (S. 245). Drücken Sie das Bedienelement nach dem Anpassen der Einstellungen ein weiteres Mal, um das Menü zu verlassen. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um die Keystone-Korrektur zu deaktivieren.</p>

Funktion	Aufgabe
Fisheye-Komp.  (Nur )	Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die Fisheye-Korrektur zu aktivieren (S. 379), und ein weiteres Mal, um sie wieder zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine der Optionen 1, 2 oder 3 unter [Winkel] auszuwählen.
Vergrößern 	Drücken Sie das Bedienelement einmal, um den Zoomrahmen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um heranzuzoomen (S. 98). Drücken Sie das Bedienelement ein drittes Mal, um die Zoomansicht zu verlassen; zum Ausblenden des Zoomrahmens halten Sie das Bedienelement gedrückt. Verwenden Sie die Touchscreen-Funktionen oder die Pfeiltasten     , um den Zoomrahmen zu positionieren.
HDR  (Nur )	Drücken Sie das Bedienelement einmal, um HDR zu aktivieren (S. 238), und ein weiteres Mal, um es wieder zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen für [HDR] , einschließlich HDR-Belichtungsreihen, anzupassen.
BKT  (Nur )	Drücken Sie das Bedienelement einmal, um Belichtungsreihen zu aktivieren (S. 230), und ein weiteres Mal, um sie wieder zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen für [Belichtungsreihe] anzupassen.
ISO	Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen für [ISO] anzupassen (S. 101). Alternativ können Sie das Bedienelement drücken, um die Einstellungen aufzurufen, und dann mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit den Pfeiltasten   Anpassungen vornehmen.
WB (Weißabgleich)	Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen für [WB] anzupassen (S. 135). Alternativ können Sie das Bedienelement drücken, um die Einstellungen aufzurufen, und dann mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit den Pfeiltasten   Anpassungen vornehmen.

Funktion	Aufgabe
Multifunktion (Multi Fn)	Konfigurieren Sie das Bedienelement, das als Multifunktionstaste verwendet werden soll (S. 189). Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die auszuführende Funktion auszuwählen. Die ausgewählte Funktion kann durch Drücken des Bedienelements ausgeführt werden.
Peaking (PEAK)	Drücken Sie das Bedienelement einmal, um Fokus Peaking einzuschalten, und ein weiteres Mal, um es auszuschalten (S. 340). Wenn Fokus Peaking eingeschaltet ist, können die entsprechenden Optionen (Farbe, Stärke) durch Drücken der INFO -Taste angezeigt werden.
 Wasserw. () (Wasserwaagen-Anzeige)	Zeigen Sie die digitale Wasserwaage an. Die im Sucher angezeigte Belichtungsleiste dient als Wasserwaage. Zum Ausblenden drücken Sie das Bedienelement ein weiteres Mal. Diese Option wird angewendet, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] für [Stil für elektr. Sucher] im  Anwendermenü 1 (S. 375) ausgewählt ist.
 O Ansichtsauswahl (O) (Anzeigeauswahl)	Schalten Sie zwischen Aufnahmen mit dem Sucher und der Live View-Ansicht um. Bei Auswahl von [Aus] für [Auto Umschalten EVF] im  Anwendermenü 1 (S. 314) schaltet die Anzeige zwischen dem Sucher und dem Monitor um. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um die Optionen unter [Auto Umschalten EVF] anzuzeigen.
S-OVF () (Nur )	Drücken Sie das Bedienelement einmal, um [An] für [S-OVF] im  Anwendermenü 1 (S. 314) auszuwählen, und ein weiteres Mal, um [Aus] auszuwählen.
AF-Begrenzung (AF-Begrenzung) (Nur )	Drücken Sie das Bedienelement einmal, um [AF-Begrenzung] zu aktivieren (S. 334), und ein weiteres Mal, um die Funktion zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine von drei gespeicherten Einstellungen auszuwählen.

Funktion	Aufgabe
MF-Voreinstell. (PreMF)	<p>Schalten Sie [AF-Modus] > [MF-Voreinstell.] ein oder aus (S. 128). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die MF-Voreinstellung zu aktivieren, und ein weiteres Mal, um den vorherigen Fokusmodus wiederherzustellen. Alternativ können Sie den [AF-Modus] auswählen, indem Sie das Bedienelement gedrückt halten und ein Einstellrad drehen.</p> <p>Diese Option hat im Fotomodus keine Auswirkungen, wenn unter [Fn-Schalterfunktion] (S. 345) die Option [Modus2] ausgewählt ist ().</p> <p>Bei Videoaufnahmen hat sie ebenfalls keine Auswirkungen, wenn im  Videomenü unter [Fn-Taste/Einstellrad/Schalter] > [Fn-Schalterfunktion] die Option [Modus2] (S. 249) ausgewählt ist.</p>
Objektiv-Info-Einstell. (Exif Objektiv)	<p>Rufen Sie zuvor gespeicherte Objektivdaten ab (S. 374). Auf diese Weise können Sie beispielsweise nach einem Objektivwechsel oder dergleichen gespeicherte Daten für das aktuell verwendete Objektiv aufrufen.</p>
IS Mode (IS)	<p>Drücken Sie das Bedienelement einmal, um [Aus] für [Bildstabilisation] auszuwählen, und ein weiteres Mal, um die Bildstabilisation wieder einzuschalten (S. 140). Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um auf die Optionen unter [Bildstabilisation] zuzugreifen.</p>
Flimmer-Scan ()	<p>Drücken Sie das Bedienelement einmal, um den Flimmer-Scan einzuschalten (S. 369, S. 257). Sie können die Verschlusszeit für ein optimales Ergebnis während des Betrachtens von Banding auf dem Display anpassen. Drücken Sie das Bedienelement ein weiteres Mal, um Aufnahmeinformationen anzuzeigen und auf andere Einstellungen zuzugreifen. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um [Aus] für [Flimmer-Scan] auszuwählen.</p>
Live ND Aufnahme () (Nur )	<p>Drücken Sie das Bedienelement einmal, um [Live ND Aufnahme] zu aktivieren (S. 227), und ein weiteres Mal, um die Funktion wieder zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Einstellung für [ND-Nummer] auszuwählen.</p>

Funktion	Aufgabe
<p>☺ Gesichtsauswahl (📷)</p>	<p>Wählen Sie das Gesicht aus, auf das scharfgestellt werden soll, wenn die Kamera mehrere Porträtmotive erkannt hat. Durch Drücken dieses Bedienelements wird das Gesicht ausgewählt, das dem aktuellen AF-Feld am nächsten liegt. Wenn [AF-ALL] (Alle Felder) als AF-Feldmodus ausgewählt ist, wird beim Drücken dieser Taste stattdessen das Gesicht ausgewählt, das am nächsten an der Mitte des Bildausschnitts liegt. Um ein anderes Gesicht auszuwählen, halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.</p> <p>Diese Möglichkeit steht auch während Videoaufnahmen zur Verfügung.</p>
<p>☺ Gesichtserkennung (☺)</p>	<p>Wenn unter [☺ Gesichtserkennung] (S. 132) eine andere Option als [Gesichtserkennung Aus] ausgewählt ist und Sie diese Taste drücken, wird [Gesichtserkennung Aus] eingestellt; drücken Sie die Taste erneut, um die vorherige Einstellung wiederherzustellen. Wenn Sie die im Menü [☺ Gesichtserkennung] angezeigte Option ändern möchten, halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.</p>
<p>LV-Erweiterung (Boost) (Nur 📷)</p>	<p>Wenn [Aus] für [LV-Erweiterung] im ⚙️ Anwendermenü D2 (S. 299) ausgewählt ist und Sie diese Taste drücken, wird [An1] ausgewählt. Ist eine andere Option als [Aus] eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option [Aus] ausgewählt; drücken Sie die Taste erneut, um die vorherige Einstellung wiederherzustellen. Um eine Option für [LV-Erweiterung] auszuwählen, halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.</p>

Funktion	Aufgabe
Fokusringsperre (🔒)	<p>Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die Funktion zu deaktivieren, und ein weiteres Mal, um den Fokusring am Objektiv zu aktivieren. Diese Option ist verfügbar, wenn für [AF-Modus] die Option [S-AFMF], [C-AFMF], [MF], [C-AF+TR MF], [Pre MF] oder [AF MF] ausgewählt ist.</p> <p>Das Symbol MF in der AF-Modus-Anzeige ist ausgegraut, wenn der Fokusring deaktiviert ist.</p> <p>Bei Objektiven mit einem MF-Schalter (manueller Fokus) hat das Drücken dieser Taste keine Auswirkung, wenn sich der Fokusring in der MF-Position (näher am Kameragehäuse) befindet.</p> <p>Die Fokusringsperre wird aufgehoben, wenn Sie die Kamera ausschalten, ein anderes Objektiv anbringen oder einen ähnlichen Vorgang ausführen.</p>
Flash Mode (⚡) (Nur 📷)	<p>Passen Sie die Blitzeinstellungen an (S. 156). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die Blitzoptionen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten \triangleleft \triangleright, um die Einstellungen anzupassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann nur den Tasten \triangleright und ∇ zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter [Direktfunktion] die Option [↕] einstellen.
 (Serienaufnahme/ Selbstausröser) (Nur 📷)	<p>Wählen Sie einen Auslösermodus (Serienaufnahme/Selbstausröser) aus (S. 144). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die Optionen für den Auslösermodus anzuzeigen, und wählen Sie dann mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright einen Modus aus.</p>
 Sperren (🔒) (Touchscreen-Sperre)	<p>Sperren Sie die Touchscreen-Bedienung. Halten Sie die Taste einmal gedrückt, um die Touchscreen-Bedienung zu sperren, und ein weiteres Mal, um sie zu entsperren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann nur den Tasten \triangleright und ∇ zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter [Direktfunktion] die Option [↕] einstellen.

Funktion	Aufgabe
Elektr. Zoom (W↔T)	<p>Zoomen Sie mit Powerzoom-Objektiven heran oder heraus. Verwenden Sie nach dem Drücken des Bedienelements die Pfeiltasten zum Vergrößern oder Verkleinern der Ansicht. Mit den Tasten Δ und \triangleright zoomen Sie hinein und mit den Tasten ∇ und \triangleleft heraus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann nur den Tasten \triangleright und ∇ zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter [Direktfunktion] die Option [↔] einstellen.
Video   (Nur )	<p>Vergrößern oder verkleinern Sie die Ansicht mit dem Video-Telekonverter (S. 190). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um den Zoomrahmen einzublenden, und ein weiteres Mal, um die Ansicht zu vergrößern. Drücken Sie das Bedienelement ein drittes Mal, um die Zoomansicht zu verlassen; zum Ausblenden des Zoomrahmens halten Sie das Bedienelement gedrückt. Verwenden Sie die Touchscreen-Bedienung oder die Pfeiltasten (Δ ∇ \triangleleft \triangleright) zum Positionieren des Zoomrahmens.</p>
S-AF (Nur )	<p>Drücken Sie das Bedienelement, um mit [S-AF] scharfzustellen. Die Fokuseinstellung wird gespeichert, solange das Bedienelement gedrückt wird.</p>
Aus	<p>Das Bedienelement wird nicht verwendet.</p>

Verwenden von Multifunktionsoptionen (Multifunktion)

Weisen Sie einer Taste mehrere Funktionen zu.

☞ Um das Multifunktionselement nutzen zu können, müssen Sie zunächst einem Kamerabedienelement **[Multifunktion]** zuweisen. ☞ [„Anpassbare Bedienelemente“ \(S. 177\)](#)

Auswählen einer Funktion

1. Halten Sie die Taste gedrückt, der **[Multifunktion]** zugewiesen wurde, und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.



- Drehen Sie das Einstellrad, bis die gewünschte Funktion markiert ist. Lassen Sie die Taste los, um die markierte Funktion auszuwählen.

2. Drücken Sie die Taste, der **[Multifunktion]** zugewiesen wurde.

3. Passen Sie die Einstellungen an.

[Multifunktion] kann verwendet werden, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen:

	Gradationskurven-Korrektur	Passen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad die Helligkeit an. Drücken Sie die INFO -Taste, um den Tonbereich (Lichter, Schatten oder Mitteltöne) auszuwählen.
	Farbgestalter	Passen Sie mit dem vorderen Einstellrad den Farbton und mit dem hinteren Einstellrad die Sättigung an.
ISO	ISO	Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad eine Einstellung aus.
WB	WB	

	Vergrößern	Der Zoomrahmen wird angezeigt.
	Bildverhältnis	Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad eine Einstellung aus.
	S-OVF	Drücken Sie die Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.
PEAK	Fokus Peaking	

- Sie können die angezeigten Optionen auswählen.   **Anwendermenü** **D1** > [\[Multifunktionseinstellungen\]](#) (S. 298)

 Während der Aufnahme können Sie die Funktion **[Gradationskurven-Korrektur]** auch einstellen, indem Sie die -Taste (Belichtungskorrektur) und dann die **INFO**-Taste drücken.

Anpassen des Zooms während des Filmens (Video)

Sie können in einen ausgewählten Bildbereich der Videoaufnahme hineinzoomen, ohne Bedienelemente des Objektivs zu verwenden. Diese Option eignet sich für sofortige Nahaufnahmen oder Wechsel zu Weitwinkelansichten. Zum Auswählen des Zoombereichs und für Wechsel zu Nah- oder Weitwinkelansichten während des Filmens können Tasten oder die Touchscreen-Bedienung verwendet werden.

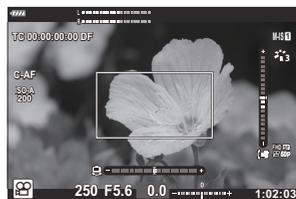
Bei **[Video **] handelt es sich um eine Option unter **[ Tastenfunktion]**. Die Funktion wird per Tastendruck ein- und ausgeschaltet und muss daher über **[ Tastenfunktion]** einem Bedienelement zugewiesen werden.  „Anpassbare Bedienelemente“ (S. 177)

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn **[4K]** oder **[C4K]** unter **[ :]** > **[Videoauflösung]** ausgewählt ist.
- Diese Funktion kann nicht zur Aufnahme von High-Speed-Videos verwendet werden.
- Diese Funktion kann außerdem nicht mit der Option [\[Dig. Tele-Konverter\]](#) (S. 221) kombiniert werden.

Verwenden von [Video

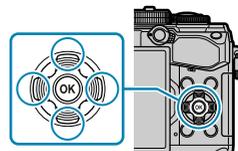
1. Drücken Sie die Taste, der [Video  zugewiesen wurde.

- Es wird ein Rahmen in der Mitte des Bildausschnitts angezeigt.



2. Positionieren Sie den Rahmen nach Bedarf.

- Verwenden Sie die Touchscreen-Bedienung oder die Pfeiltasten (Δ ∇ \triangleleft \triangleright) zum Positionieren des Rahmens.
- Um den Rahmen wieder in der Mitte zu positionieren, halten Sie die **OK**-Taste gedrückt.



3. Drücken Sie nochmals die Taste, der die Funktion [Video  zugewiesen wurde.

- Die Kamera zoomt so an den ausgewählten Bereich heran, dass er die Anzeige ausfüllt.
- Drücken Sie ein drittes Mal die Taste, der [Video  zugewiesen ist, um zum Zoomrahmen zurückzukehren.

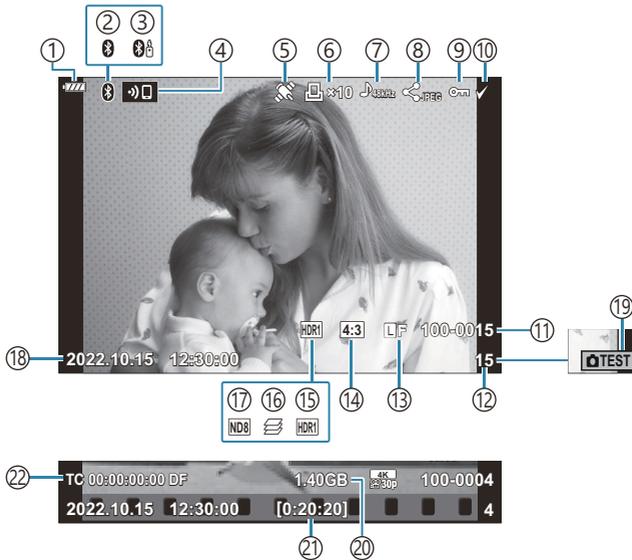
4. Drücken Sie zum Beenden der Zoomfunktion einmal die **OK**-Taste oder halten Sie die Taste gedrückt, der die Funktion [Video  zugewiesen wurde.

Wiedergabe

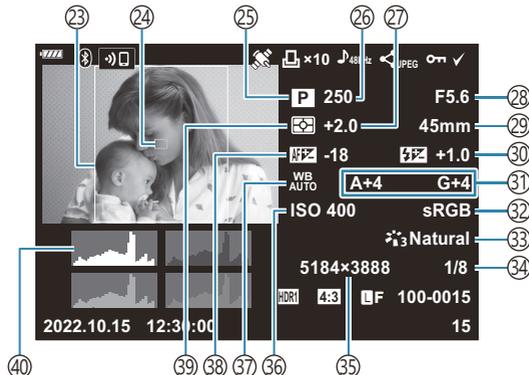
Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Wiedergabe von Bildinformationen

Vereinfachte Anzeige



Vollständige Anzeige

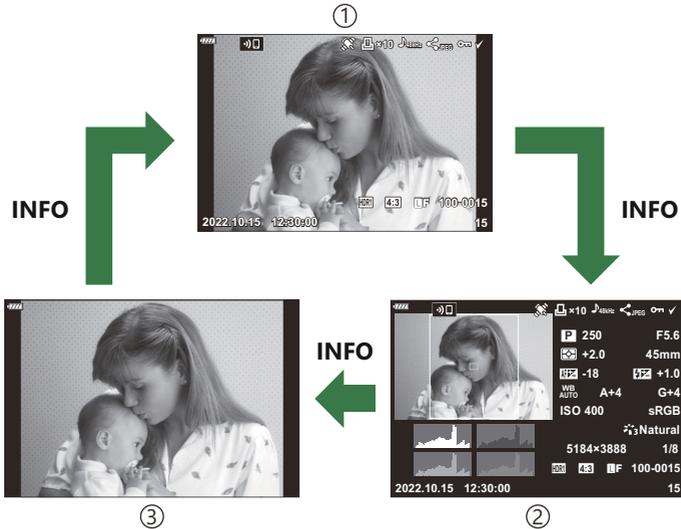
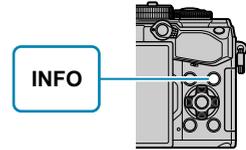


- ① Akkustand (S. 33)
- ② Aktive **Bluetooth**[®]-Verbindung (S. 385, S. 403)
- ③ Fernbedienung (S. 403)
- ④ WLAN-Verbindung (S. 385)
- ⑤ Anzeige für GPS-Daten (S. 394)
- ⑥ Druckauswahl
 - Anzahl der Drucke (S. 206)
- ⑦ Tonaufnahme (S. 209)
- ⑧ Freigabeauftrag (S. 203)
- ⑨ Schutz (S. 201)
- ⑩ Ausgewählte Bilder (S. 205)
- ⑪ Dateinummer
 -   **Anwendermenü**  > **[Dateiname]** (S. 311)
- ⑫ Bildnummer
- ⑬ Bildqualität (S. 146, S. 148)
- ⑭ Bildseitenverhältnis (S. 145)
- ⑮ HDR-Bild (S. 238)
- ⑯ Fokus-Belichtungsreihe (S. 230)
- ⑰ Live ND-Filter (S. 227)
- ⑱ Datum und Uhrzeit (S. 35)
- ⑲ Testaufnahme (S. 179)
- ⑳ Videodateigröße ¹ (S. 450)
- ㉑ Videoaufnahmezeit ¹ (S. 450)
- ㉒ Timecode ¹
 -   **Video-Menü** >  **-Anzeige-Einstellungen** > **[Timecode-Einstellungen]** (S. 249)
- ㉓ Seitenverhältnisrahmen (S. 145)
- ㉔ Anzeige des AF-Felds (S. 129)
- ㉕ Aufnahmemodus (S. 44)
- ㉖ Verschlusszeit (S. 49, S. 52, S. 54, S. 57)
- ㉗ Belichtungskorrektur (S. 91)
- ㉘ Blendenwert (S. 49, S. 52, S. 54, S. 57)
- ㉙ Brennweite
- ㉚ Blitzstärkensteuerung (S. 162)
- ㉛ Weißabgleichkorrektur (S. 139)
- ㉜ Farbraum (S. 175)
- ㉝ Bildmodus (S. 163)
- ㉞ Komprimierungsrate (S. 373)
- ㉟ Pixelanzahl (S. 373)
- ㊱ ISO-Empfindlichkeit (S. 101, S. 122)
- ㊲ Weißabgleich (S. 135)
- ㊳ Scharfstellung
 -   **Anwendermenü**  > **[Autofokus-Justierung]** (S. 335)
- ㊴ Messmodus (S. 130)
- ㊵ Histogramm

1 Wird nur während der Wiedergabe von Videos angezeigt.

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Wiedergabe angezeigten Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste umschalten.



- ① Vereinfachte Anzeige
- ② Vollständige Anzeige
- ③ Nur Bild

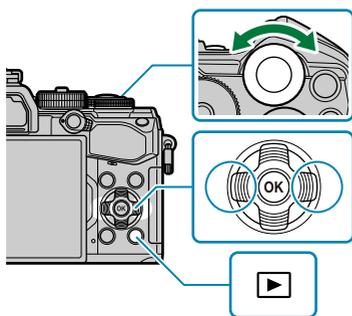
☞ Sie können das Histogramm sowie Lichter und Schatten zu den angezeigten Informationen während der Wiedergabe hinzufügen. **D1** > **[Info-Einstellungen]** > **[Info]** (S. 357)

Wiedergeben von Fotos und Videos

Anzeigen von Fotos

1. Drücken Sie die -Taste.

- Das zuletzt aufgenommene Foto oder Video wird angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschten Fotos oder Videos mit dem vorderen Einstellrad () oder den Pfeiltasten aus.
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.



Foto

Hinteres Einstellrad ()	Ansicht vergrößern () (S. 199)/Index () (S. 198)
Vorderes Einstellrad ()	Vorherige Aufnahme () (S. 196)/Nächste Aufnahme () (S. 196) Kann auch während des Wiedergabe-Zooms verwendet werden.
Pfeiltasten (   )	Einzelbildwiedergabe: Nächste Aufnahme () (S. 196)/Vorherige Aufnahme () (S. 196)/Wiedergabelautstärke ( ) (S. 210) Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (Wiedergabe-Zoom): Bildausschnitt verschieben. Zum Anzeigen der nächsten () oder vorherigen () Aufnahme ohne Ändern des Zoomverhältnisses drücken Sie die INFO -Taste. Drücken Sie erneut die INFO -Taste, um einen Zoomrahmen anzuzeigen, und verändern Sie dessen Position mit     .
INFO -Taste	Bildinformationen anzeigen (S. 194)

☑ (Ⓞ)-Taste	Bilder auswählen (S. 205)
Ⓞ (AEL/AFL)-Taste	Bilder schützen (S. 201)
🗑-Taste	Bilder löschen (S. 202)
OK-Taste	Menüs anzeigen (Drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um die Einzelbildwiedergabe zu beenden.)

Ansehen von Videos

1. Drücken Sie die -Taste.

- Das zuletzt aufgenommene Foto oder Video wird angezeigt.



Video

2. Wählen Sie ein Video aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- Das Wiedergabemenü wird angezeigt.



3. Wählen Sie die Option **[Video-Wiedergabe]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Wiedergabe des Videos beginnt.
- Mit den Pfeiltasten /  können Sie vor- bzw. zurückspulen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Während eine Wiedergabe angehalten wurde, drücken Sie , um das erste Bild anzuzeigen, oder drücken Sie , um das letzte Bild anzuzeigen. Verwenden Sie  oder das vordere Einstellrad () zum Anzeigen des vorherigen oder des nächsten Bildes.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.

Ansehen großer/langer Videos

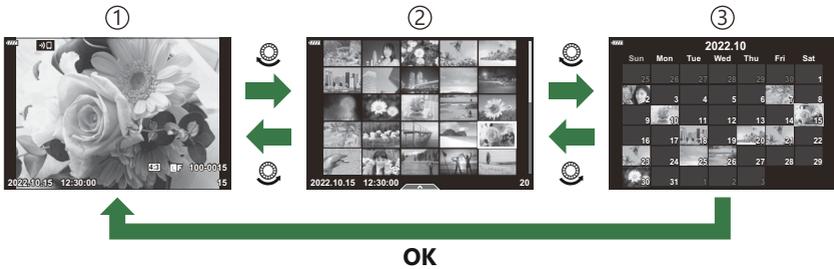
Videoaufnahmen, die größer als 4 GB oder länger als zwei Stunden sind, werden auf mehrere Dateien aufgeteilt (S. 84). Die Dateien können zusammen als ein Video wiedergegeben werden.

1. Drücken Sie die -Taste.
 - Die letzte Aufnahme wird angezeigt.
2. Zeigen Sie ein Video an, das Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die folgenden Optionen werden angezeigt.
 - [Wiederg. v. Beginn]**: Geben Sie die Dateien nacheinander von Anfang an ohne Unterbrechung wieder.
 - [Video-Wiedergabe]**: Geben Sie nur die aktuelle Datei wieder.
 - [Kompl. löschen **]: Löschen Sie das gesamte Video.
 - [Löschen]**: Löschen Sie nur die aktuelle Datei.

 Wir empfehlen für die Wiedergabe von Videos auf einem Computer die neueste Version von OM Workspace (S. 399). Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

Schnelles Finden von Bildern (Index- und Kalenderwiedergabe)

- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe das hintere Einstellrad auf , um die Indexwiedergabe aufzurufen. Drehen Sie es weiter für die Kalenderwiedergabe.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



- ① Einzelbildwiedergabe
- ② Indexanzeige
- ③ Kalenderanzeige

 Sie können die Anzahl der Einzelbilder für die Indexanzeige ändern.   **Anwendermenü** **D1** > [\[Info-Einstellungen\]](#) > [\[Einstellung.\]](#) (S. 359)

Heranzoomen (Playback Zoom)

In der Einzelbildwiedergabe drehen Sie zum Vergrößern das hintere Einstellrad auf . Drehen Sie es auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



① Einzelbildwiedergabe

② 2x Zoom

③ 14x Zoom

④ Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Drehen von Bildern (Drehen)

Wählen Sie aus, ob die Fotos gedreht werden sollen.

1. Zeigen Sie ein Bild an, das Sie drehen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Wählen Sie die Option **[Drehen]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
3. Drücken Sie Δ , um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, oder ∇ , um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei jedem Drücken der Taste gedreht.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Videos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

🔗 Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass im Hochformat aufgenommene Bilder während der Wiedergabe automatisch gedreht werden.  [Wiedergabemenü > \[📷\] \(S. 266\)](#)
[Drehen] steht bei Auswahl von **[Aus]** unter **[📷]** nicht zur Verfügung.

Schützen von Bildern (🔒)

Schützen Sie Fotos vor versehentlichem Löschen.

1. Zeigen Sie das Bild an, das Sie schützen möchten, und drücken Sie die **🔒**-Taste (**AEL/AFL**).

- Geschützte Fotos sind mit dem Symbol **🔒** („geschützt“) gekennzeichnet. Drücken Sie erneut die **🔒**-Taste (**AEL/AFL**), um den Schutz zu entfernen.



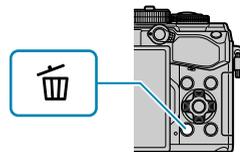
👉 Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder schützen. 📁 „Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig., 🔒, Ausw. löschen)“ (S. 205)

🕒 Bei der Kartenformatierung werden alle Daten einschließlich der schreibgeschützten Bilder gelöscht.

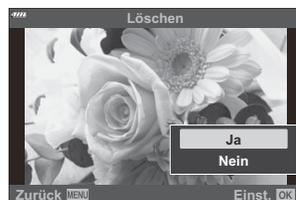
- Bei Wiedergabe eines nicht geschützten Bildes können Sie die **🔒**-Taste (**AEL/AFL**) gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle beim Drehen des Einstellrads angezeigten Bilder zu schützen. Zuvor geschützte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Bei Wiedergabe eines geschützten Bildes können Sie die **🔒**-Taste (**AEL/AFL**) gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um bei allen Bildern den Schutz zu entfernen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht geschützte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Dieselben Bedienschritte können während des Wiedergabe-Zoomvorgangs oder bei Auswahl einer Aufnahme in der Indexanzeige durchgeführt werden.

Löschen von Bildern (Löschen)

1. Zeigen Sie ein Foto an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die -Taste.



2. Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Das Bild wird gelöscht.

☞ Sie können Bilder ohne den Bestätigungsschritt löschen, indem Sie die Tasteneinstellungen ändern.

☞   **Anwendermenü** **F2** > **[Schnelles Löschen]** (S. 313)

☞ Beim Löschen von Bildern, die im Bildqualitätsmodus RAW+JPEG aufgenommen wurden, können Sie auswählen, ob beide Kopien, nur die JPEG-Kopie oder nur die RAW-Kopie gelöscht werden sollen. ☞   **Anwendermenü** **F2** > **[RAW+JPEG löschen]** (S. 313)

Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)

Sie können Bilder, die auf ein Smartphone übertragen werden sollen, im Voraus auswählen.

1. Zeigen Sie ein Bild an, das Sie übertragen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Das Wiedergabemenü wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Option **[Auftrag freigeben]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste. Drücken Sie dann eine der Pfeiltasten Δ oder ∇ .
 - Das Bild wird für die Freigabe markiert. Das Symbol  und der Dateityp werden eingeblendet.
 - Es können jeweils bis zu 200 Aufnahmen auf einmal für die Freigabe markiert werden.
 - Zum Abbrechen eines Freigabeauftrags drücken Sie Δ oder ∇ .

📌 Videos mit einer Dateigröße von mehr als 4 GB können nicht für die Freigabe markiert werden.

👉 Sie können Bilder, die übertragen werden sollen, im Voraus auswählen und gleichzeitig einen Freigabeauftrag erstellen. 📖 „Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig., , Ausw. löschen)“ (S. 205), „Übertragen von Bildern auf ein Smartphone“ (S. 390)

👉 Um Bilder für die Freigabe zu markieren, können Sie auch die Funktion [  **Funktion**] einer Taste zuweisen. 📖  **Anwendermenü**  > [  **Funktion**] (S. 294)

- Drücken Sie die []-Taste während der Einzelbildanzeige/der Indexanzeige/des Wiedergabe-Zooms eines nicht markierten Bildes.
- Halten Sie die []-Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um alle Bilder, die während des Drehens am Einstellrad zu sehen sind, für die Freigabe auszuwählen. Zuvor markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Bei Wiedergabe eines markierten Bildes können Sie die []-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um für alle Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, die Freigabemarkierung zu entfernen. Nicht markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.

Auswählen von RAW + JPEG-Bildern für die Freigabe

Im Fall von Bildern, die mit der Bildqualität **[RAW+JPEG]** aufgenommen wurden, können Sie auswählen, ob Sie nur die JPEG-Kopien, nur die RAW-Kopien oder sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien freigeben möchten.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
2. Wählen Sie **[WLAN/Bluetooth-Einstellungen]** im **Y** Einstellungsmenü und drücken Sie **▷**.
3. Markieren Sie **[RAW+JPEG ◀]** mit den Pfeiltasten **△ ▽** und drücken Sie **▷**.
4. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten **△ ▽** und drücken Sie die **OK**-Taste.

JPEG	Nur die JPEG-Kopien werden zum Freigeben markiert.
RAW	Nur die RAW-Kopien werden zum Freigeben markiert.
RAW+JPEG	Sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien werden zum Freigeben markiert.

- ⓘ Eine Änderung der unter **[RAW+JPEG ◀]** ausgewählten Option wirkt sich nicht auf bereits zum Freigeben markierte Bilder aus.
- ⓘ Wenn Sie die Freigabemarkierung entfernen, wird diese bei beiden Kopien gelöscht, egal welche Option ausgewählt ist.

Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig., , Ausw. löschen)

Sie können mehrere Bilder für **[Ausgew. Auftr. freig.]**, **[** bzw. **[Ausw. löschen]** auswählen.

1. Drücken Sie zum Auswählen eines Bildes während der Wiedergabe die -Taste (.

- Das Bild wird ausgewählt und das Symbol  wird angezeigt.
Drücken Sie die Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.
- Sie können ein Bild in der Einzelbildwiedergabe und der Indexwiedergabe auswählen.

2. Drücken Sie zum Anzeigen der Menüs die **OK**-Taste und wählen Sie **[Ausgew. Auftr. freig.]**, **[** oder **[Ausw. löschen]** aus.



- Bei Wiedergabe eines nicht markierten Bildes können Sie die -Taste () gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle Bilder auszuwählen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Bei Wiedergabe eines markierten Bildes können Sie die -Taste () gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um die Auswahl aller Bilder aufzuheben, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.

Druckauswahl (DPOF)

Sie können digitale „Druckauswahlen“ mit einer Liste der Bilder, die gedruckt werden sollen, und der Anzahl zu druckenden Kopien auf der Speicherkarte ablegen. Diese Bilder können Sie dann von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung drucken lassen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

Erstellen einer Druckauswahl

1. Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[Druckauswahl]** aus.
2. Wählen Sie **[1]** oder **[1]ALL** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Einzelne Bilder

Wählen Sie mit den Pfeiltasten <|> ein Bild aus, das Sie der Druckauswahl hinzufügen möchten, und drücken Sie dann $\Delta \nabla$, um die Anzahl der zu druckenden Kopien festzulegen.



- Wiederholen Sie diesen Schritt so oft wie gewünscht, um der Druckauswahl weitere Bilder hinzuzufügen. Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt sind.

Alle Bilder

Wählen Sie **[1]ALL** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

3. Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.

ⓘ Beim Drucken der Bilder kann diese Einstellung zwischen den Bildern nicht geändert werden.

4. Wählen Sie die Option **[Übernehmen]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Einstellung wird auf die Bilder angewendet, die auf der für die Wiedergabe verwendeten Karte gespeichert sind.

ⓘ Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Die Erstellung einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.

ⓘ Eine Druckauswahl darf keine RAW-Bilder oder Videos beinhalten.

Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus der Druckauswahl

Sie können wahlweise alle Druckvorauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

1. Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[Druckauswahl]** (Druckauswahl) aus.

2. Wählen Sie  aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Um alle Bilder aus der Druckauswahl zu entfernen, wählen Sie **[Zurücksetzen]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste. Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Fotos zu entfernen, wählen Sie **[Beibehalten]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Sie können auch alle Bilder aus der Druckauswahl entfernen, indem Sie  und dann **[Zurücksetzen]** auswählen.

3. Drücken  zur Auswahl von Bildern, die Sie aus der Druckauswahl entfernen wollen.
 - Verwenden Sie , um die Anzahl der Ausdrücke auf 0 zu stellen. Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie alle gewünschten Bilder aus der Druckauswahl entfernt haben.

4. Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckvorauswahldaten zugewiesen wurden.
 - Die Einstellung wird auf die Bilder angewendet, die auf der für die Wiedergabe verwendeten Karte gespeichert sind.

5. Wählen Sie die Option **[Übernehmen]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern (🎤)

Sie können Audio mit dem eingebauten Stereo-Mikrofon oder einem optionalen externen Mikrofon aufnehmen und zu Bildern hinzufügen. Die Audioaufnahmen bieten eine unkomplizierte Alternative zu schriftlichen Notizen in Bezug auf die Bilder. Audioaufnahmen können eine Länge von bis zu 30 Sekunden haben.

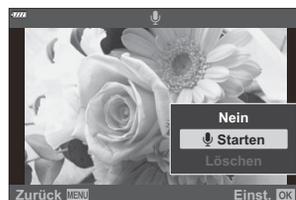
1. Zeigen Sie das Bild an, dem Sie eine Audioaufnahme hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
 - Audio kann den Bildern auch mit der Option **[Bearb.]** im Wiedergabemenü hinzugefügt werden. Wählen Sie mit **[Bearb.]** > **[Bildwahl]** das Bild aus. Drücken Sie dann die **OK**-Taste und wählen Sie **[🎤]** aus.

2. Wählen Sie **[🎤]** aus und drücken Sie die **Q**-Taste.



- Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Audioaufnahme hinzuzufügen, wählen Sie **[Nein]** aus.

3. Wählen Sie **[🎤 Start]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.



4. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Aufnahme zu beenden.
 - Bilder mit Audiodaten sind mit dem Symbol 🎵 und einer Angabe zur Aufnahmerate gekennzeichnet.
 - Um eine Audioaufnahme zu löschen, wählen Sie **[Löschen]** in Schritt 3 aus.

🎧 Audiodaten werden mit der Rate aufgenommen, die für Videos ausgewählt ist. Die Rate kann über **[Video 🎤]** im **[🔧 Video-Menü (S. 263)]** ausgewählt werden.

Audiowiedergabe

Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn ein Bild mit Audiodaten angezeigt wird. So passen Sie die Lautstärke an:

1. Zeigen Sie das Bild an, dessen Audiodaten Sie wiedergeben möchten.

2. Drücken Sie die Pfeiltaste Δ oder ∇ .

- Δ -Taste: Lautstärke erhöhen.
- ∇ -Taste: Lautstärke verringern.



Wiedergabe per Touchscreen-Bedienung

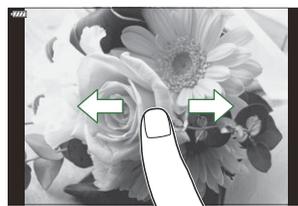
Sie können mittels Touchscreen-Bedienung Bilder vergrößern und verkleinern, in den Bildern blättern und das angezeigte Bild auswählen.

- ⚠ Tippen Sie nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen spitzen Gegenständen auf die Anzeige.
- ⚠ Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Displayschutzfolie verwenden.

Vollbildwiedergabe

Anzeigen des vorherigen oder nächsten Bildes

- Streichen Sie mit dem Finger nach links zur Anzeige des nächsten Bildes und nach rechts zur Anzeige des vorherigen Bildes.



Vergrößern

- Tippen Sie leicht auf den Bildschirm, um den Schieberegler und  anzuzeigen.
- Tippen Sie zweimal leicht auf den Bildschirm, um das Bild um das unter  **Standardwert** (S. 360) ausgewählte Zoomverhältnis zu vergrößern.
- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

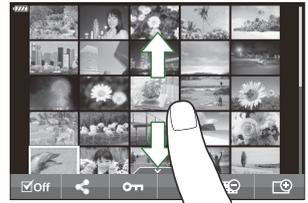


- Streichen Sie mit dem Finger über das Display, um in der vergrößerten Ansicht zu scrollen.
- Tippen Sie zur Indexwiedergabe auf . Tippen Sie zur Kalenderwiedergabe auf .

Index-/Kalenderwiedergabe

Anzeigen der vorherigen oder nächsten Seite

- Streichen Sie zur Anzeige der nächsten Seite mit dem Finger nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.



- Tippen Sie auf oder , um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.
 Anwendermenü > **[Info-Einstellungen]** > **[Einstellung.]** (S. 359)
- Tippen Sie mehrmals auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Anzeigen von Bildern

- Tippen Sie auf ein Bild, um es als Vollbild anzuzeigen.

Sonstige Funktionen

Tippen Sie während der Einzelbildwiedergabe leicht auf den Bildschirm oder tippen Sie während der Indexwiedergabe auf , um das Touch-Menü anzuzeigen. Sie können nun durch Tippen auf die Symbole im Touch-Menü die gewünschte Funktion ausführen.

	Wählen Sie ein Bild aus. Sie können mehrere Bilder auswählen und diese gemeinsam löschen.
	Sie können einstellen, welche Bilder für ein Smartphone freigegeben werden sollen. „Auswählen von Bildern für die Freigabe (Share Order)“ (S. 203)
	Schützt ein Bild.

Menüfunktionen

Grundlegende Bedienschritte

Die Menüs enthalten u. a. Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die in der LV-Monitor-Funktionsanzeige nicht angezeigt werden. Mit ihnen können Sie die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anpassen.

Registerkarte	Registerkartenname	Beschreibung
	Aufnahmemenü 1	Funktionen für die Aufnahme von Fotos. Bereiten Sie die Kamera auf die Aufnahme vor oder rufen Sie die grundlegenden Fotoeinstellungen auf.
	Aufnahmemenü 2	Funktionen für die Aufnahme von Fotos. Passen Sie die erweiterten Fotoeinstellungen an.
	Video-Menü	Funktionen für die Aufnahme von Videos. Passen Sie die grundlegenden und benutzerdefinierten Einstellungen an.
	Wiedergabemenü	Funktionen für die Wiedergabe und das Bearbeiten.
	Anwendermenü	Funktionen für das individuelle Anpassen der Kamera.
	Einstellungsmenü	Funktionen zum Einstellen der Uhr, der Sprache usw.
	Mein Menü	Ein anpassbares Menü, das nur von Ihnen ausgewählte Elemente enthält.

- Bei Auslieferung sind unter der Option „Mein Menü“ keine Elemente vorhanden. Verwenden Sie „Mein Menü“ zum Speichern und Organisieren häufig verwendeter Elemente aus anderen Menüs. Wählen Sie aus den Kameramenüs Elemente aus, die „Mein Menü“ hinzugefügt werden sollen (S. 284).

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

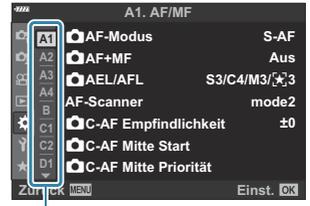


- ① Anleitung
- ② Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.
- ③ Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- ④ Bedienungshinweise
- ⑤ Registerkarte

- Nach Auswahl einer Option wird innerhalb etwa 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

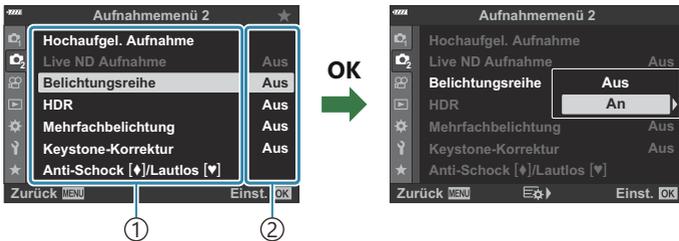
2. Markieren Sie eine Registerkarte mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Registerkarten der Menügruppe werden angezeigt, wenn das **⚙** Anwendermenü ausgewählt wird. Verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ , um die Menügruppe auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- ① Menügruppen

3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ ein Element aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Optionen für das ausgewählte Element anzuzeigen.



- ① Aufgabe
- ② Die aktuell gültigen Einstellungen werden angezeigt

4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie auszuwählen.
- Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

ⓘ Abhängig vom Kamerastatus und den Einstellungen stehen bestimmte Elemente möglicherweise nicht zur Verfügung. Nicht verfügbare Elemente sind ausgegraut und können nicht ausgewählt werden.

🔍 Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „[Standardeinstellungen](#)“ (S. 416).

🔍 Anstelle der Pfeiltasten können Sie auch mit dem vorderen und hinteren Einstellrad durch die Menüs navigieren.

Verwenden von Aufnahmemenü 1/ Aufnahmemenü 2

Aufnahmemenüs 1 und 2



1 Aufnahmemenü 1

- Zurücksetzen/Anwendermodi (S. 79, S. 217)
- Bildmodus (S. 163, S. 219)
- 📷 (S. 146, S. 220)
- Bildverhältnis (S. 145)
- Dig. Tele-Konverter (S. 221)
- 📷/📷 (Auslösermodus; S. 104, S. 108)
- Intervallaufnahmen (S. 222)

2 Aufnahmemenü 2

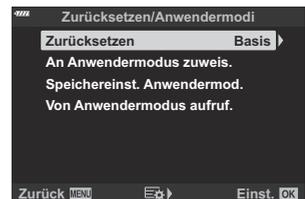
- Hochaufgel. Aufnahme (S. 226)
- Live ND Aufnahme (S. 227)
- Belichtungsreihe (S. 230)
- HDR (S. 238)
- Mehrfachbelichtung (S. 241)
- Keystone-Korrektur (S. 245)
- Anti-Schock [⬆️]/Lautlos [🔇] (S. 247)

Wiederherstellen der Standardeinstellungen (Reset)

Die Kameraeinstellungen lassen sich einfach auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. Sie können festlegen, ob nahezu alle Einstellungen oder nur diejenigen im direkten Zusammenhang mit der Aufnahme von Fotos zurückgesetzt werden sollen.

1. Wählen Sie die Option **[Zurücksetzen/Anwendermodi]** im  Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Markieren Sie die Option **[Zurücksetzen]** und drücken Sie die **▷**-Taste.



3. Markieren Sie die Option **[Komplett]** oder **[Basis]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Weitere Informationen zu den zurückgesetzten Einstellungen finden Sie unter [„Standardeinstellungen“](#) (S. 416).

4. Drücken Sie die **OK**-Taste im Menü **[Zurücksetzen/Anwendermodi]**.

5. Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

 Einstellungen können unter Verwendung von OM Workspace oder OM Image Share gespeichert werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Speichern von Einstellungen (Anwendermodus zuweis.)

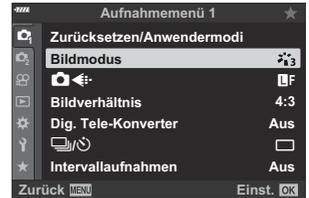
Sie können häufig verwendete Einstellungen und Aufnahmemodi in den Anwendermodi speichern (**C** bis **C4** ; [S. 79](#)) und dann bei Bedarf ganz einfach über das Modus-Einstellrad aufrufen ([S. 81](#)). Gespeicherte Einstellungen können ebenfalls direkt aus den Menüs aufgerufen werden ([S. 81](#)).

- In der Standardeinstellung entsprechen die Anwendermodi dem **P** -Modus.

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Sie können in den Einstellungen unter **[Bildmodus]** (S. 163) individuelle Anpassungen an Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vornehmen. Änderungen an den Parametern werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

1. Wählen Sie die Option **[Bildmodus]** in  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Die Kamera zeigt den Bildmodus an, der im aktuellen Aufnahmemodus verfügbar ist.

2. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drücken Sie die Pfeiltaste \blacktriangleright , um Detailsinstellungen für den ausgewählten Bildmodus vorzunehmen. Für einige Bildmodi stehen keine Detailsinstellungen zur Verfügung.

 Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus **[Standard]**.

 Sie können die Anzahl der im Menü angezeigten Bildmodus-Optionen reduzieren.

  Anwendermenü **D1** > **[Bildmodus-Einstellungen]** (S. 298)

Fotodatei- und Bildgröße-Optionen (📷 ⏪)

👉 „Fotodatei- und Bildgröße-Optionen (📷 ⏪)“ (S. 146)

🔔 Sie können die Kombination aus Bildgröße und Komprimierungsrate für JPEG-Bilder sowie die Anzahl der Pixel im Modus **[M]** und **[S]** ändern. 👉 „Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten (⏪ Set)“ (S. 373), ⚙️ Anwendermenü **G** > **[Bildgröße]** (S. 309)

Digitalzoom (Digitaler Telekonverter)

Bei Auswahl dieser Option wird ein Ausschnitt in der Mitte des Bildes, der in seinen Abmessungen der aktuell als Bildqualität ausgewählten Größe entspricht, herangezoomt, sodass er die Anzeige ausfüllt. Das Zoomverhältnis wird etwa um das 2-Fache erhöht. So können Sie stärker heranzoomen, als es die maximale Brennweite des Objektivs zulässt. Dies eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen Sie das Objektiv nicht wechseln können oder Sie nicht näher an das Motiv herankommen können.

1. Wählen Sie die Option **[Dig. Tele-Konverter]** in  Aufnahmemenü 1 aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Markieren Sie die Option **[An]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
3. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.

- Bei Auswahl von **[An]** wird das Zoomverhältnis um das 2-Fache erhöht und das Symbol  wird angezeigt. Die Anzahl der verfügbaren AF-Felder (S. 93) nimmt ab und ihre Größe nimmt zu.



- JPEG-Bilder werden im ausgewählten Zoomverhältnis gespeichert. Bei RAW-Bildern zeigt ein Rahmen den Zoomausschnitt an. Der Rahmen zur Kennzeichnung des Zoomausschnitts wird während der Wiedergabe auf dem Bild angezeigt.

- ⓘ Der digitale Telekonverter kann nicht zusammen mit Mehrfachbelichtungen, der Keystone-Korrektur, der Fisheye-Korrektur oder dem **SCN** -Modus für Panoramaaufnahmen verwendet werden.
- ⓘ Die Option **[Video **] kann mit dem digitalen Telekonverter nicht verwendet werden.

Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahmen)

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie automatisch Aufnahmen in einem bestimmten Zeitintervall auslöst. Die Einzelaufnahmen können auch als einzelnes Video aufgezeichnet werden. Diese Einstellung steht in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** zur Verfügung.

1. Markieren Sie die Option **[Intervallaufnahmen]** im Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die **OK**-Taste.



2. Markieren Sie **[An]** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
3. Ändern Sie die folgenden Einstellungen und drücken Sie die **OK**-Taste.

Anzahl Einzelbilder	Legen Sie die Anzahl der aufgenommenen Bilder fest.
Start Wartezeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera wartet, bevor die Intervallaufnahme gestartet und die erste Aufnahme gemacht wird. [00:00:00]–[24:00:00]
Intervallzeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera während der laufenden Intervallaufnahme zwischen einzelnen Aufnahmen wartet. [00:00:01]–[24:00:00]

<p>Intervallaufnahme</p>	<p>Legen Sie fest, ob die Kamera das Aufnehmen von Fotos im ausgewählten Intervall oder das Aufnehmen der ausgewählten Anzahl von Bildern priorisiert.</p> <p>[Zeitpriorität]/[Bildpriorität]</p> <p>Bei Auswahl von [Zeitpriorität] kann es vorkommen, dass die vorherige Aufnahme noch läuft, wenn die nächste Aufnahme bereits starten sollte.</p> <p>Die Anzahl der Aufnahmen insgesamt kann niedriger sein als der unter [Anzahl Einzelbilder] festgelegte Wert, wenn beispielsweise unter [Intervallzeit] ein sehr kurzes Intervall eingestellt wurde oder die Aufnahme für das einzelne Intervall sehr lange dauert.</p>
<p>Belichtungsoptimierung</p>	<p>Passen Sie die Belichtung so an, dass Abweichungen zwischen den Aufnahmen ausgeglichen werden. Auf diese Weise können Zeitraffer-Videos im Falle von Belichtungsänderungen während der Aufnahme optimiert werden.</p> <p>[Aus]/[An]</p>
<p>Zeitraffer-Video</p>	<p>Wählen Sie aus, ob ein Zeitraffer-Video gespeichert werden soll.</p> <p>[Aus]: Die Kamera speichert die einzelnen Aufnahmen, aber verwendet sie nicht zum Erstellen eines Zeitraffer-Videos.</p> <p>[An]: Die Kamera speichert die einzelnen Aufnahmen und verwendet sie außerdem zum Erstellen eines Zeitraffer-Videos.</p>
<p>Videoeinstellungen</p>	<p>Legen Sie die Bildauflösung ([Videoauflösung]) und die Bildrate ([Bildfolge]) für mit der Funktion [Zeitraffer-Video] erstellte Videos fest.</p> <p>Für [Videoauflösung] sind folgende Optionen verfügbar: [4K], [FullHD], [HD]</p> <p>Für [Bildfolge] sind folgende Optionen verfügbar: [30fps], [15fps], [10fps], [5fps]</p>

ⓘ Je nach Aufnahmeeinstellungen können die für **[Start Wartezeit]**, **[Intervallzeit]** und **[Geschätzte Startzeit]** ausgewählten Werte von den tatsächlichen Werten abweichen. Die aufgeführten Werte dienen lediglich als Richtschnur.

4. Drücken Sie die **OK**-Taste wiederholt, um zum  Aufnahmemenü 1 zurückzukehren.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.
- Das Symbol  wird in der Aufnahmeanzeige eingeblendet (das Symbol zeigt die ausgewählte Anzahl von Bildern).



5. Beginnen Sie die Aufnahme.

- Die festgelegte Anzahl Einzelbilder wird automatisch aufgenommen.

- Die Zeitraffer-Aufnahme wird in folgenden Fällen beendet:
 - beim Betätigen von Modus-Einstellrad, **MENU**-Taste, -Taste oder Objektiventriegelung oder beim Anschließen eines USB-Kabels.
- Durch Ausschalten der Kamera werden Intervallaufnahmen beendet.

- ① Das Symbol  leuchtet grün und die Anzahl verbleibender Aufnahmen wird angezeigt.
- ① Bilder werden dann auch aufgenommen, wenn das Motiv durch den AF nicht scharfgestellt wurde. Wenn die Fokusposition fest sein soll, machen Sie die Aufnahme im MF-Modus.
- ① Die Option **[Bildrückschau]** im  **Einstellungsmenü (S. 280)** verwendet eine Anzeigzeit von 0,5 Sekunden.
- ① Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute 31 Sekunden oder länger eingestellt ist und 1 Minute lang keine Vorgänge ausgeführt werden, schaltet sich der Monitor aus und die Kamera wechselt in den Ruhemodus. 10 Sekunden vor Beginn des nächsten Intervalls schaltet sich der Monitor automatisch wieder ein. Sie können ihn außerdem jederzeit erneut aktivieren, indem Sie den Auslöser drücken.
- ① Die Kamera wählt als AF-Modus (S. 123) automatisch **[S-AF]** anstelle von **[C-AF]** bzw. **[C-AF+TR]** und **[S-AF MF]** anstelle von **[C-AF MF]** bzw. **[C-AF+TR MF]**.
- ① Wenn als AF-Modus  **AF** ausgewählt, ist müssen Sie zuerst scharfstellen, dann den Fokus speichern und anschließend die Aufnahme starten.
- ① Während Zeitraffer-Aufnahmen sind die Touchscreen-Funktionen deaktiviert.
- ① Zeitraffer-Aufnahmen können nicht zusammen mit HDR-Aufnahmen, hochauflösenden Aufnahmen, Belichtungsreihen, Mehrfachbelichtungen oder dem Live ND-Filter verwendet werden.
- ① Der Blitz funktioniert nicht, wenn die Blitzladezeit länger ist als das Zeitintervall zwischen den Aufnahmen.
- ① Wenn Sie für **[Anzahl Einzelbilder]** einen Wert über 1000 auswählen, wird für **[Zeitraffer-Video]** die Option **[Aus]** eingestellt.
- ① Wurde eines der Einzelbilder nicht korrekt aufgenommen, wird kein Zeitraffer-Video erstellt.

- ⓘ Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird das Zeitraffer-Video nicht gespeichert.
- ⓘ Wenn der Ladestand des Akkus nicht ausreicht, wird die Aufnahme möglicherweise vorzeitig beendet. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass der Akku ausreichend geladen ist.
- ⓘ Zeitraffer-Videos, die mit einer Auslösung von **[4K]** erstellt wurden, werden möglicherweise auf einigen Computersystemen nicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Einstellungen für hochaufgelöste Aufnahmen (Hochaufgel. Aufnahme)

Passen Sie die Einstellungen für hochaufgelöste Aufnahmen an (S. 114).

1. Wählen Sie die Option **[Hochaufgel. Aufnahme]** im  Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Markieren Sie ein Element mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .
 - Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.

Hochaufgel. Aufnahme	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera mit der Aufnahme beginnen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Verwenden Sie diese Option, um Unschärfen aufgrund von Kamerabewegungen beim Drücken des Auslösers zu vermeiden. Wählen Sie [Aus] aus, um die Funktion für hochaufgelöste Aufnahmen zu deaktivieren.
 Charge Time	Legen Sie fest, wie lange die Kamera auf das Laden des Blitzes warten soll, wenn hochaufgelöste Aufnahmen mit Blitz gemacht werden. Bei der Verwendung eines externen Blitzes müssen Sie keinen Wert angeben.
Aufnahmemethode	[Stativ]: Montieren Sie die Kamera zum Aufnehmen von Fotos auf ein Stativ oder ergreifen Sie vergleichbare Maßnahmen. RAW-Bilder werden mit einer Größe von 80 Megapixeln (10368 × 7776) gespeichert. <ul style="list-style-type: none">• Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit liegt bei 1/50 Sekunde.• Der Maximalwert für  ISO liegt bei 1600. [Freihand]: Nehmen Sie Fotos ohne Stativ auf. Die Kamera benötigt etwas mehr Zeit für das Speichern der Aufnahmen. RAW-Bilder werden mit einer Größe von 50 Megapixeln (8160 × 6120) gespeichert. <ul style="list-style-type: none">• Der Blitz ist deaktiviert.• Der Maximalwert für  ISO liegt bei 6400.

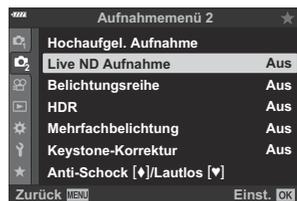
- Für hochaufgelöste Aufnahmen wird der elektronische Verschluss verwendet.

Längere Verschlusszeiten in hellen Umgebungen (Live ND Aufnahme)

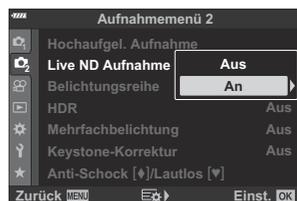
Die Kamera macht eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung und kombiniert sie zu einem Foto, das wirkt, als sei es mit einer langen Verschlusszeit aufgenommen worden.

- ⓘ Diese Option steht in den Modi **S** und **M** zur Verfügung.
- ⓘ Durch Änderungen der Belichtungskorrektur oder der Verschlusszeit wird die Anzeige **[LV-Simulation]** zurückgesetzt.

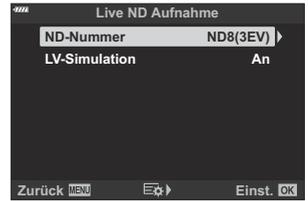
1. Markieren Sie die Option **[Live ND Aufnahme]** im  Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die **OK**-Taste.



2. Markieren Sie die Option **[An]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



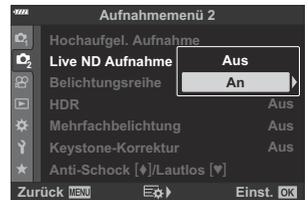
3. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



- Markieren Sie ein Element mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.

ND-Nummer	Wählen Sie einen ND-Filtertyp aus; die Kamera wandelt die Angabe in einen Belichtungswert um und reduziert die Belichtung entsprechend. Es stehen Optionen in Abstufungen von 1 EV zur Verfügung: [ND2 (1EV)], [ND4 (2EV)], [ND8 (3EV)], [ND16 (4EV)]
LV-Simulation	Legen Sie fest, ob der Effekt des ausgewählten Filters bei der aktuellen Verschlusszeit in der Vorschau angezeigt werden soll. [An]: Die Effekte der Verschlusszeit werden in der Anzeige wiedergegeben. [Aus]: Die Standard-Aufnahmeanzeige wird verwendet.

4. Markieren Sie zum Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des Live ND-Filters die Option **[An]** und drücken Sie die **OK**-Taste; wählen Sie die Option **[Aus]** aus, um ohne Aktivierung des Live ND-Filters fortzufahren.



- **2** Aufnahmemenü 2 wird angezeigt.

5. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.

- Bei Auswahl der Option **[An]** unter **[Live ND Aufnahme]** sind jetzt Aufnahmen mit Live ND-Filter aktiviert.
- Während Aufnahmen mit Live ND-Filter aktiviert sind, wird im Display das Symbol  angezeigt (die Art des Symbols variiert je nach ausgewählten Einstellungen).



- Wählen Sie zum Beenden der Aufnahmen mit Live ND-Filter unter **[Live ND Aufnahme]** (siehe Schritt 2) die Option **[Aus]** aus.

6. Passen Sie die Verschlusszeit an, während die Ergebnisse in der Vorschau angezeigt werden.

- Ändern Sie die Verschlusszeit mit dem hinteren Einstellrad.
- Die längste verfügbare Verschlusszeit ist vom ausgewählten ND-Filter abhängig.
 - **[ND2 (1EV)]:** 1/30 Sek.
 - **[ND4 (2EV)]:** 1/15 Sek.
 - **[ND8 (3EV)]:** 1/8 Sek.
 - **[ND16 (4EV)]:** 1/4 Sek.



① Verschlusszeit

- Bei Auswahl von **[An]** unter **[LV-Simulation]** können die Effekte von Änderungen der Verschlusszeit in der Vorschau angezeigt werden.

7. Nehmen Sie Bilder auf.

- Die Kamera benötigt einen der ausgewählten Verschlusszeit entsprechenden Zeitraum, um unter Verwendung der Option **[LV-Simulation]** Ergebnisse zu erzielen, die dem finalen Bild entsprechen.

⚠ Art Filter-Bildmodi können nicht verwendet werden.

⚠ Der Maximalwert für **[ISO]** während Aufnahmen mit Live ND-Filter liegt bei ISO 800. Dies gilt auch bei Auswahl von **[AUTO]** für **[ISO]**.

⚠ Durch Aktivieren des Live ND-Filters wird der Auslösermodus auf **[S]** eingestellt.

⚠ Folgende Optionen stehen nicht zur Verfügung:

- HDR-Aufnahmen, hochaufgelöste Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur, Belichtungsreihen, Intervallaufnahmen, **[Flimmer-Scan]**, flimmerfreie Aufnahmen und Fisheye-Korrektur.

⚠ Im Gegensatz zu physischen ND-Filtern reduziert der Live ND-Filter nicht die auf den Bildsensor treffende Lichtmenge, weshalb bei sehr hellen Motiven Überbelichtungen auftreten können.

Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

Belichtungsreihen werden verwendet, um Aufnahmeeinstellungen wie Belichtung und Weißabgleich in einer Reihe von Aufnahmen zu verändern. Je nach Einstellung können Sie verschiedene Formen von Belichtungsreihen kombinieren. Verwenden Sie Belichtungsreihen, wenn Sie sich bezüglich der richtigen Einstellungen unsicher sind oder nicht die Zeit haben, die Einstellungen während der Aufnahme zu ändern. Sie können die Einstellungen für die Belichtungsreihe auch speichern und später einfach erneut aufrufen, indem Sie Belichtungsreihen einschalten.

AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung bei jeder Aufnahme. Wählen Sie für die Größe des Belichtungsschritts zwischen 0,3 EV, 0,7 EV und 1,0 EV. Im Einzelbildmodus wird jedes Mal eine Aufnahme gemacht, wenn der Auslöser ganz heruntergedrückt wird; im Serienbildmodus macht die Kamera fortlaufend Aufnahmen in der nachstehenden Reihenfolge, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird: keine Änderung, negativ, positiv.

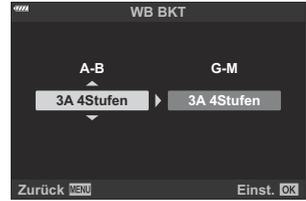


- Anzahl Einzelbilder: Wählen Sie zwischen 2, 3, 5 oder 7.
- Das Symbol **[BKT]** in grüner Farbe wird angezeigt, bis alle Aufnahmen der Belichtungsreihe aufgenommen wurden.
- Die Kamera ändert die Belichtung durch Variation von Blende und Verschlusszeit (Modus **P**), Verschlusszeit (Modus **A**), Blende (Modus **S**) oder ISO-Empfindlichkeit (Modus **M**).
- Wenn im Modus **M** für **[ISO]** eine andere Einstellung als **[AUTO]** gewählt wurde (S. 101, S. 122), variiert die Kamera stattdessen die Verschlusszeit, um die Belichtung zu ändern.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.
- Die Größe des Belichtungsschritts ändert sich abhängig von dem Wert, der für **[EV-Stufe]** im **☄ Anwendermenü E1** (S. 304) ausgewählt wurde.

ⓘ Belichtungsreihen können nicht mit Blitz- oder Fokus-Belichtungsreihen kombiniert werden.

WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbrichtung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird.



- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Stufen auf jeder der Achsen A–B (Gelb-Blau) und G–M (Grün-Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.

ⓘ WB-Belichtungsreihen können nicht mit ART- oder Fokus-Belichtungsreihen kombiniert werden.

FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

Die Kamera nimmt drei Bilder mit unterschiedlicher Blitzstärke auf. Der Wert kann zwischen 0,3, 0,7 und 1,0 EV gewählt werden. Im Einzelbildaufnahmemodus wird mit jedem vollständigen Durchdrücken des Auslösers ein Foto aufgenommen; während im Serienbildaufnahmemodus die Kamera fortlaufend, solange der Auslöser vollständig durchgedrückt wird, Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge macht: keine Änderung, negativ, positiv.



🔊 Das Symbol **BKT** in grüner Farbe wird angezeigt, bis alle Aufnahmen der Belichtungsreihe aufgenommen wurden.

- Die Größe des Belichtungsschritts ändert sich abhängig von dem Wert, der für **[EV-Stufe]** im **Anwendermenü E1** (S. 304) ausgewählt wurde.

ⓘ FL-Belichtungsreihen können nicht mit AE- oder Fokus-Belichtungsreihen kombiniert werden.

ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

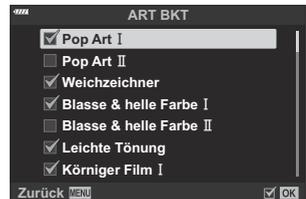
Die Kamera verändert die Empfindlichkeit über drei Aufnahmen hinweg, die Verschlusszeit und Blende bleiben unverändert. Wählen Sie für die Größe des Belichtungsschritts zwischen 0,3 EV, 0,7 EV und 1,0 EV. Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera die erste Aufnahme mit der eingestellten Empfindlichkeit (oder wenn Auto-Empfindlichkeit ausgewählt ist, mit der optimalen Empfindlichkeitseinstellung) auf. Bei der zweiten Aufnahme wird eine negative Änderung und bei der dritten Aufnahme eine positive Änderung angewendet.



- ⓘ Die Größe des Belichtungsschritts ändert sich nicht abhängig von dem Wert, der für **[ISO-Stufe]** im **☙ Anwendermenü [E1]** (S. 304) ausgewählt wurde.
- ⓘ Die mit **[📷 ISO-Auto Set]** im **☙ Anwendermenü [E1]** (S. 304) eingestellte Obergrenze wird ignoriert.
- ⓘ Während lautloser Aufnahmen liegt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit bei 1/20 Sek.
- ⓘ ISO-Belichtungsreihen können nicht mit ART- oder Fokus-Belichtungsreihen kombiniert werden.

ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Erstellen Sie mehrere Kopien eines Bildes, jede mit einem anderen Art Filter. Die ausgewählten Optionen werden durch Häkchen (✓) gekennzeichnet.



- ⓘ Wenn eine große Anzahl Art Filter angewendet wird, kann das Speichern der Bilder nach der Aufnahme viel Zeit in Anspruch nehmen.
- ⓘ Mit Ausnahme von AE- und FL-Belichtungsreihen können ART-Belichtungsreihen nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.

Focus BKT (Fokus-Belichtungsreihe)

Nehmen Sie eine Reihe von Bildern mit unterschiedlichen Fokuspositionen auf. Der Fokus entfernt sich immer weiter von der ursprünglichen Fokusposition.



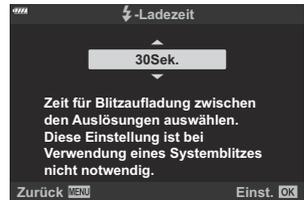
Wählen Sie mit **[Anzahl der Aufnahmen]** die gewünschte Anzahl von Aufnahmen und mit **[Fokusunterschied]** die gewünschte Veränderung des Fokusabstands.



Wählen Sie kleinere Werte für **[Fokusunterschied]** aus, um die Veränderung des Fokusabstands zu verringern, und größere Werte, um die Veränderung zu vergrößern.



Wenn Sie ein anderes Blitzgerät verwenden als das interne Blitzgerät, können Sie die zum Laden des Blitzes benötigte Zeit mithilfe der Option **[⚡Charge Time]** angeben.



Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter und lassen Sie ihn sofort wieder los. Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis die gewählte Bildanzahl erreicht ist oder der Auslöser erneut vollständig heruntergedrückt wird.

- ⚠ Fokus-Belichtungsreihen sind nicht verfügbar bei Objektiven mit Bajonetten, die dem Four-Thirds-Standard entsprechen.
- ⚠ Fokus-Belichtungsreihen werden beendet, wenn während der Aufnahme der Zoom angepasst wird.
- ⚠ Die Aufnahme wird beendet, wenn der Fokus die Position „unendlich“ erreicht hat.
- ⚠ Unter Verwendung von Fokus-Belichtungsreihen aufgenommene Bilder werden im lautlosen Modus aufgenommen.
- ⚠ Fokus-Belichtungsreihen können nicht mit anderen Arten von Belichtungsreihen kombiniert werden.
- ⚠ Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit liegt bei 1/50 Sekunde. Sie sinkt auf 1/20 Sekunde bei Einstellungen über ISO 8000 für die Option **[📷 ISO]**.

Focus BKT (Focus Stacking)

Die Kamera verschiebt automatisch den Fokus über eine Serie von 3 bis 8 Aufnahmen, die dann zu einem einzelnen JPEG-Bild zusammengesetzt werden, bei dem vom Vordergrund bis zum Hintergrund alle Bereiche scharf sind.



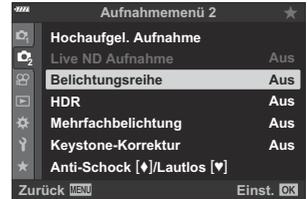
- ⓘ Wenn der Focus Stacking-Vorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, nimmt die Kamera die ausgewählte Anzahl Fotos auf, ohne ein zusammengesetztes Bild zu erstellen.
- ⓘ Die Aufnahme wird beendet, wenn nach dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers zum Starten der Focus Stacking-Aufnahme der Zoom angepasst wird.
- ⓘ Der Blickwinkel ist bei zusammengesetzten Bildern enger als bei den Ausgangsbildern.
- ⓘ Ein Rahmen zur Kennzeichnung des finalen Ausschnitts wird auf dem Display angezeigt. Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme so, dass sich das Motiv im Rahmen befindet.



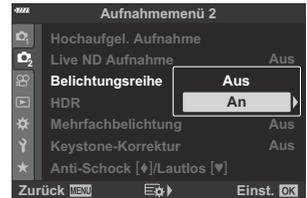
- ⓘ Das für **[Gitterlinien-Einstellungen] > [Gitterlinien]** im **⚙ Anwendermenü D3** (S. 301) ausgewählte Rastergitter wird nicht angezeigt.
- ⓘ Wenn die Option **[e-Porträt]** oder ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist, werden Bilder im Modus **[Natürlich]** gespeichert.
- ⓘ Diese Funktion steht nur bei kompatiblen Objektiven zur Verfügung. Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf unserer Website.
- ⓘ Focus Stacking-Aufnahmen können nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.

Verwenden von Belichtungsreihen

1. Markieren Sie die Option **[Belichtungsreihe]** im  Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die **OK**-Taste.



2. Markieren Sie **[An]** und drücken Sie die Pfeiltaste .



- Es wird ein Menü mit Belichtungsreihen-Typen angezeigt.

3. Markieren Sie mit den Pfeiltasten   einen Belichtungsreihen-Typen und drücken Sie die Pfeiltaste .

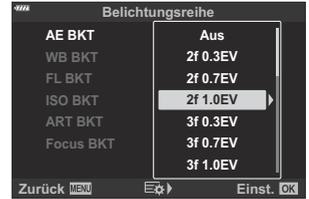


- Die Kamera zeigt Belichtungsreihen-Optionen für den ausgewählten Belichtungsreihen-Typen an.

4. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright die Option **[An]** oder ein Belichtungsreihen-Programm aus.

- **AE BKT**

Markieren Sie eine Option mit zwei Aufnahmen (2f) und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um ein Menü einzublenden, in dem Sie auswählen können, ob die Belichtung vom Referenzwert aus nach oben oder nach unten angepasst werden soll. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen und zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



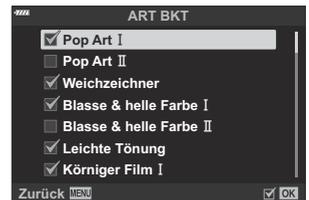
- **WB BKT**

Sie werden aufgefordert, eine Farbachse (A–B oder G–M) auszuwählen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright eine Achse und wählen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe aus. Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.



- **ART BKT**

Markieren Sie die Option **[An]** und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um ein Menü mit Bildmodi und Art Filtern anzuzeigen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die gewünschten Filter und drücken Sie zum Auswählen die **OK**-Taste (ausgewählte Filter sind durch Häkchen gekennzeichnet). Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.



- **Focus BKT**

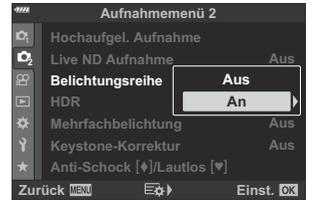
Markieren Sie die Option **[An]** und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright zum Anzeigen der Einstellungen für Fokus-Belichtungsreihen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Einstellung und drücken Sie dann zum Anzeigen der Optionen die Taste \triangleright . Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Einstellungsmenü zurückzukehren. Drücken Sie nochmals die **OK**-Taste, um zum Belichtungsreihen-Menü zurückzukehren, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben. Das Menü **[Focus BKT]** wird auch für die Einstellungen zur Option **[Focus Stacking]** verwendet.



5. Drücken Sie bei Auswahl von **[An]** die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

6. Vergewissern Sie sich, dass unter **[Belichtungsreihe]** die Option **[An]** ausgewählt ist, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drücken Sie zum Speichern der Einstellungen ohne Aktivierung von Belichtungsreihen die **MENU**-Taste oder markieren Sie die Option **[Aus]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



7. Nehmen Sie Bilder auf.

- Das Symbol **[BKT]** wird angezeigt, wenn Belichtungsreihe aktiviert ist.

- ① Belichtungsreihen können nicht mit HDR, Mehrfachbelichtungen, Intervallaufnahmen, Keystone-Korrektur, hochauflösten Aufnahmen, Fisheye-Korrektur oder Live-ND-Filtern kombiniert werden.
- ① Belichtungsreihen sind nicht verfügbar, wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für die gewählte Anzahl Einzelbilder vorhanden ist.
- ① AE, FL und Fokus-Belichtungsreihen stehen im Modus **B** nicht zur Verfügung.

Aufnahmen von HDR-Bildern (mit hohem Dynamikbereich) (HDR)

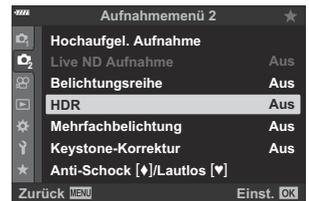
Die Kamera nimmt eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf, wählt in jedem Tonbereich die höchste Detailgenauigkeit aus und kombiniert die Aufnahmen zu einem Bild mit hohem Dynamikbereich. Wenn ein kontrastreiches Motiv fotografiert wird, bleiben Details in Schatten und Lichtern erhalten, die andernfalls verloren gehen würden.

ⓘ Verwenden Sie ein Stativ oder ergreifen Sie vergleichbare Maßnahmen, um einen festen Stand der Kamera zu gewährleisten.

- Diese Option steht in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** zur Verfügung.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2. Markieren Sie die Option **[HDR]** im  Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



3. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ .



Aus	Die Funktion „HDR“ ist deaktiviert.
HDR1	Für jedes ausgelöste Foto macht die Kamera eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung und kombiniert sie zu einem Bild. Wählen Sie die Option [HDR1] für natürlich wirkende Ergebnisse aus, die Option [HDR2] für eher künstlerisch wirkende Ergebnisse.
HDR2	<ul style="list-style-type: none"> • [ISO] ist fest auf den Wert ISO 200 eingestellt. • Die längste mögliche Verschlusszeit beträgt 4 Sekunden. Die Aufnahme kann bis zu 15 Sekunden dauern. • Der Bildmodus ist fest auf [Natürlich] und der Farbraum auf [sRGB] eingestellt. • Das kombinierte Bild wird im JPEG-Format gespeichert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
3f 2.0EV	Für jedes ausgelöste Foto nimmt die Kamera eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf. Die Aufnahmen werden nicht zu einem Bild kombiniert. Unter Verwendung von HDR-Software auf einem Computer oder einem anderen Gerät können die Aufnahmen jedoch zusammengesetzt werden.
5f 2.0EV	
7f 2.0EV	
3f 3.0EV	
5f 3.0EV	

4. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.

- **[2]** Aufnahmemenü 2 wird angezeigt.

5. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

- Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück. Das Symbol **[HDR]** wird angezeigt.
- Der Auslösermodus wird fest auf **[H]** (Sequenziell H) eingestellt.



6. Nehmen Sie Bilder auf.

- Beim Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera die gewählte Anzahl Bilder auf.
- In den Modi **[HDR1]** und **[HDR2]** kombiniert die Kamera die Aufnahmen automatisch zu einem Bild.
- Die Belichtungskorrektur steht in den Modi **P**, **A** und **S** zur Verfügung.
- Im Modus **M** verwendet die Kamera die für Blende und Verschlusszeit ausgewählten Werte als Grundlage für HDR-Aufnahmen.

- ① Das während der Aufnahme auf dem Monitor oder im Sucher angezeigte Bild unterscheidet sich von dem finalen HDR-Bild.
- ① Auf dem finalen Bild kann Rauschen auftreten, wenn im Modus **[HDR1]** oder **[HDR2]** eine längere Verschlusszeit ausgewählt wird.
- ① Folgende Optionen stehen nicht zur Verfügung:
 - Blitzaufnahmen, Belichtungsreihen, Mehrfachbelichtungen, Intervallaufnahmen, Keystone-Korrektur, Live ND-Filter, Fisheye-Korrektur und hochaufgelöste Aufnahmen.

Aufzeichnen mehrerer Belichtungen in einem einzigen Bild (Mehrfachbelichtung)

Machen Sie zwei Aufnahmen und kombinieren Sie diese zu einem Bild. Alternativ können Sie auch eine Aufnahme machen und mit einem auf der Speicherkarte vorhandenen Bild kombinieren.

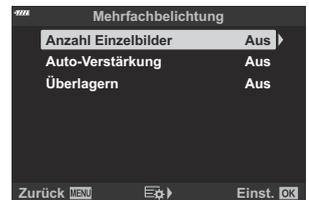
Das kombinierte Bild wird unter Verwendung der aktuellen Einstellungen für die Bildqualität gespeichert. Für Mehrfachbelichtungen, bei denen ein vorhandenes Bild verwendet wird, können nur RAW-Bilder ausgewählt werden.

Wenn Sie eine Mehrfachbelichtung bei Auswahl von RAW unter  speichern, können Sie diese anschließend mithilfe der Option **[Überlagern]** für weitere Mehrfachbelichtungen auswählen, sodass Sie Mehrfachbelichtungen mit einer Kombination aus drei oder mehr Aufnahmen erstellen können.

- Diese Option steht in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** zur Verfügung.

1. Wählen Sie die Option **[Mehrfachbelichtung]** in  Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Markieren Sie ein Element mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



3. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ .

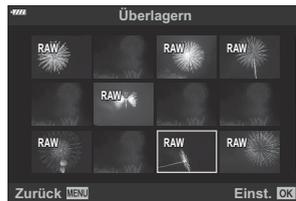
Anzahl Einzelbilder	[Aus]: Es werden keine weiteren Mehrfachbelichtungen erstellt. [2f]: Es wird eine Mehrfachbelichtung aus 2 Bildern erstellt.
Auto-Verstärkung	[An]: Die Helligkeit jedes Bildes in der Mehrfachbelichtung wird um die Hälfte reduziert. [Aus]: Die Helligkeit der Bilder in der Mehrfachbelichtung wird nicht angepasst.

Überlagern

[An]: Nehmen Sie eine Mehrfachbelichtung auf, die ein auf der Speicherkarte vorhandenes RAW-Bild enthält.

[Aus]: Erstellen Sie eine Mehrfachbelichtung aus den nächsten 2 aufgenommenen Bildern.

- **[Überlagern]** steht nur zur Verfügung, wenn die Option **[2f]** unter **[Anzahl Einzelbilder]** ausgewählt ist.
- Bei Auswahl der Option **[An]** unter **[Überlagern]** werden Sie aufgefordert, ein Bild für die Mehrfachbelichtung auszuwählen. Markieren Sie ein Bild mit den Pfeiltasten \triangle ∇ \triangleleft \triangleright und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Es können nur RAW-Bilder ausgewählt werden.

4. Drücken Sie die **OK**-Taste.
5. Drücken Sie zum Speichern der ausgewählten Einstellungen im Menü für Mehrfachbelichtungen die **OK**-Taste.
 - Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
6. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu schließen.
 - Das Symbol  wird angezeigt.



- Bei Auswahl von **[Überlagern]** wird das ausgewählte Foto überlagert in der Sicht durch das Objektiv eingeblendet.

7. Nehmen Sie Bilder auf.

- Die erste Aufnahme (oder bei Auswahl von **[Überlagern]** das zuvor ausgewählte Foto) wird der Ansicht durch das Objektiv überlagert eingeblendet, während Sie den Bildausschnitt für die nächste Aufnahme auswählen.
- Das Symbol  wird grün.
- In der Regel wird eine Mehrfachbelichtung nach Aufnahme des zweiten Fotos erstellt.
- Drücken Sie die -Taste, um eine neue Aufnahme für das erste Foto zu machen.
- Bei Auswahl von **[An]** unter **[Überlagern]** können Sie weitere Bilder aufnehmen, mit denen das zuvor ausgewählte Foto überlagert wird.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste oder die -Taste, um die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen zu beenden.
- Wenn Sie die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen durch Drücken der **MENU**-Taste beenden, wird unter **[Anzahl Einzelbilder]** im Menü für Mehrfachbelichtungen die Option **[Aus]** eingestellt.
- Das Symbol  wird nicht mehr angezeigt, wenn die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen beendet wird.

- ① Während der Aufnahme von Mehrfachbelichtungen wechselt die Kamera nicht in den Ruhemodus.
- ① Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht für Mehrfachbelichtungen verwendet werden.
- ① RAW-Bilder, bei denen die Funktion für hochaufgelöste Aufnahmen zum Einsatz kommt, können nicht für Mehrfachbelichtungen verwendet werden.
- ① Die RAW-Bilder, die bei Auswahl von **[An]** unter **[Überlagern]** in der Anzeige für die Bildauswahl aufgeführt werden, sind die Bilder, die unter Verwendung der zum Aufnahmezeitpunkt wirksamen Einstellungen verarbeitet wurden.
- ① Verlassen Sie den Modus für Mehrfachbelichtungen, bevor Sie die Aufnahmeeinstellungen anpassen. Einige Einstellungen können nicht angepasst werden, solange der Modus für Mehrfachbelichtungen aktiviert ist.
- ① Der Modus für Mehrfachbelichtungen wird in folgenden Fällen nach der ersten Aufnahme beendet:
 - Sie schalten die Kamera aus; Sie drücken die -Taste oder **MENU**-Taste; Sie wählen einen anderen Aufnahmemodus aus; Sie schließen ein beliebiges Kabel an; der Ladestand des Akkus ist zu niedrig.
- ① In der Anzeige zur Bildauswahl für die Option **[Überlagern]** werden die JPEG-Kopien der Fotos angezeigt, die unter Verwendung der Einstellung RAW + JPEG für die Bildqualität aufgenommen wurden.
- ① Mehrfachbelichtungen sind nicht per Live Composite-Aufnahme (**[LIVE COMP]**) im Modus **B** verfügbar.
- ① Die folgenden Funktionen stehen im Modus für Mehrfachbelichtungen nicht zur Verfügung:
 - HDR-Aufnahmen, Belichtungsreihen, Intervallaufnahmen, Keystone-Korrektur, Live ND-Filter, Fisheye-Korrektur und hochaufgelöste Aufnahmen.

📷 Bilder, die mit der Einstellung RAW für  (S. 146) aufgenommen wurden, können während der Wiedergabe ebenfalls überlagert werden.  „Kombinieren von Bildern (Überlagerung)“ (S. 273)

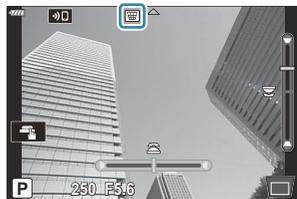
Keystone-Korrektur und Perspektivensteuerung (Keystone-Korrektur)

Keystone-Verzeichnungen aufgrund des Einflusses der Objektivbrennweite und der Nähe zum Motiv können korrigiert oder auch verstärkt werden, falls Perspektiveffekte überspitzt dargestellt werden sollen. Die Keystone-Korrektur kann während der Aufnahme in der Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Das korrigierte Bild wird aus einem kleineren Ausschnitt erstellt, wodurch sich das wirksame Zoomverhältnis leicht erhöht.

- Diese Option steht in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** zur Verfügung.

1. Wählen Sie die Option **[Keystone-Korrektur]** in  Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Markieren Sie die Option **[An]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
3. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

- Die Kamera schaltet auf die Anzeige für die Keystone-Korrektur um. Ein Schieberegler und das Symbol  werden angezeigt.



4. Wählen Sie den Bildausschnitt aus und passen Sie die Keystone-Korrektur an, während das Motiv auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Drehen Sie das vordere Einstellrad für horizontale Anpassungen und das hintere Einstellrad für vertikale Anpassungen.
 - Wählen Sie den Bildausschnitt aus und passen Sie die Keystone-Korrektur an, während das Motiv auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Positionieren Sie den Ausschnitt mit den Pfeiltasten (). Die Richtung, in die der Ausschnitt bewegt werden kann, wird durch einen Pfeil () angezeigt.
 - Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.
5. Drücken Sie zum Anpassen von Blende, Verschlusszeit und anderen Aufnahmeeinstellungen die **INFO**-Taste.

- Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.
- Während die Keystone-Korrektur aktiviert ist, wird das Symbol  angezeigt. Das Symbol wird grün angezeigt, wenn Einstellungen für die Keystone-Korrektur angepasst wurden.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um zur unter Schritt 4 dargestellten Anzeige für die Keystone-Korrektur zurückzukehren.

6. Nehmen Sie Bilder auf.

- ⓘ Abhängig vom Umfang der durchgeführten Korrekturen können Bilder unter Umständen „körnig“ wirken. Vom Umfang der durchgeführten Korrekturen hängt ebenfalls ab, wie stark das Bild beim Zuschneiden vergrößert wird und ob der Ausschnitt positioniert werden kann.
- ⓘ Je nach Umfang der Korrekturen können Sie den Ausschnitt unter Umständen nicht neu positionieren.
- ⓘ Je nach Umfang der durchgeführten Korrekturen ist das ausgewählte AF-Feld unter Umständen nicht in der Anzeige sichtbar. Wenn sich das AF-Feld außerhalb des Bildausschnitts befindet, wird die entsprechende Richtung durch das Symbol , ,  oder  auf dem Display gekennzeichnet.
- ⓘ Bei Auswahl von **[RAW]** als Bildqualität aufgenommene Bilder werden im RAW + JPEG-Format gespeichert.
- ⓘ Folgende Optionen stehen nicht zur Verfügung:
 - Live Composite-Aufnahmen, Serienaufnahmen, Belichtungsreihen, HDR-Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, der Live ND-Filter und digitale Telekonverter, Fisheye-Korrektur, Videoaufnahme, die AF-Modi **[C-AF]**, **[C-AF MF]**, **[C-AF+TR]** und **[C-AF+TR MF]**, die Bildmodi **[e-Porträt]** und Art Filter, der benutzerdefinierte Selbstausröser und hochaufgelöste Aufnahmen.
- ⓘ Mit Objektiv-Konvertern können unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.
- ⓘ Achten Sie darauf, dass Sie für Objektive, die nicht zur Four Thirds- oder Micro Four Thirds-Familie gehören, unter **[📷 Bildstabilisation]** die Brennweite angeben (S. 140).
- ⓘ Gegebenenfalls wird die Keystone-Korrektur mit der für **[📷 Bildstabilisation]** (S. 140) oder **[Objektiv-Info-Einstell.]** (S. 374) angegebenen Brennweite durchgeführt.

Einstellen von Anti-Schock-/Lautlos-Aufnahmen (Anti-Schock [◆]/Lautlos [♥])

Wenn Sie den Anti-Schock-Modus (S. 109) oder den Lautlos-Modus (S. 110) aktivieren, können Sie zwischen verschiedenen Optionen auswählen, um bei Serienaufnahmen oder Aufnahmen mit Selbstauslöser die Kameravibrationen oder -geräusche zu reduzieren (S. 104).

1. Wählen Sie die Option **[Anti-Schock [◆]/Lautlos [♥]]** in  2 Aufnahmemenü 2 aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Markieren Sie ein Element mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .
3. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ .

Anti-Schock [◆]	Wählen Sie die Zeitspanne zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses im Anti-Schock-Modus aus. Verwenden Sie diesen Modus, um die kleinen Vibrationen zu unterdrücken, die beim Betätigen des Auslösers entstehen. Der Anti-Schock-Modus ist sowohl bei Serienaufnahmen als auch bei Aufnahmen mit Selbstauslöser verfügbar (S. 104). Wählen Sie [Aus] aus, um den Anti-Schock-Modus zu deaktivieren, wenn dieser nicht verwendet wird.
Lautlos[♥]	Wählen Sie die Zeitspanne zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses im Lautlos-Modus aus. Verwenden Sie diese Option für Situationen, in denen das Geräusch des Verschlusses störend wäre. Der Lautlos-Modus ist sowohl bei Serienaufnahmen als auch bei Aufnahmen mit Selbstauslöser verfügbar (S. 104). Wählen Sie [Aus] aus, um den Lautlos-Modus zu deaktivieren, wenn dieser nicht verwendet wird.
Rauschminderung [♥]	Wählen Sie [Auto] aus, um das Rauschen bei Aufnahmen mit langer Belichtungszeit im Lautlos-Modus zu reduzieren. Bei aktivierter Rauschminderung kann das Geräusch des Verschlusses hörbar sein.

**Lautlos-[♥]-Modus-
Einstell.**

Legen Sie fest, ob **[■]]]**, **[AF-Hilfslicht]** oder **[Blitzmodus]** im Lautlos-Modus aktiviert sein sollen.

Wählen Sie die Option **[Zulassen]** aus, um die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Element zu verwenden; wählen Sie die Option **[Nicht zulassen]** aus, um die aktuellen Einstellungen zu ignorieren und das ausgewählte Element zu deaktivieren.

4. Drücken Sie die **OK**-Taste.

Verwenden des Videomenüs

Das Video-Menü

Im Video-Menü werden Videoaufnahmefunktionen eingestellt.



Modus-Einstellungen

Passen Sie die Einstellungen für Videoaufnahmen an.

 Modus	Wählen Sie den Belichtungsmodus für Videoaufnahmen aus (S. 255).
 Flimmer-Scan	Wählen Sie [An] aus, um das durch LED-Beleuchtung verursachte Flimmern zu reduzieren. Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ , um die Verschlusszeit auszuwählen, bei der die Flimmerreduzierung wirksam wird (S. 257).

-Einstellungen

Passen Sie die Bildqualität für Videos an.

 	Passen Sie die Komprimierung, Bildauflösung und Bitrate für Videoaufnahmen an (S. 148).
--	---

 ISO-Auto-Einstellung	<p>Wählen Sie aus, wie die Kamera die Empfindlichkeit anpasst, wenn für  ISO die Option [AUTO] ausgewählt wurde (S. 101).</p> <p>[Maximalwert/Standard]: Stellen Sie die Maximal- und Standardwerte für die ISO-Empfindlichkeit ein, die bei Auswahl von [AUTO] unter  ISO und von [M] unter  Modus (Videomodus Belichtung) für die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung zur Verfügung stehen.</p> <p> ISO-Auto: Die Option [AUTO] ist für  ISO verfügbar, wenn unter  Mode (Videomodus Belichtung) die Option [M] ausgewählt ist. Die Einstellungen für die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung können über die Option [Maximalwert/Standard] angepasst werden.</p>
 Noise Filter	<p>Wählen Sie eine Rauschminderungs-Stufe für die Videoaufnahme mit hoher Empfindlichkeit aus.</p>
 WB	<p>Wählen Sie einen Weißabgleichs-Modus für Videoaufnahmen aus (S. 135).</p>
 All 	<p>Sie können den Weißabgleich insgesamt anpassen (S. 139).</p> <p>[Alle einstell.]: Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Weißabgleichs für alle Modi vor.</p> <p>[Alle zurückset.]: Setzen Sie die Feinabstimmung für alle Modi auf die Standardwerte zurück.</p>
 Warme Farben	<p>Wählen Sie [An] aus, um bei Videoaufnahmen unter Kunstlicht warme Farben beizubehalten, wenn als Weißabgleich [AUTO] ausgewählt ist (S. 138).</p>
 Bildmodus	<p>Wählen Sie [An] aus, um die Auswahl eines Bildmodus speziell für Videoaufnahmen zu aktivieren (S. 163).</p>

AF/IS-Einstellungen

Wählen Sie die Fokus- und Bildstabilisations-Einstellungen für Videoaufnahmen aus.

 AF-Modus	<p>Wählen Sie den AF-Modus für Videoaufnahmen aus (S. 123).</p>
 C-AF-Geschw.	<p>Legen Sie fest, wie schnell die Kamera auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn als Fokusmodus eine der Optionen [C-AF] oder [C-AF+TR] ausgewählt ist.</p>

 C-AF Empfindlichkeit	<p>Legen Sie fest, wie schnell die Kamera beim Scharfstellen auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn unter  AF Mode] eine der Optionen [C-AF] oder [C-AF+TR] ausgewählt ist. Mithilfe dieser Einstellung können Sie ein sich schnell bewegendes Motiv besser per Autofokus verfolgen; außerdem lässt sich ein erneutes Scharfstellen der Kamera verhindern, wenn ein Objekt kurzzeitig zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie für die Tracking-Empfindlichkeit eine von drei Stufen aus. • Mit +1 erhöhen Sie die Empfindlichkeit. Wählen Sie diese Option für Motive aus, die sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen, ihre Geschwindigkeit unvorhersehbar ändern oder plötzlich im Bildausschnitt erscheinen. • Mit -1 reduzieren Sie die Empfindlichkeit. Wählen Sie diese Option aus, um ein erneutes Scharfstellen der Kamera zu verhindern, wenn ein Motiv kurzzeitig von anderen Objekten verdeckt wird, oder um ein Scharfstellen der Kamera auf den Hintergrund zu verhindern, wenn sich ein AF-Feld nicht durchgängig über einem sich schnell bewegenden Motiv positionieren lässt.
 Bildstabilisation	<p>Passen Sie die Bildstabilisations-Einstellungen für Videoaufnahmen an (S. 140).</p>

Taste/Einstellrad/Schalter

Legen Sie die Funktion der Tasten, Einstellräder und Schalter an der Kamera im Videomodus fest.

 Tastenfunktion	<p>Legen Sie die Funktion der Kameratasten im Videomodus fest (S. 177).</p>
 Einstellfunktion	<p>Legen Sie die Funktion des vorderen und hinteren Einstellrads im Videomodus fest (S. 261).</p>
 Fn-Schalterfunktion	<p>Legen Sie die Funktionen fest, die mit dem Fn-Schalter im Videomodus ausgewählt werden. Bei Auswahl von [Modus1] wechselt der Fn-Schalter zu der Funktion, die unter  Einstellfunktion] eingestellt ist. Um die mit dem Fn-Schalter ausgeführte Funktion auszuwählen, markieren Sie [Modus2], drücken Sie die -Taste und wählen Sie zwischen AF-Modus, AF-Feldmodus und Auswahl des AF-Felds. Wenn unter  Fn-Schalterfunktion] (S. 345) die Option [Modus3] oder wenn unter  Fn-Schalter/Hauptschalter] im  Anwendermenü B] (S. 294) die Option [Ein/Aus 1] oder [Ein/Aus 2] ausgewählt wurde, hat diese Einstellung keine Auswirkungen.</p>

 Auslöserfunktion	<p>Legen Sie die Funktion des Auslösers im Videomodus fest. Bei der Einstellung [ REC] können Videoaufnahmen gestartet oder beendet werden, indem der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Die -Taste kann in diesem Fall nicht zum Starten und Beenden von Videoaufnahmen verwendet werden.</p>
 Elec. Zoomgeschw.	<p>Legen Sie die Zoomgeschwindigkeit für Powerzoom-Objektive fest. Diese Einstellung kann zum langsamen Heranzoomen an das Motiv und für weitere Effekte verwendet werden. Wählen Sie eine der Optionen [Niedrig], [Normal] oder [Hoch] aus.</p>

-Anzeige-Einstellungen

Passen Sie die Anzeigeeinstellungen für den Videomodus an.

 Steuerungseinst.	<p>Wählen Sie aus, ob die Live-Kontrolle (S. 356) und die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 116) im Videomodus angezeigt werden. Um ein Element auszublenden, markieren Sie dieses und drücken Sie zum Entfernen des Häkchens die OK-Taste.</p>
 -Info-Einstellungen	<p>Wählen Sie die Informationen aus, die während der Aufnahme im Videomodus angezeigt werden. Um ein Element auszublenden, markieren Sie dieses und drücken Sie zum Entfernen des Häkchens die OK-Taste.</p>
Roter Rahmen f.  REC	<p>Sie können einen roten Rahmen im Display anzeigen, um optisch auf eine laufende Videoaufnahme hinzuweisen.</p>
Timecode-Einstellungen	<p>Wählen Sie aus, wie Timecodes im Videomodus aufgezeichnet werden. Stellen Sie unter [Timecode-Modus] die Option [DF] ein, um korrigierte Timecodes für Fehler bei der Aufnahmezeit zu speichern, und die Option [NDF], um nicht korrigierte Timecodes zu speichern. Stellen Sie unter [Vorwärts zählen] die Option [RR] ein, um Timecodes nur während der Aufzeichnung laufen zu lassen, und die Option [FR], um Timecodes auch laufen zu lassen, wenn die Aufzeichnung angehalten wird, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet ist. Stellen Sie unter [Startzeit] eine Startzeit für den Timecode ein. Wählen Sie [Aktuelle Zeit] aus, um den Timecode für das aktuelle Bild auf 00 zu setzen. Für die Einstellung 00:00:00:00 wählen Sie [Zurücksetzen]. Sie können Timecodes auch mit der Option [Manuelle Eingabe] einstellen.</p>

Anzeigeassistent

Die Anzeige kann für eine angenehme Betrachtung angepasst werden, wenn eine der Bildmodusoptionen speziell für Videos ( **Kontrastarme Farben**) oder ( **OM-Log400**) ausgewählt ist. Wählen Sie **[An]** aus, um die angezeigten Farbtöne für eine angenehme Betrachtung anzupassen.

Video

Wählen Sie **[Aus]** aus, um die Aufzeichnung des Tons während der Videoaufnahme zu deaktivieren (S. 263).

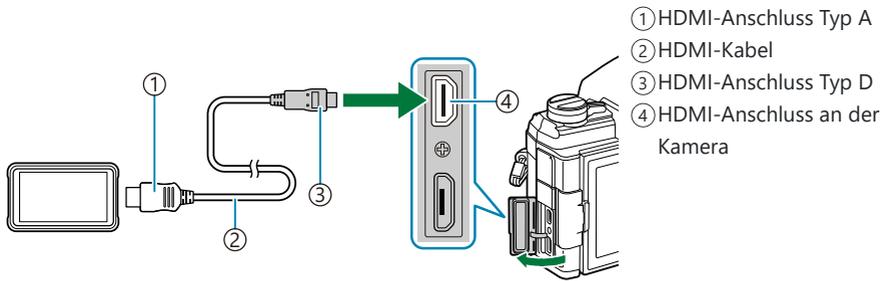
HDMI-Ausgabe

Passen Sie die Ausgabe-Einstellungen für aufgezeichnete Videos an, wenn die Kamera über HDMI an ein externes Gerät angeschlossen ist.

Ausgabemodus	<p>Wählen Sie den Video-Ausgabemodus aus. Bei der Einstellung [Monitormodus] werden Bild- und Kamerainformationen ausgegeben. Die Kamerainformationen werden nicht auf dem Kamerabildschirm angezeigt.</p> <p>Bei der Einstellung [Speichermodus] wird nur das Bild ausgegeben. Die Kamerainformationen werden auf dem Kamerabildschirm angezeigt.</p> <p>ⓘ Nicht verfügbar, wenn [4K] oder [C4K] unter [-Einstellungen] > [] (S. 148) ausgewählt ist.</p>
Aufnahme-Bit	<p>Bei der Einstellung [An] wird der Aufnahmeauslöser von der Kamera an das angeschlossene externe Gerät gesendet.</p>
Timecode	<p>Bei der Einstellung [An] wird der Timecode von der Kamera an das angeschlossene externe Gerät gesendet.</p> <p>ⓘ Wenn externe Geräte durch Timecodes ausgelöst werden, kann die Aufnahme in folgenden Fällen gestoppt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Videomaterial erfordert eine umfangreiche Bearbeitung.- Sie schalten zwischen dem Monitor und dem Sucher um.

Verbinden von HDMI-Geräten

Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel an das HDMI-Gerät an.



- Weitere Informationen finden Sie in der zum HDMI-Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.

Auswählen eines Belichtungsmodus (📷-Modus (Videomodus Belichtung))

Zum Aufnehmen von Videos können Sie die Effekte nutzen, die in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** zur Verfügung stehen.

Diese Option wird wirksam, wenn das Modus-Einstellrad auf 📷 gedreht wird.

1. Wählen Sie die Option [📷 **Modus-Einstellungen**] im 📷 Video-Menü aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Wählen Sie die Option [📷 **Mode**] (Videomodus Belichtung) aus und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.
3. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten △ ▽.

P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur anzupassen.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur anzupassen, und das hintere Einstellrad, um die Blende anzupassen.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur anzupassen, und das hintere Einstellrad, um die Verschlusszeit anzupassen. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/24 Sek. und 1/32000 Sek. eingestellt werden.

M

Passen Sie sowohl die Blende als auch die Verschlusszeit frei an. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um den Blendenwert auszuwählen, und das hintere Einstellrad, um die Verschlusszeit auszuwählen.

- Wählen Sie Verschlusszeiten von 1/24 Sek. bis 1/32000 Sek. aus. Werte von ISO 200–6400 stehen über die Optionen für die manuelle Empfindlichkeitsregelung unter [ **ISO**] zur Verfügung.
- Auf dem Display wird angezeigt, wie stark die Belichtung bei den ausgewählten Werten für Blende und Verschlusszeit von der durch die Kamera gemessenen optimalen Belichtung abweicht. Die Anzeige blinkt, wenn die Abweichung ± 3 EV überschreitet.
- Die unter [ **-Einstellungen**] > [ **ISO-Auto Set**] im  **Video-Menü** (S. 249) ausgewählte Option wird angewendet.

4. Drücken Sie die **OK**-Taste.

 Unscharfe Bilder, wie sie entstehen, wenn sich das Motiv bei geöffnetem Verschluss bewegt, können durch die Wahl der schnellstmöglichen Verschlusszeit reduziert werden.

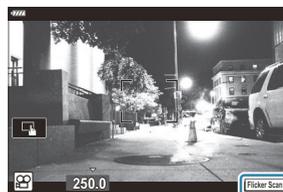
 Der untere Grenzwert der Verschlusszeit ändert sich abhängig von der Bildrate des Videomodus.

Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung (👤 Flimmer-Scan)

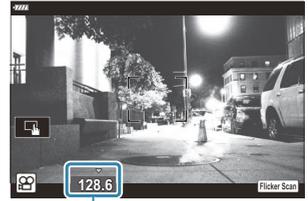
Bei Videoaufnahmen in Umgebungen mit LED-Beleuchtung können sogenannte Banding-Effekte (Farbverläufe) auftreten. Wenn Sie am Display Banding-Effekte bemerken, verwenden Sie die Option [👤 Flimmer-Scan], um die Verschlusszeit zu optimieren.

- ⚠ Diese Option steht zur Verfügung, wenn unter [👤 Mode] (Videomodus Belichtung) [S] oder [M] ausgewählt ist.
- ⚠ Bei Aktivierung wird der Bereich verfügbarer Verschlusszeiten beschränkt.

1. Wählen Sie [S] oder [M] unter [👤 Mode] (Videomodus Belichtung aus (S. 255).
2. Wählen Sie die Option [👤 Modus-Einstellungen] im 👤 Video-Menü aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
3. Markieren Sie [👤 Flimmer-Scan] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.
4. Markieren Sie die Option [An] mit den Pfeiltasten △ ▽ und drücken Sie die **OK**-Taste.
5. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.
 - Während die Flimmer-Scan-Funktion aktiviert ist, wird das Symbol **Flicker Scan** angezeigt.



6. Wählen Sie eine Verschlusszeit aus, während Sie die Anzeige beobachten.



① Verschlusszeit

- Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Verschlusszeit aus. Falls gewünscht, können Sie zum Festlegen der Verschlusszeit die Pfeiltasten Δ ∇ gedrückt halten.
- Sie können außerdem das vordere Einstellrad drehen, um die Verschlusszeit in den Belichtungsschritten zu ändern, die für **[EV-Stufe]** im ⚙ Anwendermenü **Et** ausgewählt sind.
- Verändern Sie die Verschlusszeit so lange, bis in der Anzeige kein Banding mehr erkennbar ist.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste; die Anzeige ändert sich und das Symbol **Flicker Scan** wird nicht mehr angezeigt. Sie können Blende und Belichtungskorrektur anpassen. Verwenden Sie dazu das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um zur Flimmer-Scan-Anzeige zurückzukehren.

7. Starten Sie die Videoaufnahme, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

⚙ Fokus Peaking, die LV-Monitor-Funktionsanzeige und die Live Kontrolle stehen in der Flimmer-Scan-Anzeige nicht zur Verfügung. Drücken Sie zum Aufrufen dieser Elemente zunächst die **INFO**-Taste, um die Flimmer-Scan-Anzeige zu verlassen.

Bildauflösung, Rate und Komprimierung



Speichern Sie unterschiedliche Kombinationen von Videoeinstellungen, einschließlich Bildauflösung und Bitrate. Diese Kombinationen können anschließend wie unter (S. 148) beschrieben ausgewählt werden.

1. Wählen Sie die Option [**⚙️-Einstellungen**] im **⚙️** Video-Menü aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Wählen Sie [**⚙️ ⬅️**] aus und drücken Sie die Pfeiltaste **▶**.
3. Markieren Sie ein Element mit den Pfeiltasten **△ ▽** und drücken Sie die Pfeiltaste **▶**.
4. Wählen Sie eine Option mit den Pfeiltasten **△ ▽** aus.

Bildgröße	Wählen Sie eine Bildauflösung von [C4K] (nur benutzerdefiniert), [4K], [FHD] (Full HD) oder [HD] aus.
Bit rate	Wählen Sie eine Bitrate von [A-I] (All-Intra), [SF] (Superfein), [F] (Fein) oder [N] (Normal) aus. <ul style="list-style-type: none">• Die Auswahl der Bitrate ist nicht möglich, wenn als Bildauflösung [4K] oder [C4K] eingestellt wurde.

<p>Bildrate</p>	<p>Wählen Sie eine Bildfolgerate von [60p], [50p], [30p], [25p] oder [24p] aus.</p> <p>① [60p] und [50p] sind nicht verfügbar bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl von [FHD] (Full HD) als Bildauflösung und [A-I] (All-Intra) als Bitrate - Auswahl von [C4K] oder [4K] als Bildauflösung <p>② Wenn als Bildauflösung [C4K] eingestellt wurde, ist die Bildrate auf 24p festgelegt.</p> <p>③ Wählen Sie bei Videoaufnahmen, die auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden sollen, eine Bildrate aus, die dem im Gerät verwendeten Videostandard entspricht, da sonst die Wiedergabe des Videos möglicherweise nicht reibungslos verläuft. Videostandards variieren nach Land oder Region; einige verwenden NTSC, andere PAL. Videostandards variieren nach Land oder Region; einige verwenden NTSC, andere PAL.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soll das Video auf NTSC-Geräten wiedergegeben werden, wählen Sie bei der Aufnahme 60p (30p) aus. - Soll das Video auf PAL-Geräten wiedergegeben werden, wählen Sie bei der Aufnahme 50p (25p) aus.
<p>Zeitlupe o. Zeitraffer</p>	<p>Stellen Sie Zeitlupe oder Zeitraffer ein. Die verfügbaren Einstellungen unterscheiden sich je nach gewählter Bildrate.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen sind in einigen Bildqualitätsmodi nicht verfügbar.

5. Drücken Sie die **OK**-Taste.

Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (📷 Einstellfunktion)

Legen Sie die Funktion des vorderen und hinteren Einstellrads im 📷-Modus (Video) fest. Sie können die Funktionen der Einstellräder tauschen oder durch neue Zuweisungen an Ihre Anforderungen oder die Aufnahmebedingungen anpassen. Wenn für [📷 Fn-Schalterfunktion] die Option [Modus1] ausgewählt ist, variiert die Funktion jedes Einstellrads je nach Position des Fn-Schalters. Sie können unterschiedliche Zuweisungen für jeden [📷 Mode] (Videomodus Belichtung) vornehmen.

🔔 Funktionen der Einstellräder, die über diese Option zugewiesenen werden, sind im 📷-Modus (Video) wirksam. In den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomodi) übernehmen die Einstellräder die im ⚙️ Anwendermenü ausgewählten Funktionen.

Funktion	Aufgabe	Belichtungsmodus			
		P	A	S	M
Verschluss	Wählen Sie die Verschlusszeit aus.	—	—	✓	✓
Blendenwert	Stellen Sie die Blende ein.	—	✓	—	✓
	Stellen Sie die Belichtungskorrektur ein.	✓	✓	✓	✓
ISO	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.	—	—	—	✓
WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein.	✓	✓	✓	✓
CWB Kelvin	Stellen Sie eine Farbtemperatur ein, wenn CWB (benutzerdefinierter Weißabgleich) ausgewählt ist.	✓	✓	✓	✓
 VOL	Stellen Sie den Aufnahmepegel ein.	✓	✓	✓	✓
Aus	Keine.	✓	✓	✓	✓

1. Markieren Sie die Option [📷 Taste/Einstellrad/Schalter] im 📷 Video-Menü und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

- 2.** Markieren Sie [ **Einstellfunktion**] mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .
- 3.** Markieren Sie den gewünschten Modus und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright ein Einstellrad aus und legen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Funktion fest.
 - Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen den Schalterpositionen zu wechseln.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

Tonaufnahmeoptionen (Video)

Passen Sie die Einstellungen für Tonaufnahmen während des Filmens an. Sie können zudem auf Einstellungen zugreifen, die bei Anschluss eines externen Mikrofons oder Rekorders zum Einsatz kommen.

1. Markieren Sie die Option **[Video **] im  Video-Menü und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Wählen Sie **[An]** aus und drücken Sie die Pfeiltaste **▶**.
3. Markieren Sie ein Element mit den Pfeiltasten **△ ▽** und drücken Sie die Pfeiltaste **▶**.
4. Wählen Sie eine Einstellung mit den Pfeiltasten **△ ▽** aus.

Aufnahmelautstärke	<p>Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit ein. Legen Sie die Werte für das eingebaute Stereo-Mikrofon und für externe Mikrofone separat fest.</p> <p>[Eingebautes ]: Stellen Sie die Empfindlichkeit des in die Kamera integrierten Stereo-Mikrofons ein.</p> <p>[MIC ]: Stellen Sie die Empfindlichkeit externer Mikrofone ein, die an der Mikrofonbuchse angeschlossen werden.</p>
-Lautstärke-Limit	<p>Legen Sie die maximale Lautstärke fest, in der die Kamera Ton aufnimmt. Verwenden Sie diese Option, um die Lautstärke von Tönen oberhalb eines bestimmten Wertes automatisch zu reduzieren.</p>
Windgeräusche reduz.	<p>Reduzieren Sie Windgeräusche während der Audioaufnahme.</p>
Aufnahmerate	<p>Legen Sie ein Audioaufnahmeformat fest.</p> <p>[96kHz/24bit]: Audio in hoher Qualität.</p> <p>[48kHz/16bit]: Audio in Standardqualität.</p>

-Stromvers.anschluss.

Passen Sie die Einstellungen an, die bei Verwendung von Kondensatormikrofonen und anderen Geräten, die über die Kamera mit Strom versorgt werden, zum Einsatz kommen.

[Aus]: Für Geräte, die keinen Strom von der Kamera benötigen (dynamische Universalmikrofone).

[An]: Für Geräte, die Strom von der Kamera benötigen (Kondensatormikrofone).

5. Drücken Sie die **OK**-Taste.

 Wenn für Video-Tonaufnahmen **[Aus]** ausgewählt ist, wird  angezeigt.

 Die von Kamera und Objektiv erzeugten Geräusche sind in Videos unter Umständen hörbar. Um dies zu vermeiden, können Sie die Lautstärke von Kamera- und Objektivgeräuschen reduzieren. Wählen Sie dazu **[S-AF]**, **[MF]** oder **[PreMF]** für  **AF Mode** (S. 123) aus oder verwenden Sie möglichst wenige Bedienelemente an der Kamera.

 In den folgenden Fällen wird kein Ton aufgezeichnet:

- bei High-Speed-, Zeitlupen- oder Zeitraffervideos oder bei Auswahl von ^{ART} (Diorama) als Bildmodus.

 Audiodaten können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die die unter **[Aufnahmerate]** ausgewählte Einstellung unterstützen.

Verwenden des Wiedergabemenüs

Das Wiedergabemenü

Wiedergabemenü

 (S. 266)

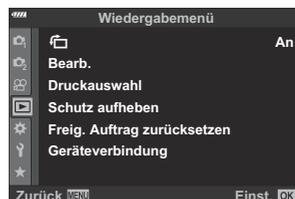
Bearbeiten (S. 267)

Druckauswahl (S. 206)

Schutz aufheben (S. 278)

Freigabeauftrag zurücksetzen (S. 279)

Geräteverbindung (S. 385)



Automatisches Drehen von Bildern im Hochformat für die Wiedergabe (↻)

Bei der Einstellung **[An]** werden im Hochformat aufgenommene Bilder automatisch gedreht und in der Wiedergabeanzeige im richtigen Format angezeigt.

Bearbeiten von Bildern (Edit)

Erstellen Sie bearbeitete Versionen von Bildern. Im Fall von RAW-Bildern können Sie die zum Aufnahmezeitpunkt wirksamen Einstellungen anpassen, wie z. B. Weißabgleich und Bildmodus (einschließlich Art Filter). Bei JPEG-Bildern können Sie einfache Bearbeitungen vornehmen, wie z. B. Zuschneiden und Ändern der Größe.

RAW-Daten bearb.	<p>Bearbeiten Sie Bilder und speichern Sie eine bearbeitete Kopie im JPEG-Format (S. 267). Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:</p> <p>[Aktuell]: Speichern Sie das Bild unter Verwendung der aktuell kameraseitig ausgewählten Einstellungen.</p> <p>[Anwender 1]/[Anwender 2]: Passen Sie die Einstellungen an, während die Ergebnisse in der Vorschau angezeigt werden. Die Einstellungen werden unter [Anwender 1] oder [Anwender 2] gespeichert.</p> <p>[ART BKT]: Die Kamera erstellt mehrere JPEG-Versionen jedes Bilds – eine für jeden ausgewählten Art Filter. Wählen Sie einen oder mehrere Filter aus und wenden Sie diese auf ein Bild oder auch mehrere Bilder an.</p>
JPEG bearb.	<p>Bearbeiten Sie JPEG-Bilder und speichern Sie eine bearbeitete Kopie im JPEG-Format (S. 270).</p>

Bearbeiten von RAW-Bildern (RAW Data Edit)

Das Menü **[RAW-Daten bearb.]** enthält die unten aufgeführten Optionen. Es handelt sich hierbei um die Einstellungen, die auch bei Auswahl von **[Aktuell]** angewendet werden.

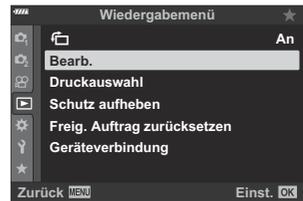
- Bildqualität
- Bildmodus
- Weißabgleich
- Belichtungskorrektur
- Lichter
- Schatten
- Mittelöne
- Bildseitenverhältnis
- Rauschminderung hohe ISO-Werte
- Farbraum
- Keystone-Korrektur

🔗 **[Farbraum]** ist fest auf die Option **[sRGB]** eingestellt, wenn ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist.

🔗 RAW-Aufnahmen können in den folgenden Fällen nicht bearbeitet werden:

- Auf der Karte ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden oder die Aufnahme wurde mit einer anderen Kamera gemacht.

1. Markieren Sie **[Bearb.]** im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste .

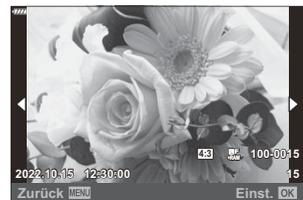


2. Markieren Sie die Option **[Bildwahl]** mit den Pfeiltasten   und drücken Sie die **OK**-Taste.



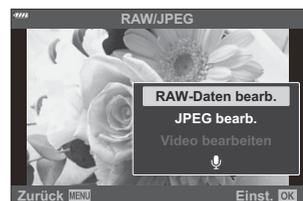
- Die Bilder auf der Speicherkarte werden angezeigt.

3. Markieren Sie mit den Pfeiltasten   das Bild, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Das Bearbeitungsmenü wird angezeigt.

4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option **[RAW-Daten bearb.]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Bearbeitungsoptionen werden angezeigt.

-  Handelt es sich beim aktuellen Bild nicht um ein RAW-Bild, ist die Option **[RAW-Daten bearb.]** nicht verfügbar. Wählen Sie ein anderes Bild aus.

5. Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten Δ ∇ .

- Markieren Sie zum Anwenden der aktuellen Kameraeinstellungen die Option **[Aktuell]** und drücken Sie die **OK**-Taste. Die aktuellen Einstellungen werden angewendet.
 - Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste, um eine JPEG-Kopie unter Verwendung der ausgewählten Einstellungen zu erstellen.
- Markieren Sie für **[Anwender 1]** oder **[Anwender 2]** die gewünschte Option und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright ; bearbeiten Sie die Einstellungen anschließend wie folgt:
 - Es werden Bearbeitungsoptionen angezeigt. Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten Δ ∇ und wählen Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright Einstellungen aus. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle gewünschten Einstellungen ausgewählt sind. Drücken Sie die \odot -Taste, um die Ergebnisse als Vorschau anzuzeigen.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellungen zu bestätigen.. Die Bearbeitung wird auf das Bild angewendet.
 - Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste, um eine JPEG-Kopie unter Verwendung der ausgewählten Einstellungen zu erstellen.
- Durch Markieren der Option **[ART BKT]** und Drücken der Pfeiltaste \triangleright wird eine Liste von Art Filtern angezeigt. Markieren Sie die gewünschten Art Filter und drücken Sie die **OK**-Taste, um diese auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben; ausgewählte Filter werden durch \checkmark gekennzeichnet. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, wenn alle gewünschten Filter ausgewählt wurden.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Bild nach der Bearbeitung mit dem ausgewählten Art Filter zu speichern.



6. Markieren Sie zum Erstellen weiterer Kopien desselben Originals die Option **[Zurücksetzen]** und drücken Sie die **OK**-Taste. Um das Menü zu verlassen, ohne weitere Kopien zu erstellen, markieren Sie die Option **[Nein]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Durch Auswählen der Option **[Zurücksetzen]** werden die Bearbeitungsoptionen angezeigt. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5.

🔗 Sie können ausgewählte Bilder auch während der Wiedergabe bearbeiten.

▶ -Taste \rightarrow Zeigen Sie ein zu bearbeitendes Bild an. \rightarrow Drücken Sie zum Anzeigen von Optionen die **OK**-Taste. \rightarrow **[RAW-Daten bearb.]**

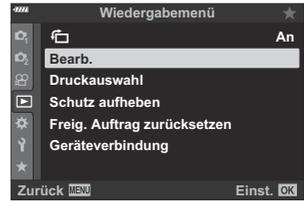
Bearbeiten von JPEG-Bildern (JPEG Edit)

Das Menü **[JPEG bearb.]** enthält die unten aufgeführten Optionen.

Gegenl.Kor	Hellen Sie Motive mit Gegenlicht auf.
Rote Augen	Reduzieren Sie den Rote-Augen-Effekt in mit Blitz aufgenommenen Bildern.
	Schneiden Sie Bilder zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad aus und positionieren Sie ihn mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.
Seitenverhältnis	Ändern Sie das Bildseitenverhältnis von der Standardeinstellung 4:3 zu [3:2] , [16:9] , [1:1] oder [3:4] . Nach Auswahl des Seitenverhältnisses positionieren Sie den Ausschnitt mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.
S/W-Modus	Erstellen Sie eine Kopie des aktuellen Bildes in Schwarzweiß.
Sepia	Erstellen Sie eine Kopie des aktuellen Bildes mit Sepiatönung.
Sättigung	Passen Sie die Lebendigkeit der Farben an. Auf dem Display kann eine Vorschau der Ergebnisse angezeigt werden.
	Erstellen Sie eine Kopie einer anderen Größe; diese kann bei 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 Pixeln liegen. Bilder mit einem anderen Bildseitenverhältnis als der Standardeinstellung von 4:3 werden so zugeschnitten, dass die Abmessungen der ausgewählten Option möglichst nahe kommen.
e-Porträt	Wählen Sie diese Option für einen ebenmäßigen Teint. Der gewünschte Effekt kann unter Umständen nicht erzielt werden, wenn keine Gesichter erkannt werden.

- ⓘ Für einige Bilder ist die nachträgliche Rote-Augen-Effekt-Reduzierung unter Umständen nicht wirksam.
- ⓘ Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 - Das Bild wird auf einem PC bearbeitet; es ist nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden; oder das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen.
- ⓘ Die Option  kann nicht verwendet werden, um Bilder größer zu machen.
- ⓘ Einige Bilder können in der Größe nicht verändert werden.
- ⓘ Die Optionen  (Zuschneiden) und **[Seitenverhältnis]** werden nur auf Bilder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) angewendet.

1. Markieren Sie **[Bearb.]** im  Wiedergabemenü und drücken Sie die Pfeiltaste .

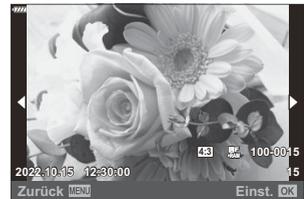


2. Markieren Sie die Option **[Bildwahl]** mit den Pfeiltasten   und drücken Sie die **OK**-Taste.



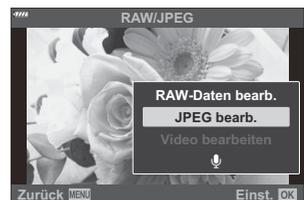
- Die Bilder auf der Speicherkarte werden angezeigt.

3. Markieren Sie mit den Pfeiltasten   das Bild, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Das Bearbeitungsmenü wird angezeigt.

4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten   die Option **[JPEG bearb.]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Bearbeitungsoptionen werden angezeigt.
- Handelt es sich beim aktuellen Bild nicht um ein JPEG-Bild, ist die Option **[JPEG bearb.]** nicht verfügbar. Wählen Sie ein anderes Bild aus.

5. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Der Effekt kann in der Vorschau angezeigt werden. Wenn für das ausgewählte Element mehrere Optionen aufgeführt werden, wählen Sie die gewünschte Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ aus.
- Bei Auswahl von [] können Sie die Größe des Ausschnitts mithilfe der Einstellräder anpassen und ihn mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright positionieren.
- Bei Auswahl von [**Seitenverhältnis**] können Sie mithilfe der Pfeiltasten Δ ∇ eine Option auswählen und dann den Bildausschnitt mit Δ ∇ \triangleleft \triangleright positionieren.

6. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option [**Ja**] und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Die neue Version wird unter Verwendung der ausgewählten Einstellungen gespeichert und die Kamera kehrt zur Wiedergabeanzeige zurück.

Sie können auf die Bearbeitungsoptionen auch zugreifen, wenn ein JPEG-Bild während der Wiedergabe angezeigt wird:

-Taste \rightarrow Zeigen Sie ein zu bearbeitendes Bild an. \rightarrow Drücken Sie zum Anzeigen von Optionen die **OK**-Taste. \rightarrow [**JPEG bearb.**]

Kombinieren von Bildern (Überlagerung)

Überlagern Sie vorhandene RAW-Fotos, um ein neues Bild zu erstellen. Die Überlagerung kann bis zu 3 Bilder umfassen.

Die Ergebnisse können verändert werden, indem die Helligkeit (Verstärkung) separat für jedes Bild angepasst wird.

1. Markieren Sie die Option **[Bearb.]** im  Wiedergabemenü und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option **[Überlagerung]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
3. Wählen Sie die Anzahl der zu überlagernden Bilder aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
4. Markieren Sie RAW-Bilder für die Überlagerung mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Ausgewählte Bilder werden mit \checkmark gekennzeichnet. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die **OK**-Taste.



- Sobald die in Schritt 3 angegebene Anzahl von Bildern ausgewählt wurde, wird eine Überlagerung angezeigt.

5. Passen Sie die Verstärkung für die einzelnen Bilder in der Überlagerung an.
 - Markieren Sie Bilder mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright und passen Sie die Verstärkung mit den Pfeiltasten Δ ∇ an.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1 – 2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.



6. Drücken Sie die **OK**-Taste; ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.
 - Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

☞ Die Überlagerung wird im aktuell für die Bildqualität ausgewählten Format gespeichert. Bei Auswahl von **[RAW]** als Bildqualität erstellte Überlagerungen werden im RAW-Format und im JPEG-Format mit der unter  **2** ausgewählten Bildqualität gespeichert.   [Anwendermenü](#)   [Set](#) (S. 309)

☞ Im RAW-Format gespeicherte Überlagerungen können wiederum mit anderen RAW-Bildern kombiniert werden, sodass Sie Überlagerungen mit 4 oder mehr Bildern erstellen können.

Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video)

Speichern Sie eine Standbildversion eines ausgewählten Einzelbilds.

ⓘ Diese Option steht nur bei Videos zur Verfügung, die in einer Bildauflösung von **[4K]** mit der Kamera aufgenommen wurden.

1. Markieren Sie die Option **[Bearb.]** im  Wiedergabemenü und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Markieren Sie die Option **[Bildwahl]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright ein Video aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
4. Wählen Sie die Option **[Video bearbeiten]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
5. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option **[Bild aus Video]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
6. Wählen Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright ein Einzelbild aus, das Sie als Standbildversion speichern möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Kamera speichert eine Standbildversion des ausgewählten Einzelbildes.
 - Verwenden Sie die Δ -Taste zum Zurückspulen und die ∇ -Taste zum Weiterspulen.

Schneiden von Videos (Video schneiden)

Schneiden Sie ausgewählte Szenen aus Videos heraus. Videos können wiederholt geschnitten werden, bis Dateien nur noch die gewünschten Szenen enthalten.

ⓘ Diese Option steht nur bei Videos zur Verfügung, die mit der Kamera aufgenommen wurden.

1. Markieren Sie die Option **[Bearb.]** im  Wiedergabemenü und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Markieren Sie die Option **[Bildwahl]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.
3. Wählen Sie ein Video mit \triangleleft \triangleright aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
4. Wählen Sie die Option **[Video bearbeiten]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
5. Markieren Sie die Option **[Video schneiden]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Sie werden aufgefordert, festzulegen, wie das bearbeitete Video gespeichert werden soll.
[Neue Datei]: Speichern Sie das geschnittene Video in einer neuen Datei.
[Überschreiben]: Überschreiben Sie das vorhandene Video.
[Nein]: Verlassen Sie das Menü, ohne das Video zu schneiden.
 - **[Überschreiben]** kann nicht auf geschützte Videos angewendet werden.
6. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Es wird eine Bearbeitungsanzeige aufgerufen.
7. Schneiden Sie das Video.
 - Verwenden Sie die Pfeiltaste Δ , um zum ersten Einzelbild zu springen, und die Pfeiltaste ∇ , um zum letzten Einzelbild zu springen.
 - Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad das erste Einzelbild des Videomaterials aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad das letzte Einzelbild des Videomaterials aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.

8. Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das bearbeitete Video wird gespeichert.
- Markieren Sie zum Auswählen eines anderen Teils des Videomaterials die Option **[Nein]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Bei Auswahl von **[Überschreiben]** werden Sie gefragt, ob weiteres Videomaterial aus dem Video herausgeschnitten werden soll. Markieren Sie die Option **[Fortsetzen]** und drücken Sie die **OK**-Taste, um weiteres Videomaterial herauszuschneiden.

Entfernen des Schutzes von allen Bildern (Reset Protect)

Sie können den Schutz für mehrere Bilder gleichzeitig aufheben.

1. Markieren Sie die Option **[Schutz aufheben]** im  Wiedergabemenü und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Abbrechen eines Freigabeauftrags (Freig. Auftrag zurücksetzen)

Brechen Sie Freigabeaufträge ab, die für Fotos festgelegt wurden.

1. Markieren Sie die Option **[Freig. Auftrag zurücksetzen]** im  Wiedergabemenü und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

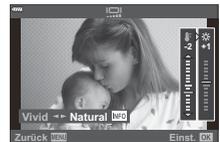
Verwenden des Einstellungsmenüs

Das Einstellungsmenü

Passen Sie die grundlegenden Kameraeinstellungen an. Hierzu zählen beispielsweise die Sprachauswahl und die Monitorhelligkeit. Das Einstellungsmenü enthält außerdem Optionen, die während des ersten Einrichtens verwendet werden.



Option	Beschreibung
Karte einrichten	Formatieren Sie die Karte und löschen Sie alle Bilder (S. 282).
⌚-Einstellungen (Datum und Zeit einstellen)	Stellen Sie die Uhr der Kamera ein (S. 35).
🗣️ (Ändern der Anzeigesprache)	Wählen Sie eine Sprache für die Kameramenüs und Anleitungen aus (S. 37).
📺 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	<p>Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wird während der Wiedergabe nur auf die Monitoranzeige angewendet. Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$, um F (Farbtemperatur) oder ☀ (Helligkeit) zu markieren und $\triangle \nabla$, um den Wert einzustellen.</p> <p>Drücken Sie die INFO-Taste, um die Sättigung des Monitors zwischen [Natürlich] und [Lebhaft] zu wechseln.</p>



Option	Beschreibung
Bildrückschau	<p>Wählen Sie aus, ob und für wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Sie können die nächste Aufnahme auslösen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken, auch wenn das aufgenommene Bild auf dem Monitor angezeigt wird.</p> <p>[0.3Sek.] – [20Sek.]: Stellen Sie die Zeitdauer (in Sekunden) für die Anzeige des aufgenommenen Bildes auf dem Monitor ein.</p> <p>[Aus]: Das aufgenommene Bild wird nicht auf dem Monitor angezeigt.</p> <p>[Auto ]: Zeigt das aufgenommene Bild an und wechselt dann in den Wiedergabemodus. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Foto nach der Überprüfung löschen möchten.</p>
WLAN/ Bluetooth-Einstellungen	<p>Passen Sie die Einstellung für die Verbindung mit WLAN-/Bluetooth[®]-kompatiblen Smartphones und optionalen Fernbedienungen an, die die Drahtlosfunktion der Kamera nutzen (S. 388, S. 395, S. 383).</p>
Firmware-Version	<p>Zeigen Sie die Versionen der Firmware für die Kamera und für Objektiv oder andere derzeit angeschlossene Peripheriegeräte an. Sie benötigen diese Informationen unter Umständen, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden oder Firmware-Aktualisierungen durchführen.</p>

Formatieren der Karte (Karte einrichten)

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie zum ersten Mal benutzt werden oder wenn sie zuvor in einer anderen Kamera bzw. einem Computer verwendet wurden.

⚠ Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten, einschließlich geschützter Bilder, entfernt. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten. 📄 „Verwendbare Karten“ (S. 28)

1. Markieren Sie die Option **[Karte einrichten]** im **Y** Einstellungsmenü und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Wenn auf der Karte Daten gespeichert sind, wird ein Menü eingeblendet. Markieren Sie die Option **[Karte formatieren]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



2. Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Karte wird formatiert.

Löschen aller Bilder (Karte einrichten)

Alle Bilder auf einer Karte können gleichzeitig gelöscht werden. Geschützte Bilder werden nicht gelöscht.

1. Markieren Sie die Option **[Karte einrichten]** im
⌵ Einstellungsmenü und drücken Sie die **OK**-Taste.



2. Markieren Sie die Option **[Alle löschen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
3. Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Alle Bilder werden gelöscht.

Verwenden von „Mein Menü“

Mein Menü

Sie können die Option „Mein Menü“ zum Erstellen eines personalisierten Menüregisters verwenden, das nur die von Ihnen ausgewählten Elemente enthält. „Mein Menü“ kann bis zu 5 Seiten mit je 7 Elementen umfassen. Sie können Elemente löschen oder die Reihenfolge der Seiten oder Elemente ändern.

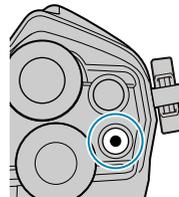
Beim Kauf sind unter „Mein Menü“ keine Elemente vorhanden.

Hinzufügen von Elementen zu „Mein Menü“

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
2. Markieren Sie ein Element, das in „Mein Menü“ aufgenommen werden soll.
 - Elemente, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind mit dem Symbol ★ oben rechts auf dem Display gekennzeichnet.



3. Drücken Sie die **OK**-Taste (Video).

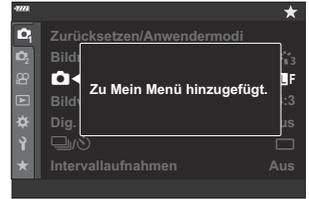


- Sie werden aufgefordert, eine Seite auszuwählen. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲ ▼** die Seite unter „Mein Menü“ aus, zu der das Element hinzugefügt werden soll.

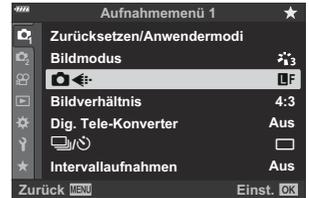


4. Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Element zur ausgewählten Seite hinzuzufügen.

- Die Kamera zeigt eine Meldung mit der Bestätigung an, dass das Element zu „Mein Menü“ hinzugefügt wurde.



- Elemente, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt wurden, sind mit einem gelben ★ gekennzeichnet.
- Die nächste verfügbare Seite wird angezeigt, nachdem das siebte Element zur aktuellen Seite hinzugefügt wurde.
- Mit einem ★ gekennzeichnete Elemente können durch Drücken der **⊙**-Taste aus „Mein Menü“ entfernt werden. Wählen Sie die Option **[Ja]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Unter „Mein Menü“ gespeicherte Elemente werden zum Register ★ („Mein Menü“) hinzugefügt.

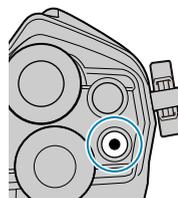


5. Wählen Sie das Register ★ („Mein Menü“) aus, um auf „Mein Menü“ zuzugreifen.

Verwalten von „Mein Menü“

Sie können Elemente in „Mein Menü“ neu anordnen oder löschen.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
2. Zeigen Sie die Seite unter „Mein Menü“ an, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste (Video).



- Die folgenden Optionen werden angezeigt.
[Reihenfolge ändern]: Ändern Sie die Reihenfolge der Elemente oder Seiten. Wählen Sie die neue Position mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright aus.
[Diesen Eintrag entfernen]: Entfernen Sie das markierte Element aus „Mein Menü“. Wählen Sie die Option **[Ja]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
[Diese ★ Registerkarte entf.]: Entfernen Sie alle Elemente auf der aktuellen Seite aus „Mein Menü“. Wählen Sie die Option **[Ja]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



Verwenden der Anwendermenüs

Die Anwendermenüs

Die Kameraeinstellungen können mit über die  Anwendermenüs angepasst werden.



Anwendermenüs

- A1 / A2 / A3 / A4** AF/MF (S. 288)
- B** Taste/Einstellrad (S. 294)
- C1 / C2** Auslösung/Release//Bildstabilisation (S. 296)
- D1 / D2 / D3 / D4** Anzeige//PC (S. 298)
- E1 / E2 / E3** Belicht/ISO/BULB/ (S. 304)
- F** Anpassen (S. 308)
- G** /WB/Farbe (S. 309)
- H1 / H2** Aufnahme/Löschen (S. 311)
- I** EVF (S. 314)
- J1 / J2** Utility (S. 316)

A1 AF/MF

MENU → ⚙️ → A1

Option	Beschreibung
 AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus für Fotoaufnahmen aus (S. 123).
 AF+ MF	Nachdem die Kamera per Autofokus scharfgestellt hat, können Sie mit dem Fokusing am Objektiv den Fokus manuell nachstellen (S. 319).
 AEL/AFL	Legen Sie fest, wie die Kamera den Fokus und die Belichtung einstellt, wenn der Auslöser oder die AEL/AFL -Taste gedrückt wird (S. 321).
AF-Scanner	<p>Wählen Sie die Art des AF-Scans ¹ aus, der im Autofokusmodus ausgeführt wird, wenn die Kamera nicht fokussieren kann oder das Motiv nicht kontrastreich genug ist.</p> <p>1 Der gesamte Bereich vom minimalen Fokusabstand bis zum Scharfstellungspunkt in der Position „unendlich“ wird gescannt, wenn die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann oder der Kontrast nicht stark genug ist.</p> <p>ⓘ Die ausgewählte Option wird angewendet, wenn [C-AF], [C-AF+TR], [C-AF MF] oder [C-AF+TR MF] unter [📷 AF-Modus] (S. 123) ausgewählt wurde.</p> <p>[Modus1]: Der AF-Scanner ist nicht aktiviert.</p> <p>[Modus2]: Ein AF-Scan wird nur einmalig zu Beginn des Fokussiervorgangs durchgeführt.</p> <p>[Modus3]: Der AF-Scanner ist aktiviert.</p>

Option	Beschreibung
 C-AF Empfindlichkeit	<p>Legen Sie fest, wie schnell die Kamera beim Scharfstellen auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn unter [ AF Mode] eine der Optionen [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR MF] ausgewählt ist. Mithilfe dieser Einstellung können Sie ein sich schnell bewegendes Motiv besser per Autofokus verfolgen; außerdem lässt sich ein erneutes Scharfstellen der Kamera verhindern, wenn ein Objekt kurzzeitig zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht (S. 324).</p>
 C-AF Mitte Start	<p>Bei einer Verwendung in Kombination mit einem anderen AF-Feldmodus als dem Modus für ein einzelnes Feld wird bei [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] und [C-AF+TR MF] nur während des ersten Scans auf die Mitte der ausgewählten Gruppe scharfgestellt. Während weiterer Scans stellt die Kamera mithilfe der umliegenden Felder scharf. Durch Kombination dieser Option mit einem AF-Feldmodus, der einen großen Bereich abdeckt, kann besser auf sich ungleichmäßig bewegende Motive scharfgestellt werden (S. 325).</p>
 C-AF Mitte Priorität	<p>Beim Scharfstellen unter Verwendung des Felder- oder Gruppen-AF in den Modi [C-AF] und [C-AF MF] ordnet die Kamera bei wiederholten Fokussiervorgängen dem Feld in der Mitte der ausgewählten Gruppe stets die höchste Priorität zu. Nur wenn die Kamera mithilfe des mittleren Fokusbereichs nicht scharfstellen kann, verwendet sie die umliegenden Felder der ausgewählten Fokusgruppe zum Scharfstellen. Diese Funktion eignet sich zum Verfolgen von Motiven, die sich schnell aber relativ vorhersehbar bewegen. Mittelfeldpriorität für C-AF wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen (S. 326).</p>

A2 AF/MF

MENU →  → **A2**

Option	Beschreibung
  Modus- Einstellungen	<p>Wählen Sie aus, welche Feldmodi während der AF-Feldmodus-Auswahl angezeigt werden. Durch Ausblenden nicht verwendeter Modi lässt sich die Feldmodus-Auswahl beschleunigen. Um ein Element auszublenden, markieren Sie dieses und drücken Sie zum Entfernen des Häkchens die OK-Taste (S. 93).</p>

Option	Beschreibung
AF-Messfeld	<p>Im Autofokusmodus wird die Position des Motivs, auf das die Kamera scharfgestellt hat, durch ein grünes Fokusfeld gekennzeichnet. Mit dieser Option steuern Sie die Anzeige des Fokusfeldes.</p> <p>[Aus]: Das Fokusfeld wird nicht angezeigt.</p> <p>[An1]: Das Fokusfeld wird nach dem Scharfstellen der Kamera nur kurz angezeigt.</p> <p>[An2]: Nach dem Scharfstellen der Kamera wird das Fokusfeld angezeigt, solange der Auslöser halb heruntergedrückt bleibt.</p> <p>🔗 Um das Kombinieren von AF-Feldern zu aktivieren, wenn [ALL] (Alle Felder) und entweder [S-AF], [S-AF MF], [C-AF] oder [C-AF MF] für [📷 AF Mode] (S. 123) oder [C-AF] für [📷 AF Mode] ausgewählt ist, stellen Sie für [AF-Messfeld] die Option [An2] ein. Die Kamera zeigt AF-Felder für alle scharfgestellten Bereiche an.</p> 
[:::] Voreinstellung	<p>Legen Sie den AF-Feldmodus für die Ausgangsposition, den AF-Feld-Auswahlmodus und den AF-Feldmodus fest. Drücken Sie die OK-Taste, um in der Anzeige [:::] Voreinstellung) die gewünschten Optionen auszuwählen (S. 327).</p>
[:::] Bildschirmeinst. auswählen	<p>Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads oder der Pfeiltasten während der AF-Feld-Auswahl fest (S. 329).</p>
[:::] Durchlauf-Einstellungen	<p>Wählen Sie aus, ob die AF-Feld-Auswahl in einem „Verlauf“ um die Kanten des Displays erfolgen soll. Außerdem können Sie festlegen, ob die Möglichkeit zur Auswahl von [ALL] (Alle Felder) bestehen soll, bevor die AF-Feld-Auswahl auf die gegenüberliegende Kante des Displays umgebrochen wird (S. 330).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Verlauf ist im Videomodus und bei Auswahl von [📷 AF] oder [📷 AF MF] unter [📷 AF Mode] deaktiviert.
[:::] Feldmodus-Einstellung	<p>Wählen Sie die Anzahl der verfügbaren AF-Felder aus und geben Sie an, wie weit das AF-Feld während der AF-Feld-Auswahl bewegt wird (S. 331).</p>

Option	Beschreibung
 Orientierung verknüpft [:::]	Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass die Position des AF-Felds und der AF-Feldmodus automatisch geändert werden, wenn eine Kameradrehung vom Querformat (Landschaft) zum Hochformat (Porträt) oder umgekehrt erkannt wird (S. 332).

A3 AF/MF

MENU →  → **A3**

Option	Beschreibung
AF-Sucherfeld	Bei der Einstellung [An] kann das AF-Feld während der Fotografie mit dem Sucher durch Tippen auf den Monitor positioniert werden. Berühren Sie den Monitor und ziehen Sie Ihren Finger an die gewünschte Stelle, um das AF-Feld dort zu positionieren.  Bei der Einstellung [An] kann die Funktion zum Ziehen durch doppeltes Tippen auf den Monitor deaktiviert bzw. aktiviert werden.  [AF-Sucherfeld] kann auch mit dem Zoomrahmen-AF verwendet werden (S. 98).
AF-Begrenzung	Wählen Sie [An] aus, um den Bereich zu begrenzen, in dem die Kamera per Autofokus scharfstellt (S. 334).
AF-Hilfslicht	Wählen Sie [Aus] aus, um das AF-Hilfslicht zu deaktivieren. Zur Verwendung des AF-Hilfslichts während lautloser Aufnahmen müssen Sie die unter [Lautlos-[♥]-Modus-Einstellung.] ausgewählte Option ändern (S. 247).
 Gesichtserkennung	Passen Sie die Einstellungen für den Gesichts- und Augenerkennungs-AF an (S. 132).
Autofokus-Justierung	Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Autofokus per Phasenerkennung um bis zu ± 20 vor (S. 335). <ul style="list-style-type: none"> In der Regel ist es nicht nötig, eine Feinabstimmung des Autofokus mithilfe dieser Funktion vorzunehmen. Eine Feinabstimmung des Autofokus verhindert unter Umständen das normale Scharfstellen der Kamera.

Option	Beschreibung
Sternenhimmel-AF-Einst	<p>Wählen Sie eine Einstellung für Sternenhimmel-AF aus (S. 127).</p> <p>[Genauigkeit]: Die Genauigkeit des Fokus hat Vorrang vor der Geschwindigkeit. Verwenden Sie ein Stativ.</p> <p>[Geschwindigkeit]: Die Geschwindigkeit des Fokus hat Vorrang vor der Genauigkeit.</p>
Eingestellt. MF-Abstand	<p>Wählen Sie die Fokusposition für die MF-Voreinstellung aus. Ein numerischer Wert und eine Einheit (m, ft) können eingestellt werden. Beim Abstand handelt es sich nicht um eine exakte Angabe, sondern um einen Näherungswert.</p>
MF-Assistent	<p>Wählen Sie aus, ob beim Drehen des Fokusrings im manuellen Modus automatisch der Fokuszoom oder Fokus Peaking aktiviert werden soll (S. 340).</p>
MF-Kupplung	<p>Deaktivieren Sie die MF-Kupplung. So können Sie verhindern, dass der Autofokus durch eine versehentliche Verwendung der Kupplung deaktiviert wird (S. 455).</p> <p>[Wirksam]: Die Kamera reagiert auf die Position des Fokusrings am Objektiv.</p> <p>[Unwirksam]: Die Kamera stellt entsprechend der unter [AF-Modus] ausgewählten Option scharf, unabhängig von der Position des Fokusrings am Objektiv. Der manuelle Fokus steht auch dann nicht zur Verfügung, wenn sich der Fokusring in der Position für den manuellen Fokus befindet.</p>
Fokusring	<p>Sie können die Richtung umkehren, in die der Fokusring zum Anpassen des Fokus gedreht wird.</p>
Bulb/Time Fokus.	<p>Sie können die Fokusposition während der Belichtung verändern, indem Sie den manuellen Fokus (MF) verwenden. Wählen Sie [Aus] aus, wenn mit dem Fokusring keine Änderungen am Fokus möglich sein sollen (S. 342).</p>

Option	Beschreibung
Objektiv zurücksetzen	<p>Bei der Einstellung [Aus] wird die Fokusposition des Objektivs nicht zurückgesetzt, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Bei der Einstellung [An] wird auch der Fokus von Powerzoom-Objektiven zurückgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unabhängig von der ausgewählten Option wird die Fokusposition beim Ausschalten der Kamera zurückgesetzt, wenn als [AF-Modus] (S. 123) die Option [PreMF] ausgewählt ist.

Taste/Einstellrad

MENU → ⚙️ → 

Option	Beschreibung
 Tastenfunktion	Anstelle ihrer bestehenden Funktionen können Tasten andere Rollen zugewiesen werden (S. 177).
 Einstellfunktion	Wählen Sie die Funktionen aus, die mit dem vorderen und hinteren Einstellrad ausgeführt werden (S. 343).
Einstellrichtung	Wählen Sie die Richtung aus, in die das Einstellrad gedreht werden soll, um die Verschlusszeit oder die Blende einzustellen. Ändern Sie die Programm-Shift-Richtung, in die das Einstellrad gedreht wird.
 Fn-Schalterfunktion	Wählen Sie die Funktion aus, die mit dem Fn -Schalter ausgeführt wird (S. 345).
Fn-Schalter/ Hauptschalter	Verwenden Sie den Fn -Schalter als Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten. [Fn] : Entspricht den Einstellungen für die Fn -Schalter-Funktion [Ein/Aus 1] : Die Kamera wird eingeschaltet, wenn sich der Fn -Schalter in Position 1 befindet, und ausgeschaltet, wenn er sich in Position 2 befindet. [Ein/Aus 2] : Die Kamera wird eingeschaltet, wenn sich der Fn -Schalter in Position 2 befindet, und ausgeschaltet, wenn er sich in Position 1 befindet. Wenn [Ein/Aus 1] oder [Ein/Aus 2] eingestellt ist, sind der ON/OFF -Schalter (Hauptschalter),  Fn-Schalterfunktion] und  Fn-Schalterfunktion] deaktiviert.
 Elektr. Zoomgeschw.	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, in der Powerzoom-Objektive heran- oder herauszoomen, wenn der Zoomring gedreht wird. Passen Sie die Zoomgeschwindigkeit an, wenn sie so hoch ist, dass sich der Bildausschnitt schlecht wählen lässt. Wählen Sie eine der Optionen [Niedrig] , [Normal] oder [Hoch] aus.

Option	Beschreibung
  -Funktion	<p>Wählen Sie die Funktion aus, die von der -Taste während der Wiedergabe ausgeführt werden soll.</p> <p>: Erstellen oder ändern Sie einen „Freigabeauftrag“, indem Sie Bilder zum Hochladen auf ein Smartphone markieren.</p> <p>: Wählen Sie mehrere Bilder aus.</p>

C1 Auslösung/📷/Bildstabilisation

MENU → ⚙️ → **G**

Option	Beschreibung
S-AF-Auslösepriorität	Bei der Einstellung [An] kann ausgelöst werden, selbst wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat. Diese Option kann für die Modi S-AF und C-AF separat eingestellt werden (S. 123).
C-AF-Auslösepriorität	
📷L-Optionen	Wählen Sie die Bildfolgeraten und die die maximale Anzahl von Aufnahmen für die Modi [📷] , [📷] und [📷] . Sie können außerdem die Einstellungen für Pro-Aufnahme anpassen, einschließlich der Bildfolgerate, der Anzahl der gepufferten Einzelbilder und der maximalen Anzahl von Aufnahmen. Die Zahlen für die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen entsprechen den ungefähren Höchstwerten (S. 346).
📷H-Optionen	
Flimmerreduzierung	<p>Reduzieren Sie Flimmern in Aufnahmeumgebungen mit Leuchtstofflampen und anderem Kunstlicht (S. 349).</p> <p>[Antiflimmer-LV]: Reduziert den Flimmereffekt während der Live View-Ansicht bei einigen Beleuchtungssituationen, einschließlich der Beleuchtung mit Leuchtstofflampen. Wenn [Auto] nicht die gewünschte Wirkung hat, wählen Sie [50 Hz] oder [60 Hz] entsprechend der Frequenz der örtlichen Stromversorgung.</p> <p>[Antiflimmer-Aufnahme]: Die Kamera erkennt automatisch die Frequenz des Flimmerns und passt den Zeitpunkt für das Auslösen des Verschlusses entsprechend an.</p>

Auslösung//Bildstabilisation

MENU → ⚙️ → 

Option	Beschreibung
 Bildstabilisation	Passen Sie die Bildstabilisations-Einstellungen für Fotoaufnahmen an (S. 140).
 Bildstabilisation	<p>Wählen Sie aus, ob bei Serienaufnahmen die Bildrate oder die Bildstabilisation Vorrang haben soll.</p> <p>🕒 In den Modi Pro_{Cap}L (Pro-Aufnahme L) und Pro_{Cap}H (Pro-Aufnahme H) ist unter [ Bildstabilisation] fest die Option [Priorität fps] eingestellt.</p> <p>[Priorität fps]: Die Aufnahmegeschwindigkeit hat Priorität vor der Bildstabilisation. Der Sensor wird während der Serienaufnahme nicht erneut in der Mitte ausgerichtet.</p> <p>[Priorität IS]: Die Bildstabilisation hat Priorität vor der Aufnahmegeschwindigkeit. Der Sensor wird bei jedem Einzelbild der Serienaufnahme erneut in der Mitte ausgerichtet. Die Aufnahmegeschwindigkeit nimmt dadurch leicht ab.</p>
Halb. Auslöser mit IS	Bei der Einstellung [Aus] wird die Bildstabilisation (IS) nicht aktiviert, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
-Objektiv I.S. Priorität	<p>Wählen Sie bei Verwendung eines Objektivs von einem Drittanbieter die Option [An] aus, damit die eingebaute Bildstabilisation des Objektivs Vorrang hat. [S-IS 1] wird verwendet, wenn für [ Bildstabilisation] die Option [S-IS AUTO] ausgewählt ist (S. 140).</p> <p>🕒 Diese Option wirkt sich nicht auf Objektive aus, die mit einem Schalter für die Bildstabilisation ausgestattet sind.</p>

D1 Anzeige/))) /PC

MENU → ⚙ → D1

Option	Beschreibung
 Steuerungseinst.	Wählen Sie die Aufnahmemodi aus, in denen die Live-Ansicht und die LV-Monitor-Funktionsanzeige zu sehen sind (S. 353)
 /Info-Einstellungen	<p>Wählen Sie aus, welche Informationen beim Drücken der INFO-Taste angezeigt werden (S. 357).</p> <p>[Info]: Wählen Sie aus, welche Informationen in der Vollbildwiedergabe angezeigt werden.</p> <p>[Info]: Wählen Sie aus, welche Informationen in der vergrößerten Wiedergabe angezeigt werden.</p> <p>[LV-Info]: Wählen Sie aus, welche Informationen angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet.</p> <p>[LV OFF-Info]: Wählen Sie eine Aufnahmeanzeige aus.</p> <p>[-Einstellung.]: Wählen Sie aus, welche Informationen in der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.</p>
Bildmodus-Einstellungen	Wählen Sie die zur Auswahl verfügbaren Bildmodi aus (S. 163). Um ein Element auszublenden, markieren Sie dieses und drücken Sie zum Entfernen des Häkchens die OK -Taste.
 / -Einstellungen	Wählen Sie die zur Auswahl verfügbaren Serienaufnahme-/Selbstausrösermodi aus (S. 104). Um ein Element auszublenden, markieren Sie dieses und drücken Sie zum Entfernen des Häkchens die OK -Taste.
Multifunktionseinstellungen	Wählen Sie die zur Aufnahme verfügbaren Multifunktionsoptionen aus (S. 189). Um ein Element auszublenden, markieren Sie dieses und drücken Sie zum Entfernen des Häkchens die OK -Taste.

Option	Beschreibung
LV-Erweiterung	<p>Erhöhen Sie bei schlechten Lichtverhältnissen die Helligkeit für eine angenehme Betrachtung. Die Einstellungen können für den Modus M, Langzeitbelichtungen, Live Composite-Aufnahmen und dergleichen separat angepasst werden.</p> <p>[Aus]: Zeigen Sie eine Vorschau der Belichtung in der Live View-Ansicht an. Die Belichtung kann bereits vor der Aufnahme in der Vorschau kontrolliert werden. ⓘ Diese Option wird während Bulb- oder Time-Aufnahmen nicht angewendet.</p> <p>[An1]: Die Belichtungsvorschau ist deaktiviert; für eine angenehme Betrachtung wird die Helligkeit angepasst. Die Helligkeit in der Vorschau unterscheidet sich von der des finalen Fotos.</p> <p>[An2]: Entspricht der Option [An1], jedoch wird die Helligkeit stärker erhöht. Wählen Sie diese Option bei Aufnahmen des Nachthimmels und dergleichen aus. ⓘ Die Helligkeit in der Vorschau unterscheidet sich von der des finalen Fotos. Bewegungen des Motivs können unter Umständen leicht ruckartig wirken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▷ eine der folgenden Optionen aus: [Priorität Qualität]: Die Anzeigequalität wird priorisiert. [Priorität Bildfrequenz]: Die Anzeigegeschwindigkeit wird priorisiert.
Art LV-Modus	<p>[Modus1]: Der Filtereffekt wird immer angezeigt.</p> <p>[Modus2]: Die ruhige Anzeige wird priorisiert, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Die Qualität der Art Filter-Effektvorschau wird möglicherweise beeinträchtigt.</p>

Option	Beschreibung
LV Makro-Optionen	<p>[LV Makro-Modus]: Bei der Einstellung [Modus1] wird durch halbes Herunterdrücken der Taste in der vergrößerten Live View-Ansicht wieder die Ansicht mit vergrößertem Rahmen aufgerufen. Bei der Einstellung [Modus2] wird durch halbes Herunterdrücken der Taste in der vergrößerten Live View-Ansicht zur Zoom-AF-Anzeige gewechselt.</p> <p>[LV-Erweiterung]: Wenn [An] ausgewählt ist, passt die Kamera die Anzeigehelligkeit an, um die Anzeige während des Fokuszooms für eine angenehme Betrachtung anzupassen. Bei der Einstellung [Aus] wird der vergrößerte Bereich mit der Live View-Helligkeit vor der Vergrößerung angezeigt. So lässt sich in Aufnahmeumgebungen mit Hintergrundbeleuchtung der Fokus besser überprüfen.</p> <p>ⓘ Diese Option steht bei Auswahl von [Aus] unter [LV-Erweiterung] im  Anwendermenü D2 zur Verfügung.</p>
 Standardwert	Legen Sie das Start-Zoomverhältnis für den Wiedergabe-Zoom fest (Ausschnittsvergrößerung; S. 360).
 -Einstellungen	<p>[ Lock]: Wählen Sie [An], um den gewählten Blendenwert beizubehalten, auch wenn die Taste nicht mehr gedrückt wird.</p> <p>[LV-Erweiterung]: Wenn [An] ausgewählt ist, passt die Kamera die Anzeigehelligkeit an, um die Anzeige während der Schärfentiefe-Vorschau für eine angenehme Betrachtung anzupassen (S. 179).</p> <p>ⓘ Diese Option steht bei Auswahl von [Aus] unter [LV-Erweiterung] im  Anwendermenü D2 zur Verfügung.</p>

Option	Beschreibung
<p>Gitterlinien-Einstellungen</p>	<p>Passen Sie die Einstellungen für das Rastergitter an.</p> <p>[Anzeigefarbe]: Passen Sie die Farbe und die Transparenz der Markierungen an. Die Kamera kann bis zu zwei Kombinationen von Einstellungen speichern.</p> <p>[Gitterlinien]: Legen Sie fest, welche Art von Markierung angezeigt werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Gitter], [Gitter], [Gitter], [Gitter], [Gitter] und [Gitter] <p>👉 Bei Auswahl von [Gitter] werden die Markierungen für ein 16:9- Videobildformat angepasst, wenn Videos in einem Fotomodus aufgenommen werden. Abhängig von der unter [Anzeige/Anzeige/Anzeige/Anzeige/Anzeige] ausgewählten Option werden Markierungen unter Umständen mit einem Seitenverhältnis von 17:9 angezeigt.</p> <p>[Anwenden auf EVF]: Legen Sie fest, ob sich die unter [Gitterlinien] ausgewählte Option in der Suchanzeige widerspiegeln soll.</p> <p>👉 Die unter [EVF-Gitterlinien-Einstellungen] im Anwendermenü (S. 314) ausgewählte Option wirkt sich nicht aus.</p>
<p>Fokus Peaking-Einstell.</p>	<p>Heben Sie Objekte mithilfe farbiger Konturen hervor. So sind scharfgestellte Objekte beim manuellen Fokussieren und dergleichen besser erkennbar.</p> <p>[Peaking Farbe]: Legen Sie die Fokus Peaking-Farbe fest.</p> <p>[Intensität Hervorheb.]: Legen Sie den Fokus Peaking-Umfang fest.</p> <p>[Bildhelligkeit anpassen]: Passen Sie die Hintergrundhelligkeit so an, dass Fokus Peaking-Hervorhebungen besser erkennbar sind.</p> <p>👉 Bei Auswahl von [An] für [Bildhelligkeit anpassen] erscheint das Bild in der Live View-Ansicht unter Umständen heller oder dunkler als das finale Foto.</p>

Option	Beschreibung
Histogramm-Einstellungen	<p>Wählen Sie die obere und untere Grenze für die Anzeige von Über- und Unterbelichtungen (S. 357)</p> <p>[Überbelichtung]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige.</p> <p>[Gegenlicht]: Wählen Sie die obere Grenze für die Unterbelichtungs-Anzeige.</p>
Hilfe anzeigen	Wählen Sie [An] , um eine Hilfe für den ausgewählten Modus anzuzeigen, wenn das Modus-Einstellrad auf eine neue Einstellung gedreht wird (S. 44).
Selbstporträthilfe	Bei Auswahl von [An] zeigt die Kamera ein Spiegelbild des Blicks durch das Objektiv, wenn der Monitor in der Selbstporträt-Position ist (S. 361).

D4 Anzeige/■)))/PC

MENU → ⚙ → **D4**

Option	Beschreibung
■))	<p>[An]: Es wird ein Signalton ausgegeben, nachdem erfolgreich per Autofokus scharfgestellt wurde.</p> <p>[Aus]: Es wird kein Signalton ausgegeben, nachdem erfolgreich per Autofokus scharfgestellt wurde.</p>

Option	Beschreibung
HDMI	<p data-bbox="281 156 1025 180">Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit HDMI-Geräten an (S. 362).</p> <p data-bbox="281 213 975 269">[Ausgabe-Bildgröße]: Wählen Sie das digitale Videosignalformat für den Anschluss an ein Fernsehgerät mit HDMI-Kabel aus.</p> <p data-bbox="281 308 1014 456">[HDMI Einstell.]: Wählen Sie [An], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen. Diese Option wird angewendet, wenn Bilder auf einem Fernseher angezeigt werden. Bei Auswahl von [An] kann die Kamera nur für die Wiedergabe verwendet werden.</p> <p data-bbox="281 493 1012 580">[Ausgabe-Bildfolge]: Wählen Sie eine der Ausgabe-Bildraten [Priorität 50p] oder [Priorität 60p] aus, um die Kamera verwenden zu können, wenn diese mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen ist.</p>
USB-Modus	<p data-bbox="281 619 1006 675">Legen Sie die Funktionsweise der Kamera bei Anschluss externer Geräte über USB fest (S. 364).</p>

E1 Belicht/ISO/BULB/ 

MENU →  → **E1**

Option	Beschreibung
EV-Stufe	Wählen Sie die Schrittgröße für die Abstufungen aus, die beim Anpassen von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen belichtungsbezogenen Einstellungen verwendet wird.
ISO-Stufe	Wählen Sie die Schrittgröße für die Abstufungen aus, die beim Anpassen der ISO-Empfindlichkeit verwendet wird.
 ISO-Auto Set	<p>Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit bei Auswahl von [AUTO] für Fotos an.</p> <p>[Maximalwert/Standard]: Wählen Sie den maximalen Wert und den Standardwert für die ISO-Empfindlichkeit aus, wenn [AUTO] für ISO ausgewählt wurde. Wählen Sie [Maximalwert], um die maximale Empfindlichkeit auszuwählen, und [Standard], um die Standardempfindlichkeit auszuwählen. Das Maximum ist 6400.</p> <p> Die maximale ISO-Empfindlichkeit ändert sich automatisch wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ISO 800, wenn der Live ND Filter aktiviert ist - auf ISO 1600, wenn [Aufnahmemethode] > [Stativ] für hochaufgelöste Aufnahmen ausgewählt ist - auf ISO 1600, wenn [Dramatischer Ton] oder [Aquarell] als Bildmodus ausgewählt ist <p>[Verschluss-Tiefstwert]: Legen Sie die Verschlusszeit fest, bei der die Kamera automatisch beginnt, die ISO-Empfindlichkeit zu steigern, wenn die Modi P und A verwendet werden. Wählen Sie die Option [Auto] aus, wenn die Kamera automatisch eine Verschlusszeit wählen soll.</p>

Option	Beschreibung
 ISO-Auto	<p>Wählen Sie die Aufnahmemodi aus, in denen [AUTO] für die ISO-Empfindlichkeit verwendet wird.</p> <p>[P/A/S]:  [ISO] > [AUTO] wird nur in den Modi P, A und S angewendet. Wenn die Einstellung [AUTO] ausgewählt ist und der Modus M oder B verwendet wird, wird  [ISO] auf ISO 200 eingestellt.</p> <p>[P/A/S/M]:  [ISO] > [AUTO] wird in den Modi P, A, S und M angewendet. Wenn Sie den Modus B auswählen, nachdem Sie [AUTO] eingestellt haben, wird  [ISO] auf ISO 200 eingestellt.</p> <p>  [ISO] > [AUTO] wird in den Modi AUTO, SCN und ART angewendet.</p>
 Rauschfilter	<p>Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.</p>
 Niedr.-ISO-Verarbeitung	<p>Legen Sie fest, welche Art Bildverarbeitung bei Aufnahmen mit niedriger ISO-Empfindlichkeit angewendet werden soll.</p> <p>[Serienaufn. Prior.]: Die Bildverarbeitung wird so angepasst, dass die Anzahl von Bildern innerhalb einer Serienaufnahme nicht eingeschränkt wird.</p> <p>[Detail Priorität]: Bei der Bildverarbeitung hat die Bildqualität Vorrang.</p> <p> Bilder, die im Einzelbildmodus aufgenommen wurden, werden mit der Einstellung [Detail Priorität] bearbeitet, egal welche Option ausgewählt wurde.</p>
Rauschminderung	<p>Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die für die Rauschminderung benötigte Zeit wird auf der Anzeige angezeigt. <p> Während Serienaufnahmen wird automatisch auf [Aus] geschaltet.</p> <p> Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.</p> <p>[Auto]: Die Rauschminderung wird bei langen Verschlusszeiten durchgeführt oder dann, wenn sich die interne Temperatur der Kamera erhöht hat.</p> <p>[An]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt.</p> <p>[Aus]: Die Rauschminderung ist deaktiviert.</p>

Belicht/ISO/BULB/

MENU →  → 

Option	Beschreibung
Bulb/Time-Einstellung	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Bulb- und Zeit-Aufnahmen (S. 60).
Live Composite-Einst.	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Live Composite-Aufnahmen (S. 64).
Bulb/Time Monitor	Legen Sie die Helligkeit des Monitors bei Aufnahmen im B -Modus (Bulb) fest.
Live Bulb	Wählen Sie das Anzeigintervall für die Aufnahme. Die Häufigkeit der Aktualisierungen ist begrenzt. Wählen Sie [Aus] aus, um die Anzeige zu deaktivieren (S. 365, S. 366).
Live Time	
Zusammenges. Aufnahmen	Wählen Sie die Referenzbelichtungszeit für zusammengesetzte Aufnahmen aus (S. 367).
 -Flimmer-Scan	Reduzieren Sie das Flimmern bei LED-Beleuchtung (S. 369).

Belicht/ISO/BULB/

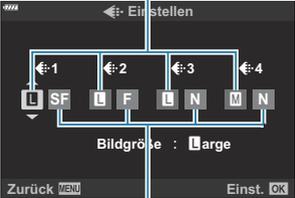
MENU →  → 

Option	Beschreibung
Messung	Wählen Sie einen Messmodus passend zum Motiv aus (S. 130).

Option	Beschreibung
AEL-Messung	<p>Legen Sie fest, welches Messverfahren zum Messen der Belichtung verwendet wird, wenn die Belichtung unter Verwendung der AEL/AFL-Taste gespeichert wird. Hierdurch können Sie ein Messverfahren verwenden, wenn die Belichtung durch halbes Herunterdrücken des Auslösers gespeichert wird, und ein anderes, wenn die Belichtung durch Drücken der AEL/AFL-Taste gespeichert wird.</p> <p>[Auto]: Die Belichtung wird mit dem Verfahren gemessen, das unter [Messung] (S. 130) ausgewählt ist.</p>
[]-Spotmessung	<p>Stellen Sie ein, ob das ausgewählte AF-Feld mit den Optionen zur Spotmessung [Spot], [Spot Spitzlichter] oder [Spot Schatten] gemessen wird.</p> <p> [ Gesichtserkennung] wird automatisch auf [Gesichtserkennung Aus] eingestellt.</p> <p> Die ausgewählte Option wird angewendet, wenn für den AF-Feldmodus die Option [] (Einzelfeld) oder []s (kleines Feld) ausgewählt wurde (S. 93).</p> <p> Die Kamera zoomt während des Fokuszooms an das ausgewählte AF-Feld heran (S. 98).</p>
Belichtungsjustage	<p>Passen Sie die richtige Belichtung für jeden Messmodus separat an (S. 371).</p>

F ⚡ AnpassenMENU → ⚙ → **F**

Option	Beschreibung
⚡ X-Sync.	Wählen Sie die kürzeste verfügbare Verschlusszeit bei Verwendung eines Blitzes (S. 372).
⚡ Zeit Limit	Wählen Sie die längste verfügbare Verschlusszeit bei Verwendung eines Blitzes (S. 372).
⚡ + ⚡	Wählen Sie [An] aus, um dem für die Blitzstärke ausgewählten Wert eine Belichtungskorrektur hinzuzufügen (S. 91, S. 162).
⚡ + WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein, der mit einem Blitzgerät verwendet werden soll. [Aus] : Die Kamera verwendet den Wert, der aktuell für den Weißabgleich ausgewählt ist. [^{WB}AUTO] : Die Kamera verwendet den automatischen Weißabgleich ([Auto]). [WB⚡] : Die Kamera verwendet den Blitz-Weißabgleich ([WB⚡]).
⚡ RC-Modus	Blitzgeräte mit drahtloser Blitzsteuerung können mit dem Blitzgerät zur drahtlosen Blitzfotografie per Fernbedienung verwendet werden (S. 460).

Option	Beschreibung
 Set	<p>Wählen Sie verschiedene Kombinationen von Bildgröße und Komprimierungsrate, die beim Aufnahmen von JPEG-Bildern verfügbar sind. Sie können zwischen drei Bildgrößen und drei Komprimierungsraten wählen (S. 146, S. 220, S. 373).</p> <p>1. Markieren Sie die Größe oder Komprimierung für die gewünschten Kombinationen ([ 1] bis [ 4]) mit den Pfeiltasten <◀▶> und wählen Sie Einstellungen mit den Pfeiltasten ▲▼.</p> <div data-bbox="284 603 1028 1082" style="border: 1px solid gray; padding: 10px;">  <p>① Bildgröße ② Komprimierungsrate</p> <p>2. Drücken Sie die OK-Taste.</p> </div>

Option	Beschreibung
Bildgröße	<p>Wählen Sie die Anzahl der Pixel für Bilder der Größe [M] und [S] aus (S. 146, S. 220, S. 373).</p> <div data-bbox="284 245 1029 638" style="border: 1px solid gray; padding: 10px;"> <p>1. Markieren Sie [Middle] oder [Small] und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.</p> <div data-bbox="535 360 829 560" style="border: 1px solid black; background-color: #333; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Bildgröße</p> <p>Middle 3200×2400 ▷</p> <p>S<small>all</small> 1280×960</p> <p>Zurück WB Einst. OK</p> </div> <p>2. Wählen Sie die Anzahl der Pixel aus und drücken Sie die OK-Taste.</p> </div>
Randschatten-Komp.	<p>Wählen Sie [An], um die Peripheriebeleuchtung entsprechend dem Objekttyp zu korrigieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ⚠ Eine Korrektur ist für Telekonverter oder Verlängerungen nicht verfügbar. ⚠ Bildrauschen kann an den Rändern der Bilder, die bei hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar werden.
📷 WB	<p>Wählen Sie einen Weißabgleichs-Modus für Fotos aus. Jeder Modus kann angepasst werden (S. 135).</p>
📷 Alle WB	<p>Sie können den Weißabgleich insgesamt anpassen (S. 139).</p> <p>[Alle einstellen.]: Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Weißabgleichs für alle Modi vor.</p> <p>[Alle zurückset.]: Setzen Sie die Feinabstimmung für alle Modi auf die Standardwerte zurück.</p>
📷 WB AUTO Warme Farben	<p>Wählen Sie [An] aus, um „warme“ Farben in Bildern beizubehalten, die mit der Einstellung [AUTO] für den Weißabgleich bei Kunstlicht aufgenommen wurden (S. 135, S. 139).</p>
Farbraum	<p>Wählen Sie einen Farbraum aus, um eine korrekte Farbwiedergabe beim Drucken oder Anzeigen von Fotos an einem Bildschirm zu gewährleisten (S. 175).</p>

H1 Aufnahme/Löschen

MENU → ⚙ → H1

Option	Beschreibung
Dateiname	<p>Wählen Sie aus, wie die Kamera Dateinummern zuweisen soll.</p> <p>[Auto]: Selbst bei einem Kartenwechsel werden die Dateinummern der zuvor verwendeten Karte beibehalten. Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten Nummer oder ab der höchsten auf der Karte verfügbaren Nummer fortgesetzt.</p> <p>[Zurücksetzen]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder gespeichert sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Dateinummer auf der Karte folgt.</p>
Dateinamen bearbeiten	<p>Wählen Sie, wie die Dateien benannt werden sollen, wenn Fotos und Videos auf der Speicherkarte gespeichert werden. Sie können die folgenden Bestandteile des Dateinamens ändern.</p> <p>sRGB: Pmdd0000.jpg --- Pmdd</p> <p>AdobeRGB: _mdd0000.jpg --- mdd</p> <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie [Aus], um die Standardpräfixe zu verwenden.
dpi-Einstellungen	<p>Wählen Sie die Druckauflösung aus.</p>

Option	Beschreibung
<p>Copyright-Einstellungen</p>	<p>Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben.</p> <p>[Copyright-Info.]: Wählen Sie [An], um die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu den Exif-Daten von neuen Fotos hinzuzufügen.</p> <p>[Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein.</p> <p>[Copyright-Name]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Zeichen aus a aus und drücken Sie die OK-Taste. Die ausgewählten Zeichen werden in b angezeigt. 2. Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen; wählen Sie danach [ENDE] aus und drücken Sie die OK-Taste. <ul style="list-style-type: none"> • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld b zu bewegen, markieren Sie das jeweilige Zeichen und drücken Sie 🗑️. </div>  <p>ⓘ Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright-Einstellungen] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.</p>
<p>Objektiv-Info-Einstell.</p>	<p>Speichern Sie die Objektivdaten von bis zu 10 Objektiven, die nicht automatisch Informationen an die Kamera übermitteln (S. 374).</p>

Aufnahme/Löschen

MENU → ⚙️ → 

Option	Beschreibung
Schnelles Löschen	Wenn [An] ausgewählt wurde, wird die aktuelle Aufnahme durch Drücken der  -Taste in der Wiedergabe-Anzeige sofort gelöscht.
RAW+JPEG löschen	Legen Sie fest, welcher Vorgang ausgeführt wird, wenn im Format RAW+JPEG aufgenommene Bilder mit der Option [Löschen] gelöscht werden (S. 202). ⓘ Wenn die ausgewählten Bilder gelöscht werden oder [Alle löschen] (S. 283) ausgewählt wird, werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien gelöscht. [JPEG]: Nur die JPEG-Kopie wird gelöscht. [RAW]: Nur die RAW-Kopie wird gelöscht. [RAW+JPEG]: Beide Kopien werden gelöscht.
Prioritätseinstellung	Wählen Sie die Standardeinstellung ([Ja] oder [Nein]) für Bestätigungsdialoge.

 EVF

 MENU → ⚙️ → 

Option	Beschreibung
Auto Umschalten EVF	<p>[Aus]: Die Sucheranzeige wird nicht automatisch eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Drücken Sie die -Taste, um zwischen Sucher und Monitor umzuschalten (S. 41).</p> <p>[An1]: Die Sucheranzeige wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Durch Drücken der -Taste werden die Optionen für [Auto Umschalten EVF] angezeigt.</p> <p>[An2]: Die Sucheranzeige wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Die Anzeige ändert sich nicht, wenn der Monitor geöffnet ist. Durch Drücken der -Taste werden die Optionen für [Auto Umschalten EVF] angezeigt.</p>
EVF-Einstellung	<p>Stellen Sie die Helligkeit und den Farbton für den Sucher ein. Wenn für [Autom. Helligkeitsreg.] die Option [An] ausgewählt ist, wird die Helligkeit automatisch angepasst. Der Kontrast der Informationsanzeige wird ebenfalls automatisch angepasst.</p>
Stil für elektr. Sucher	<p>Wählen Sie einen Anzeigemodus für den Sucher aus (S. 375).</p>
 Info-Einstellungen	<p>Legen Sie fest, welche Informationen durch Drücken der INFO-Taste in der Sucheranzeige eingeblendet werden. Diese Einstellung wird angewendet, wenn für [Stil für elektr. Sucher] die Option [Stil 1] oder [Stil 2] ausgewählt wurde (S. 377).</p>

Option	Beschreibung
EVF-Gitterlinien-Einstellungen	<p>Wählen Sie die Art und Farbe des im Sucher angezeigten Rastergitters aus, wenn unter [Gitterlinien-Einstellungen] > [Anwenden auf EVF] im  Anwendermenü  die Einstellung [Aus] und unter [Stil für elektr. Sucher] die Einstellung [Stil 1] oder [Stil 2] ausgewählt ist. Wählen Sie eines der verfügbaren Rastergitter: , , , ,  oder .</p> <p> Bei Auswahl von  werden die Markierungen für ein 16:9-Videobildformat angepasst, wenn Videos in einem Fotomodus aufgenommen werden. Abhängig von der unter  ausgewählten Option werden Markierungen unter Umständen mit einem Seitenverhältnis von 17:9 angezeigt.</p>
 Anz. Wasserw.	<p>Legen Sie fest, ob die Wasserwaage im Sucher angezeigt werden kann, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wenn für [Stil für elektr. Sucher] (S. 375) die Option [Stil 1] oder [Stil 2] ausgewählt ist.</p> <p>[An]: Die Wasserwaage wird im Sucher angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Die Wasserwaage wird anstelle der Belichtungsleiste eingeblendet.</p> <p>[Aus]: Die Wasserwaage wird nicht angezeigt.</p>
S-OVF	<p>Wählen Sie [An] aus, um den Dynamikbereich der Sucheranzeige zu erhöhen, sodass ähnlich wie bei optischen Suchern mehr Details in den Lichtern und Schatten sichtbar werden. Motive mit Gegenlicht und dergleichen sind so besser erkennbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Sucher wird  angezeigt, wenn [S-OVF] gestartet wird. <p> Die Anzeige wird nicht an Einstellungen wie Weißabgleich, Belichtungskorrektur und Bildmodus angepasst.</p>

J1  **Utility**

MENU →  → **J1**

Option	Beschreibung
Pixelkorr.	Überprüfen Sie gleichzeitig den Bildsensor und die Bildverarbeitungsfunktionen der Kamera (S. 470).
Zeit f. Gedrückthalten	Wählen Sie aus, wie lang Tasten gedrückt werden müssen, um die Funktion „Taste gedrückt halten“ zu aktivieren (S. 378).
Justierung	Sie können den Winkel der Wasserwaage einstellen. [Zurücksetzen]: Setzen Sie die Wasserwaage auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. [Justierung]: Stellt den aktuellen Kamerawinkel als 0-Position ein.
Einstell. Touchscreen	Aktivieren Sie den Touchscreen. Wählen Sie [Aus] aus, um den Touchscreen zu deaktivieren.
Menü erneut aufrufen	Stellen Sie [Ern. aufrufen] ein, um den Cursor an der Position des zuletzt verwendeten Vorgangs anzuzeigen, wenn ein Menü aufgerufen wird. Die Cursorposition wird beibehalten, auch wenn Sie die Kamera abschalten.
Fisheye-Komp.	Korrigieren Sie Fisheye-Verzeichnung bei Aufnahmen mit Fisheye-Objektiven (S. 379).

Option	Beschreibung
LCD-Beleuchtung	<p>Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Hintergrundbeleuchtung des Monitors gedimmt wird, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Durch das Dimmen der Hintergrundbeleuchtung wird der Akku geschont.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine der Optionen [Beibehalten], [8Sek.], [30Sek.] und [1min] aus. Bei Auswahl von [Beibehalten] wird die Hintergrundbeleuchtung nicht gedimmt.
Ruhemodus	<p>Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Kamera in den Ruhemodus wechselt, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Im Ruhemodus werden die Kamerabedienelemente deaktiviert und der Monitor wird ausgeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine der Optionen [Aus], [1min], [3min] und [5min] aus. ⓘ Bei Auswahl von [Aus] wechselt die Kamera nicht in den Ruhemodus. • Sie können zum Normalbetrieb zurückkehren, indem Sie eine beliebige Taste drücken oder indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken. ⓘ In den folgenden Fällen wechselt die Kamera nicht in den Ruhemodus: <ul style="list-style-type: none"> - Eine Mehrfachbelichtung läuft; die Kamera ist an ein HDMI-Gerät oder eine Fernbedienung angeschlossen; die Kamera ist per WLAN mit einem Smartphone oder per WLAN oder USB mit einem Computer verbunden.
Abschaltautomatik	<p>Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet, wenn sie nach dem Wechsel in den Ruhemodus eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird. Diese Option wird zum Festlegen der Zeitspanne verwendet, nach der die Kamera automatisch ausgeschaltet wird (S. 34).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine der Optionen [Aus], [5min], [30min], [1 Std.] und [4 Std.] aus. ⓘ Bei Auswahl von [Aus] wird die Kamera nicht automatisch ausgeschaltet. ⓘ Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, schalten Sie sie mithilfe des ON/OFF-Hebels ein.

Option	Beschreibung
Schneller Ruhemodus	<p>Bei Auswahl von [An] wechselt die Kamera schneller in den Stromsparmodus, wenn die Live View-Anzeige am Monitor ausgeschaltet ist. Sie können für die Optionen [LCD-Beleuchtung] und [Ruhemodus] kürzere Intervalle als die Standardwerte einstellen. Während der Stromsparmodus aktiv ist, wird am Monitor das Symbol  angezeigt.</p> <p>ⓘ In den folgenden Fällen steht der Stromsparmodus nicht zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Live View-Aufnahme läuft; der Sucher ist eingeschaltet; eine Mehrfachbelichtung oder Intervallaufnahme läuft; die Kamera ist an ein HDMI-Gerät angeschlossen; die Kamera ist per WLAN mit einem Smartphone oder per WLAN oder USB mit einem Computer verbunden; Bluetooth ist aktiviert.
Zertifizierung	Zeigen Sie Zertifizierungs-Symbole an.

Kombinierter Auto- und manueller Fokus

(AF+MF)

MENU →  → **A1** → [ AF+MF]

Nach dem Scharfstellen per Autofokus können Sie den Fokus manuell anpassen, indem Sie den Auslöser weiterhin halb herunterdrücken und den Fokusring drehen. Schalten Sie nach Bedarf von Autofokus auf manuellen Fokus um oder stellen Sie den Fokus im Anschluss an den Autofokus manuell nach.

- Das Verfahren hängt vom ausgewählten AF-Modus aus.
- Standardmäßig ist die Option **[Aus]** ausgewählt.

An	<p>Aktivieren Sie die manuelle Scharfstellung im Autofokusmodus. Neben [S-AF], [C-AF], [C-AF+TR] oder [ AF] wird MF angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei Auswahl von [S-AF MF] können Sie nach dem Scharfstellen mit dem Einzelbild-AF den Auslöser weiterhin halb herunterdrücken und den Fokus manuell anpassen. Alternativ können Sie auf den manuellen Fokus umschalten, indem Sie den Fokusring drehen, während die Kamera scharfstellt. Der Fokus kann auch manuell angepasst werden, während der Verschluss offen ist und während Serienaufnahmen im Modus [Sequenziell L] ausgeführt werden.• Bei Auswahl von [C-AF MF] oder [C-AF+TR MF] können Sie durch Drehen des Fokusrings auf den manuellen Fokus umschalten, während die Kamera in den Modi für kontinuierlichen AF und kontinuierliches Tracking scharfstellt. Drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal halb herunter, um erneut per Autofokus scharfzustellen. Der Fokus kann auch manuell angepasst werden, während der Verschluss offen ist und während Serienaufnahmen im Modus [Sequenziell L] ausgeführt werden.• Bei Auswahl von [ AF MF] können Sie nach dem Scharfstellen oder vor Beginn des Scharfstellens per [ AF] den Fokus manuell anpassen.
Aus	Die manuelle Scharfstellung ist während des Autofokus deaktiviert.

- Der Autofokus in Kombination mit dem manuellen Fokus ist auch verfügbar, wenn der Autofokus anderen Bedienelementen der Kamera zugewiesen wurde.   Anwendermenü **A1** > [ AEL/AFL] (S. 321)

 Der Fokusring am Objektiv kann nur bei M.ZUIKO PRO (Micro Four Thirds PRO) Objektiven zum Unterbrechen des Autofokus verwendet werden. Informationen zu anderen Objektiven finden Sie auf unserer Website.

☞ Im **B**-Modus (Bulb) wird der manuelle Fokus über die unter **[Bulb/Time Fokus.]** ausgewählte Option gesteuert.

Einstellen von Fokus und Belichtung mit der AEL/AFL-Taste (📷 AEL/AFL)

MENU → ⚙️ → [A1] → [📷 AEL/AFL]

Legen Sie fest, wie die Kamera den Fokus und die Belichtung einstellt, wenn der Auslöser oder die **AEL/AFL**-Taste gedrückt wird. Standardmäßig stellt die Kamera scharf und speichert die Belichtung, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird; diese Einstellung kann jedoch abhängig vom Motiv und von den Aufnahmebedingungen angepasst werden.

S-AF	
C-AF	Wählen Sie den Fokussier- oder Messvorgang aus, der durch Drücken des Auslösers oder der AEL/AFL -Taste ausgeführt wird.
MF	
📷 AF	
Halbgedrückter-AF	
Halbgedrückter-AF	<p>Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellen soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Wirksam]: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird der Autofokus gestartet, unabhängig davon, ob der Autofokus derzeit der AEL/AFL-Taste zugewiesen ist. Im Modus [C-AF] wird die zuletzt gedrückte Taste zum Beibehalten des Fokus verwendet. Diese Option wirkt sich im Modus [MF] oder [📷 AF] nicht aus. • [Unwirksam]: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird der Autofokus nicht gestartet, falls der Autofokus derzeit der AEL/AFL-Taste zugewiesen ist.
Gesichtserkennungs-AF	<p>Wählen Sie aus, ob die AEL/AFL-Taste und der Auslöser die gleiche Funktion oder eine andere Funktion ausführen, wenn Gesichter erkannt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von [An] stellt die Kamera auf Gesichter oder Augen scharf, wenn die AEL/AFL-Taste gedrückt wird. • Bei Auswahl von [Aus] stellt die Kamera stattdessen auf das aktuelle AF-Feld scharf.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich Funktionsweise von Auslöser und **AEL/AFL**-Taste ändern, je nachdem, welche Option für **[Halbgedrückter-AF]** ausgewählt wurde.

Auslöser gedrückt

AEL/AFL-Modus		Halb heruntergedrückt		Vollständig heruntergedrückt	
		AF	AE	AF	AE
S-AF	Modus1	S-AF	Wird gespeichert	—	—
	Modus2	S-AF	—	—	Wird gespeichert
	Modus3	S-AF ¹	Wird gespeichert	—	—
C-AF	Modus1	C-AF	Wird gespeichert	Wird beendet	—
	Modus2	C-AF	—	Wird beendet	Wird gespeichert
	Modus3	C-AF ¹	Wird gespeichert	Wird beendet	—
	Modus4	C-AF ¹	—	Wird beendet	Wird gespeichert
MF	Modus1	—	Wird gespeichert	—	—
	Modus2	—	—	—	Wird gespeichert
	Modus3	—	Wird gespeichert	—	—
☒ AF	Modus1	☒ AF	Wird gespeichert	—	—
	Modus2	—	Wird gespeichert	—	—
	Modus3	—	Wird gespeichert	—	—

1 Bei Auswahl von **[Unwirksam]** unter **[Halbgedrückter-AF]** wird der Autofokus deaktiviert.

🕒 Das Verhalten von **[☒ AF]** richtet sich nach der für **[Sternenhimmel-AF-Einst]** (S. 292) ausgewählten Option.

AEL/AFL-Taste

AEL/AFL-Modus		Gedrückt gehalten	
		AF	AE
S-AF	Modus1	—	Wird gespeichert
	Modus2	—	Wird gespeichert
	Modus3	S-AF	—
C-AF	Modus1	—	Wird gespeichert
	Modus2	—	Wird gespeichert
	Modus3	C-AF	—
	mode4	C-AF	—
MF	Modus1	—	Wird gespeichert
	Modus2	—	Wird gespeichert
	Modus3	S-AF	—
☒ AF	Modus1	—	Wird gespeichert
	Modus2	☒ AF	—
	Modus3	☒ AF starten/beenden	—

ⓘ Das Verhalten von **☒ AF** richtet sich nach der für **[Sternenhimmel-AF-Einst]** (S. 292) ausgewählten Option.

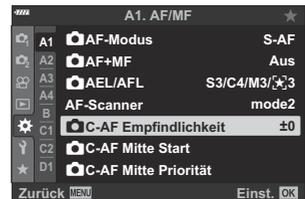
Tracking-Empfindlichkeit für C-AF (C-AF Empfindlichkeit)

MENU → ⚙️ → A1 → [C-AF Empfindlichkeit]

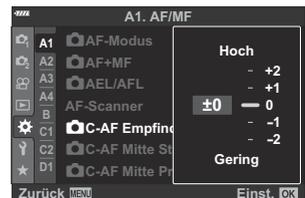
Legen Sie fest, wie schnell die Kamera beim Scharfstellen auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn unter [C-AF-Modus] eine der Optionen [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] oder [C-AF+TR MF] ausgewählt ist. Mithilfe dieser Einstellung können Sie ein sich schnell bewegendes Motiv besser per Autofokus verfolgen; außerdem lässt sich ein erneutes Scharfstellen der Kamera verhindern, wenn ein Objekt kurzzeitig zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht.

- Wählen Sie für die Tracking-Empfindlichkeit eine von fünf Stufen aus.
- Je höher der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit. Wählen Sie positive Werte für plötzlich in den Bildausschnitt tretende Motive, die sich schnell von der Kamera wegbewegen, die ihre Geschwindigkeit ändern oder die abrupt anhalten, während sie sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.
- Je niedriger der Wert, desto niedriger ist die Empfindlichkeit. Wählen Sie negative Werte, um ein erneutes Scharfstellen der Kamera zu verhindern, wenn ein Motiv kurzzeitig von anderen Objekten verdeckt wird, oder um ein Scharfstellen der Kamera auf den Hintergrund zu verhindern, wenn Sie das Motiv nicht im AF-Feld halten können.

1. Markieren Sie [C-AF Empfindlichkeit] im
⚙️ Anwendermenü A1 und drücken Sie die OK-Taste.



2. Markieren Sie einen Wert mit den Pfeiltasten △ ▽.



3. Drücken Sie die OK-Taste.
 - Das ⚙️ Anwendermenü A1 wird angezeigt.

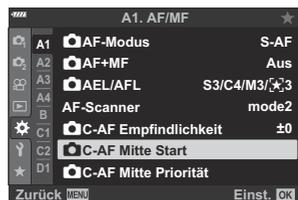
4. Wenn Sie die MENU-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Startfokusfeld für C-AF (📷 C-AF Mitte Start)

MENU → ⚙️ → A1 → [📷 C-AF Mitte Start]

Bei einer Verwendung in Kombination mit einem anderen AF-Feldmodus als dem Modus für ein einzelnes Feld wird bei [C-AF], [C-AF MF], [C-AF+TR] und [C-AF+TR MF] nur während des ersten Scans auf die Mitte der ausgewählten Gruppe scharfgestellt. Während weiterer Scans stellt die Kamera mithilfe der umliegenden Felder scharf. Durch Kombination dieser Option mit einem AF-Feldmodus, der einen großen Bereich abdeckt, kann besser auf sich ungleichmäßig bewegende Motive scharfgestellt werden.

1. Markieren Sie [📷 C-AF Mitte Start] im ⚙️ Anwendermenü A1 und drücken Sie die OK-Taste.



2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ die AF-Feldmodi, für die [📷 C-AF Mitte Start] gelten soll, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.



- Die ausgewählten Modi werden durch ein Häkchen (✓) gekennzeichnet. Drücken Sie zum Abwählen erneut die OK-Taste.

3. Wenn Sie die MENU-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie die Menüs.

ⓘ Die für [📷 C-AF Mitte Priorität] (S. 326) ausgewählten Optionen (falls vorhanden) haben Vorrang vor den für [📷 C-AF Mitte Start] ausgewählten Optionen.

Mittelfeldpriorität für C-AF (📷 C-AF Mitte Priorität)

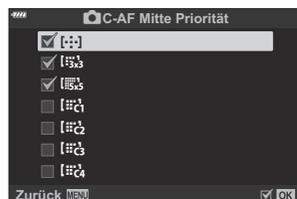
MENU → ⚙️ → A1 → [📷 C-AF Mitte Priorität]

Beim Scharfstellen unter Verwendung des Felder- oder Gruppen-AF in den Modi **[C-AF]** und **[C-AF MF]** ordnet die Kamera bei wiederholten Fokussiervorgängen dem Feld in der Mitte der ausgewählten Gruppe stets die höchste Priorität zu. Nur wenn die Kamera mithilfe des mittleren Fokusfeldes nicht scharfstellen kann, verwendet sie die umliegenden Felder der ausgewählten Fokusgruppe zum Scharfstellen. Diese Funktion eignet sich zum Verfolgen von Motiven, die sich schnell, aber relativ vorhersehbar bewegen. Mittelfeldpriorität wird im C-AF-Modus für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.

1. Markieren Sie **[📷 C-AF Mitte Priorität]** im
⚙️ Anwendermenü **A1** und drücken Sie die **OK**-Taste.



2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△** **▽** die AF-Feldmodi, für die **[📷 C-AF Mitte Priorität]** gelten soll, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.



- Die ausgewählten Modi werden durch ein Häkchen (✓) gekennzeichnet. Drücken Sie zum Abwählen erneut die **OK**-Taste.

3. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

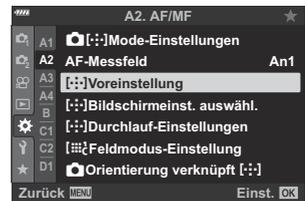
Auswählen der AF-Ausgangsposition ([::]) Voreinstellung)

MENU → ⚙ → A2 → ([::]) Voreinstellung]

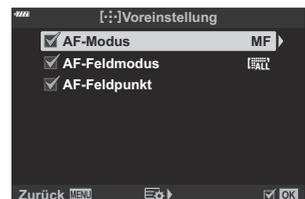
Legen Sie die Ausgangsposition für die Funktion **[::] Home** fest. Mithilfe der Funktion **[::] Home** können Sie eine zuvor gespeicherte „Ausgangsposition“ für den Autofokus einfach per Tastendruck erneut aufrufen. Diese Funktion wird zum Festlegen der Ausgangsposition verwendet. Um auf **[::] Home** zugreifen zu können, weisen Sie die Funktion mithilfe von **[📷 Tastenfunktion]** einem Bedienelement zu (S. 177). Bei Aktivierung der Option **[📷 Orientierung verknüpft [::]]** (S. 332) speichert die Kamera separate Ausgangspositionen für Aufnahmen im Querformat (Landschaft) und im Hochformat (Porträt). In der Anzeige zur Auswahl des AF-Felds wird das Symbol **[HP]** angezeigt, wenn die aktuelle Ausgangsposition ausgewählt ist.

AF-Modus	Legen Sie den Autofokusmodus für die Ausgangsposition fest. Den Modi [📷AF] und [📷AFMF] kann keine Ausgangsposition zugewiesen werden.
AF-Feldmodus	Legen Sie den AF-Feldmodus für die Ausgangsposition fest. Es stehen nur die unter [📷 [::] Modus-Einstellungen] (S. 289) ausgewählten Optionen zur Verfügung.
AF-Feldpunkt	Legen Sie das Fokusfeld für die Ausgangsposition fest.

1. Markieren Sie **[::] Voreinstellung]** im **⚙** Anwenndermenü **A2** und drücken Sie die **OK**-Taste.

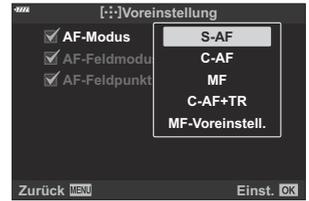


2. Markieren Sie eine Einstellung, die zusammen mit der Ausgangsposition gespeichert werden soll, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Die ausgewählten Elemente werden durch ein Häkchen (✓) gekennzeichnet. Durch ✓ gekennzeichnete Elemente werden in die Ausgangsposition einbezogen.

3. Drücken Sie die Pfeiltaste \blacktriangleright zum Anzeigen von Optionen für die markierte Einstellung.



- Legen Sie die Einstellungen für die Ausgangsposition fest.
 - Bei Aktivierung der Option **[📷 Orientierung verknüpft [:::]]** werden Sie aufgefordert, Querformat oder Hochformat (Kamera nach links/rechts gedreht) als Kameraausrichtung auszuwählen, bevor Sie durch Drücken der Pfeiltaste \blacktriangleright Optionen anzeigen.
4. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
- Die Kamera kehrt zur Anzeige **[:::] Voreinstellung** zurück.
5. Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

AF-Feld-Auswahl ([] Bildschirmeinst. auswähl.)

MENU →  →  → [] Bildschirmeinst. auswähl.]

Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads oder der Pfeiltasten während der AF-Feld-Auswahl fest. Die verwendeten Bedienelemente können entsprechend der Kameranutzung oder nach persönlichen Vorlieben ausgewählt werden. Sie können bis zu zwei Kombinationen festlegen.

- Bei Auswahl von **[Reihe 2]** werden die Optionen im Menü [] **Bildschirmeinst. auswähl.]** mit einem Häkchen (✓) gekennzeichnet. Sie können **[Reihe 2]** erneut aufrufen, indem Sie in der Anzeige für die AF-Feld-Auswahl die **INFO**-Taste drücken.

Verfügbare Bedienelemente

Vorderes Einstellrad, hinteres Einstellrad, Pfeiltasten  , Pfeiltasten  

Verfügbare Funktionen

[ **Pos**]: Positionieren Sie das AF-Feld (S. 97).

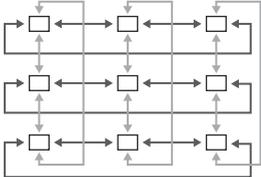
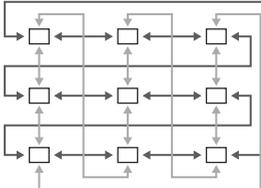
[ **Modus**]: Wählen Sie den AF-Feldmodus aus (z. B. alle, klein oder Gruppe) (S. 93).

[]: Passen Sie die Einstellungen für den Gesichts-/Augenerkennungs-AF an (S. 132).

Aktivieren des Durchlaufs der AF-Feld-Auswahl ([⋮] Durchlauf-Einstellungen)

MENU → **⚙** → **A2** → **[⋮] Durchlauf-Einstellungen**

Sie können auswählen, ob die AF-Feld-Auswahl in einem „Verlauf“ um die Kanten des Displays erfolgen soll. Außerdem können Sie festlegen, ob die Möglichkeit zur Auswahl von **[ALL]** (Alle Felder) bestehen soll, bevor die AF-Feld-Auswahl auf die gegenüberliegende Kante des Displays umgebrochen wird.

<p>[⋮] Durchlauf-Auswahl</p>	<p>[Aus]: Der Verlauf ist deaktiviert. Die Feld-Auswahl bleibt innerhalb der Begrenzungen des Displays.</p> <p>[Durchlauf 1]: Wenn Sie den Rand des Displays erreicht haben und eine der Pfeiltasten △ ▽ ◀ ▶ weiter in die gleiche Richtung drücken, wird das AF-Feld in der gleichen Zeile oder Spalte auf der gegenüberliegenden Seite ausgewählt.</p>  <p>„Durchlauf 1“</p>  <p>„Durchlauf 2“</p>
<p>Via [ALL]</p>	<p>[Nein]: Die AF-Feld-Auswahl durchläuft vor dem Umbruch nicht [ALL] (Alle Felder).</p> <p>[Ja]: Wenn [Durchlauf 1] oder [Durchlauf 2] unter [⋮] Durchlauf-Auswahl ausgewählt wurde, durchläuft die Feld-Auswahl [ALL] (Alle Felder), bevor sie auf der gegenüberliegenden Seite umgebrochen wird.</p> <p>ⓘ Wenn Sie [ALL] (Alle Felder) in [📷 ⋮] Modus-Einstellungen ausblenden, wird [Über [ALL]] fest auf [Nein] eingestellt.</p>

ⓘ Während Videoaufnahmen und bei Auswahl von **[AF]** oder **[AF MF]** als Fokusmodus ist **[⋮] Durchlauf-Auswahl** fest auf **[Aus]** eingestellt.

AF-Feld-Größe und -Positionierung (Feldmodus-Einstellung)

MENU → → → (Feldmodus-Einstellung)

Wählen Sie die Anzahl der verfügbaren AF-Felder aus und geben Sie an, wie weit das AF-Feld während der AF-Feld-Auswahl bewegt wird. Die Felder können größer als Gruppenfelder sein; die Feldgröße kann außerdem präzise an Motive angepasst werden, deren Bewegung vorhersehbar ist. Sie können auch den Abstand zwischen verfügbaren Feldern vergrößern, um einzelne Felder schneller auswählen zu können. Die Kamera kann bis zu vier unterschiedliche Kombinationen von Einstellungen speichern.

 Wenn für die AF-Feld-Größe oder die Schrittweite nicht die Standardwerte verwendet werden, werden unter   **Modus-Einstellungen** (S. 289) Häkchen (✓) neben den Optionen für benutzerdefinierte Felder angezeigt.

Größe	Legen Sie die Feldgröße fest. Feldbreite und -höhe können separat eingestellt werden. Wählen Sie eine der Optionen 1, 3, 5, 7, 9 und 11 aus.
Schritt	Wählen Sie die Anzahl der Schritte aus, um die das Feld während der Feld-Auswahl bewegt wird. Die Schrittweite kann für horizontale und vertikale Schritte separat eingestellt werden; wählen Sie je eine der Schrittweiten 1, 2 und 3 aus.

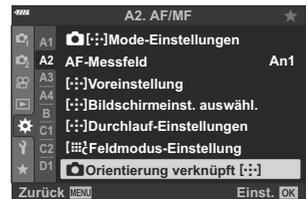
AF-Feld-Auswahl passend zur Kameraausrichtung (📷 Orientierung verknüpft [:::])

MENU → ⚙️ → A2 → [📷 Orientierung verknüpft [:::]]

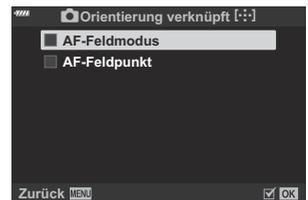
Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass die Position des AF-Felds und der AF-Feldmodus automatisch geändert werden, wenn eine Kameradrehung vom Querformat (Landschaft) zum Hochformat (Porträt) oder umgekehrt erkannt wird. Durch Drehen der Kamera wird die Bildkomposition und folglich auch die Position des Motivs im Bildausschnitt verändert. Die Kamera kann den AF-Feldmodus und die AF-Feld-Position je nach Kameraausrichtung separat speichern. Wenn diese Option aktiviert ist, kann [:::] **Voreinstellung** (S. 327) zum Speichern separater Ausgangspositionen für das Querformat und das Hochformat verwendet werden.

AF-Feldmodus	Wählen Sie separate AF-Feldmodi (z. B. Alle Felder, Kleines Feld oder Felder-Gruppe) für das Querformat und das Hochformat aus.
AF-Feldpunkt	Wählen Sie separate AF-Felder für das Querformat und das Hochformat aus.

1. Markieren Sie [📷 **Orientierung verknüpft [:::]**] im ⚙️ Anwendermenü **A2** und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.



2. Markieren Sie eine Einstellung, die separat gespeichert werden soll, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Die ausgewählten Elemente werden durch ein Häkchen (✓) gekennzeichnet.

3. Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
 - Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

4. Legen Sie den AF-Feldmodus und die AF-Feld-Position fest, während Sie die Kamera zuerst in der einen und dann in der anderen Ausrichtung halten.
 - Es werden separate Einstellungen für die Ausrichtung der Kamera im Querformat, im Hochformat bei nach rechts gedrehter Kamera und im Hochformat bei nach links gedrehter Kamera gespeichert.

Objektiv-Fokusbereich (AF-Begrenzung)

MENU → ⚙ → A3 → [AF-Begrenzung]

Legen Sie den Bereich fest, in dem die Kamera per Autofokus scharfstellt. Diese Option wird in Situationen angewendet, in denen während des Scharfstellens ein Hindernis zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht, sodass der Fokus stark verändert wird. Sie können mit dieser Option auch verhindern, dass die Kamera auf Objekte im Vordergrund scharfstellt, etwa bei Aufnahmen durch einen Zaun, ein Fenster oder dergleichen.

Abstandseinstellungen	Legen Sie den Bereich der verfügbaren Fokussentfernungen fest. Die Kamera kann bis zu drei Einstellungen für verschiedene Situationen speichern. Bei den Entfernungen handelt es sich um ungefähre Angaben, die nur als Richtwerte dienen.
Auslösepriorität	Der Verschluss kann auch ausgelöst werden, falls die Kamera nicht scharfstellen kann, wenn unter [AF-Begrenzung] die Option [An] ausgewählt ist.

⚠ Die AF-Begrenzung steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- Die Fokus-Begrenzung des Objektivs ist aktiviert.
- Fokus-Belichtungsreihen werden verwendet.
- Der Videomodus wird verwendet oder ein Video wird aufgezeichnet.
- Als Fokusmodus ist **[AF]** oder **[AF MF]** ausgewählt.

Feinabstimmung des Autofokus (Autofokus-Justierung)

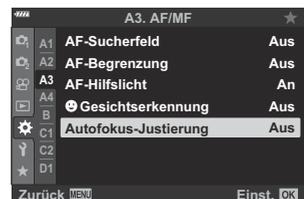
MENU → ⚙️ → A3 → [Autofokus-Justierung]

Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Autofokus per Phasenerkennung vor. Die Feinabstimmung des Fokus kann in einem Umfang von bis zu ± 20 Schritten erfolgen.

- ⓘ In der Regel ist es nicht nötig, eine Feinabstimmung des Autofokus mithilfe dieser Funktion vorzunehmen. Eine Feinabstimmung des Autofokus verhindert unter Umständen das normale Scharfstellen der Kamera.
- ⓘ Die Feinabstimmung des Fokus wirkt sich in den Modi **[S-AF]** und **[S-AF MF]** nicht aus.
- ⓘ Dieses Element gilt für Fotoaufnahmen.

Aus	Die Feinabstimmung ist deaktiviert.
Standardwerte	Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Fokus für alle Objektive vor.
Objektivdaten	Speichern Sie unterschiedliche Feinabstimmungswerte für einzelne Objektive. Die Kamera kann Feinabstimmungswerte für bis zu 20 Objektive speichern. Die Feinabstimmung des Fokus für einzelne Objektive kann in bestimmten Bereichen des Bildausschnitts erfolgen. Im Fall von Zoom-Objektiven können separate Werte für lange und kurze Brennweiten gespeichert werden.

1. Markieren Sie die Option **[Autofokus-Justierung]** im
⚙️ Anwendermenü **A3** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



2. Markieren Sie eine der Optionen **[Standardwerte]** oder **[Objektivdaten]** und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



- Fahren Sie bei Auswahl von **[Standardwerte]** mit Schritt 5 fort.
- Markieren Sie zum Deaktivieren der Feinabstimmung die Option **[Aus]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

3. Markieren Sie die Option **[Objektiv-Datensatz erstellen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Sie werden aufgefordert, den Bereich des Bildausschnitts für die Feinabstimmung des Fokus auszuwählen.

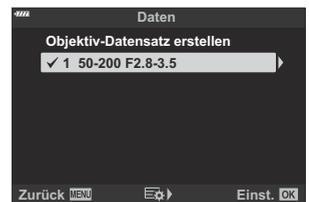
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten \triangle ∇ \triangleleft \triangleright einen Bereich des Bildausschnitts aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



- Bei Zoom-Objektiven können Sie durch Drücken der **INFO**-Taste zwischen langen (Tele-) und kurzen (Weitwinkel-)Brennweiten wählen.

5. Legen Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ einen Feinabstimmungswert fest und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Der ausgewählte Wert wird gespeichert. Bei Auswahl von **[Standardwerte]** werden die unter Schritt 2 dargestellten Optionen angezeigt.
 - Bei Auswahl von **[Objektivdaten]** wird der unter Schritt 3 dargestellte Dialog angezeigt. Auf dem Display wird der Name des Objektivs angezeigt, für das der Feinabstimmungswert gespeichert wurde.
 - Drehen Sie das vordere Einstellrad, um hereinzuzoomen und den Fokus zu überprüfen.
 - Drücken Sie vor Auswahl der **OK**-Taste den Auslöser, um ein Testbild aufzunehmen und den Fokus zu überprüfen.
 - Drücken Sie zum Speichern eines weiteren Feinabstimmungswerts für das aktuelle Objektiv die Pfeiltaste \triangleright und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

6. Um eine Feinabstimmung des Fokus für dasselbe Objektiv, aber in einem anderen Bereich des Bildausschnitts vorzunehmen, markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den Objektivnamen und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

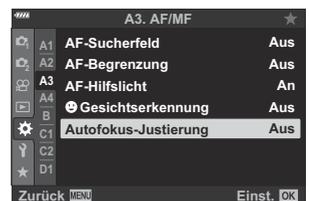


- Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

7. Drücken Sie nach Abschluss des Vorgangs die **MENU**-Taste wiederholt, um die Menüs zu verlassen.

Löschen gespeicherter Werte

1. Markieren Sie die Option **[Autofokus-Justierung]** im **Anwendermenü A3** und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



2. Markieren Sie **[Objektivdaten]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



3. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den Namen des Objektivs, das Sie aus der Feinabstimmungsliste löschen möchten, und drücken Sie dann die Pfeiltaste \triangleright .



4. Markieren Sie die Option **[Löschen]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



- Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.

5. Markieren Sie die Option **[Ja]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Der unter Schritt 3 dargestellte Dialog wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass der Objektivname gelöscht wurde.

ⓘ Wenn Sie die AF-Feinabstimmung deaktivieren möchten, ohne die Einträge für das aktuelle Objektiv zu löschen, wählen Sie unter **[Autofokus-Justierung]** die Option **[Aus]**.

📷 Die Kamera kann mehrere Werte für jedes Objektiv speichern.

Aktivieren der Feinabstimmung

Rufen Sie die Liste der Objektivdaten auf und platzieren Sie Häkchen (✓) neben den zu verwendenden Elementen.

Assistent für den manuellen Fokus (MF Assist)

MENU → ⚙ → A4 → [MF-Assistent]

Dies Funktion hilft beim Fokussieren im manuellen Modus. Beim Drehen des Fokusrings werden die Kanten des Motivs betont bzw. ein Teil der Bildschirmanzeige wird vergrößert. Wenn der Fokusing nicht mehr verwendet wird, kehrt der Bildschirm zur Originalanzeige zurück.

Vergrößern	<p>Vergrößert einen Teil des Bildschirms. [Aus]: Normale Anzeige. [An]: Vergrößert einen Teil des Bildschirms. Der zu vergrößernde Teil kann im Voraus über das AF-Feld eingestellt werden.  „Auswählen eines Fokusfeldes (AF-Feldpunkt)“ (S. 97)</p> <ul style="list-style-type: none">• Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Ansicht während des Fokuszooms zu vergrößern oder zu verkleinern.• Der Fokuszoom steht nicht zur Verfügung, wenn eine Videoaufnahme läuft oder eine der Optionen [C-AF MF] oder [C-AF+TR MF] als Fokusmodus ausgewählt ist.
Fokus Peaking	<p>Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. [Aus]: Normale Anzeige. [An]: Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Farbe und Intensität der Kantenbetonung anpassen.  ⚙ Anwendermenü D3 > [Fokus Peaking-Einstell.] (S. 301)</p> <p> Drücken Sie die INFO-Taste, um während der Anzeige von Fokus Peaking die Farbe und Intensität anzupassen.</p> <p> Wenn Fokus Peaking verwendet wird, werden die Kanten kleiner Motive tendenziell stärker betont. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.</p>

Fokusanzeige

Beim Drehen des Fokusrings zum manuellem Fokussieren wird eine Anzeige eingeblendet, die angibt, in welche Richtung und wie weit der Fokusring ungefähr gedreht werden muss, um auf das Motiv scharfzustellen.

[Aus]: Normale Anzeige.

[An]: Beim Drehen des Fokusrings zum manuellem Fokussieren wird eine Anzeige eingeblendet, die angibt, in welche Richtung und wie weit der Fokusring ungefähr gedreht werden muss, um auf das Motiv scharfzustellen.

ⓘ Diese Anzeige kann bei Objektiven von Drittanbietern mit MF-Kupplung umgekehrt sein. In diesem Fall müssen Sie die unter **[Fokusring]** (S. 292) ausgewählte Option ändern.

ⓘ Wenn Sie ein Objektiv mit Four Thirds-Bajonett verwenden, ist die Fokusanzeige nicht zu sehen.

Anpassen des Fokus während Belichtungen (Bulb/Time Fokus.)

MENU → ⚙️ → A4 → [Bulb/Time Fokus.]

Im Modus **B** (Bulb) können Sie den Fokus während der Belichtung manuell anpassen. So können Sie während der Belichtung Unschärfe-Effekte erzielen oder am Ende der Belichtung scharfstellen.

1. Markieren Sie **[Bulb/Time Fokus.]** im ⚙️ Anwendermenü **A4** und drücken Sie die **OK**-Taste.



2. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ .
[Aus]: Die Fokusposition kann während einer Belichtung nicht manuell angepasst werden.
[An]: Die Fokusposition kann während einer Belichtung manuell angepasst werden.
3. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
 - Das ⚙️ Anwendermenü **A4** wird angezeigt.
4. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (📷 Einstellfunktion)

MENU → ⚙️ → [B] → [📷 Einstellfunktion]

Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads fest. Sie können außerdem die mit dem **Fn**-Schalter ausgeführte Funktion (S. 345) sowie die während der Wiedergabe oder beim Anzeigen von Menüs ausgeführten Funktionen festlegen.

- Die über [📷 Taste/Einstellrad/Schalter] > [📷 Fn-Schalterfunktion] im 📷 Video-Menü (S. 249) zugewiesenen Funktionen sind im 📷-Modus (Video) wirksam.

Nachfolgend sind die Funktionen aufgeführt, die über die Einstellräder in den Foto- und 📷 Wiedergabemodi ausgeführt werden können.

Verfügbare Funktionen	Aufgabe	Belichtungsmodus				
		P	A	S	M	B
Ps	Programm-Shift-Funktion (S. 51).	✓	—	—	—	—
Verschluss	Auswahl der Verschlusszeit.	—	—	✓	✓	✓ ¹
Blendenwert	Einstellung der Blende.	—	✓	—	✓	✓
📷	Einstellung der Belichtungskorrektur.	✓	✓	✓	✓	✓
📷	Einstellung der Blitzkorrektur.	✓	✓	✓	✓	✓
ISO	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.	✓	✓	✓	✓	✓
WB	Einstellung des Weißabgleichs.	✓	✓	✓	✓	✓
CWB Kelvin	Auswahl einer Farbtemperatur, wenn CWB (benutzerdefinierter Weißabgleich) ausgewählt ist.	✓	✓	✓	✓	✓
Aus	Keine.	✓	✓	✓	✓	✓

Verfügbare Funktionen	Aufgabe	Belichtungsmodus				
		P	A	S	M	B
⬆️/Wert	Bewegen des Cursors nach oben oder unten oder Markieren von Werten bzw. Optionen, während Menüs angezeigt werden.			—		
⬅️	Bewegen des Cursors nach links oder rechts, während Menüs angezeigt werden.					
🔍 (Index/Wiedergabe-Zoom)	Vergrößern oder Verkleinern oder Wechseln zur Indexanzeige während der Wiedergabe.			—		
Zurück/Weiter	Anzeigen des nächsten oder vorherigen Bildes während der Wiedergabe.					

1 Umschalten zwischen Bulb-, Time- und Live Composite-Aufnahmen.

Anpassen des Fn-Schalters (📷 Fn-Schalterfunktion)

MENU → ⚙️ → [B] → [📷 Fn-Schalterfunktion]

Legen Sie die Funktion des **Fn**-Schalters fest.

- Die über diese Option den Bedienelementen zugewiesenen Funktionen stehen nur in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** (Fotomod) zur Verfügung. Die über [📷 Taste/Einstellrad/Schalter] > [📷 Fn-Schalterfunktion] im 📷 Video-Menü (S. 249) zugewiesenen Funktionen sind im 📷-Modus (Video) wirksam.

Modus1	Wechseln Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads. Die Funktionen für die Positionen 1 und 2 entsprechen der unter [📷 Einstellfunktion] (S. 343) ausgewählten Einstellung.
Modus2	Wechseln Sie zwischen Gruppen von Einstellungen, die zuvor für die Optionen [AF-Modus], [AF-Feldmodus] und [AF-Feldpunkt] festgelegt wurden. <ul style="list-style-type: none">• Sie können die Optionen auswählen, indem Sie die Pfeiltaste ▷ drücken.
Modus3	Schalten Sie den Aufnahmemodus um. Sie können in den 📷-Modus (Video) wechseln, ohne das Modus-Einstellrad zu drehen. ⓘ Der Fn -Schalter kann nicht verwendet werden, um die mittels [📷 Fn-Schalterfunktion] zugewiesene Funktion auszuführen.
Aus	Die Fn -Schalterfunktion ist ausgeschaltet.

- ⓘ Der **Fn**-Schalter kann nicht zum Ausführen der ausgewählten Funktion verwendet werden, wenn die Option [**Ein/Aus 1**] oder [**Ein/Aus 2**] für [Fn-Schalter/Hauptschalter] im ⚙️ Anwendermenü [B] (S. 294) ausgewählt ist.

Optionen für Serienaufnahmen (L-Optionen/H-Optionen)

MENU → ⚙️ → C1 → [L-Optionen]/[H-Optionen]

Passen Sie die Einstellungen für die Serienaufnahmemodi an, einschließlich der maximalen Bildfolge rate und der Anzahl der Einzelbilder pro Serie. Die Aufnahme wird beendet, wenn die maximale Anzahl von Bildern erreicht wird, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.

Legen Sie die Bildfolge rate und die Anzahl Einzelbilder pro Serie für die Modi  (Sequenziell L) und  (Sequenziell H) fest.

L-Optionen (Optionen für Sequenziell L)

Legen Sie die Bildrate und die maximale Anzahl Einzelbilder pro Serie für die Modi  (Sequenziell L),  (Anti-Schock Sequenziell L) und  (Lautlos Sequenziell L) fest. Sie können außerdem die Einstellungen für den Modus  (Pro-Aufnahme L) anpassen (S. 111).

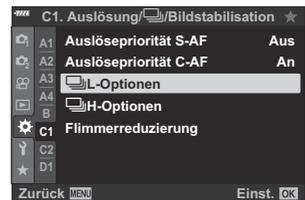
- Modus  und :
 - [Max. Bilder p. S.]:** 1–6 fps (Bilder pro Sekunde)
 - [Bildzahl-Begrenzung]:** 2–99, Aus (keine Begrenzung)
- Modus :
 - [Max. Bilder p. S.]:** 1–10 fps (Bilder pro Sekunde)
 - [Bildzahl-Begrenzung]:** 2–99, Aus (keine Begrenzung)
- Modus :
 - [Bilder vor Auslösen]:** 0–14
 - [Bildzahl-Begrenzung]:** 2–99, Aus (keine Begrenzung)Einschließlich vor dem Auslösen aufgenommener Bilder.

 H-
Einstellungen
(Optionen für
Sequenziell H)

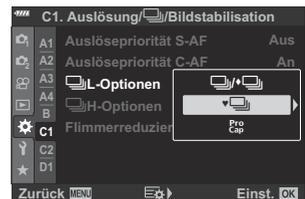
Legen Sie die Bildrate und die maximale Anzahl Einzelbilder pro Serie für die Modi  (Sequenziell H) und  (Lautlos Sequenziell H) fest. Sie können außerdem die Einstellungen für den Modus  (Pro-Aufnahme H) anpassen (S. 111).

- Modus :
[Max. Bilder p. S.]: 5–10 fps (Bilder pro Sekunde)
[Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Off (keine Begrenzung)
- Modus :
[Max. Bilder p. S.]: 15, 20 oder 30 fps (Bilder pro Sekunde)
[Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Off (keine Begrenzung)
- Modus :
[Max. Bilder p. S.]: 15, 20 oder 30 fps (Bilder pro Sekunde)
[Bilder vor Auslösen]: 0–14
[Bildzahl-Begrenzung]: 2–99, Off (keine Begrenzung)
 Einschließlich vor dem Auslösen aufgenommener Bilder.

1. Markieren Sie [L-Optionen] oder [H-Optionen] im Anwen­dermenü  und drücken Sie die OK-Taste.



2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten   eine Option und drücken Sie die Pfeiltaste .



- Die Kamera zeigt Optionen für das ausgewählte Element an.

3. Wählen Sie Einstellungen für **[Bilder vor Auslösen]** oder **[Max. Bilder p. S.]** aus.

Wenn Sie in Schritt 2 [L], [L] oder [L] ausgewählt haben:

- Markieren Sie **[Max. Bilder p. S.]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .
- Markieren Sie ein Element mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ und drücken Sie die **OK**-Taste.



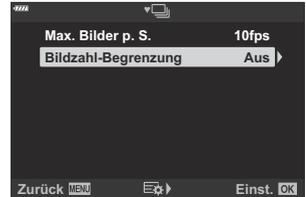
Wenn Sie in Schritt 2 [Pro Cap] ausgewählt haben:

- Markieren Sie **[Bilder vor Auslösen]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .
- Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ und drücken Sie die **OK**-Taste.



4. Legen Sie die maximale Anzahl Einzelbilder pro Serie fest (**[Bildzahl-Begrenzung]**).

- Markieren Sie **[Bildzahl-Begrenzung]** mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



- Wählen Sie **[Aus]**, um aufzunehmen, solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
- Markieren Sie zum Festlegen einer maximalen Anzahl Einzelbilder die aktuelle Einstellung und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright zum Anzeigen von Optionen. Markieren Sie mit den Pfeiltasten $\triangleleft \triangleright$ Ziffern und nehmen Sie mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla$ Änderungen vor.
- Zur maximalen Anzahl Einzelbilder pro Serie zählen auch Aufnahmen, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemacht werden.  „Aufnehmen ohne Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahme)“ (S. 111)
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen der Einstellungen zu speichern.

5. Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das  Anwendermenü  wird angezeigt.

6. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Reduzieren von Flimmern (Flimmerreduzierung)

MENU → ⚙️ → C1 → [Flimmerreduzierung]

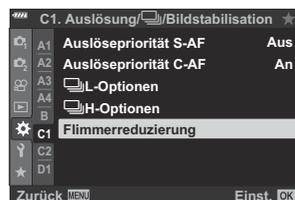
Bei Aufnahmen in Umgebungen mit Leuchtstofflampen oder anderen künstlichen Lichtquellen als Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung können Flimmereffekte in der Live View-Ansicht oder eine ungleichmäßige Belichtung auf mit kurzen Verschlusszeiten aufgenommenen Fotos erkennbar sein. Diese Funktion reduziert derartige Effekte.

Reduzieren von Flimmern in der Live View-Ansicht (Antiflimmer-LV)

Reduzieren Sie Flimmern in Aufnahmeumgebungen mit Leuchtstofflampen und dergleichen. Wählen Sie diese Option aus, wenn die Anzeige aufgrund von Flimmereffekten schwer erkennbar ist.

Auto	Die Kamera erkennt und reduziert Flimmern.
50Hz	Reduzieren Sie Flimmern bei Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung, wenn die Wechselstromversorgung mit einer Frequenz von 50 Hz erfolgt.
60Hz	Reduzieren Sie Flimmern bei Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung, wenn die Wechselstromversorgung mit einer Frequenz von 60 Hz erfolgt.
Aus	Die Flimmerreduzierung ist deaktiviert. <ul style="list-style-type: none">• Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn [An] für [Antiflimmer-Aufnahme] (S. 351) ausgewählt ist.

1. Markieren Sie **[Flimmerreduzierung]** im ⚙️ Anwendermenü **C1** und drücken Sie die **OK**-Taste.



2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option **[Antiflimmer-LV]** und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



- Die Optionen unter **[Antiflimmer-LV]** werden angezeigt.

3. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.



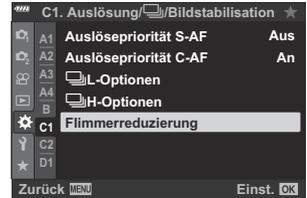
- Die Optionen unter **[Flimmerreduzierung]** werden angezeigt.

4. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

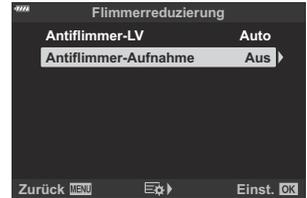
Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme)

Bei Aufnahmen in Umgebungen mit flimmernden Lichtquellen kann eine ungleichmäßige Belichtung auf Fotos erkennbar sein. Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt die Kamera die Flimmerfrequenz und passt den Zeitpunkt für das Auslösen des Verschlusses entsprechend an. Diese Funktion wirkt sich auf Fotos aus, die mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen werden.

1. Markieren Sie **[Flimmerreduzierung]** im  Anwendermenü  und drücken Sie die **OK**-Taste.

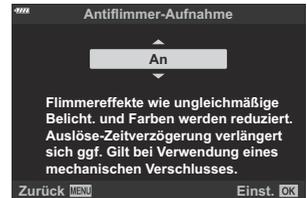


2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option **[Antiflimmer-Aufnahme]** und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



- Die Optionen unter **[Antiflimmer-Aufnahme]** werden angezeigt.

3. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ die Option **[An]** oder **[Aus]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Die Optionen unter **[Flimmerreduzierung]** werden angezeigt.

4. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

- Bei Auswahl von **[An]** wird das Symbol **[FLK]** auf dem Display angezeigt.



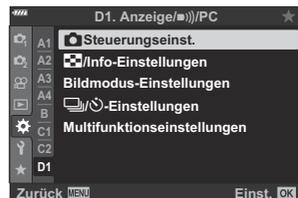
- ⚠ Diese Option wird nicht wirksam in Modi, bei denen der elektronische Verschluss zum Einsatz kommt, einschließlich Modi für lautlose, hochaufgelöste und Pro-Aufnahmen.
- ⚠ Bei bestimmten Einstellungen kann die Kamera Flimmern unter Umständen nicht erkennen. Wenn die Kamera Flimmern nicht erkennt, wird der Verschluss zum normalen Zeitpunkt ausgelöst.
- ⚠ Bei langen Verschlusszeiten wird der Verschluss zum normalen Zeitpunkt ausgelöst.
- ⚠ Durch Aktivieren der Flimmerreduzierung kann es zu Auslöseverzögerungen kommen, sodass die Bildfolge bei Serienaufnahmen sinkt.

Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige (📷 Steuerungseinst.)

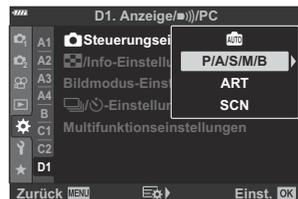
MENU → ⚙️ → **D1** → [📷 Steuerungseinst.]

Wählen Sie die Funktionsanzeigen aus, die in jedem Aufnahmemodus verfügbar sein sollen. Wählen Sie die einzelnen Aufnahmemodi aus und drücken Sie die **OK**-Taste, sodass neben den Anzeigen, die verfügbar sein sollen, ein Häkchen angezeigt wird.

1. Markieren Sie [📷 Steuerungseinst.] im ⚙️ Anwendermenü **D1** und drücken Sie die **OK**-Taste.



2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ den gewünschten Aufnahmemodus und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



- Die Steuerungsoptionen für den ausgewählten Modus werden angezeigt.

3. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählten Elemente werden durch ein Häkchen (✓) gekennzeichnet. Die mit einem Häkchen markierten Anzeigen sind in dem ausgewählten Aufnahmemodus verfügbar.



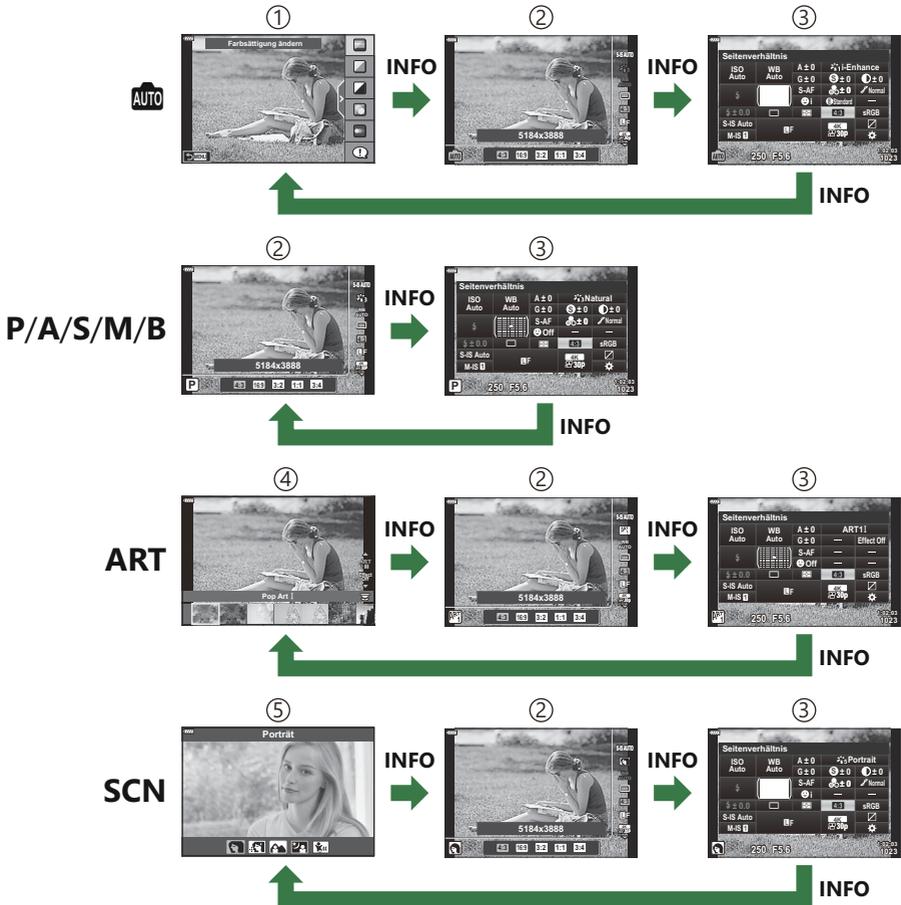
4. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie die Menüs.

🔗 Die Funktionsanzeigen für den Videomodus können unter [📺 -Anzeige-Einstellungen] > [📷 Steuerungseinst.] im 📺 Video-Menü ausgewählt werden. 🖱️ 📺 Video-Menü > [📺 -Anzeige-Einstellungen] > [📷 Steuerungseinst.] (S. 249)

Anzeigen von Bedienelementen auf dem Display

Drücken Sie die **OK**-Taste, um eine Funktionsanzeige aufzurufen, und blättern Sie mit der **INFO**-Taste durch die verfügbaren Anzeigen.

🕒 Es werden nur Funktionsanzeigen angezeigt, die im Menü **[📷 Steuerungseinst.]** ausgewählt wurden.



① Live Guide (S. 66)

② Live Kontrolle (S. 356)

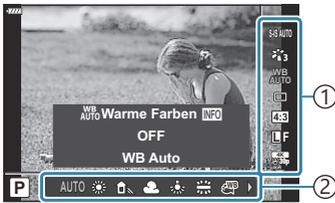
③ LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 120)

④ Menü für Art Filter (S. 75)

⑤ Menü für Motivprogramme (S. 69)

☞ Die im Videomodus verfügbaren Funktionsanzeigen können unter [-Anzeige-Einstellungen] > [ Steuerungseinst.] im  Video-Menü ausgewählt werden.   Video-Menü > [-Anzeige-Einstellungen] > [ Steuerungseinst.] (S. 249)

Live Kontrolle



- ① Einstellungen
- ② Funktionen

Verfügbare Einstellungen

- Bildstabilisator (S. 140)
- Bildmodus (S. 163, S. 219)
- Menü für Art Filter¹ (S. 75)
- Menü für Motivprogramme² (S. 69)
- Weißabgleich (S. 135)
- Serienaufnahme/Selbstausröser (S. 104)
- Bildseitenverhältnis (S. 145)
- Bildqualität
 - Fotos (S. 146)
 - Videos (S. 259)
- -Modus³ (S. 255)
- Blitzmodus (S. 156)
- Blitzstärkensteuerung (S. 162)
- Messmodus (S. 130)
- AF-Modus (S. 123)
- ISO-Empfindlichkeit (S. 122)
- Gesichtserkennung (S. 132)
- Videoaufnahme mit Ton (S. 263)

1 Wird im **ART** -Modus angezeigt.

2 Wird im **SCN** -Modus angezeigt.

3 Wird im Videomodus angezeigt.

 Einige Funktionen können je nach Aufnahmemodus nicht verwendet werden.

 Die Live Kontrolle ist in den Modi **AUTO**, **P**, **A**, **S**, **M**, **B**, **ART** und **SCN** verfügbar, wenn unter **[ Steuerungseinst.]** die Option **[Live Kontrolle]** ausgewählt ist.   **Anwendermenü** **[D1]** > **[ Steuerungseinst.]** (S. 353)

1. Drücken Sie die **OK**-Taste zum Anzeigen der Live Kontrolle.
 - Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um die Live Kontrolle auszublenden.
2. Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten Δ ∇ , wählen Sie mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright die gewünschte Option aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste.
 - Die Einstellung wird bestätigt, wenn Sie die Kamera 8 Sekunden lang nicht bedienen.

Hinzufügen von Informationsanzeigen (/ Info-Einstellungen)

MENU →  → **D1** → [ /Info-Einstellungen]

Info (Anzeigen der Kalenderanzeige)

Über [ **Info**] können Sie folgende Informationen während der Wiedergabe anzeigen. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogrammanzeige



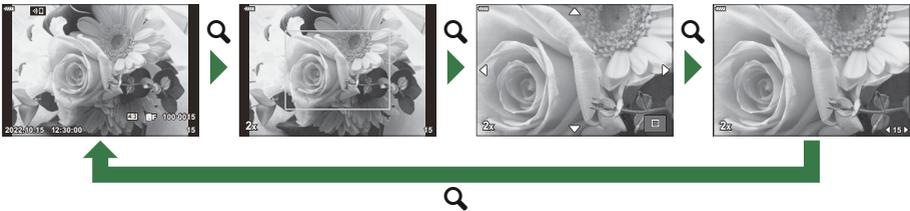
Anzeige von Lichtern & Schatten

Anzeige von Lichtern & Schatten

Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Bild werden rot angezeigt, Bereiche unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt.   Anwendermenü **D3** > [[Histogramm-Einstellungen](#)] (S. 301)

Info (Anzeigen von Informationen während der vergrößerten Wiedergabe)

Mit  **Info** können Sie die Informationsanzeigen während der vergrößerten Wiedergabe einstellen. Wenn die Funktion  (Vergrößern) aktuell einem Bedienelement zugewiesen ist (S. 177), können Sie durch die ausgewählten Anzeigen blättern, indem Sie während der Wiedergabe wiederholt die -Taste drücken. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



LV-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)

Legen Sie fest, welche Informationen in der Live View-Aufnahmeanzeige eingeblendet werden.

 „Umschalten der Informationsanzeige“ (S. 42)

Um der **[LV-Info]**-Anzeige Lichter und Schatten hinzuzufügen, drücken Sie die Pfeiltaste , um ein Häkchen neben **[Anwender 1]** oder **[Anwender 2]** zu setzen. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.

Zum Festlegen der Elemente, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser angezeigt werden, markieren Sie im Menü **[LV-Info]** die Option **[Nur Foto]** und drücken Sie die Pfeiltaste .

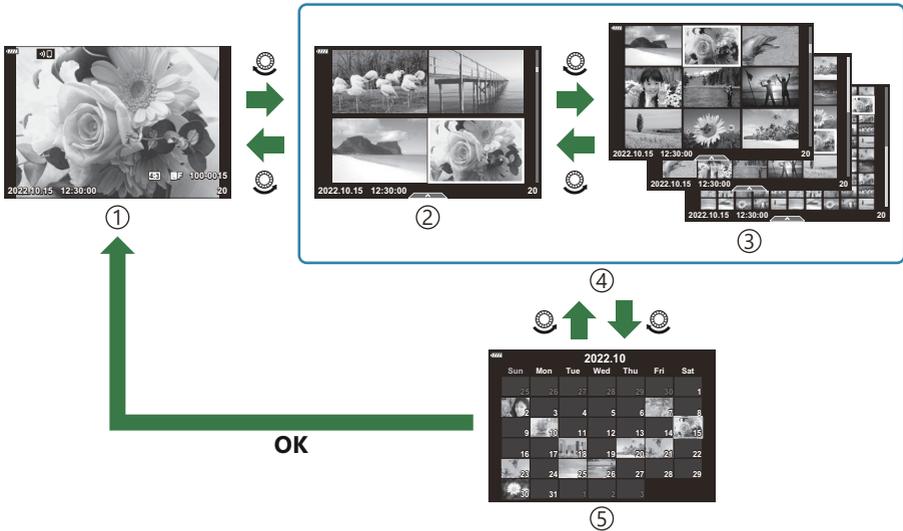
An	Aufnahmeinformationen werden angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
Aus	Aufnahmeinformationen werden nicht angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

LV OFF-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)

Wählen Sie eine Aufnahmeanzeige aus (S. 42).

-Einstellung. (Index- und Kalenderanzeige)

Unter [-Einstellung.] können Sie die Anzahl der bei der Indexanzeige anzuzeigenden Einzelbilder ändern und einstellen, dass Anzeigen, die standardmäßig eingeblendet werden, nicht angezeigt werden. Mit einem Häkchen gekennzeichnete Anzeigen können in der Wiedergabeanzeige mit dem hinteren Einstellrad ausgewählt werden.



- ① Einzelbildwiedergabe
- ② 4 Bilder
- ③ 9, 25 oder 100 Bilder

- ④ Indexanzeige
- ⑤ Kalenderanzeige

Auswählen des Wiedergabe-Zoomverhältnisses (Default Setting)

MENU → ⚙ → D2 → [  Standardwert]

Legen Sie das Start-Zoomverhältnis für den Wiedergabe-Zoom fest (Ausschnittsvergrößerung).

Vorheriger Wert	Verwenden Sie beim Zoom das zuletzt ausgewählte Zoomverhältnis.
Gleicher Wert	Bilder werden in einem Zoomverhältnis von 1:1 angezeigt. Das Symbol  wird auf dem Monitor angezeigt.
×2, ×3, ×5, ×7, ×10, ×14	Legen Sie das Start-Zoomverhältnis fest.

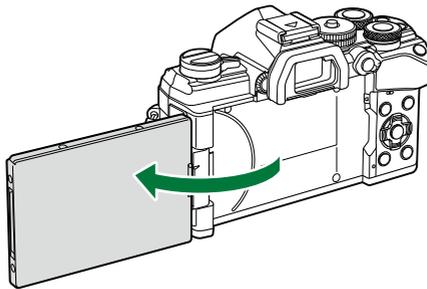
Selbstporträt Hilfe (Selbstporträt Hilfe)

MENU → **⚙️** → **D3** → **[Selbstporträt Hilfe]**

Legen Sie fest, welche Anzeige verwendet wird, wenn der Monitor für Selbstporträts umgedreht wird.

An	Wenn der Monitor für Selbstporträts umgedreht wird, zeigt er ein Spiegelbild der Sicht durch das Objektiv an.
Aus	Die Anzeige ändert sich nicht, wenn der Monitor umgedreht wird.

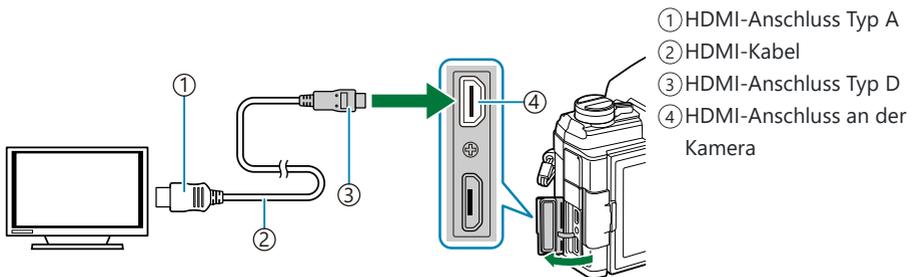
- 1.** Wählen Sie **[An]** unter **[Selbstporträt Hilfe]** im **⚙️** Anwendermenü **D3**.
- 2.** Drehen Sie den Monitor in Ihre Richtung.



Wiedergabe von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät (HDMI)

MENU → ⚙️ → D4 → [HDMI]

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät benötigen Sie das getrennt erhältliche Kabel der Kamera. Die Funktion ist während der Aufnahme verfügbar. Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein HD-Fernsehgerät an, um Bilder in hoher Qualität auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts anzuzeigen.



Verbinden Sie Fernsehgerät und Kamera und wählen Sie den Eingang am Fernsehgerät aus.

- Bei Auswahl von **[An]** unter **[HDMI Einstell.]** (S. 414) wird der Kameramonitor ausgeschaltet, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen wird.
- ℹ Informationen zum Umschalten auf den HDMI-Eingang finden Sie in der zum Fernsehgerät gehörigen Benutzerdokumentation.
- ℹ Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.
- ⚠ Abhängig von den Einstellungen des Fernsehgeräts wird das Bild unter Umständen abgeschnitten und einige Anzeigen sind möglicherweise nicht sichtbar.

C4K	Das Signal wird im Format 4K Digital Cinema (4096 × 2160) ausgegeben.
4K	Wenn möglich, wird das Signal in 4K (3840 × 2160) ausgegeben.
1080p	Wenn möglich, wird das Signal in Full HD (1080p) ausgegeben.
720p	Wenn möglich, wird das Signal in HD (720p) ausgegeben.
480p/576p	Das Signal wird im Format 480p/576p ausgegeben.

- ⓘ Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes HDMI-Ausgabegerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- ⓘ Solange die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist, ist die HDMI-Ausgabe deaktiviert.
- ⓘ Wenn unter **[Ausgabemodus]** die Option **[Speichermodus]** ausgewählt ist, werden Videos mit der Auflösung ausgegeben, die während der Aufnahme ausgewählt war. Wenn das Fernsehgerät die ausgewählte Bildauflösung nicht unterstützt, wird kein Bild angezeigt.   [Video-Menü > !\[\]\(c1d74e5e3ad525e5f9cd3e2aac95b2a0_img.jpg\) **HDMI-Ausgabe** > **\[Ausgabemodus\]** \(S. 249\)](#)
- ⓘ Bei Auswahl von **[4K]** oder **[C4K]** wird das Format „Priorität 1080p“ für Fotoaufnahmen verwendet.

Verwenden der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernsehgerät verbunden ist, das HDMI-Steuerung unterstützt.  [„Verwenden einer TV-Fernbedienung \(HDMI Einstell.\)“ \(S. 414\)](#)

Der Monitor der Kamera schaltet sich aus.

- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken: Die Indexanzeige blenden Sie ein oder aus, indem Sie die grüne Taste drücken.

ⓘ Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Auswählen eines USB-Verbindungsmodus (USB Mode)

MENU →  → **D4** → **[USB-Modus]**

Legen Sie die Funktionsweise der Kamera beim Anschluss externer Geräte über USB fest.

Auswählen	Jedes Mal, wenn ein USB-Kabel angeschlossen wird, werden Sie zur Auswahl eines Verbindungsmodus aufgefordert.
Speicher	Die Kamera dient als externes Speichermedium. Die Daten auf der Speicherkarte der Kamera können auf den Computer kopiert werden.
MTP	Die Bilder auf der Speicherkarte können unter Verwendung von Standardsoftware, die im Lieferumfang von Windows enthalten ist, angezeigt oder auf den Computer kopiert werden (S. 397).
Webcam	Die Kamera kann an einen Computer angeschlossen und als Webcam für Online-Meetings oder Live-Streaming verwendet werden (S. 400). Die Video- und Audioübertragung erfolgt direkt von der Kamera über eine einfache USB-Verbindung, sodass keine spezielle(n) Software oder Treiber erforderlich sind (USB-Streaming).

Live Bulb-Aktualisierungsrate (Live Bulb)

MENU →  →  → **[Live Bulb]**

Legen Sie die Rate für Aktualisierungen der Anzeige während Live Bulb-Aufnahmen im **B** -Modus (Bulb) fest. Die Anzeige wird während Live Bulb-Aufnahmen im ausgewählten Intervall aktualisiert, sodass Sie die Ergebnisse auf dem Display überprüfen können.

 Die Optionen für **[Live Bulb]** können auch durch Drücken der **MENU**-Taste aufgerufen werden, wenn sich das Modus-Einstellrad in der Position **B** befindet und für die Verschlusszeit die Option **[BULB]** ausgewählt wurde.  „Langzeitbelichtungen (**B** : Bulb/Time)“ (S. 60)

Live Time-Aktualisierungsrate (Live Time)

MENU →  →  → **[Live Time]**

Legen Sie die Aktualisierungsrate für die Anzeige während Live Time-Aufnahmen im **B**-Modus (Bulb) fest. Die Anzeige wird während Live Time-Aufnahmen im ausgewählten Intervall aktualisiert, sodass Sie die Ergebnisse auf dem Display überprüfen können.

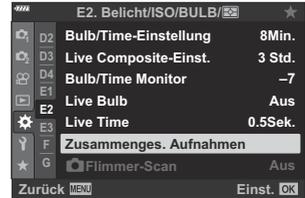
 Die Optionen für **[Live Time]** können auch durch Drücken der **MENU**-Taste aufgerufen werden, wenn sich das Modus-Einstellrad in der Position **B** befindet und für die Verschlusszeit die Option **[TIME]** ausgewählt wurde.  „Langzeitbelichtungen (**B** : Bulb/Time)“ (S. 60)

Auswählen der Verschlusszeit (Zusammenges. Aufnahmen)

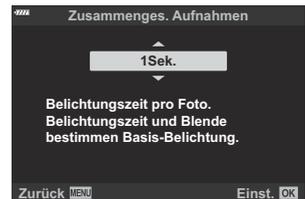
MENU → ⚙ → E2 → [Zusammenges. Aufnahmen]

Die Belichtungszeit für jede Einzelbelichtung im Rahmen der Live Composite-Aufnahme kann vorab mithilfe der Menüs festgelegt werden.

1. Markieren Sie **[Zusammenges. Aufnahmen]** im
⚙ Anwendermenü **E2** und drücken Sie die **OK**-Taste.



2. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ .



- Wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2 und 60 Sekunden aus.

3. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die markierte Option auszuwählen.
 - Das ⚙ Anwendermenü **E2** wird angezeigt.

4. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie die Menüs.

- Die maximale Belichtungszeit kann unter **[Live Composite-Einst.]** im ⚙ Anwendermenü **E2** (S. 306) ausgewählt werden. Die Standardeinstellung ist **[3 Std.]**.

☞ Diese Funktion gilt für Fotoaufnahmen im **B**-Modus (Bulb). Unter „**Aufhelltransparenz (B: Live Composite-Aufnahmen)**“ (S. 64) erhalten Sie weitere Informationen zu zusammengesetzten Aufnahmen.

☞ Die Optionen für **[Zusammenges. Aufnahmen]** können auch durch Drücken der **MENU**-Taste aufgerufen werden, wenn sich das Modus-Einstellrad in der Position **B** befindet und für die

Verschlusszeit die Option **[LIVE COMP]** ausgewählt wurde.  „Aufhelltransparenz (**B**: Live Composite-Aufnahmen)“ (S. 64)

Reduzieren von Flimmern bei LED-Beleuchtung (📷 Flimmer-Scan)

MENU → ⚙️ → E2 → [📷 Flimmer-Scan]

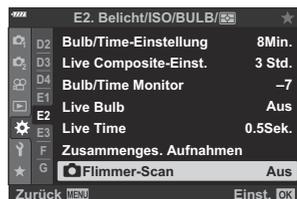
Bei Fotoaufnahmen in Umgebungen mit LED-Beleuchtung können sogenannte Banding-Effekte (Farbverläufe) auftreten. Wenn Sie am Display Banding-Effekte bemerken, verwenden Sie die Option [📷 Flimmer-Scan], um die Verschlusszeit zu optimieren.

- ⓘ Diese Funktion kann in den Modi **S** und **M** sowie in den Modi für lautlose, hochaufgelöste und Pro-Aufnahmen verwendet werden.
- ⓘ Bei Aktivierung wird der Bereich verfügbarer Verschlusszeiten beschränkt.

1. Wählen Sie einen Aufnahme- und einen Auslösermodus aus.

- Wählen Sie den Aufnahmemodus **S** oder **M** aus.
- Wählen Sie einen der folgenden Auslösermodi aus:
 - Lautlose Aufnahme (📷, 📷L, 📷H, 📷2s, 📷2s, 📷c)
 - Hochaufgelöste Aufnahme (📷)
 - Pro-Aufnahme (Pro_{CapL}, Pro_{CapH})

2. Markieren Sie [📷 Flimmer-Scan] im ⚙️ Anwendermenü E2 und drücken Sie die **OK**-Taste.



3. Markieren Sie die Option [An] mit den Pfeiltasten Δ ▽ und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Die Kamera kehrt zum vorherigen Menü zurück.

4. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

- Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück. Das Symbol **Flicker Scan** wird angezeigt.



5. Wählen Sie eine Verschlusszeit aus, während Sie die Anzeige beobachten.

- Wählen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine Verschlusszeit aus. Falls gewünscht, können Sie zum Festlegen der Verschlusszeit die Pfeiltasten Δ ∇ gedrückt halten.
- Sie können außerdem das vordere Einstellrad drehen, um die Verschlusszeit in den Belichtungsschritten zu ändern, die für **[EV-Stufe]** im ⚙ Anwendermenü **E1** ausgewählt sind.
- Verändern Sie die Verschlusszeit so lange, bis in der Anzeige kein Banding mehr erkennbar ist.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste; die Anzeige ändert sich und das Symbol **Flicker Scan** wird nicht mehr angezeigt. Sie können Blende und Belichtungskorrektur anpassen. Verwenden Sie dazu das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um zur Flimmer-Scan-Anzeige zurückzukehren.

6. Nehmen Sie Bilder auf, nachdem Sie die Einstellungen wie gewünscht angepasst haben.

- ⓘ Fokus Peaking, die LV-Monitor-Funktionsanzeige und die Live Kontrolle stehen in der Flimmer-Scan-Anzeige nicht zur Verfügung. Drücken Sie zum Aufrufen dieser Elemente zunächst die **INFO**-Taste, um die Flimmer-Scan-Anzeige zu verlassen.

Feinabstimmen der Belichtung (Belichtungsjustage)

MENU → ⚙️ → → [Belichtungsjustage]

Nehmen Sie eine Feinabstimmung der Belichtung vor. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie mit der automatischen Belichtung dauerhaft hellere oder dunklere Ergebnisse erzielen möchten.

🔧 In der Regel ist keine Feinabstimmung erforderlich. Verwenden Sie diese nur bei Bedarf. Unter normalen Umständen kann die Belichtung mithilfe der Belichtungskorrektur (S. 91) angepasst werden.

🔧 Durch eine Feinabstimmung der Belichtung steht die Belichtungskorrektur in der Richtung (+ oder -), in der die Feinabstimmung vorgenommen wurde, nur noch in geringerem Umfang zur Verfügung.

Die Feinabstimmung der Belichtung kann auf die folgenden Messverfahren angewendet werden.

Messung		Umfang der Feinabstimmung
	(Digitale ESP-Messung)	-1 bis +1 EV in Schritten von 1/6 EV
	(Mittengewichtete Integralmessung)	
	(Spotmessung)	

Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes (⚡X-Sync./⚡Zeit Limit)

MENU → **⚙️** → **F** → **[⚡X-Sync.]/[⚡Zeit Limit]**

Sie können die Verschlusszeit-Bedingungen einstellen, die gelten sollen, wenn der Blitz ausgelöst wird.

Aufnahmemodus	Blitzauslöse-Verschlusszeit	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert
P	Die Verschlusszeit wird von der Kamera automatisch gewählt.	Einstellung für [⚡ X-Sync.]	Einstellung für [⚡ Zeit Limit]
A			
S	Die eingestellte Verschlusszeit		Kein unterer Grenzwert
M			

Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten (Einstellen)

MENU →  →  → [ Einstellen]

Sie können die Bildqualität für JPEG-Bilder einstellen, indem Sie eine Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate auswählen.

Bildgröße (Pixelanzahl)	Komprimierungsrate			Anwendungszweck
	Superfein	Fein	Normal	
Large (5184 × 3888) ¹	L SF ¹	L F ¹	L N ¹	Zur Wahl der Ausdruckgröße
Middle (3200 × 2400) ¹	M SF	M F	M N ¹	
Middle (1920 × 1440)				
Small (1280 × 960)	S SF	S F	S N	Für kleine Ausdrücke und zur Verwendung auf einer Webseite
Small (1024 × 768)				

1 Standard

Speichern von Objektivdaten (Objektiv-Info-Einstell.)

MENU → ⚙ → → [Objektiv-Info-Einstell.]

Die Kamera kann Informationen für bis zu 10 Objektive speichern, die nicht den Standards der Micro Four Thirds- oder Four Thirds-Systeme entsprechen. Zu diesen Daten zählt auch die Brennweite, die für die Bildstabilisation und die Keystone-Korrektur verwendet wird.

1. Wählen Sie **[Objektiv-Info erstellen]** für **[Objektiv-Info-Einstell.]** ⚙ Anwendermenü  aus.
 2. Wählen Sie die Option **[Objektivname]** aus und geben Sie einen Objektivnamen ein. Nach Eingabe eines Namens markieren Sie **[ENDE]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ die Option **[Brennweite]** aus.
 4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ die Option **[Blendenwert]** aus.
 5. Markieren Sie die Option **[Übernehmen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Das Objektiv wird zum Menü für Objektivinformationen hinzugefügt.
 - Wird ein Objektiv angebracht, das nicht automatisch Informationen an die Kamera übermittelt, werden die verwendeten Informationen durch Häkchen (✓) gekennzeichnet. Markieren Sie die Objektive, denen Sie Häkchen (✓) hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher (Stil für elektr. Sucher)

MENU → **⚙** → **□** → **[Stil für elektr. Sucher]**

Stil 1/2: Vergleichbar mit der Sucheranzeige von Filmkameras.

Stil 3: Entspricht der Monitoranzeige.

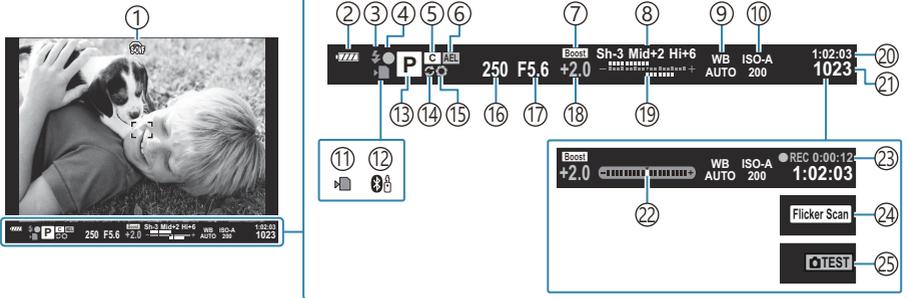


Stil 1/Stil 2



Stil 3

Sucheranzeige beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers (Stil 1/Stil 2)



- ① OVF-Simulation ¹
Anwendermenü **1** > **[S-OVF]** (S. 314)
- ② Akkustand (S. 33)
- ③ Blitzmodus (blinkt beim Aufladen des Blitzgeräts; leuchtet nach Abschluss des Aufladens kontinuierlich) (S. 154, S. 156)
- ④ AF-Bestätigung (S. 44)
- ⑤ Anwendermodus (S. 79, S. 81)
- ⑥ AE-Speicher (S. 103, S. 321)
- ⑦ LV-Erweiterung
Anwendermenü **D2** > **[LV-Erweiterung]** (S. 299)
- ⑧ Gradationskurven-Korrektur (S. 176)
- ⑨ Weißabgleich (S. 135)
- ⑩ ISO-Empfindlichkeit (S. 101, S. 122)
- ⑪ Kartenschreibanzeige (S. 23, S. 28)
- ⑫ Aktive **Bluetooth**[®]-Verbindung (S. 385)
- ⑬ Aufnahmemodus (S. 44)
- ⑭ Pro-Aufnahme aktiv (S. 111)
- ⑮ Vorschau (S. 177)
- ⑯ Verschlusszeit (S. 49, S. 52, S. 54, S. 57)
- ⑰ Blendenwert (S. 49, S. 52, S. 54, S. 57)
- ⑱ Belichtungskorrekturwert (S. 91)
 Oben: Blitzstärkensteuerung (S. 162)
 Unten: Belichtungskorrektur (S. 91)
- ⑳ Verfügbare Aufnahmezeit (S. 450)
- ㉑ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (S. 448)
- ㉒ Wasserwaage² (S. 43)
- ㉓ Aufnahmezeit (während der Aufnahme angezeigt) (S. 86)
- ㉔ Flimmer-Scan (S. 257, S. 369)
- ㉕ Testaufnahme (S. 179)

1 Wird nur im Sucher angezeigt.

2 Wird bei halb heruntergedrücktem Auslöser angezeigt. **Anwendermenü** **1** > **[Anz. Wasserw.]** (S. 314)

Optionen für die Informationsanzeige im Sucher (Info-Einstellungen)

MENU → → → Info-Einstellungen]

Durch Drücken der **INFO**-Taste können Sie wie beim Monitor auch im Sucher ein Histogramm oder eine Wasserwaage anzeigen. Legen Sie fest, welche Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste in der Sucheranzeige eingeblendet werden. Diese Funktion wird zum Festlegen der verfügbaren Anzeigetypen verwendet. Sie wird angewendet, wenn **[Stil 1]** oder **[Stil 2]** unter **[Stil für elektr. Sucher]** ausgewählt ist.

- Die unter [\[Anzeige-Einstellungen\]](#) > [\[Info-Einstellungen\]](#) im  Video-Menü (S. 249) ausgewählte Option wird im -Modus (Video) angewendet.

Allgemeine Info	Die Kamera zeigt Symbole und dergleichen zur Angabe von Kameraeinstellungen an.
Anwender 1/ Anwender 2	Neben den grundlegenden Angaben können Sie folgende Elemente ein- oder ausblenden: <ul style="list-style-type: none">• : Die Anzeige im Sucher wird mit einem Histogramm überlagert.• [Lichter & Schatten]: Über- und unterbelichtete Bereiche werden mit Tönungen gekennzeichnet.• [Wasserwaage]: Die Wasserwaage wird angezeigt.

- Durch Häkchen (✓) gekennzeichnete Elemente werden in der Sucheranzeige eingeblendet.
- Markieren Sie zur Auswahl der für den Sucher verfügbaren benutzerdefinierten Anzeigen eine der Optionen **[Anwender 1]** oder **[Anwender 2]** und drücken Sie die Pfeiltaste ▷.

Optionen für das Gedrückthalten von Tasten (Zeit f. Gedrückthalten)

MENU → ⚙ → [J1] → [Zeit f. Gedrückthalten]

Legen Sie fest, wie lange Tasten gedrückt gehalten werden müssen, damit das Zurücksetzen oder ähnliche Vorgänge für verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Die Zeiten für das Gedrückthalten von Tasten können für unterschiedliche Funktionen separat eingestellt werden, sodass Sie die jeweilige Dauer an Ihre Anforderungen anpassen können.

Verfügbare Funktionen

- LV  beenden
- LV  Rahmen zurücks.
-  beenden (Zoomrahmen-Anzeige des Video-Telekonverters)
-  Rahmen zurücks. (Zoomrahmen-Position des Video-Telekonverters)
-  zurücksetzen
-  zurücksetzen (Blitzkorrektur)
-  zurücksetzen (Gradationskurven-Korrektur)
-  zurücksetzen (Farbgestalter)
-  zurücksetzen
- EVF-Automatik aufruf.
-   beenden
-  beenden
-  zurücksetzen
- -Sperrung umschalten (Touchscreen-Bedienung)
- BKT-Einstell. aufrufen
- **Flicker Scan** beenden

Korrigieren von Fisheye-Verzeichnungen (Fisheye-Komp.)

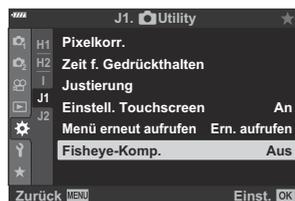
MENU → ⚙️ → J1 → [Fisheye-Komp.]

Korrigieren Sie die von Fisheye-Objektiven hervorgerufenen Verzeichnungen, um Fotos wie mit einem Weitwinkelobjektiv aufgenommene Bilder wirken zu lassen. Für den Umfang der Korrekturen können Sie unter drei verschiedenen Stufen auswählen. Gleichzeitig können Sie auch festlegen, dass Verzeichnungen bei Unterwasseraufnahmen korrigiert werden sollen.

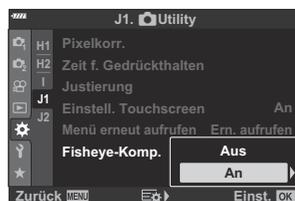
- Diese Option steht in den Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B** zur Verfügung.
- ⓘ Diese Option steht nur bei kompatiblen Fisheye-Objektiven zur Verfügung.
Mit Stand von Oktober 2022 kann sie mit dem Objektiv M.ZUIKO DIGITAL ED 8mm F1.8 Fisheye PRO verwendet werden.

Winkel	Bei Durchführen der Fisheye-Korrektur wird das Bild zugeschnitten, um geschwärzte Bereiche zu entfernen. Wählen Sie unter drei verschiedenen Ausschnitten aus.
 Korrektur	Legen Sie fest, ob zusätzlich zu den mithilfe der Option [Winkel] durchgeführten Korrekturen auch Verzeichnungen bei Unterwasseraufnahmen korrigiert werden sollen.

1. Markieren Sie **[Fisheye-Komp.]** im ⚙️ Anwendermenü **J1** und drücken Sie die **OK**-Taste.



2. Markieren Sie die Option **[An]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



- Die Optionen **[Winkel]** und **[Fisheye-Komp.]** werden angezeigt.

3. Markieren Sie ein Element mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .



4. Markieren Sie eine Option mit den Pfeiltasten Δ ∇ .

ⓘ Wenn Sie keine Unterwasseraufnahmen machen, wählen Sie **[Aus]** für **[📷/📷 Korrektur]**.

5. Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Optionen unter **[Fisheye-Komp.]** werden angezeigt..

6. Drücken Sie die **OK**-Taste wiederholt, um wieder zum **⚙️** Aufnahmemenü **[1]** zurückzukehren.

- Vergewissern Sie sich, dass **[An]** für **[Fisheye-Komp.]** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um die Menüs zu verlassen.
- Wenn die Fisheye-Korrektur aktiviert ist, wird das Symbol **[📷]** zusammen mit dem ausgewählten Ausschnitt angezeigt.



7. Nehmen Sie Bilder auf.

- ⓘ Bei Auswahl von **[RAW]** als Bildqualität aufgenommene Bilder werden im RAW + JPEG-Format gespeichert. Die Fisheye-Korrektur wird nicht auf RAW-Bilder angewendet.
- ⓘ In der Anzeige für die Fisheye-Korrektur ist kein Fokus Peaking verfügbar.
- ⓘ Die AF-Feld-Auswahl ist auf den Modus für Einzelfelder und kleine Felder beschränkt.
- ⓘ Folgende Optionen stehen nicht zur Verfügung:
 - Live Composite-Aufnahmen, Serienaufnahmen, Belichtungsreihen, HDR-Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, Live ND-Filter, Keystone-Korrektur, digitaler Telekonverter, Videoaufnahmen, die AF-Modi **[C-AF]**, **[C-AFMF]**, **[C-AF+TR]** und **[C-AF+TRMF]**, die Bildmodi **[e-Porträt]** und Art Filter, der benutzerdefinierte Selbstauslöser und hochauflösende Aufnahmen.

Verbinden der Kamera mit externen Geräten

Anschließen der Kamera an externe Geräte

Durch Anschließen der Kamera an ein externes Gerät wie einen Computer oder ein Smartphone können Sie eine Vielzahl von Aufgaben erledigen  „Verbindung mit Smartphones“ (S. 384), „Kopieren von Bildern auf einen Computer“ (S. 397), „Verbindung“ (S. 403), „Anschluss der Kamera an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme (HDMI)“ (S. 410)

Sicherheitshinweise zur Verwendung von WLAN und Bluetooth®

Deaktivieren Sie WLAN und **Bluetooth®** in Ländern, Regionen und Umgebungen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.

Die Kamera verfügt über WLAN und **Bluetooth®**. Die Verwendung dieser Funktionen in Ländern außerhalb der Region des Kaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen.

In einigen Ländern und Regionen kann die Erfassung von Positionsdaten ohne vorherige behördliche Erlaubnis untersagt sein. In bestimmten Vertriebsgebieten wird die Kamera daher möglicherweise mit deaktivierten Positionsdatenanzeigen ausgeliefert.

In jedem Land und jeder Region gelten spezifische Gesetze und Vorschriften. Überprüfen Sie diese, bevor Sie ins Ausland reisen, und halten Sie sie während Ihrer Reise ein. Unser Unternehmen haftet nicht, wenn der Nutzer gegen lokale Gesetze und Vorschriften verstößt.

Deaktivieren Sie WLAN und in Flugzeugen und anderen Bereichen, in denen die Nutzung dieser Funktionen untersagt ist.  „Deaktivieren der Drahtlosfunktionen der Kamera“ (S. 383)

- ① Bei drahtlosen Übertragungen können Daten leichter von Dritten abgefangen werden. Beachten Sie dies bei der Verwendung von Drahtlosfunktionen.
- ① Der Drahtlosempfänger und -sender befindet sich im Kameragriff. Halten Sie diesen so weit wie möglich von Metallobjekten fern.
- ① Beachten Sie, dass beim Transport der Kamera in einer Tasche oder einem sonstigen Behältnis die entsprechenden Inhalte oder Materialien, aus denen die Tasche oder das Behältnis besteht, die drahtlose Übertragung stören können, sodass die Kamera unter Umständen keine Verbindung mit einem Smartphone herstellen kann.
- ① Eine WLAN-Verbindung beansprucht die Akkus stärker. Die Verbindung wird möglicherweise während der Nutzung unterbrochen, wenn die Akkuladung gering ist.
- ① Geräte wie Mikrowellenherde und schnurlose Telefone, die Funkfrequenzemissionen, Magnetfelder oder statische Elektrizität erzeugen, können die drahtlose Datenübertragung verlangsamen oder anderweitig stören.
- ① Einige WLAN-Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn sich der Kartenschreibschuttschalter der Speicherkarte in der „LOCK“-Position befindet.

Deaktivieren der Drahtlosfunktionen der Kamera

Deaktivieren Sie die Drahtlosfunktionen (Wi-Fi/**Bluetooth**[®]) der Kamera.

1. Wählen Sie **[WLAN/Bluetooth-einstellungen]** im  Einstellungsmenü und drücken Sie .
2. Wählen Sie **[Wireless-Funktionen]** aus und drücken Sie .
3. Wählen Sie die Option **[Aus]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

 Die folgenden Funktionen werden deaktiviert.

- **[Geräteverbindung]** (S. 385), **[Ausschalt-Standby]** (S. 388) und **[Bluetooth]** (S. 387)

 Wenn Sie WLAN/**Bluetooth**[®] nur deaktivieren möchten, während die Kamera ausgeschaltet ist, wählen Sie im  Einstellungsmenü unter **[WLAN/Bluetooth-einstellungen]** > **[Ausschalt-Standby]** die Option **[Aus]**.  „Einstellungen für Drahtlosverbindungen bei ausgeschalteter Kamera“ (S. 388)

 Wenn Sie Drahtlosverbindungen im Standby-Betrieb deaktivieren und Drahtlosübertragungen bei eingeschalteter Kamera beenden möchten, wählen Sie im  Einstellungsmenü unter **[WLAN/Bluetooth-einstellungen]** > **[Bluetooth]** die Option **[Aus]**.  „Standby-Einstellung für Drahtlosverbindungen bei eingeschalteter Kamera“ (S. 387)

Verbinden der Kamera mit einem Smartphone

Verbindung mit Smartphones

Stellen Sie über die WLAN- und **Bluetooth**[®]-Funktionen der Kamera eine Verbindung zu einem Smartphone her, auf dem Ihnen mit der entsprechenden App noch mehr Funktionen während und nach der Aufnahme zur Verfügung stehen. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, können Sie Bilder herunterladen und aus der Ferne aufnehmen sowie Positionsdaten zu Bildern hinzufügen.

- Die Funktionsfähigkeit ist nicht auf allen Smartphones gewährleistet.

Was Sie mit der dedizierten App OM Image Share machen können

- **Download von Kamerabildern auf das Smartphone**

Laden Sie zur Freigabe markierte Bilder ([S. 203](#)) auf Ihr Smartphone herunter.

Sie können auch mit dem Smartphone Bilder auswählen, die von der Kamera heruntergeladen werden sollen.

- **Aufnahmen per Fernbedienung mit dem Smartphone**

Sie können die Kamera mit einem Smartphone aus der Ferne steuern und Aufnahmen machen.

- **Kreative Bildbearbeitung**

Fügen Sie Bildern, die auf Ihr Smartphone heruntergeladen wurden, mithilfe intuitiver Bedienelemente beeindruckende Effekte hinzu.

- **Hinzufügen von GPS-Tags zu Kameraaufnahmen**

Sie können die GPS-Funktion Ihres Smartphones nutzen, um Ihren Kameraaufnahmen Standortinformationen hinzuzufügen.

Details finden Sie auf unserer Website.

Koppeln von Kamera und Smartphone

Befolgen Sie die folgende Anleitung, wenn Sie die Geräte zum ersten Mal verbinden.

- Passen Sie die Einstellungen für die Kopplung über die App OM Image Share an, nicht über die Einstellungs-App, die Teil des Smartphone-Betriebssystems ist.

1. Starten Sie die zuvor hierfür auf dem Smartphone installierte App OM Image Share.
2. Wählen Sie **[Geräteverbindung]** im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie .
 - Sie können auch auf  auf dem Bildschirm tippen, um die Verbindung herzustellen.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die **WLAN-/Bluetooth**-Einstellungen anzupassen.
 - Der lokale **Bluetooth**-Name und der Passcode, die WLAN-SSID und das Kennwort sowie ein QR-Code werden auf dem Monitor eingeblendet.



- ① Lokaler **Bluetooth**-Name
Bluetooth-Passcode
- ② WLAN-SSID
WLAN-Passwort
- ③ QR-Code

4. Tippen Sie auf das Kamerasymbol im unteren Bereich des OM Image Share-Displays.
 - Die Registerkarte **[Easy Setup]** wird angezeigt.

- 5.** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm in OM Image Share, um den QR-Code zu scannen und die Verbindungseinstellungen anzupassen.
- Wenn Sie den QR-Code nicht scannen können, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm in OM Image Share, um die Einstellungen manuell anzupassen.
 - **Bluetooth:** Zur Verbindungsherstellung wählen Sie den lokalen Namen aus und geben Sie den am Kameramonitor angezeigten Passcode in das Dialogfeld mit den **Bluetooth**-Einstellungen von OM Image Share ein.
 - **WLAN:** Zur Verbindungsherstellung geben Sie die SSID und das Passwort, die auf dem Kameramonitor angezeigt werden, in das Dialogfeld mit den WLAN-Einstellungen von OM Image Share ein.
 - Nach Abschluss der Kopplung wird  angezeigt.
 - Das **Bluetooth**[®]-Symbol kennzeichnet den Status wie folgt:
 - : Die Kamera gibt ein Drahtlossignal aus.
 - : Die Drahtlosverbindung wurde hergestellt.
- 6.** Um die WLAN-Verbindung zu beenden, drücken Sie die an der Kamera die Taste **MENU** oder tippen Sie auf dem Monitor auf die Option **[Trennung]**.
- Sie können die Kamera auch ausschalten und die Verbindung über OM Image Share beenden.
 - In der Standardeinstellung bleibt die **Bluetooth**[®]-Verbindung aktiv, selbst wenn die WLAN-Verbindung getrennt wird, sodass Sie weiterhin mit Ihrem Smartphone als Fernbedienung Bilder aufnehmen können. Um die Kamera so einzustellen, dass die **Bluetooth**[®]-Verbindung beim Beenden der WLAN-Verbindung ebenfalls getrennt wird, stellen Sie für **[Bluetooth]** die Option **[Aus]** ein.

Standby-Einstellung für Drahtlosverbindungen bei eingeschalteter Kamera

Sie können auswählen, ob die Kamera die Drahtlosverbindung zum Smartphone oder zur optionalen Fernbedienung im Standby-Modus aufrechterhalten soll, wenn sie eingeschaltet ist.

1. Markieren Sie **[WLAN/Bluetootheinstellungen]** im  Einstellungs Menü und drücken Sie die Pfeiltaste .

2. Markieren Sie **[Bluetooth]** und drücken Sie die Pfeiltaste .

 Koppeln Sie die Kamera mit dem Smartphone oder der optionalen Fernbedienung, bevor Sie fortfahren. Die Option **[Bluetooth]** kann erst ausgewählt werden, nachdem die Kopplung abgeschlossen ist.

3. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

Aus	Die Kamera befindet sich nicht im Standby-Modus für die Drahtlosverbindung; selbst wenn die Kamera eingeschaltet ist, wird kein Drahtlossignal ausgegeben. Um eine Verbindung mit einem Smartphone herzustellen, rufen Sie [Geräteverbindung] (S. 385) im  Wiedergabemenü der Kamera auf.
An 	Wenn die Kamera eingeschaltet ist, gibt sie ein Drahtlossignal aus und befindet sich im Standby-Modus für die Drahtlosverbindung. Sie können die Kamera und das Smartphone per OM Image Share verbinden und Bilder aus der Ferne auslösen oder übertragen.
On 	Wenn die Kamera eingeschaltet wird, gibt sie ein Drahtlossignal aus und (vorausgesetzt, die Geräte wurden bereits gekoppelt; S. 403) befindet sich im Standby-Modus für die Verbindung mit einer Fernbedienung.

- Die Optionen im Menü **[Bluetooth]** kennzeichnen auch den Status der **Bluetooth®**-Verbindung; deshalb wird neben den Optionen **[Aus]**, **[An** ] und **[An**  ] auch die Angabe **[Gestoppt]** oder **[Wird ausgeführt]** angezeigt.

 Wenn das GPS-Tracklog in der App OM Image Share aktiviert ist, werden den Bildern, die bei Auswahl von **[An** ] aufgenommen wurden, Standortdaten hinzugefügt, die aus der App heruntergeladen wurden.

Einstellungen für Drahtlosverbindungen bei ausgeschalteter Kamera

Sie können auswählen, ob die Kamera eine Drahtlosverbindung zum Smartphone aufrechterhalten soll, wenn sie ausgeschaltet wird.

1. Wählen Sie **[WLAN/Bluetooth-Einstellungen]** im **Y** Einstellungsmenü und drücken Sie **▷**.
2. Markieren Sie **[Ausschalt-Standby]** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
3. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

Auswählen	Wenn Sie die Kamera ausschalten, werden Sie gefragt, ob Sie die Drahtlosverbindung zum Smartphone aufrechterhalten möchten.
Aus	Das Ausschalten der Kamera beendet die Drahtlosverbindung zum Smartphone.
An	Wird die Kamera ausgeschaltet, bleibt die Verbindung zum Smartphone aktiv und das Smartphone kann weiterhin verwendet werden, um Bilder von der Kamera herunterzuladen oder anzuzeigen.

Auswählen

Ist für **[Ausschalt-Standby]** die Option **[Auswählen]** ausgewählt, wird unter den folgenden Bedingungen ein Bestätigungsdialog angezeigt, bevor die Kamera ausgeschaltet wird:

- Für **[Wireless-Funktionen]** ist **[An]** ausgewählt.
- Kamera und Smartphone sind gekoppelt (S. 385).
- Die Speicherkarte ist ordnungsgemäß eingesetzt.



Ja	Sie können die Kamera ausschalten, die Drahtlosverbindung zum Smartphone jedoch beibehalten.
Nein	Sie können die Kamera ausschalten und die Drahtlosverbindung zum Smartphone beenden.

⚠ Wenn nach der Anzeige des Bestätigungsdialogs circa eine Minute lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden, beendet die Kamera die Drahtlosverbindung mit dem Smartphone und schaltet sich automatisch aus.

⚠ Wenn die Drahtlosverbindung beibehalten wurde, wird sie in den folgenden Fällen automatisch beendet:

- Die Verbindung war 12 Stunden lang inaktiv.
- Die Speicherkarte wird entfernt.
- Der Akku wird ausgetauscht.
- Ein Ladefehler tritt während des Akkuladevorgangs auf.

Durch Anschalten der Kamera kann die Verbindung wiederhergestellt werden.

🔔 Hinweis: Ist für **[Ausschalt-Standby]** die Option **[An]** gewählt, schaltet sich die Kamera möglicherweise nicht sofort ein, wenn der **ON/OFF**-Schalter in die Position **ON** gedreht wird.

Übertragen von Bildern auf ein Smartphone

Bilder können von der Kamera auf ein Smartphone übertragen werden. Sie können auch im Voraus auf der Kamera die freizugebenden Bilder auswählen.  „Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)“ (S. 203)

- Wenn für **[Bluetooth]** (S. 387) die Option **[Aus]** oder **[An*📶*]** ausgewählt ist, dann wählen Sie **[An*📶*]** aus.
- Durch die Auswahl von **[An*📶*]** für **[Bluetooth]** (S. 387) versetzen Sie die Kamera in den Standby-Modus, in dem Drahtlosverbindungen hergestellt werden können.

1. Tippen Sie in OM Image Share auf dem Smartphone auf die Option **[Fotos importieren]**.

 Abhängig vom Smartphone wird unter Umständen ein Bestätigungsbildschirm für die WLAN-Verbindung angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Smartphone und die Kamera zu verbinden.

- Die Fotos der Kamera werden in einer Liste angezeigt.

2. Wählen Sie die Fotos aus, die Sie übertragen möchten und tippen Sie auf die Schaltfläche zum Speichern.

- Wenn das Speichern beendet ist, können Sie die Kamera vom Smartphone trennen.
- Die Option **[Fotos importieren]** kann auch zum Herunterladen von Bildern auf ein Smartphone, das über die Option **[Geräteverbindung]** in den Kameramenüs verbunden wurde, verwendet werden, wenn für **[Bluetooth]** (S. 387) die Option **[Aus]** oder **[An*📶*]** ausgewählt wurde.

Automatisches Hochladen von Bildern bei ausgeschalteter Kamera

So stellen Sie ein, dass die Kamera im ausgeschalteten Zustand automatisch Bilder auf ein Smartphone hochlädt:

- Markieren Sie die Bilder, die Sie freigeben möchten ([S. 203](#)).
- Aktivieren Sie die Ausschalt-Standby-Funktion ([S. 388](#)).
- Sollten Sie ein iOS-Gerät verwenden, starten Sie als Erstes die App OM Image Share.

Wenn Sie ein Bild auf der Kamera für die Freigabe markieren und die Kamera ausschalten, wird eine Benachrichtigung in OM Image Share angezeigt. Tippen Sie auf die Benachrichtigung, um die Bilder automatisch auf das Smartphone zu übertragen.

Fernbedienung mit einem Smartphone (Live View)

Sie können das Smartphone als Fernbedienung verwenden, um mit der Kamera Aufnahmen zu machen, während Sie den Live View am Smartphone-Bildschirm überprüfen.

- Die Kamera zeigt den Verbindungsbildschirm an. Alle Vorgänge werden am Smartphone ausgeführt.
- Wenn für **[Bluetooth]** (S. 387) die Option **[Aus]** oder **[An*Off*]** ausgewählt ist, dann wählen Sie **[An*Off*]** aus.
- Durch die Auswahl von **[An*Off*]** für **[Bluetooth]** (S. 387) versetzen Sie die Kamera in den Standby-Modus, in dem Drahtlosverbindungen hergestellt werden können.

1. Starten Sie OM Image Share und tippen Sie auf **[Fernbedienung]**.

2. Tippen Sie auf **[Live View]**.

3. Tippen Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.

- Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert.
- Die Option **[Live View]** kann auch dann zum Aufnahmen von Bildern mit einem Smartphone, das über die Option **[Geräteverbindung]** (S. 385) in den Kameramenüs verbunden wurde, verwendet werden, wenn für **[Bluetooth]** (S. 387) die Option **[Aus]** oder **[An*Off*]** ausgewählt wurde.
- Es stehen nicht alle Aufnahmeoptionen zur Verfügung.

Fernbedienung mit einem Smartphone (Fernauslöser)

Sie können das Smartphone als Fernbedienung verwenden, um die Kamera zu bedienen (Fernauslösung).

- Alle Vorgänge sind an der Kamera verfügbar. Zudem können Sie Fotos und Videos aufnehmen, indem Sie den am Smartphone-Bildschirm eingeblendeten Auslöser drücken.
- Wenn für **[Bluetooth]** (S. 387) die Option **[Aus]** oder **[An*Off*]** ausgewählt ist, dann wählen Sie **[An*On*]** aus.
- Durch die Auswahl von **[An*On*]** für **[Bluetooth]** (S. 387) versetzen Sie die Kamera in den Standby-Modus, in dem Drahtlosverbindungen hergestellt werden können.

1. Starten Sie OM Image Share und tippen Sie auf **[Fernbedienung]**.

2. Tippen Sie auf **[Fernauslöser]**.

3. Tippen Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.

- Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert.

- Die Option **[Fernauslöser]** kann auch dann zum Aufnahmen von Bildern mit einem Smartphone, das über die Option **[Geräteverbindung]** (S. 385) in den Kameramenüs verbunden wurde, verwendet werden, wenn für **[Bluetooth]** (S. 387) die Option **[Aus]** oder **[An*Off*]** ausgewählt wurde.

Hinzufügen von Positionsdaten zu Fotos

Sie können die GPS-Funktion Ihres Smartphones nutzen, um Ihren Kameraaufnahmen Standortinformationen hinzuzufügen.

- Wenn für **[Bluetooth]** (S. 387) die Option **[Aus]** oder **[An]** ausgewählt ist, dann wählen Sie **[An]** aus.
- Durch die Auswahl von **[An]** für **[Bluetooth]** (S. 387) versetzen Sie die Kamera in den Standby-Modus, in dem Drahtlosverbindungen hergestellt werden können.

1. Starten Sie vor der Aufnahme von Bildern mit der Kamera die App OM Image Share und schalten Sie die Funktion zum Hinzufügen von Positionsdaten ein.

- Wenn Sie zur Synchronisierung der Uhren des Smartphones und der Kamera aufgefordert werden, folgen Sie den in OM Image Share angezeigten Anweisungen.

2. Nehmen Sie Bilder mit der Kamera auf.

- Wenn Positionsdaten hinzugefügt werden können, leuchtet das Symbol  auf dem Aufnahmebildschirm dauerhaft. Wenn die Kamera keine Positionsdaten abrufen kann, blinkt das Symbol .
- Nachdem die Kamera eingeschaltet wurde oder sich im Ruhemodus befand, dauert es unter Umständen länger, bis die Kamera zum Hinzufügen von Positionsdaten bereit ist.
- Positionsdaten werden zu Bildern hinzugefügt, die während der Anzeige des Symbols  auf dem Bildschirm aufgenommen werden.
- Wenn Sie ein Bild anzeigen, das über Positionsdaten verfügt, wird das Symbol  auf dem Bildschirm eingeblendet.
- Videos werden keine Positionsdaten hinzugefügt.

3. Schalten Sie nach der Aufnahme die Funktion zum Hinzufügen von Positionsdaten in OM Image Share aus.

Zurücksetzen der WLAN-/Bluetooth® - Einstellungen

So stellen Sie die Werkseinstellungen für **[WLAN/Bluetootheinstellungen]** wieder her:

- 1.** Markieren Sie **[WLAN/Bluetootheinstellungen]** im **Y** Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
- 2.** Markieren Sie **[Einstellungen zurücksetzen]** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
- 3.** Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

☞ Die folgenden Einstellungen werden zurückgesetzt:

- **[Wireless-Funktionen]** (S. 383), **[Bluetooth]** (S. 387), **[Verbindungspasswort]** (S. 396) und **[Ausschalt-Standby]** (S. 388)

☞ Beim Zurücksetzen der Drahtloseinstellungen wird die Kopplung zwischen Kamera und Smartphone aufgehoben. Um eine Verbindung zu einem Smartphone herzustellen, müssen Sie die Geräte zuvor erneut koppeln (S. 385). Beim Zurücksetzen der Drahtloseinstellungen wird außerdem die Kopplung zwischen Kamera und Fernbedienung aufgehoben. Um eine Verbindung zu einer Fernbedienung herzustellen, müssen Sie die Geräte zuvor erneut koppeln (S. 403).

Ändern des Kennworts

So ändern Sie das Kennwort für Smartphone-Verbindungen:

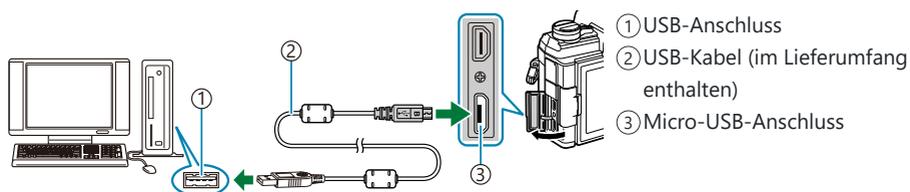
- 1.** Markieren Sie **[WLAN/Bluetootheinstellungen]** im  Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 2.** Markieren Sie **[Verbindungspasswort]** und drücken Sie die Pfeiltaste .
- 3.** Drücken Sie die -Taste, wie in der Anleitung am Bildschirm beschrieben.
 - Es wird ein neues Kennwort festgelegt.

- Sie können sowohl das Kennwort für Smartphone-Verbindungen als auch den Passcode für **Bluetooth**[®]-Verbindungen ändern.
- Stellen Sie die Verbindung zum Smartphone neu her, nachdem Sie das Kennwort geändert haben.
 „Koppeln von Kamera und Smartphone“ (S. 385)

Verbinden der Kamera mit einem Computer

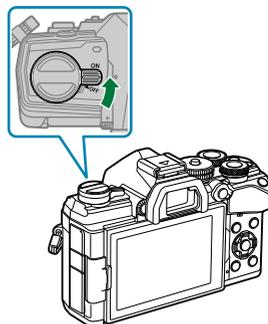
Kopieren von Bildern auf einen Computer

1. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.



ⓘ Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Weitere Informationen finden Sie in der mit Ihrem Computer gelieferten Dokumentation.

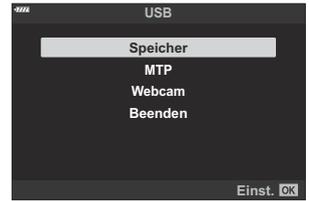
2. Schalten Sie die Kamera ein.



- Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.
- ⓘ Wenn keine Optionen für den USB-Anschluss angezeigt werden, wählen Sie in den Anwendermenüs der Kamera unter **[USB-Modus]** (S. 364) die Option **[Auswählen]**.
- ⓘ Wenn das Display der Kamera nach dem Anschließen des Computers dunkel bleibt, ist möglicherweise der Akku leer. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.

3. Markieren Sie mit den Pfeiltasten Δ ∇ eine der Optionen **[Speicher]** oder **[MTP]**. Drücken Sie die **OK**-Taste.

- **[Speicher]**: Die Kamera wird als Kartenlesegerät verwendet.
- **[MTP]**: Die Kamera wird wie ein tragbares Gerät verwendet.



4. Die Kamera wird als neues Speichermedium mit dem Computer verbunden.

- ① Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
 - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde,
 - Computer ohne werksseitig installiertes Betriebssystem oder im Eigenbau zusammengestellte Computer.
- ① Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Bedienelemente der Kamera nicht genutzt werden.
- ① Wenn der Computer die Kamera nicht erkennt, trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es dann erneut an.
- ① Bei Auswahl von **[MTP]** können Dateien mit einer Größe von mehr als 4 GB nicht auf den Computer kopiert werden.

Installieren der PC-Software

Installieren Sie folgende Software, um auf die Kamera zuzugreifen, während sie über USB direkt an den Computer angeschlossen ist.

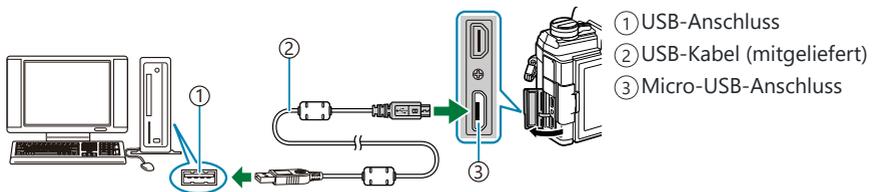
OM Workspace

Diese Computeranwendung wird zum Herunterladen und Anzeigen mit der Kamera aufgenommener Fotos und Videos verwendet. Sie kann auch für Aktualisierungen der Kamera-Firmware verwendet werden. Die Software kann von unserer Website heruntergeladen werden. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

Verwenden der Kamera als Webcam (Webcam)

Die Kamera kann an einen Computer angeschlossen und als Webcam für Online-Meetings oder Live-Streaming verwendet werden. Die Video- und Audioübertragung erfolgt direkt von der Kamera über eine einfache USB-Verbindung, sodass keine spezielle(n) Software oder Treiber erforderlich sind (USB-Streaming).

1. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Kamera ausgeschaltet ist, drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .
2. Schließen Sie die Kamera an den Computer an.



ⓘ Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Weitere Informationen finden Sie in der mit Ihrem Computer gelieferten Dokumentation.

3. Schalten Sie die Kamera ein.

ⓘ Wenn keine Optionen für den USB-Anschluss angezeigt werden, wählen Sie in den Anwendermenüs der Kamera unter **[USB-Modus]** (S. 364) die Option **[Auswählen]**.

ⓘ Wenn das Display der Kamera nach dem Anschließen des Computers dunkel bleibt, ist möglicherweise der Akku leer. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.

4. Markieren Sie die Option **[Webcam]** mit den Pfeiltasten Δ ∇ und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera ist nun bereit, mit der Aufnahme zu beginnen.
- Das Symbol Ψ wird auf dem Display angezeigt.
- Passen Sie den Fokus und die Belichtung mit den Bedienelementen der Kamera an.

5. Starten Sie eine App für Online-Meetings oder Streaming auf dem Computer. Wählen Sie den Kameranamen in den Geräteeinstellungen der App aus.

- Die Kamera startet die Audio- und Videoübertragung.
- Videodaten werden mit einer Auflösung von 1280 × 720 (**[HD]**) übertragen.

- Wenn für   > **[Bildfolge]** die Option **[60p]**, **[30p]** oder **[24p]** ausgewählt wurde, werden die Videodaten mit **[30p]** übertragen. Für Videos mit einer Bildrate von **[50p]** oder **[25p]** erfolgt die Übertragung mit **[25p]**.

 Die Kamera kann als Webcam verwendet werden, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist.

 Wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist, wird dieses als Audioquelle verwendet.

 In den folgenden Fällen werden keine Video- und Audiodaten an den Computer übertragen:

- Das Modus-Einstellrad wurde auf eine andere Position als  eingestellt, eine Wiedergabe läuft oder ein Menü wird angezeigt.

Die Verwendung einer der oben genannten Funktionen kann zu einer vorübergehenden Unterbrechung der Audio- und Videoübertragung in einigen Online-Meeting- oder Streaming-Apps führen.

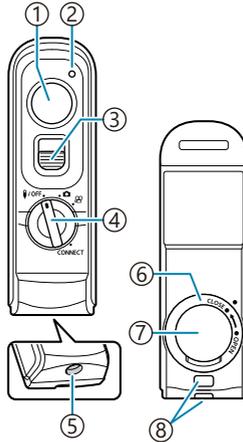
 Während die Kamera Audio- und Videodaten an den Computer überträgt, stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung:

- Aufnehmen von Fotos oder Videos
- Ändern der Optionen für  
- Aktivieren von **[-Einstellungen]** > **[ Bildmodus]** im  Video-Menü (S. 249) (die Auswahl von **[An]** hat keinen Effekt).

 Belichtung und andere Kameraeinstellungen können nicht am Computer angepasst werden.

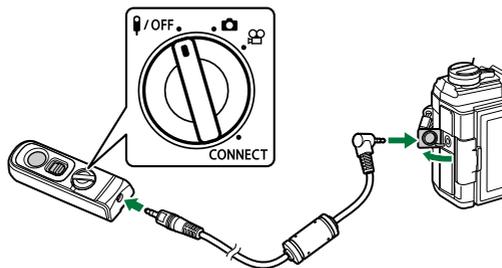
Verwenden der Fernbedienung

Bezeichnung der Teile



- ① Auslöser
- ② Datenübertragungsanzeige
- ③ Auslöserverriegelung
- ④ Modus-Einstellrad (OFF / Kamera / Video / CONNECT)
- ⑤ Kabelanschluss
- ⑥ Akkufachdeckel
- ⑦ Akkufachabdeckung
- ⑧ Trageriemenöse

Verbindung per Kabel



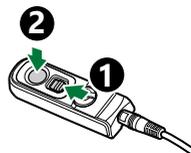
Drehen Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf **OFF** und schließen Sie die Fernbedienung mit dem mitgelieferten Kabel an die Kamera an.

Bilder können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.

Zum Aufnehmen von Videos wählen Sie zunächst unter [**📷 Auslöserfunktion**] die Option [**📹 REC**] aus. **👉** **📷 Video-Menü** > [**📷 Taste/Einstellrad/Schalter**] > [**📷 Auslöserfunktion**] (S. 249)

⚠ Die drahtlose Steuerung per Fernbedienung steht nicht zur Verfügung, solange das Kabel angeschlossen ist.

🔒 Um den Auslöser für Bulb-Aufnahmen oder dergleichen zu verwenden, schieben Sie die Auslöserverriegelung nach oben.

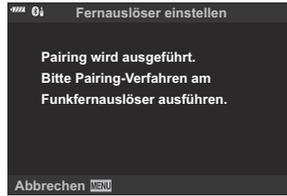


Drahtlosverbindung

Für eine Drahtlosverbindung müssen Sie die Kamera und die Fernbedienung zunächst koppeln.

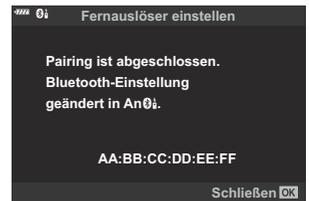
1. Wählen Sie [**WLAN/Bluetooth-einstellungen**] im **⚙** Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
2. Markieren Sie die Option [**Fernauslöser einstellen**] und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
3. Markieren Sie die Option [**Pairing starten**] und drücken Sie die **OK**-Taste.

4. Wenn eine Meldung über eine laufende Kopplung angezeigt wird, drehen Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf **CONNECT** und halten Sie es in dieser Position.



- Die Kopplung wird gestartet, wenn sich das Modus-Einstellrad seit 3 Sekunden in dieser Position befindet. Behalten Sie die Position **CONNECT** bei, bis die Kopplung abgeschlossen ist. Wenn Sie das Modus-Einstellrad vor Abschluss der Kopplung drehen, blinkt die Datenübertragungsanzeige schnell.
- Die Datenübertragungsanzeige leuchtet, wenn die Kopplung gestartet wird.

5. Wenn eine Meldung über den Abschluss der Kopplung angezeigt wird, drücken Sie die **OK**-Taste.



- Die Datenübertragungsanzeige erlischt, wenn die Kopplung abgeschlossen ist.
 - Nach Abschluss der Kopplung wird **[Bluetooth]** (S. 387) automatisch auf **[An0i]** eingestellt.
- ⓘ Wenn Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung drehen oder die **MENU**-Taste der Kamera drücken, bevor die Meldung über den Abschluss der Kopplung angezeigt wird, wird der Kopplungsvorgang beendet. Die Informationen zur Kopplung von Geräten werden zurückgesetzt. Führen Sie die Kopplung erneut durch.
- ⓘ Wenn Sie das Modus-Einstellrad einer aktuell nicht gekoppelten Fernbedienung auf **CONNECT** drehen und 3 Sekunden lang in dieser Position halten, oder wenn die Kopplung fehlschlägt, werden die Kopplungsinformationen früherer Verbindungen zurückgesetzt. Führen Sie die Kopplung erneut durch.

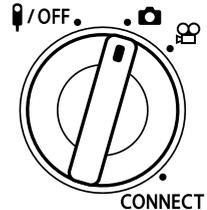
Löschen einer Kopplung

- 1.** Markieren Sie **[WLAN/Bluetootheinstellungen]** im **⚙** Einstellungsmenü und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
 - 2.** Markieren Sie die Option **[Fernauslöser einstellen]** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.
 - 3.** Markieren Sie die Option **[Pairing löschen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 4.** Wählen Sie die Option **[Ja]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- ⓘ Wenn Sie die Kamera mit einer Fernbedienung gekoppelt haben, müssen Sie die Kopplungsinformationen über die Option **[Pairing löschen]** zurücksetzen, bevor Sie die Kamera mit einer neuen Fernbedienung koppeln können.

Aufnahmen per Fernbedienung

Bevor Sie eine Drahtlosverbindung zwischen Kamera und Fernbedienung herstellen, vergewissern Sie sich, dass für **[Bluetooth]** (S. 387) die Option **[An Bluetooth]** ausgewählt ist. Bei Auswahl von **[An Bluetooth]** wird am Display das Symbol  eingeblendet und die Kamera befindet sich im Standby-Modus für die drahtlose Kommunikation mit der Fernbedienung, sobald sie eingeschaltet wird.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf  oder .



2. Drücken Sie den Auslöser der Fernbedienung, um Bilder aufzunehmen.



- Wenn das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf  (Fotomodus) gestellt wurde: Wenn Sie den Auslöser der Fernbedienung leicht bis zur ersten Position herunterdrücken (den Auslöser halb herunterdrücken), wird die AF-Bestätigung (●) angezeigt und ein grüner Rahmen (AF-Feld) wird im Fokusbereich eingeblendet.
- Wenn das Modus-Einstellrad der Fernbedienung  (Videomodus) gestellt wurde: Wenn Sie den Auslöser der Fernbedienung drücken, wird eine Videoaufnahme gestartet. Drücken Sie den Auslöser der Fernbedienung erneut, um die Videoaufnahme zu beenden.

Datenübertragungsanzeige der Fernbedienung

Leuchtet einmalig auf	Die Bedienvorgänge per Fernbedienung werden ordnungsgemäß an die Kamera übertragen.
Blinkt schnell (1 Sekunde)	Die Bedienvorgänge per Fernbedienung werden nicht ordnungsgemäß an die Kamera übertragen. Verringern Sie den Abstand zwischen Kamera und Fernbedienung. Lässt sich das Problem hierdurch nicht beheben, überprüfen Sie die Einstellung der Kamera.
Blinkt schnell (3 Sekunden)	Es besteht ein Problem hinsichtlich der Kopplung zwischen Kamera und Fernbedienung. Koppeln Sie die Geräte erneut.
Leuchtet nicht	Dies kann unter folgenden Umständen der Fall sein. <ul style="list-style-type: none">• Die Batterie der Fernbedienung ist leer.• Das Modus-Einstellrad der Fernbedienung befindet sich in der Position OFF.• Die Kamera und die Fernbedienung sind per Kabel verbunden.

- ① Eine Verbindung zu Smartphones per **[Geräteverbindung]** (S. 385) ist auch dann möglich, wenn unter **[Bluetooth]** (S. 387) die Option **[AnOff]** ausgewählt ist. Sie können die Kamera jedoch nicht per Fernbedienung steuern, wenn sie mit einem Smartphone verbunden ist.
- ① Kopplung und Aufnahme von Fotos per Fernbedienung sind nicht möglich, wenn unter **[Wireless-Funktionen]** (S. 383) die Option **[Aus]** ausgewählt ist.
- ① Die Kamera wechselt nicht in den Ruhemodus, wenn sie per Drahtlosfunktion mit einer Fernbedienung verbunden ist.
- ① Befindet sich allerdings das Modus-Einstellrad der Fernbedienung in der Position **OFF**, wechselt die Kamera gemäß der unter **[Ruhemodus]** ausgewählten Option in den Ruhemodus.
☞ ⚙ Anwendermenü 12 > [Ruhemodus] (S. 317)
- ① Ist für **[Bluetooth]** (S. 387) die Option **[AnOff]** ausgewählt, wechselt die Kamera nicht in den Ruhemodus, es sei denn, das Modus-Einstellrad der Fernbedienung befindet sich in der Position **OFF**.
- ① Wenn Sie die Fernbedienung betätigen, während sich die Kamera im Ruhemodus befindet, dauert es unter Umständen länger, bis die Kamera den Ruhemodus verlässt.
- ① Die Kamera kann nicht über die Fernbedienung gesteuert werden, während sie den Ruhemodus verlässt. Betätigen Sie die Fernbedienung, nachdem die Kamera den Ruhemodus verlassen hat.
- ① Drehen Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung in Position **OFF**, wenn Sie die Verwendung der Fernbedienung beenden möchten.

MAC-Adresse der Fernbedienung

Die MAC-Adresse der Fernbedienung befindet sich auf der Garantiekarte, die im Lieferumfang der Fernbedienung enthalten ist.

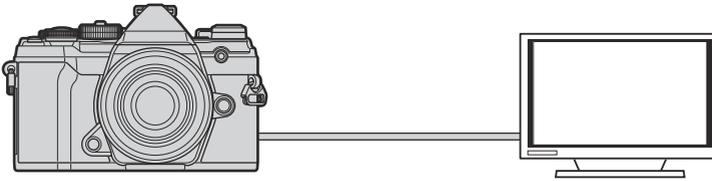
Sicherheitshinweise zur Verwendung der Fernbedienung

- Ziehen Sie nicht an der Akkufachabdeckung und verwenden Sie diese nicht, um den Akkufachdeckel zu drehen.
- Berühren Sie Batterien nicht mit scharfen Gegenständen.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht am Kabel herunterhängen oder baumeln.
- Feuchtigkeit an den Anschlüssen des Kabels oder der Fernbedienung kann die Steuerung per Fernbedienung beeinträchtigen und dazu führen, dass die Verbindung per Kabel unterbrochen wird.
- Achten Sie darauf, dass der Akkufachdeckel frei von Fremdkörpern ist, bevor Sie ihn schließen.
- Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **0/OFF**, bevor Sie Kabel anschließen oder trennen.

Verbinden mit Fernsehgeräten oder externen Geräten per HDMI

Anschluss der Kamera an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme (HDMI)

Bilder können auf Fernsehgeräten angezeigt werden, die über HDMI an die Kamera angeschlossen sind. Verwenden Sie das Fernsehgerät, um die Bilder einem Publikum zu präsentieren. Die Anzeige kann mit der TV-Fernbedienung gesteuert werden, wenn ein Fernsehgerät an die Kamera angeschlossen ist. Es ist keine App oder sonstige Software erforderlich.



Sie können auch Videos aufnehmen, während die Kamera über HDMI an einen externen Monitor oder Videorekorder angeschlossen ist.

ⓘ HDMI-Kabel sind von Drittanbietern erhältlich. Verwenden Sie ein HDMI-zertifiziertes Kabel.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät (HDMI)

Fotos und Videos können auf einem HD-Fernsehgerät angezeigt werden, das über ein HDMI-Kabel direkt an die Kamera angeschlossen ist. Solange die Kamera angeschlossen ist, kann die Anzeige über eine Fernbedienung gesteuert werden.

HDMI-Ausgabe

Legen Sie die Signalausgabe für das HDMI-Gerät fest. Sie können die Videobildauflösung und Bildrate an die Spezifikationen des Fernsehgeräts und die in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützten Videostandards anpassen. Passen Sie die Ausgabeeinstellungen an die Eingabeeinstellungen des Fernsehgeräts an.

Ausgabe-Bildgröße	Das Format für die Videosignalausgabe über den HDMI-Anschluss kann aus folgenden Optionen ausgewählt werden. [C4K] : 4K Digital Cinema (4096 × 2160) [4K] : Priorität 4K (3840 × 2160) [1080p] : Priorität Full HD (1080p) [720p] : Priorität HD (720p) [480p/576p] : 480p/576p
HDMI Einstell.	Die TV-Fernbedienung kann verwendet werden, um die Kamera im Wiedergabemodus zu bedienen (S. 414). Wählen Sie [Aus] oder [An] aus. Bei Auswahl von [An] kann die Kamera nur für die Wiedergabe verwendet werden.
Ausgabe-Bildfolge	Wählen Sie die Bildrate für die Signalausgabe über den HDMI-Anschluss danach aus, ob das Fernsehgerät NTSC (60p) oder PAL (50p) unterstützt.

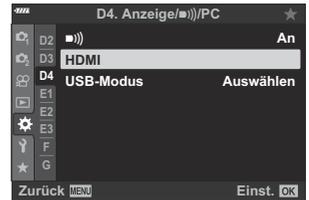
- Die Einstellungen unter **[HDMI Einstell.]** und **[Ausgabe-Bildfolge]** können nicht geändert werden, solange die Kamera über HDMI an ein anderes Gerät angeschlossen ist.
- Audiosignale können nur auf Geräten ausgegeben werden, die das mit der Kamera ausgewählte Audioformat unterstützen.
- Die unter **[HDMI Einstell.]** verfügbaren Optionen hängen vom angeschlossenen Gerät ab. Einzelheiten finden Sie in der zum Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2. Öffnen Sie **⚙** Anwendermenü **D4** (Anzeige/■)/PC).



3. Markieren Sie die Option **[HDMI]** mit den Pfeiltasten **△▽** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△▽** ein Element und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



5. Markieren Sie mit den Pfeiltasten **△▽** die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.



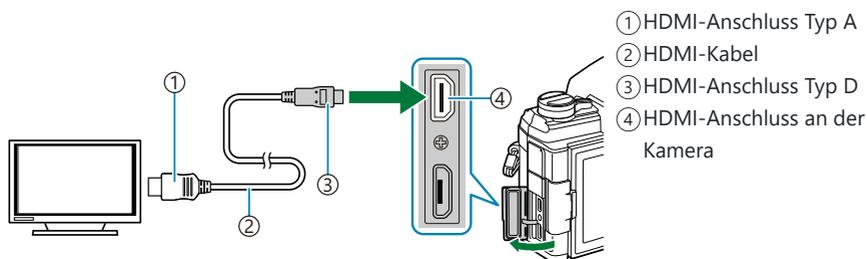
- Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 nach Bedarf.

6. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät

Schließen Sie die Kamera per HDMI-Kabel an.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann per HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.



2. Schalten Sie das Fernsehgerät auf den HDMI-Eingang um und schalten Sie die Kamera ein.
 - Am Fernsehgerät werden dieselben Inhalte wie auf dem Kameramonitor angezeigt. Drücken Sie die -Taste, um Aufnahmen anzuzeigen.
- Bei Auswahl von **[An]** unter **[HDMI Einstell.]** (S. 414) wird der Kameramonitor ausgeschaltet, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen wird.
 - Informationen zum Umschalten auf den HDMI-Eingang finden Sie in der zum Fernsehgerät gehörigen Benutzerdokumentation.
 - Abhängig von den Einstellungen des Fernsehgeräts wird das Bild unter Umständen abgeschnitten und einige Anzeigen sind möglicherweise nicht sichtbar.
 - Solange die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist, kann die HDMI-Ausgabe nicht verwendet werden.
 - Bei Auswahl von **[Speichermodus]** unter **[HDMI Output] > [Ausgabemodus]** im **Video-Menü** (S. 249) wird das Signal in der aktuellen Videobildauflösung ausgegeben. Wenn das Fernsehgerät die ausgewählte Bildauflösung nicht unterstützt, wird kein Bild angezeigt. Die Optionen **[4K]** und **[C4K]** können nicht für **[HDMI Output] > [Ausgabemodus]** ausgewählt werden.
 - Wenn im Fotomodus **[4K]** oder **[C4K]** ausgewählt ist, wird als Ausgabeformat Priorität 1080p verwendet.

Verwenden einer TV-Fernbedienung (HDMI Einstell.)

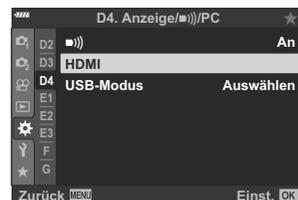
Die Kamera kann mit der TV-Fernbedienung gesteuert werden, wenn sie per HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen ist.

- Das Fernsehgerät muss HDMI-Steuerung unterstützen. Weitere Informationen finden Sie in der Benutzerdokumentation des Fernsehgeräts.

An	Die TV-Fernbedienung kann verwendet werden, um die Kamera im Wiedergabemodus zu steuern. Die Kamera kann nur für die Wiedergabe verwendet werden.
Aus	Die TV-Fernbedienung kann nicht zum Steuern der Kamera verwendet werden. Angaben werden nur in der Fernsehanzeige eingeblendet.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2. Markieren Sie die Option **[HDMI]** im **⚙ Anwendermenü D4** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



3. Markieren Sie die Option **[HDMI Einstell.]** mit den Pfeiltasten **△ ▽** und drücken Sie die Pfeiltaste **▷**.



4. Markieren Sie die Option **[An]** mit den Pfeiltasten **△ ▽** und drücken Sie die **OK**-Taste.



5. Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie die Menüs.

6. Verbinden Sie die Kamera und das Fernsehgerät über HDMI.

- Verwenden Sie die TV-Fernbedienung zur Wiedergabe von Bildern. Befolgen Sie die am Fernsehgerät angezeigten Bildschirmanweisungen.
- Verwenden Sie in der Einzelbildwiedergabe die „rote“ Taste an der Fernbedienung zum Auswählen der angezeigten Informationen und die „grüne“ Taste zum Wechseln zur Indexanzeige.

- ⓘ Bei einigen Fernsehgeräten stehen bestimmte Funktionen unter Umständen nicht zur Verfügung.
- ⓘ Der Kameramonitor wird ausgeschaltet, solange das Fernsehgerät für die Wiedergabe verwendet wird.

Standardeinstellungen

Standardeinstellungen

Live Kontrolle/LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 417)

 Aufnahmemenü (S. 422)

 Video-Menü (S. 426)

 Wiedergabemenü (S. 430)

 Einstellungsmenü (S. 431)

 Anwendermenü (S. 432)

Live Kontrolle/LV-Monitor-Funktionsanzeige

*1: Kann zu **[An Anwendermodus zuweis.]** hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Komplett]** für **[Zurücksetzen]** wiederhergestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Basis]** für **[Zurücksetzen]** wiederhergestellt werden.

Aufnahmemodus: P, A, S, M, B

Element	Standard	*1	*2	*3
ISO	Auto	✓	✓	✓
Blitzmodus		✓	✓	✓
	±0	✓	✓	✓
Manuelle Blitzsteuerung	 KOMPLETT (Blitz auf [ MANUELL] eingestellt)	✓	✓	✓
 Bildstabilisation	S-IS AUTO	✓	✓	✓
 Bildstabilisation	M-IS 1	✓	✓	✓
WB	Auto ([An] unter [^{WB}AUTO] Warme Farben ausgewählt)	✓	✓	✓
WB-Korrektur A	±0	✓	✓	—
WB-Korrektur G	±0	✓	✓	—
Kelvin	5400 K ([CWB] unter [WB] ausgewählt)	✓	✓	—
AF-Feld	Mitte; Einzeln	✓	✓	✓
AF-Modus	S-AF	✓	✓	✓
 Gesichtserkennung	Gesichtserkennung Aus	✓	✓	—
	<input type="checkbox"/>	✓	✓	✓

Element	Standard	*1	*2	*3
Messung		✓	✓	✓
	L F (Hochaufgel. Aufnahme:  F+RAW)	✓	✓	✓
		✓	✓	✓
Bildmodus	Natürlich	✓	✓	✓
Schärfe	±0	✓	✓	—
Kontrast	±0	✓	✓	—
Sättigung	±0	✓	✓	—
Gradation	Gradation Normal	✓	✓	—
Effekt	— ([i-Enhance] unter [Bildmodus] ausgewählt:  Standard)	✓	✓	—
Farbfilter	— ([Monoton] unter [Bildmodus] ausgewählt: N:None)	✓	✓	✓
Monochrom-Farbe	— ([Monoton] unter [Bildmodus] ausgewählt: N:None)	✓	✓	✓
Seitenverhältnis	4:3	✓	✓	✓
Farbraum	sRGB	✓	✓	✓
Gradationskurven-Korrektur	<input checked="" type="checkbox"/> (±0)	✓	✓	✓
Video 	An	✓	✓	✓

Aufnahmemodus: (Video)

Element	Standard	*1	*2	*3
ISO	[P] , [A] oder [S] unter [ Mode] (Videomodus Belichtung) ausgewählt: Auto (fest eingestellt) [M] unter [ Mode] (Videomodus Belichtung) ausgewählt: 200	—	✓	✓
Blitzmodus	Flash Off (fest eingestellt)	—	—	—
	±0 (fest eingestellt)	—	—	—
 Bildstabilisation	S-IS Auto	✓	✓	✓
 Bildstabilisation	M-IS I	✓	✓	✓
WB	Auto ([An]) unter [^{WB}AUTO Warme Farben] ausgewählt)	—	✓	✓
WB-Korrektur A	±0	—	✓	—
WB-Korrektur G	±0	—	✓	—
Kelvin	5400 K ([CWB]) unter [WB] ausgewählt)	—	✓	—
AF-Feld	Mitte; 9-Felder-Gruppe	✓	✓	✓
AF-Modus	C-AF	✓	✓	✓
 Gesichtserkennung	Gesichtserkennung Aus	✓	✓	—
	 (fest eingestellt)	—	—	—
Messung	 (fest eingestellt)	—	—	—
 	L F	✓	✓	✓
 	KS 	✓	✓	✓
Bildmodus	Natürlich	✓	✓	✓

Element	Standard	*1	*2	*3
Schärfe	±0	✓	✓	—
Kontrast	±0	✓	✓	—
Sättigung	±0	✓	✓	—
Gradation	Gradation Normal	✓	✓	—
Seitenverhältnis	16:9 (fest eingestellt) C4K unter [] ausgewählt: 17:9	—	—	—
Farbraum	sRGB (fest eingestellt)	—	—	—
Gradationskurven-Korrektur	<input checked="" type="checkbox"/> (±0)	✓	✓	✓
 Mode	P	—	✓	—
Video 	An	✓	✓	✓

Aufnahmemodus: RC

Element	Standard	*1	*2	*3
 A Gruppe A	TTL	✓	✓	✓
 B Gruppe B	Aus	✓	✓	✓
 C Gruppe C	Aus	✓	✓	✓
 Kamerablitz	Aus	✓	✓	✓
Blitzkorrektur	±0 (TTL, Auto)	✓	✓	✓
Blitzstärke	1/1 (Manuell)	✓	✓	✓
 /FP	 (Normal)	✓	✓	✓
 Stärke optische Signale	Niedrig	✓	✓	✓
Kanal	1	✓	✓	✓

Aufnahmemenüs

*1: Kann zu **[An Anwendermodus zuweis.]** hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Komplett]** für **[Zurücksetzen]** wiederhergestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Basis]** für **[Zurücksetzen]** wiederhergestellt werden.

Funktion		Standard	*1	*2	*3
Zurücksetzen/ Anwendermodi	Zurücksetzen	Basis	—	✓	—
	An Anwendermodus zuweis.	Aufnahmemodus: P Bildqualität: F+RAW	—	✓	—
	Speichereinst. Anwendermod.	Zurücksetzen	—	✓	—
	Von Anwendermodus aufruf.	—	—	✓	—
Bildmodus		 Natural	✓	✓	✓
 		F (Hochaufgel. Aufnahme: 50m F+RAW)	✓	✓	✓
Bildverhältnis		4:3	✓	✓	✓
Dig. Tele-Konverter		Aus	✓	✓	✓
 			✓	✓	✓

Funktion		Standard	*1	*2	*3
Intervallaufnahmen		Aus	—	✓	✓
	Anzahl Einzelbilder	99	—	✓	✓
	Start Wartezeit	00:00:01	—	✓	✓
	Intervallzeit	00:00:01	—	✓	✓
	Intervallaufnahme	Zeitpriorität	—	✓	✓
	Belichtungsoptimierung	An	—	✓	✓
	Zeitraffer-Video	Aus	—	✓	✓
	Videoeinstellungen	Videoauflösung	FullHD	—	✓
		Bildrate	10fps	—	✓
Hochaufgel. Aufnahme	Hochaufgel. Aufnahme	 0 Sek.	✓	✓	—
	 -Ladezeit	0 Sek.	✓	✓	—
	Aufnahmemethode	Freihand	✓	✓	—
Live ND Aufnahme		Aus	✓	✓	✓
	ND-Nummer	ND8(3EV)	✓	✓	—
	LV-Simulation	An	✓	✓	—

Funktion		Standard	*1	*2	*3	
Belichtungsreihe		Aus	✓	✓	✓	
	AE BKT	3f 1.0 EV	✓	✓	✓	
	WB BKT	A–B	✓	✓	✓	
		G–M	Aus	✓	✓	✓
	FL BKT		Aus	✓	✓	✓
	ISO BKT		Aus	✓	✓	✓
	ART BKT		Aus	✓	✓	✓
	Focus BKT		Aus	✓	✓	✓
		Focus Stacking	Aus	✓	✓	✓
		Anzahl der Aufnahmen	[Aus] für [Focus Stacking] ausgewählt: 99 [An] für [Focus Stacking] ausgewählt: 8	✓	✓	✓
		Fokusunterschied	5	✓	✓	✓
⚡-Ladezeit		0 Sek.	✓	✓	—	
HDR		Aus	✓	✓	✓	
Mehrfachbelichtung	Anzahl Einzelbilder	Aus	—	✓	✓	
	Auto-Verstärkung	Aus	—	✓	✓	
	Überlagern	Aus	—	✓	✓	
Keystone-Korrektur		Aus	✓	✓	✓	

Funktion		Standard	*1	*2	*3	
Anti-Schock [◆]/ Lautlos [♥]	Anti-Schock [◆]	[◆] 0 Sek.	✓	✓	—	
	Lautlos [♥]	[♥] 0 Sek.	✓	✓	—	
	Rauschminderung [♥]	Aus	✓	✓	—	
	Lautlos-[♥]-Modus-Einstellung.	—	✓	✓	—	
		■))	Nicht zulassen	✓	✓	—
		AF-Hilfslicht	Nicht zulassen	✓	✓	—
	Blitzmodus	Nicht zulassen	✓	✓	—	



Video-Menü

*1: Kann zu **[An Anwendermodus zuweis.]** hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Komplett]** für **[Zurücksetzen]** wiederhergestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Basis]** für **[Zurücksetzen]** wiederhergestellt werden.

Funktion		Standard	*1	*2	*3	
Modus-Einstellungen	Modus	P	—	✓	—	
	Flimmer-Scan	Aus	—	✓	✓	
-Einstellungen		MOV 4K 30p	✓	✓	✓	
	ISO-Auto-Einstellung	Maximalwert/ Standard	Maximalwert: 6400 Standard: 200	✓	✓	✓
		ISO-Auto	An	—	✓	—
		Rauschfilter	Standard	✓	✓	✓
		WB	Auto	—	✓	✓
		Alle	A±0, G±0	—	✓	—
		Warme Farben	An	—	✓	✓
		Bildmodus	Aus	✓	✓	—
AF/IS-Einstellungen		AF-Modus	C-AF	✓	✓	✓
		C-AF-Geschw.	±0	✓	✓	✓
		C-AF Empfindlichkeit	±0	✓	✓	✓
		Bildstabilisation	M-IS ¹	✓	✓	✓

Funktion		Standard	*1	*2	*3	
Taste/ Einstellrad/ Schalter	Tastenfunktion		Aus	—	✓	—
			 Ansichtsauswahl	—	✓	—
			Belichtung 	—	✓	—
			 REC	—	✓	—
			AEL/AFL	—	✓	—
			ISO	—	✓	—
				—	✓	—
			 (Elektronischer Zoom)	—	✓	—
			 (WB)	—	✓	—
			Vergrößern	—	✓	—
			AF Stop	—	✓	—

Funktion		Standard	*1	*2	*3	
Taste/ Einstellrad/ Schalter	Einstellfunktion	P: Position 1 : :	—	✓	—	
		P: Position 2 : VOL : VOL	—	✓	—	
		A: Position 1 : : Blendenwert	—	✓	—	
		A: Position 2 : VOL : VOL	—	✓	—	
		S: Position 1 : : Verschluss	—	✓	—	
		S: Position 2 : VOL : VOL	—	✓	—	
		M: Position 1 : Blendenwert : Verschluss	—	✓	—	
		M: Position 2 : VOL : ISO	—	✓	—	
	Fn-Schalterfunktion		Modus2	—	✓	—
		Modus2	AF-Modus/AF- Feldmodus/AF-Feldpunkt	—	✓	—
Auslöserfunktion			—	✓	—	
Elektr. Zoomgeschw.		Normal	—	✓	—	

Funktion		Standard	*1	*2	*3	
📺-Anzeige-Einstellungen	📺 Steuerungseinst.	Live Kontrolle, Live Monitoranzeige	—	✓	—	
	📺 -Info-Einstellungen	Anwender 1	—	✓	—	
	Roter Rahmen f. 📺REC		An	—	✓	—
	Timecode-Einstellungen	Timecode-Modus	DF	—	✓	—
		Vorwärts zählen	RR	—	✓	—
		Startzeit	00:00:00	—	✓	—
📺 Anzeigeassistent		Aus	—	✓	—	
Video 📺		An	✓	✓	✓	
📺 Aufnahme	Aufnahmelautstärke	Eingebautes 📺	±0	—	✓	—
		MIC 📺	±0	—	✓	—
	📺 Lautstärke-Limit		An	—	✓	—
	Windgeräusche reduz.		Aus	—	✓	—
	Aufnahmerate		48kHz/16bit	✓	✓	—
	📺-Stromvers.anchluss.		Aus	—	✓	—
📺 HDMI-Ausgabe	Ausgabemodus		Monitormodus	—	✓	—
	Aufnahme-Bit		Aus	✓	✓	—
	Timecode		An	✓	✓	—



Wiedergabemenü

*1: Kann zu **[An Anwendermodus zuweis.]** hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Komplett]** für **[Zurücksetzen]** wiederhergestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Basis]** für **[Zurücksetzen]** wiederhergestellt werden.

Aufgabe			Standard	*1	*2	*3
			An	✓	✓	✓
Bearb.	Bildwahl	RAW-Daten bearb.	—	—	—	—
		JPEG bearb.	—	—	—	—
		Video bearbeiten	—	—	—	—
			—	—	—	—
	Überlagerung		—	—	—	—
Druckauswahl			—	—	—	—
Schutz aufheben			—	—	—	—
Freig. Auftrag zurücksetzen			—	—	—	—
Geräteverbindung			—	—	—	—

Einstellungsmenü

*1: Kann zu **[An Anwendermodus zuweis.]** hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Komplett]** für **[Zurücksetzen]** wiederhergestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Basis]** für **[Zurücksetzen]** wiederhergestellt werden.

Funktion		Standard	*1	*2	*3	
Karte einrichten		—	—	—	—	
 -Einstellungen		—	—	—	—	
	Zeitzone	—	—	—	—	
		Englisch	—	—	—	
		 ±0,  ±0, Natürlich	✓	✓	—	
Bildrückschau		Aus	✓	✓	—	
WLAN/ Bluetooth-einstellungen	Wireless-Funktionen	An	—	✓	—	
	Bluetooth	Aus	—	✓	—	
	Fernauslöser einstellen	—	—	—	—	
	Ausschalt-Standby	Aus	—	✓	—	
	RAW+JPEG 	JPEG	—	—	✓	—
	Verbindungspasswort	—	—	—	—	—
Einstellungen zurücksetzen		—	—	—	—	
Firmware-Version		—	—	—	—	

Anwendermenüs

*1: Kann zu **[An Anwendermodus zuweis.]** hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Komplett]** für **[Zurücksetzen]** wiederhergestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Basis]** für **[Zurücksetzen]** wiederhergestellt werden.

A1 AF/MF

Funktion		Standard	*1	*2	*3
	AF-Modus	S-AF	✓	✓	✓
	AF+MF	Aus	✓	✓	✓
	S-AF	Modus3	✓	✓	✓
	C-AF	Modus4	✓	✓	✓
	MF	Modus3	✓	✓	✓
	 AF	Modus3	✓	✓	✓
	Halbgedrückter-AF	Wirksam	✓	✓	✓
	Gesichtserkennungs-AF	 : An  : An	✓	✓	✓
AF-Scanner		Modus2	✓	✓	✓
	C-AF Empfindlichkeit	±0	✓	✓	✓
	C-AF Mitte Start	 ALL (Alle Felder)	✓	✓	✓
	C-AF Mitte Priorität	5, 9 oder 25 Felder	✓	✓	✓

A2 AF/MF

Funktion		Standard	*1	*2	*3
	Modus-Einstellungen	Alle Felder; Kleines Feld; 5-, 9- oder 25-Felder-Gruppe	✓	✓	✓
	AF-Messfeld	An1	✓	✓	✓
	Voreinstellung	AF-Feldmodus () , AF-Feldpunkt	—	✓	✓
	Bildschirmeinst. auswählen	Reihe 1	✓	✓	✓
		 Modus	✓	✓	✓
		 Modus	✓	✓	✓
		 Pos.	✓	✓	✓
		 Pos.	✓	✓	✓
	Durchlauf-Einstellungen				
	 Durchlauf-Auswahl	Aus	✓	✓	✓
	Über 	Nein	✓	✓	✓
	Feldmodus-Einstellung	1×1; vertikale und horizontale Schrittweite: 1	✓	✓	—
	Orientierung verknüpft 	Aus	✓	✓	—

A3 AF/MF

Funktion		Standard	*1	*2	*3
	AF-Sucherfeld	Aus	✓	✓	✓
	AF-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓

Funktion		Standard	*1	*2	*3
	Abstandseinstellungen	Setting 1	✓	✓	✓
	Auslösepriorität	An	✓	✓	✓
AF-Hilfslicht		An	✓	✓	✓
😊 Gesichtserkennung		Aus	✓	✓	—
Autofokus-Justierung ¹		Aus	✓	✓	✓

1 Das vollständige oder standardmäßige Zurücksetzen unter Verwendung der Option **[Zurücksetzen]** wirkt sich nicht auf gespeicherte Werte aus.

A4 AF/MF

Funktion		Standard	*1	*2	*3
Sternenhimmel-AF-Einst		Geschwindigkeit	✓	✓	✓
Eingestellt. MF-Abstand		999,9 m	✓	✓	✓
MF-Assistent	Vergrößern	Aus	✓	✓	—
	Fokus Peaking	Aus	✓	✓	—
	Fokusanzeige	Aus	✓	✓	—
MF-Kupplung		Wirksam	✓	✓	✓
Fokusring		↻	✓	✓	✓
Bulb/Time Fokus.		An	✓	✓	✓
Objektiv zurücksetzen		Aus	✓	✓	✓

B Taste/Einstellrad

Funktion		Standard	*1	*2	*3
📷 Tastenfunktion		Serienaufnahme/Selbstausröser	✓	✓	—
		 Ansichtsauswahl	✓	✓	—
		Belichtung 	✓	✓	—
		 REC	✓	✓	—
		AEL/AFL	✓	✓	—
		ISO	✓	✓	—
			✓	✓	—
		 (Blitzmodus)	✓	✓	—
		 ( /📷)	✓	✓	—
		Vorschau	✓	✓	—
		AF Stop	✓	✓	—

Funktion		Standard	*1	*2	*3	
📷 Einstellfunktion	P	Position 1 : : Ps	✓	✓	—	
		Position 2 : ISO : WB	✓	✓	—	
	A	Position 1 : : Blendenwert	✓	✓	—	
		Position 2 : ISO : WB	✓	✓	—	
	S	Position 1 : : Verschluss	✓	✓	—	
		Position 2 : ISO : WB	✓	✓	—	
	M/B	Position 1 : Blendenwert : Verschluss	✓	✓	—	
		Position 2 : : ISO	✓	✓	—	
	Menu		: : /Wert	—	✓	—
			: Zurück/Weiter :	—	✓	—
Einstellrichtung	Belichtung	Einstellrad1	✓	✓	—	
	Ps	Einstellrad1	✓	✓	—	
📷 Fn-Schalterfunktion		Modus2	—	✓	—	
	Modus2	AF-Modus/AF-Feldmodus/AF-Feldpunkt	—	✓	—	
Fn-Schalter/Hauptschalter		Fn	—	✓	—	

Funktion	Standard	*1	*2	*3
 Elektr. Zoomgeschw.	Normal	✓	✓	—
  -Funktion	<input checked="" type="checkbox"/>	—	✓	—

Auslösung//Bildstabilisation

Funktion	Standard	*1	*2	*3		
S-AF-Auslösepriorität	Aus	✓	✓	✓		
C-AF-Auslösepriorität	An	✓	✓	✓		
 L-Optionen		Max. Bilder p. S.	6 fps	✓	✓	✓
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓
		Max. Bilder p. S.	10 fps	✓	✓	✓
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓
	Pro Cap	Bilder vor Auslösen	8 Aufnahmen	✓	✓	✓
		Bildzahl-Begrenzung	25 Aufnahmen	✓	✓	✓

Funktion			Standard	*1	*2	*3	
 H-Einstellungen		Max. Bilder p. S.	10 fps	✓	✓	✓	
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓	
		Max. Bilder p. S.	30 fps	✓	✓	✓	
		Bildzahl-Begrenzung	Aus	✓	✓	✓	
	Pro Cap	Max. Bilder p. S.	30 fps	✓	✓	✓	
		Bilder vor Auslösen	12 Aufnahmen	✓	✓	✓	
		Bildzahl-Begrenzung	25 Aufnahmen	✓	✓	✓	
	Flimmerreduzierung	Antiflimmer-LV		Auto	✓	✓	—
		Antiflimmer-Aufnahme		Aus	✓	✓	—

Auslösung//Bildstabilisation

Funktion		Standard	*1	*2	*3
	Bildstabilisation	S-IS AUTO	✓	✓	✓
	Bildstabilisation	Priorität fps	✓	✓	—
Halb. Auslöser mit IS		An	—	✓	—
-Objektiv I.S. Priorität		Aus	✓	✓	✓

D1 Anzeige/☐)/PC

Funktion		Standard	*1	*2	*3
 Steuerungseinst.		Live Guide	—	✓	—
	P/A/S/M/B	Live Monitoranzeige	✓	✓	—
	ART	Art Filter Menü	—	✓	—
	SCN	Aufn.Progr. Menü	—	✓	—
 /Info-Einstellungen	 Info	Nur Bild, vollständig	✓	✓	✓
	  Info	Vergrößern Rahmen, Vergrößern Bildlauf, Rahmen auswählen	—	✓	—
	LV-Info	Nur Foto, Anwender 1, Anwender 2	✓	✓	—
	Information bei Halbdrücken	An	✓	✓	—
	LV AUS-Info	Aufnahmeinformationen	✓	✓	—
	 Einstellung.	25, Kalender	✓	✓	—
Bildmodus-Einstellungen		Alle An	✓	✓	—
 /☺-Einstellungen		 ,  ,  ,  Pro CapH,  L,  L,  L,  L,  L,  L,  L,  L,  L,  L, L,			

D2 Anzeige/■)))/PC

Funktion		Standard	*1	*2	*3
LV-Erweiterung	Manuelle Aufnahme	Aus	✓	✓	✓
	Bulb/Time	An 2, Priorität Bildfrequenz	✓	✓	✓
	Live Composite	Aus	✓	✓	✓
	Andere	Aus	✓	✓	✓
Art LV-Modus		Modus1	✓	✓	—
LV Makro-Optionen	LV Makro-Modus	Modus2	✓	✓	—
	LV-Erweiterung	Aus	✓	✓	—
🔍-Standardwert		Vorheriger Wert	—	✓	—
⚙️-Einstellungen	🔍-Speicher	Aus	✓	✓	—
	LV-Erweiterung	Aus	✓	✓	—

D3 Anzeige/■)))/PC

Funktion		Standard	*1	*2	*3
Gitterlinien-Einstellungen	Anzeigefarbe	Einstellung 1	✓	✓	—
	Gitterlinien	Aus	✓	✓	—
	Anwenden auf EVF	An	✓	✓	—
Fokus Peaking-Einstell.	Peaking Farbe	Rot	✓	✓	—
	Intensität Hervorheb.	Normal	✓	✓	—
	Bildhelligkeit anpassen	Aus	✓	✓	—

Funktion		Standard	*1	*2	*3
Histogramm-Einstellungen	Überbelichtung	255	✓	✓	—
	Gegenlicht	0	✓	✓	—
Hilfe anzeigen		Aus	✓	✓	—
Selbstporträthilfe		An	—	✓	—

D4 Anzeige/■)))/PC

Funktion		Standard	*1	*2	*3
■))		An	✓	✓	✓
HDMI	Ausgabe-Bildgröße	4K	—	✓	—
	HDMI Einstell.	Aus	—	✓	—
	Ausgabe-Bildfolge	Priorität 60p	—	—	—
USB-Modus		Auswählen	—	✓	✓

E1 Belicht/ISO/BULB/📷

Funktion		Standard	*1	*2	*3
EV-Stufe		1/3 EV	✓	✓	✓
ISO-Stufe		1/3 EV	✓	✓	✓
📷 ISO-Auto Set	Maximalwert/Standard	Maximalwert: 6400 Standard: 200	✓	✓	✓
	Verschluss-Tiefstwert	Auto	✓	✓	—
📷 ISO-Auto		P/A/S/M	✓	✓	—
📷 Rauschfilter		Normal	✓	✓	✓

Funktion	Standard	*1	*2	*3
 Niedr.-ISO-Verarbeitung	Serienaufn. Prio.	✓	✓	✓
Rauschminderung	Auto	✓	✓	✓

E2 Belicht/ISO/BULB/

Funktion	Standard	*1	*2	*3
Bulb/Time-Einstellung	8 min	✓	✓	✓
Live Composite-Einst.	3 Std.	✓	✓	✓
Bulb/Time Monitor	-7	✓	✓	—
Live Bulb	Aus	✓	✓	—
Live Time	0,5 Sek.	✓	✓	—
Zusammenges. Aufnahmen	1 Sek.	✓	✓	—
 -Flimmer-Scan	Aus	✓	✓	✓

E3 Belicht/ISO/BULB/

Funktion	Standard	*1	*2	*3	
Messung		✓	✓	✓	
AEL-Messung	Auto	✓	✓	✓	
 -Spotmessung	Spot, Spot Lichter, Spot Schatten	✓	✓	✓	
Belichtungsjustage		±0	✓	✓	—
		±0	✓	✓	—
		±0	✓	✓	—

F ⚡ Anpassen

Funktion		Standard	*1	*2	*3
⚡ X-Sync.		1/250	✓	✓	✓
⚡ Zeit Limit		Aus	✓	✓	✓
⚡ +		Aus	✓	✓	✓
⚡ +WB		Aus	✓	✓	—
⚡ RC-Modus		Aus	✓	✓	✓

G /WB/Farbe

Funktion		Standard	*1	*2	*3
Einstellen		1: L SF 2: L F 3: L N 4: M N	✓	✓	✓
Bildgröße	M iddle	3200 × 2400	✓	✓	✓
	S mall	1280 × 960	✓	✓	✓
Randschatten-Komp.		Aus	✓	✓	✓
WB		Auto	✓	✓	✓
Alle		A±0, G±0	✓	✓	—
AUTO Warme Farben		An	✓	✓	✓
Farbraum		sRGB	✓	✓	✓

H1 Aufnahme/Löschen

Funktion		Standard	*1	*2	*3
Dateiname		Zurücksetzen	✓	✓	—
Dateinamen bearbeiten		Aus	✓	✓	—
dpi-Einstellungen		350 dpi	✓	✓	—
Copyright-Einstellungen ¹	Copyright-Info.	Aus	✓	✓	—
	Künstlername	—	—	—	—
	Copyright-Name	—	—	—	—
Objektiv-Info-Einstell. ¹		Aus	—	✓	—

1 Das vollständige oder standardmäßige Zurücksetzen unter Verwendung der Option **[Zurücksetzen]** wirkt sich nicht auf gespeicherte Werte aus.

H2 Aufnahme/Löschen

Funktion		Standard	*1	*2	*3
Schnelles Löschen		Aus	✓	✓	✓
RAW+JPEG löschen		RAW+JPEG	✓	✓	✓
Prioritätseinstellung		Nein	✓	✓	✓

I EVF

Funktion		Standard	*1	*2	*3
Auto Umschalten EVF		An2	—	✓	—
EVF-Einstellung	Autom. Helligkeitsreg.	Aus	✓	✓	—
	EVF-Einstellung	☺ ±0, ☺ ±0	✓	✓	—

Funktion		Standard	*1	*2	*3
Stil für elektr. Sucher		Stil 3	—	✓	—
 -Info-Einstellungen		Allgemeine Info, Anwender 1, Anwender 2	✓	✓	—
EVF-Gitterlinien-Einstellungen	Anzeigefarbe	Einstellung 1	✓	✓	—
	Gitterlinien	Aus	✓	✓	—
 Anz. Wasserw.		An	✓	✓	—
S-OVF		Aus	✓	✓	✓

Utility

Funktion		Standard	*1	*2	*3
Pixelkorr.		—	—	—	—

Funktion		Standard	*1	*2	*3
Zeit f. Gedrückthalten	LV  beenden	0,7 Sek.	✓	✓	—
	LV  Rahmen zurücks.	0,7 Sek.	✓	✓	—
	 beenden	0,7 Sek.	✓	✓	—
	 Rahmen zurücks.	0,7 Sek.	✓	✓	—
	Reset 	0,7 Sek.	✓	✓	—
	 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓	—
	 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓	—
	 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓	—
	 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓	—
	EVF-Automatik aufruf.	0,7 Sek.	✓	✓	—
	  beenden	0,7 Sek.	✓	✓	—
	 beenden	0,7 Sek.	✓	✓	—
	 zurücksetzen	0,7 Sek.	✓	✓	—
	 -Sperr umschalten	0,7 Sek.	✓	✓	—
	BKT-Einstell. aufrufen	0,7 Sek.	✓	✓	—
	 beenden	0,7 Sek.	✓	✓	—
Justierung	—	—	✓	—	
Einstell. Touchscreen	An	—	✓	—	

Funktion	Standard	*1	*2	*3
Menü erneut aufrufen	Ern. aufrufen	✓	✓	—
Fisheye-Komp.	Aus	✓	✓	—

Utility

Funktion	Standard	*1	*2	*3	
LCD-Beleuchtung	Beibehalten	✓	✓	✓	
Ruhemodus	1 min	✓	✓	✓	
Abschaltautomatik	4 Std.	✓	✓	✓	
Schneller Ruhemodus	Aus	✓	✓	✓	
	LCD-Beleuchtung	8 Sek.	✓	✓	—
	Ruhemodus	10 Sek.	✓	✓	—
Zertifizierung	—	—	—	—	

Speicherkartenkapazität

Speicherkartenkapazität: Fotos

Es handelt sich um Werte für eine SDXC-Speicherkarte mit einer Größe von 64 GB, auf der Fotos mit einem Seitenverhältnis von 4:3 gespeichert werden.

Speichermodus	Bildauflösung (Pixelanzahl)	Komprimierungsrate	Dateiformat	Dateigröße (MB) (ca.)	Anzahl der speicherbaren Fotos
50nm F+RAW	(Stativ) 10368 × 7776	Verlustfreie Komprimierung	ORF	(Stativ) 168,2 (Freihand) 117,1	(Stativ) 355
	(Freihand) 8160 × 6120				
	8160 × 6120	1/4	JPEG		(Freihand) 489
	5184 × 3888	Verlustfreie Komprimierung	ORI		
25nm F+RAW	(Stativ) 10368 × 7776	Verlustfreie Komprimierung	ORF	(Stativ) 157,4 (Freihand) 106,3	(Stativ) 359
	(Freihand) 8160 × 6120				
	5760 × 4320	1/4	JPEG		(Freihand) 542
	5184 × 3888	Verlustfreie Komprimierung	ORI		
50nm F	8160 × 6120	1/4	JPEG	21,7	2529
25nm F	5760 × 4320	1/4	JPEG	10,9	5033

Speichermodus	Bildauflösung (Pixelanzahl)	Komprimierungsrate	Dateiformat	Dateigröße (MB) (ca.)	Anzahl der speicherbaren Fotos
RAW	5184 × 3888	Verlustfreie Komprimierung	ORF	21,5	2838
L SF		1/2,7		13,1	4209
L F		1/4		8,9	6180
L N		1/8		4,6	11909
M SF	3200 × 2400	1/2,7	JPEG	5,1	10614
M F		1/4		3,6	15258
M N		1/8		1,9	28721
M SF	1920 × 1440	1/2,7		2,0	27126
M F		1/4		1,4	37559
M N		1/8		0,9	61033
S SF		1280 × 960		1/2,7	1,0
S SF	1/4			0,8	69752
S N	1/8			0,5	97654
S SF	1024 × 768	1/2,7		0,8	69752
S SF		1/4		0,6	97654
S N		1/8		0,3	244135

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ist vom Motiv einschließlich der Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die auf dem Monitor angezeigte Angabe für die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Motiv.
- Es können nicht mehr als 9999 gespeicherte Bilder auf dem Monitor angezeigt werden.

Speicherkartenkapazität: Videos

Es handelt sich um Werte für eine SDXC-Speicherkarte mit einer Größe von 64 GB.

Bildauflösung	Komprimierung	Bildrate	Kapazität (ca.)
C4K	—	24p	33 Minuten
4K	—	30p, 25p, 24p	1 Stunde 18 Minuten
FHD	A-I	30p, 25p, 24p	39 Minuten
	SF	60p, 50p, 30p, 25p, 24p	2 Stunden 35 Minuten
	F		4 Stunden 31 Minuten
	N		7 Stunden 37 Minuten
HD	A-I	60p, 50p, 30p, 25p, 24p	1 Stunde 18 Minuten
	SF		5 Stunden 13 Minuten
	F		9 Stunden 52 Minuten
	N		13 Stunden 59 Minuten

- Es handelt sich um Werte für Videos, die mit der maximalen Bildrate aufgenommen werden. Die tatsächliche Bitrate hängt von der Bildrate und vom Aufnahmemotiv ab.
- Bei Verwendung einer SDXC-Speicherkarte werden Videos mit einer Länge von mehr als 2 Stunden auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Länge von 2 Stunden in einer neuen Datei).
- Bei Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte werden Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Größe von 4 GB in einer neuen Datei).

Informationen zum Schutz gegen Staub und Wasser

- Diese Kamera erfüllt die Anforderungen zum Schutz gegen Sprühwasser der Schutzart IPX3 (bei Verwendung in Kombination mit einem Objektiv der Schutzart IPX3 oder höher unseres Unternehmens).
- Diese Kamera erfüllt die Anforderungen zum Schutz gegen Staub der Schutzart IP5X (unter den Testbedingungen unseres Unternehmens).

Sicherheitshinweise

- Der Schutz gegen Staub und Sprühwasser kann beeinträchtigt werden, wenn die Kamera Stößen ausgesetzt wird.
- Untersuchen Sie die folgenden Komponenten auf Schmutz, Staub, Sand oder andere Fremdkörper: die Dichtungen und Oberflächen aller Abdeckungen, einschließlich derjenigen für die Anschlüsse sowie das Akku- und Speicherkartenfach, die Anschlussflächen der Kamera und des Objektivs sowie alle Anschlüsse für Zubehör und dergleichen. Entfernen Sie alle Fremdkörper mit einem sauberen, fusselfreien Tuch.
- Um den Schutz gegen Staub und Sprühwasser zu gewährleisten, müssen Sie vor der Verwendung die Abdeckungen fest schließen und das Objektiv anbringen.
- Sie dürfen nicht die Kamera bedienen, die Abdeckungen öffnen/schließen oder das Objektiv anbringen/abnehmen, wenn diese Komponenten nass/feucht sind.
- Der Schutz gegen Sprühwasser ist nur gewährleistet, wenn kompatible Objektive/Zubehöerteile angebracht sind. Überprüfen Sie die Kompatibilität.
Informationen zu kompatibelem Zubehör finden Sie auf unserer Website.

Pflege

- Wischen Sie Wasser gründlich mit einem trockenen Tuch ab.
- Entfernen Sie Fremdkörper wie Schmutz, Staub oder Sand gründlich.

Akkus

- Die Kamera wird mit unserem Lithium-Ionen-Akku betrieben. Verwenden Sie niemals andere Akkus als unsere Originalakkus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- Die folgenden Funktionen verbrauchen auch ohne Aufnahme viel Strom, wodurch der Akku schnell entleert wird.
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch Herunterdrücken des Auslösers zur Hälfte im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor über einen längeren Zeitraum.
 - Wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.
 - Wenn die WLAN-/**Bluetooth**[®]-Verbindung aktiviert bleibt.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Entnehmen Sie den Akku, wenn die Kamera über einen Zeitraum von einem Monat oder länger gelagert werden soll. Wenn die Akkus über längere Zeit in der Kamera belassen werden, wirkt sich dies negativ auf die Akkulaufzeit aus, wodurch die Akkus unbrauchbar werden können.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten USB-Netzteil beträgt ungefähr 4 Stunden (Schätzung).
- Verwenden Sie keine USB-Netzteile oder Ladegeräte, die nicht speziell für die Verwendung mit Akkus vom mitgelieferten Typ bestimmt sind. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Netzteil umgekehrt nicht mit anderen Akkus (Kameras) als solchen von diesem bestimmten Typ.
- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen unter „ VORSICHT“ (S. 489) in der Bedienungsanleitung.

Verwenden des USB-Netzteils im Ausland

- Das USB-Netzteil kann weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100 V und 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) führen. In bestimmten Ländern oder Gebieten jedoch kann eine unterschiedliche Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Adapters für das USB-Netzteil erforderlich machen.
- Verwenden Sie keine Reiseadapter von Drittanbietern, da dies zu Fehlfunktionen des USB-Netzteils führen kann.

Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv passend zum Motiv oder zu Ihren kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die speziell für das Micro Four Thirds-System entwickelt wurden und mit dem M.ZUIKO DIGITAL-Schriftzug versehen oder mit dem hier dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.



Mit einem Adapter können Sie auch Four Thirds-Systemobjektive verwenden. Dafür benötigen Sie den optional erhältlichen Adapter.

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, sollte das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Sie sollten niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Brandgefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseneffekt verursachen können.
- Bewahren Sie die Gehäusekappe und den hinteren Objektivdeckel sorgfältig auf.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, bringen Sie unbedingt die Gehäusekappe an, um dem Eindringen von Staub vorzubeugen.

Objektiv- und Kamerakombinationen

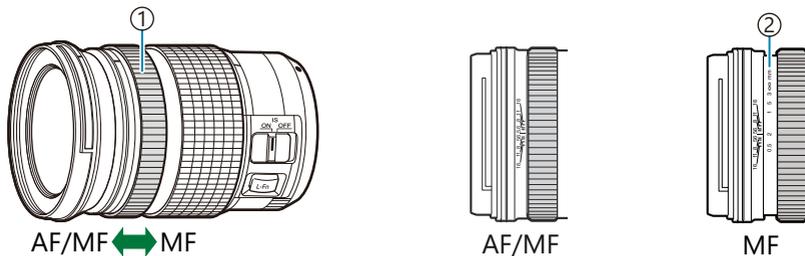
Objektiv	Kamera	Kompatibilität	AF	Messung
Micro Four Thirds-Systemobjektiv	Micro Four Thirds-Systemkamera	Ja	Ja	Ja
Four Thirds-Systemobjektiv		Mit Adapter möglich	Ja ¹	Ja

¹ Nicht verfügbar bei Videoaufnahmen oder in Kombination mit Sternenhimmel-AF.

Objektive mit MF-Kupplung

Der Mechanismus „MF-Kupplung“ (MF = Manueller Fokus) von Objektiven mit MF-Kupplung kann verwendet werden, um durch einfaches Verschieben des Fokusrings zwischen automatischem und manuellem Fokus umzuschalten.

- Überprüfen Sie vor der Aufnahme die Position der MF-Kupplung.
- Durch Schieben des Fokusrings in die AF/MF-Position am Objektivende wird der Autofokus ausgewählt; durch Schieben in die näher am Kameragehäuse gelegene MF-Position wird der manuelle Fokus ausgewählt. Dies erfolgt unabhängig vom kameraseitig ausgewählten Fokusmodus.



- ① Fokusring
- ② Sichtbare Fokusentfernungen

- ⓘ Wenn unter **[MF-Kupplung]** im **⚙ Anwendermenü A4** (S. 292) die Option **[Unwirksam]** ausgewählt ist, steht der manuelle Fokus auch dann nicht zur Verfügung, wenn sich die MF-Kupplung in der Position für den manuellen Fokus befindet.

Kameraanzeigen für die Objektivfunktionen SET und CALL

Die Kamera zeigt „SET ●“ an, wenn die Fokusposition über die Option SET gespeichert wird, und „CALL ●“, wenn eine gespeicherte Fokusposition über die Option CALL erneut eingestellt wird. Weitere Informationen zu den Funktionen SET und CALL finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

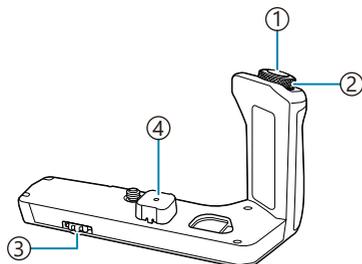


Optionales Zubehör

Griff (ECG-5)

Dank des Griffs können Sie die Kamera auch bei Verwendung großer Objektive ruhig halten. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Griff anbringen und abnehmen.

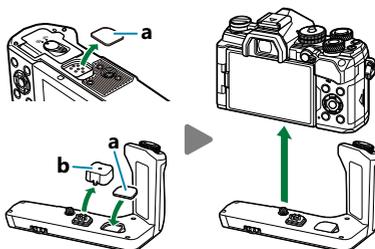
Bezeichnungen der Teile



- ① Auslöser
- ② Vorderes Einstellrad
- ③ Feststellrad
- ④ Anschlusskappe

Anbringen des Kameragriffs

Bevor Sie den Griff anbringen, entfernen Sie die Anschlussabdeckung (a) von der Unterseite der Kamera und die Anschlusskappe (b) vom ECG-5. Stellen Sie nach dem Anbringen sicher, dass das Feststellrad des ECG-5 fest angezogen ist. Denken Sie daran, an der Kamera die Anschlussabdeckung und am ECG-5 die Anschlusskappe wieder anzubringen, wenn der ECG-5 nicht in Gebrauch ist.



Bewahren Sie die Anschlussabdeckung (a) im ECG-5 auf.

Technische Daten (ECG-5)

Abmessungen	Ca. 128,4 mm (B) × 76 mm (H) × 60,2 mm (T) (ohne hervorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 121 g (ohne Anschlusskappe)
Spritzwasserschutz (wenn an der Kamera befestigt)	Schutzart: IPX1 nach IEC-Norm 60529

Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie zum Bewegen des Feststellrads nicht Ihre Fingernägel. Dies kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie die Kamera nur im garantierten Betriebstemperaturbereich.
- Verwenden oder lagern Sie das Produkt nicht in staubigen oder feuchten Umgebungen.
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte.
- Reinigen Sie den Griff und Anschluss mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie kein feuchtes Tuch und keine organischen Lösungsmittel wie Verdünner oder Waschbenzin.

Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera

Wenn ein optionales Blitzgerät zum Einsatz kommt, das für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist, können Sie mithilfe der Bedienelemente der Kamera den Blitzmodus auswählen und Bilder mit Blitz aufnehmen. Informationen zu den Blitzfunktionen und ihrer Verwendung finden Sie in der zum Blitzgerät gehörigen Benutzerdokumentation.

Wählen Sie ein Blitzgerät entsprechend Ihren Anforderungen aus und berücksichtigen Sie dabei Faktoren wie die erforderliche Leistung und ob das Gerät Makroaufnahmen unterstützt. Blitzgeräte, die mit der Kamera kommunizieren können, unterstützen verschiedenste Blitzmodi einschließlich TTL-Auto und Super FP. Blitzgeräte können am Blitzschuh der Kamera oder mithilfe eines Kabels (separat erhältlich) und einer Blitzhalterung angeschlossen werden. Die Kamera unterstützt außerdem die folgenden Systeme zur drahtlosen Blitzsteuerung:

Blitzaufnahmen per Funksteuerung: Modus CMD, ⚡CMD, RCV und X-RCV

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über Funksignale. So wird der Reichweitenbereich vergrößert, in dem Blitzgeräte positioniert werden können. Blitzgeräte können andere kompatible Geräte steuern oder mit einer Funksteuerungseinheit/Funkempfängern ausgestattet werden, um die Verwendung von Geräten zu ermöglichen, die eine Blitzsteuerung per Funk ansonsten nicht unterstützen.

Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung: RC-Modus

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über optische Signale. Der Blitzmodus kann mithilfe der Bedienelemente an der Kamera ausgewählt werden (S. 156).

Zur Verfügung stehende Funktionen kompatibler Blitzgeräte

FL-700WR

Unterstützte Blitzsteuermodi	TTL-AUTO, MANUAL, FP TTL AUTO, FP MANUAL, MULTI, RC, SL MANUAL
GN (Leitzahl, ISO 100)	GN 42 (75/150 mm ¹) GN 21 (12/24 mm ¹)
Unterstützte Drahtlossysteme	CMD, ⚡CMD, RCV, X-RCV, RC

FL-900R

Unterstützte Blitzsteuermodi	TTL-AUTO, AUTO, MANUAL, FP TTL AUTO, FP MANUAL, MULTI, RC, SL AUTO, SL MANUAL
GN (Leitzahl, ISO 100)	GN 58 (100/200 mm ¹) GN 27 (12/24 mm ¹)
Unterstützte Drahtlossysteme	RC

STF-8

Unterstützte Blitzsteuermodi	TTL-AUTO, MANUAL, RC ²
GN (Leitzahl, ISO 100)	GN 8,5
Unterstützte Drahtlossysteme	RC ²

FL-LM3

Unterstützte Blitzsteuermodi	Variiert je nach Kameraeinstellungen.
GN (Leitzahl, ISO 100)	GN 9,1 (12/24 mm ¹)
Unterstützte Drahtlossysteme	RC ²

1 Maximale Brennweite des Objektivs, bei der das Gerät eine angemessene Blitzausleuchtung erzielen kann (Zahlen, die Schrägstrichen folgen, sind dem 35-mm-Format entsprechende Brennweiten).

2 Dient nur als Funksteuerungseinheit (Sender).

Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung

Drahtlose Blitzaufnahmen stehen bei Verwendung kompatibler Blitzgeräte zur Verfügung, die eine drahtlose Fernbedienung (RC-Modus) unterstützen. Die ferngesteuerten Blitzgeräte werden über ein am Blitzschuh der Kamera angebrachtes Blitzgerät bedient. Die Einstellungen können für das an der Kamera angebrachte Blitzgerät und andere Blitzgeräte in bis zu drei weiteren Gruppen separat angepasst werden.

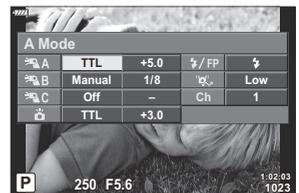
Der RC-Modus muss sowohl am Master-Blitz als auch an den ferngesteuerten Blitzgeräten aktiviert sein (S. 458).

Aktivieren des RC-Modus

1. Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.
 - Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die **MODE**-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
 - Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.
2. Wählen Sie für **[⚡ RC-Modus]** im **⚙ Anwendermenü F** (S. 308) die Option **[An]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.
 - Das Symbol **[RC]** wird angezeigt.



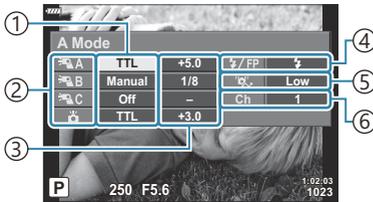
3. Drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Monitor-Funktionsanzeige für den RC-Modus wird angezeigt.



- Die standardmäßige LV-Monitor-Funktionsanzeige kann durch Drücken der **INFO**-Taste aufgerufen werden. Die Anzeige ändert sich bei jedem Drücken der **INFO**-Taste.

4. Passen Sie die Blitzeinstellungen an.

- Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright und drehen Sie das vordere Einstellrad, um Einstellungen auszuwählen.



- ① Unterstützte Blitzsteuermodi
- ② Gruppe
- ③ Blitzkorrektur
- ④ Blitzmodus
- ⑤ Stärke optische Signale
- ⑥ Kanal

Gruppe	Wählen Sie eine Gruppe aus. Änderungen an den Einstellungen gelten für alle Blitzgeräte in der ausgewählten Gruppe. Wählen Sie aus, um die Einstellungen für das an der Kamera angebrachte Blitzgerät anzupassen.
Unterstützte Blitzsteuermodi	Wählen Sie einen Blitzmodus aus.
Blitzkorrektur	Passen Sie die Blitzleistung an. Bei Auswahl von MANUELL als Blitzmodus können Sie einen Wert für die Blitzleistung im manuellen Modus festlegen.
Stärke optische Signale	Legen Sie die Helligkeit der optischen Steuersignale fest, die von den Blitzgeräten abgegeben werden. Wählen Sie die Option [HI] aus, wenn Blitzgeräte nahe der maximalen Entfernung von der Kamera positioniert sind. Diese Einstellung gilt für alle Gruppen.
Blitzmodus/ Blitzstärke	Wählen Sie (Standard) oder FP (Super FP) aus. Wählen Sie Super FP für Verschlusszeiten aus, die kürzer sind als die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit. Diese Einstellung gilt für alle Gruppen.
Kanal	Wählen Sie den Kanal für die Blitzsteuerung aus. Wechseln Sie den Kanal, wenn Sie feststellen, dass andere Lichtquellen in der Umgebung die Blitzfernsteuerung stören.

5. Stellen Sie das an der Kamera angebrachte Blitzgerät auf **[TTL AUTO]** ein.

- Blitzsteuereinstellungen für den FL-LM3 können nur über die Kamera angepasst werden.

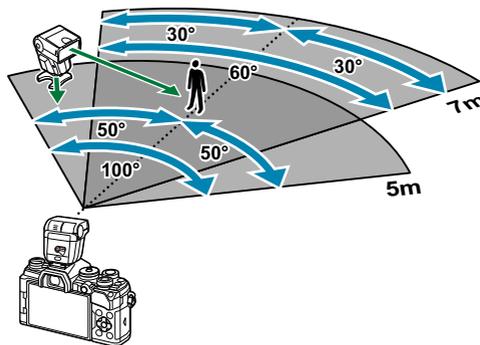
Positionieren ferngesteuerter Blitzgeräte

1. Stellen Sie die drahtlosen RC-Blitzgeräte auf den RC-Modus ein.
 - Drücken Sie nach dem Einschalten der kompatiblen Blitzgeräte die **MODE**-Taste und wählen Sie den RC-Modus aus.
 - Wählen Sie mithilfe der Blitz-Bedienelemente eine Gruppe für jedes der kompatiblen Blitzgeräte aus und stellen Sie den Kanal ein, der kameraseitig ausgewählt ist.
2. Positionieren Sie die Blitzgeräte.
 - Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass die Sensoren für die Fernsteuerung in Richtung Kamera zeigen.
3. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die drahtlosen Blitzgeräte und das Blitzgerät an der Kamera aufgeladen sind, nehmen Sie Bilder auf.

Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Die Abbildung dient nur als Richtlinie. Die Reichweite der Blitzsteuerung hängt vom Typ des an der Kamera angebrachten Blitzgeräts und von den Umgebungsbedingungen ab.

Reichweite der Blitzsteuerung für an der Kamera angebrachte Blitzgeräte vom Typ FL-LM3



- Es wird empfohlen, pro Gruppe nicht mehr als 3 Blitzgeräte zusammenzufassen.
- Drahtlose Blitzaufnahmen stehen im Anti-Schock-Modus oder im Modus mit Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang bei Auswahl einer Verschlusszeit von mehr als 4 Sekunden nicht zur Verfügung.

- Im Anti-Schock-Modus und in den Lautlos-Modi können keine Startwartezeiten von mehr als 4 Sekunden ausgewählt werden.
- Blitzsteuersignale können die Belichtung stören, wenn sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet. Derartige Störungen können minimiert werden, indem die Helligkeit des Kamerablitzes reduziert wird, beispielsweise durch Verwendung eines Diffusers.

Andere externe Blitzgeräte

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein Blitzgerät eines Fremdanbieters an den Blitzschuh der Kamera anbringen:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die am X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs eine Spannung von mehr als 250 V anlegen, führt zu einer Beschädigung der Kamera.
- Das Anbringen von Blitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit unseren Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Wählen Sie den Modus **M** aus, legen Sie eine Verschlusszeit fest, die nicht kürzer ist als die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit, und stellen Sie  **ISO** auf **[AUTO]** ein.
- Die Blitzsteuerung kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende verändert wird.
- Nutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel zum Objektiv passt. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise bezogen auf die Brennweite im 35-mm-Format angegeben.

Zubehör

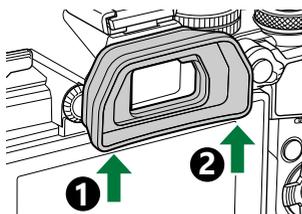
Konverter

Die Konverter werden auf dem Kameraobjektiv befestigt und ermöglichen schnelle und einfache Fisheye- und Makroaufnahmen. Informationen zu den Konvertern, die verwendet werden können, finden Sie auf unserer Website.

Augenmuschel (EP-16)

Sie können zu einer großen Augenmuschel wechseln.

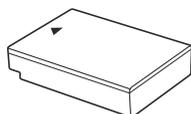
Abnehmen



Zubehör

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.

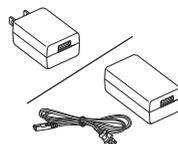
Stromversorgung



Lithium-Ionen-Akku
BLS-50



Ladegerät für Lithium-Ionen-
Akkus
BCS-5



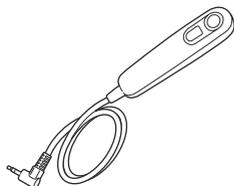
USB-Netzteil
F-5AC

Sucher

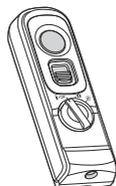


Augenmuschel
EP-16/EP-15

Fernbedienung



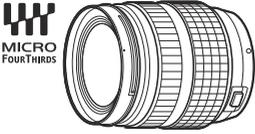
Fernbedienungskabel
RM-CB2



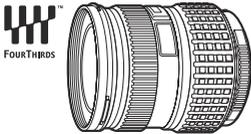
Fernbedienung
RM-WR1

Objektiv

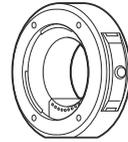
Micro Four Thirds-Systemobjektive



Four Thirds-Systemobjektive



- Wenn Sie diese Kamera mit Four Thirds-Systemobjektiven verwenden, benötigen Sie einen Four Thirds-Adapter MMF-2 oder MMF-3.
- Es gelten Einschränkungen für die Objektive, die mit dem Adapter verwendet werden können. Details finden Sie auf unserer Website.



Four Thirds-Adapter
MMF-2/MMF-3

Konverter

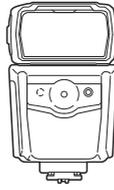
- **FCON-P01** (Fisheye)
- **WCON-P01** (Weitwinkel)
- **MCON-P01** (Makro)
- **MCON-P02** (Makro)

Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf unserer Website.

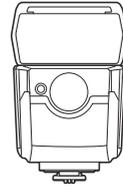
Blitz



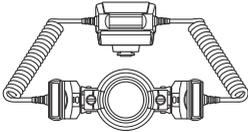
Elektronischer Blitz
FL-LM3



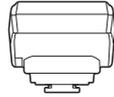
Elektronischer Blitz
FL-900R



Elektronischer Blitz
FL-700WR



Makro-Blitz
STF-8

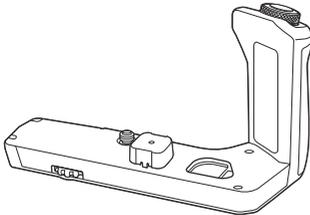


Drahtlose Funksteuerungseinheit
FC-WR



Drahtlose Funkempfangseinheit
FR-WR

Griff



Griff
ECG-5

Tasche/Trageriemen

- Kameratasche
- Trageriemen

Verbindungskabel

- USB-Kabel
- HDMI-Kabel (bei Drittanbietern erhältlich)

Speicherkarte

- SD
- SDHC
- SDXC

Speicherkarten sind bei Drittanbietern erhältlich.

Mikrofon

Mikrofone sind bei Drittanbietern erhältlich.

Software

Verwaltungs- und Bearbeitungssoftware für digitale Fotos

OM Workspace

Smartphone-App

OM Image Share

Reinigen und Aufbewahren der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.

Gehäuse:

- Wischen Sie die Kamera vorsichtig mit einem weichen Tuch ab. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Wischen Sie die Kamera vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort auf, der gut belüftet ist.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von der Gehäusekappe und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, bringen Sie unbedingt die Gehäusekappe an, um dem Eindringen von Staub vorzubeugen. Bringen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel an, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach dem Gebrauch.
- Bewahren Sie die Kamera nicht zusammen mit Insektenschutzmittel auf.
- Die Kamera sollte nicht in der Nähe von chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.

- Bei längerer Verunreinigung des Objektivs kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und überprüfen, ob die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.

Reinigen und Überprüfen des Bildsensors

Diese Kamera verfügt über eine Staubschutzfunktion, die das Eindringen von Staub am Bildsensor verhindert und etwaige Staubablagerungen und Verschmutzungen mittels Ultraschallvibration von der Sensoroberfläche entfernt. Die Staubschutzfunktion wird beim Einschalten der Kamera ausgeführt. Die Staubschutzfunktion erfolgt zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildsensor und die Schaltkreise für die Bildverarbeitung überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt gerade gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen

Bei der Pixelkorrektur überprüft und justiert die Kamera den Bildsensor und die Bildverarbeitungsfunktionen. Warten Sie für ein optimales Ergebnis nach der Aufnahme und Wiedergabe mindestens eine Minute, bevor Sie die Pixelkorrektur ausführen.

1. Markieren Sie **[Pixelkorr.]** im **⚙ Anwendermenü J1** (S. 316).
 2. Drücken Sie die Pfeiltaste **▷** und dann die **OK**-Taste.
 - Während der Pixelkorrektur erscheint die Anzeige **[Arbeitet]**. Nach Abschluss der Pixelkorrektur öffnet sich erneut das Menü.
- Falls die Kamera während der Pixelkorrektur versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Informationen und Tipps zum Fotografieren

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie den Akku mit dem USB-Netzteil oder Ladegerät.

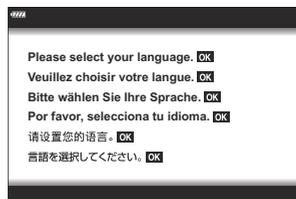
Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Es wird ein Dialog angezeigt, in dem Sie zur Auswahl einer Sprache aufgefordert werden

Der Dialog wird unter folgenden Umständen angezeigt.

- Die Kamera wird zum ersten Mal eingeschaltet.
- Sie haben keine Sprache ausgewählt.



Informationen zum Auswählen einer Sprache finden Sie unter „Erste Einrichtung“ (S. 35).

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Wenn **[An]** für **[Schneller Ruhemodus]** ausgewählt ist, wechselt die Kamera in den Ruhemodus, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Ruhemodus zu verlassen.   **Anwendermenü** **[2]** > **[Schneller Ruhemodus]** (S. 317)

- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhemodus, um den Akku zu schonen, wenn in einem festgelegten Zeitraum keine Vorgänge ausgeführt wurden.   [Anwendermenü J2](#) > [\[Ruhemodus\]](#) (S. 317)
- Wenn die Kamera nach dem Wechsel in den Ruhemodus eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, schaltet sie sich automatisch aus.   [Anwendermenü J2](#) > [\[Abschaltautomatik\]](#) (S. 317)

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt das Symbol , wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich zu nah an der Kamera befinden oder die für den Autofokus ungeeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera hat wie Ihr Hauptmotiv, wählen Sie den Bildausschnitt und machen Sie die Aufnahme.

Für den Autofokus problematische Motive

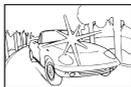
Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

- Die AF-Bestätigung blinkt.

Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem
Kontrast



Extrem helle Bildmitte

- Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Motive in unterschiedlichen
Entfernungen



Sich schnell bewegende
Motive



Motiv außerhalb des AF-
Bereiches

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach einer Aufnahme mit langer Verschlusszeit aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [\[Rauschminderung\]](#) auf [\[Aus\]](#) stellen.   [Anwendermenü J1](#) > [\[Rauschminderung\]](#) (S. 304)

Die Anzahl der AF-Felder ist reduziert

Die Größe und Anzahl der verfügbaren AF-Felder variiert in Abhängigkeit von den Einstellungen für Felder-Gruppen (S. 93) und den für [\[Dig. Tele-Konverter\]](#) (S. 221) und [\[Seitenverhältnis\]](#) (S. 145) ausgewählten Optionen.

Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt

Die Kamera verwendet die beim Kauf aktiven Einstellungen

- Datum und Uhrzeit der Kamera sind beim Kauf nicht eingestellt. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Uhrzeit ein.  [„Erste Einrichtung“](#) (S. 35)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit werden auf ihre werkseitige Standardeinstellung zurückgesetzt, wenn in der Kamera für circa einen Tag kein Akku eingelegt ist (basierend auf unternehmensinternen Messungen). Die Einstellungen werden bereits früher gelöscht, wenn sich der Akku nur für kurze Zeit in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Fotos, ob die Einstellungen für Datum und Uhrzeit korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt

- Wenn Sie in den Modi **AUTO** () und **SCN** Einstellungen geändert haben, werden diese auf ihre Standardwerte zurückgesetzt, wenn das Modus-Einstellrad auf einen anderen Modus gedreht wird oder wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Wenn Sie in den Anwendermodi (**C–C4**) Einstellungen geändert haben, werden diese auf ihre gespeicherten Werte zurückgesetzt, wenn das Modus-Einstellrad auf einen anderen Modus gedreht wird oder wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Haben Sie jedoch die Option **[Beibehalten]** für **[Zurücksetzen/Anwendermodi]** > **[Speichereinst. Anwendermod.]** im  Aufnahmemenü 1 ausgewählt und wählen dann einen Anwendermodus aus, wird der ausgewählte Modus automatisch mit den geänderten Einstellungen aktualisiert.  [„Automatisches Aktualisieren von Anwendermodi“](#) (S. 83)

Bilder wirken „verwaschen“

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache sind sogenannte Flare- oder Ghosting-Effekte. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, einen Bildausschnitt aus, bei dem sich keine starken Lichtquellen im Bild befinden. Flare-Effekte können auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab

Helle Bildpunkte erscheinen in der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten auf dem Bildsensor liegen. Führen Sie die Pixelkorrektur unter **[Pixelkorr.]** aus. Wiederholen Sie die Pixelkorrektur bei Bedarf mehrere Male, wenn das Problem weiterhin besteht.  „Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen“ (S. 470)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind gewisse Funktionen mit den Pfeiltasten nicht in den Menüs auswählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:
 - Kombinationen von **[** (S. 104) und **[Rauschminderung]** (S. 304) usw.

Funktionen in der Monitor-Funktionsanzeige, die nicht eingestellt werden können

Abhängig von den aktuellen Aufnahmeeinstellungen stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.

Überprüfen Sie, ob die jeweilige Funktion in den Menüs ausgegraut ist.

Das Motiv wird verzerrt dargestellt

Für die folgenden Funktionen wird ein elektronischer Verschluss verwendet:

- [Videoaufnahme \(S. 84\)](#), [Lautlos-Modus \(S. 110\)](#), [Pro-Aufnahme \(S. 111\)](#), [Hochaufgelöste Aufnahme \(S. 114\)](#), [Fokus-Belichtungsreihe \(S. 230\)](#), [Focus Stacking \(S. 230\)](#) sowie der [Live ND-Filter \(S. 227\)](#).

Wenn sich das Motiv oder die Kamera schnell bewegt, kann es zu Verzerrungen kommen. Vermeiden Sie abrupte Kamerabewegungen während der Aufnahme oder machen Sie normale Serienaufnahmen.

Im Bild sind Linien zu sehen

Die folgenden Funktionen verwenden einen elektronischen Verschluss, bei dem es aufgrund von Flimmern oder anderen, mit Leuchtstoff- und LED-Lampen verbundenen Phänomenen zu einer Linienbildung im Bild kommen kann:

- [Videoaufnahme \(S. 84\)](#), [Lautlos-Modus \(S. 110\)](#), [Pro-Aufnahme \(S. 111\)](#), [Hochaufgelöste Aufnahme \(S. 114\)](#), [Fokus-Belichtungsreihe \(S. 230\)](#), [Focus Stacking \(S. 230\)](#) sowie der [Live ND-Filter \(S. 227\)](#).

Flimmereffekte können durch Auswahl längerer Verschlusszeiten reduziert werden. Zum Reduzieren von Flimmereffekten können Sie außerdem den Flimmer-Scan nutzen.  [Anwendermenü E2](#) > [\[Flimmer-Scan\] \(S. 369\)](#), [Video-Menü > \[Modus-Einstellungen\] > \[Flimmer-Scan\] \(S. 257\)](#)

Nur das Motiv und keine Informationen werden angezeigt

Die Anzeige wurde auf „Nur Bild“ eingestellt. Drücken Sie die **INFO**-Taste und wechseln Sie zu einem anderen Anzeigemodus.

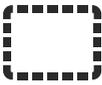
Der Fokusmodus kann nicht von manuellem Fokus (MF) gewechselt werden

Das von Ihnen verwendete Objektiv verfügt unter Umständen über den Mechanismus „MF-Kupplung“. In diesem Fall wird der manuelle Fokus ausgewählt, wenn der Fokusring in Richtung Kamera geschoben wird. Überprüfen Sie das Objektiv.  [„Objektive mit MF-Kupplung“ \(S. 455\)](#)

Keine Anzeige auf dem Monitor

Wenn sich ein Objekt, z. B. Ihr Gesicht, Ihre Hand oder der Trageriemen, zu nah am Sucher befindet, wird der Monitor aus- und der Sucher eingeschaltet.  [„Umschalten zwischen Anzeigen“ \(S. 41\)](#)

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache/Abhilfemaßnahme
 Keine Karte	<p>Es wurde keine Karte eingesetzt oder die Karte wurde nicht erkannt.</p> <p>Setzen Sie eine Karte ein oder entnehmen Sie die aktuelle Karte und setzen Sie sie wieder ein.</p>
 Kartenfehler	<p>Es liegt ein Kartenfehler vor.</p> <p>Setzen Sie die Karte erneut ein. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.</p>
 Schreibschutz	<p>Die Karte ist schreibgeschützt.</p> <p>Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der Position „LOCK“. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück (S. 28).</p>
 Karte voll	<p>Die Karte ist voll und es können keine weiteren Bilder aufgenommen werden.</p> <p>Verwenden Sie eine neue Karte oder löschen Sie nicht mehr benötigte Aufnahmen.</p> <p>Stellen Sie vor dem Löschen von Aufnahmen sicher, dass alle weiterhin benötigten Bilder auf einen Computer kopiert wurden.</p>
 Karte voll	<p>Der Speicherplatz auf der Speicherkarte reicht nicht aus, um weitere Bilder aufzunehmen.</p> <p>Verwenden Sie eine neue Karte oder löschen Sie nicht mehr benötigte Aufnahmen.</p> <p>Stellen Sie vor dem Löschen von Aufnahmen sicher, dass alle weiterhin benötigten Bilder auf einen Computer kopiert wurden.</p>
 Keine Fotos	<p>Es sind keine Bilder vorhanden, die wiedergegeben werden können.</p> <p>Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten.</p> <p>Nehmen Sie Bilder auf, bevor Sie die Wiedergabe starten.</p>

Monitoranzeige	Mögliche Ursache/Abhilfemaßnahme
 <p>Bildfehler</p>	<p>Die ausgewählte Datei ist beschädigt und kann nicht wiedergegeben werden. Möglicherweise liegt das Bild auch in einem Format vor, das von der Kamera nicht unterstützt wird.</p> <p>Zeigen Sie das Bild mithilfe von Bildbearbeitungssoftware am Computer oder dergleichen an.</p> <p>Wenn das Bild am Computer nicht angezeigt werden kann, ist die Datei möglicherweise beschädigt.</p>
 <p>Bild bearbeiten nicht möglich</p>	<p>Die Bearbeitungsfunktionen der Kamera können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.</p> <p>Bearbeiten Sie das Bild am Computer oder einem anderen Gerät.</p>
<p>J/M/T</p>	<p>Die Uhr ist nicht eingestellt.</p> <p>Stellen Sie die Uhr ein (S. 35).</p>
	<p>Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.</p> <p>Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.</p>
 <p>Die interne Kamertemperatur ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemperatur gesunken ist.</p>	<p>Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.</p> <p>Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.</p>
 <p>Akku leer</p>	<p>Der Akku ist leer.</p> <p>Laden Sie den Akku auf.</p>
 <p>Keine Verbindung</p>	<p>Die Kamera ist nicht richtig mit dem Computer, HDMI-Display oder einem anderen Gerät verbunden.</p> <p>Schließen Sie die Kamera erneut an.</p>

Monitoranzeige	Mögliche Ursache/Abhilfemaßnahme
Das Objektiv ist eingefahren. Fahren Sie das Objektiv aus.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren. Fahren Sie das Objektiv aus.
Überprüfen Sie den Zustand des Objektivs.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Wechselobjektiven im Micro Four Thirds-Standard
Objektiv	M.ZUIKO DIGITAL, Micro Four Thirds-Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro Four Thirds-Bajonett
Äquivalente Brennweite bei einer 35 mm-Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildsensor	
Produktausführung	4/3-Zoll Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 21,77 Millionen Pixel
Anzahl der effektiven Pixel	Ca. 20,37 Millionen Pixel
Bildschirmgröße	17,4 mm (H) × 13,0 mm (B)
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Sucher	
Typ	Elektronischer Sucher mit Augensensor
Pixelanzahl	Ca. 2,36 Millionen Punkte
Vergrößerung	100 %
Austrittspupille	Ca. 27 mm (–1 m –1)

Live View	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Vergrößerung	100 %
Monitor	
Produktausführung	3,0"-TFT-Farb-LCD, dreh- und schwenkbar, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 1,04 Millionen Punkte (Seitenverhältnis 3:2)
Auslöser	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschlusszeit	1/8000 – 60 Sek., Bulb-, Zeitaufnahmen
Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit	Bis zu 1/250 Sek.
Autofokus	
Produktausführung	Hi-Speed Imager AF
Scharfstellungspunkte	121 Punkte
Wahl des Scharfstellungspunktes	Automatisch, optional

Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Messbereich	-2 bis 20 EV (f/2.8, ISO 100 entsprechend)
Aufnahmemodi	Auto : Auto; P : Programm E (Programm-Shift- Funktion verfügbar); A : Blendenpriorität AE; S : Verschlusspriorität AE; M : Manuell; B : Langzeitbelichtung (Bulb, Time und Composite); C – C4 : Anwendermodi; Video : Video; ART : Art Filter; SCN : Motiv
ISO-Empfindlichkeit	L64; L100; 200–25600 in Schritten von 1/3 oder 1 EV
Belichtungskorrektur	±5,0 EV in Schritten von 1/3, 1/2 oder 1 EV
Weißabgleich	
Moduseinstellung	Automatischer/Voreingestellter Weißabgleich (7 Einstellungen)/Benutzerdefinierter Weißabgleich/ Sofort-Weißabgleich (Kamera kann bis zu 4 Einstellungen speichern)
Aufzeichnung	
Speicher	SD, SDHC und SDXC UHS-II-kompatibel
Aufnahmesystem	Digitale Aufnahme, JPEG (DCF2.0), RAW-Daten
Kompatible Standards	Exif 2.31, Digital Print Order Format (DPOF)
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	Wave-Format
Video	MPEG-4 AVC/H.264
Audio	Lineares PCM-Stereoformat, 16 -Bit; Abtastfrequenz von 48 kHz (Wave-Format) Lineares PCM-Stereoformat, 24 -Bit; Abtastfrequenz von 96 kHz (Wave-Format)

Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe; Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung; Indexanzeige; Kalenderanzeige
Auslöser	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme; Serienaufnahme; Anti-Schock; Lautlos; Pro-Aufnahme; Selbstauslöser; Hochaufgelöste Aufnahme
Serienaufnahme	Bis zu 10 Bilder/Sek. (📷) Bis zu 30 Bilder/Sek. (♥📷, Pro CapH)
Selbstauslöser	Auslöseverzögerung: 12 Sek.; 2 Sek.; Benutzerdefiniert
Blitz	
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus); MANUELL
Blitzsynchronisationszeit	Bis zu 1/250 Sek.
WLAN	
Kompatible Standards	IEEE 802.11b/g/n
Bluetooth®	
Kompatible Standards	Bluetooth Version 4.2 BLE
Externe Anschlüsse	
Micro-USB; HDMI (Typ D)	
Stromversorgung	
Akku	Lithium-Ionen-Akku × 1
Energiesparfunktion	Wechsel in den Ruhemodus: 1 Minute; Ausschalten: 4 Stunden (kann angepasst werden)

Abmessungen/Gewicht

Abmessungen	Ca. 125,3 mm (B) × 85,2 mm (H) × 49,7 mm (T) (ohne hervorstehende Teile)
-------------	--

Gewicht	Ca. 414 g (einschließlich Akku und Speicherkarte)
---------	---

Betriebsumgebung

Temperatur	-10 °C – 40 °C (Betrieb)/ -20 °C – 60 °C (Lagerung)
------------	---

Luftfeuchtigkeit	30 % – 90 % (Betrieb)/10 % – 90 % (Lagerung)
------------------	--

Wasserfestigkeit	Schutzart: IPX3 nach IEC-Norm 60529 (gilt bei Verwendung der Kamera mit einem wasserfesten Objektiv von Olympus)
------------------	--

Lithium-Ionen-Akku

ART.-NR.	BLS-50
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Spannung	7,2 V Gleichspannung
Kapazität	1210 mAh
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 500-mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen	Ca. 35,5 mm (B) × 12,8 mm (H) × 55 mm (T)
Gewicht	Ca. 46 g

USB-Netzteil

ART.-NR.	F-5AC-1/F-5AC-2
Nenneingangsspannung	100 V – 240 V Wechselfspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsspannung	5 V Gleichspannung, 1500 mA
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Betrieb)/-20 °C – 60 °C (Lagerung)

- ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.
- Auf unserer Website finden Sie die aktuellen technischen Daten.

Die Begriffe HDMI und High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing Administrator, Inc. in den USA und anderen Ländern.



SICHERHEITSHINWEISE

	ACHTUNG STROMSCHLAGGEFAHR NICHT ÖFFNEN	
VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN UNSEREM QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.		
	Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.	
 WARNUNG	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!	
 ACHTUNG	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen zur Folge haben!	
 HINWEIS	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben!	
WARNUNG! DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.		

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen – Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung vollständig lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Stromversorgung – Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper – Es dürfen keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Reinigung – Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil von der Netzsteckdose abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Zur Reinigung dieses Produkts niemals flüssige oder sich verflüchtigende Reinigungsmittel oder organische Lösungsmittel irgendeiner Art verwenden.

Hitze – Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Blitzschlag – Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Zubehör – Ausschließlich von unserem Unternehmen empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Standort – Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

WARNUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Gönnen Sie Ihren Augen regelmäßig eine Pause, wenn Sie den Sucher verwenden.**

Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zur Überanstrengung der Augen, Übelkeit oder ähnlichen Symptomen wie bei Seekrankheit kommen. Dauer und Häufigkeit der benötigten Pausen sind bei jedem Menschen unterschiedlich; entscheiden Sie nach eigenem Ermessen. Wenn Sie sich müde oder unwohl fühlen, sollten Sie den Sucher nicht verwenden und falls nötig einen Arzt konsultieren.
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.**
- **Halten Sie Babys und Kleinkinder von der Kamera fern.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- **Wird das USB-Netzteil oder das Ladegerät extrem heiß oder stellen Sie ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung fest, ziehen Sie den Stecker sofort aus der Netzsteckdose und verwenden Sie das Netzteil nicht mehr. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**
- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.

Andernfalls kann es zu einer Überhitzung, Explosion, einem Brand, Stromschlägen oder Funktionsstörungen kommen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals das Ladegerät oder ein USB-Netzteil (separat erhältlich) betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:

- Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
- Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen).
 - Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera arbeitet mit einem von unserem Unternehmen spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem dafür vorgeschriebenen USB-Netzteil oder Ladegerät. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB- Netzteile oder Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Anschlüsse nicht an Metallgegenstände an.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw. kommen. Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, den Akku mit Gewalt zu entfernen. Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Sollten diese versehentlich einen Akku verschlucken, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.

- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht an der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schlägen aussetzen.
Anderenfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Lithium-Ionen-Akkus niemals in einer Umgebung mit niedriger Temperatur verwenden. Andernfalls kann es zu Überhitzung, Funkenbildung oder Explosion kommen.
- Der Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

Nur geeignete Akkus und USB-Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku, ein Ladegerät und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Originalzubehör erhältlich sind und von unserem Unternehmen speziell für diese Kamera hergestellt wurden. Falls ein Akku, ein Ladegerät und/oder ein USB-Netzteil einer anderen Ausführung als das Originalzubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkufflüssigkeit, Überhitzung sowie Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Unser Unternehmen haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus, Ladegeräten und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als das angegebene Originalzubehör zurückzuführen sind.

ACHTUNG

- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-5AC ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-5AC darf an kein anderes Gerät als diese Kamera angeschlossen werden.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Akkus stets trocken halten.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.

- Diese Kamera wird mit einem unserer Lithium-Ionen-Akkus betrieben. Verwenden Sie nur den angegebenen Originalakku. Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

HINWEIS

- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarten. Verwenden Sie keine anderen Kartentypen.**

Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.

- Sichern Sie wichtige Daten regelmäßig auf einem Computer oder einem anderen Speichermedium, um unerwünschte Datenverluste zu vermeiden.
- Unser Unternehmen haftet nicht für Datenverluste im Zusammenhang mit diesem Gerät.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die von anderen Herstellern stammen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen oder Einbrenneffekte am Bildsensor auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Setzen Sie den Sucher nicht einer starken Lichtquelle oder direktem Sonnenlicht aus. Die Hitze könnte den Sucher beschädigen.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Entfernen Sie Wassertropfen oder andere Feuchtigkeit von dem Produkt, bevor Sie den Akku wechseln oder eine der Abdeckungen öffnen und schließen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielekonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw.

- Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
 - Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
 - Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
 - Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
 - Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
 - Für einen integrierten USB-Netzstecker:
Schließen Sie das USB-Netzteil F-5AC richtig an, indem Sie den Stecker vertikal in die Netzsteckdose stecken.
 - Da der Stecker des Netzteils getrennt werden muss, um die Stromversorgung des Netzteils zu unterbrechen, verwenden Sie eine leicht zugängliche Netzsteckdose.
 - Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
 - In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, sodass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
 - Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
 - Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
 - Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
 - Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.

Verwendung der WLAN-/Bluetooth®-Funktionen

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**
Die Funkwellen der Kamera können medizinische Geräte beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann. Deaktivieren Sie in der Nähe von medizinischen Geräten unbedingt die WLAN-/Bluetooth®-Funktionen (S. 383).
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.**

Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen. Deaktivieren Sie an Bord von Flugzeugen unbedingt die WLAN-/**Bluetooth**[®]-Funktionen (S. 383).

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten.
Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte auf Grund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Unser Unternehmen leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die von dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die von dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Unser Unternehmen leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die von der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.

- Unser Unternehmen behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die von dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder von jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung unseres Unternehmens verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Unser Unternehmen behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Marken

- Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Das SDXC Logo ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- Das Apical Logo ist eine eingetragene Marke der Apical Limited.



- Micro Four Thirds, Four Thirds sowie die Micro Four Thirds- und Four Thirds-Logos sind Marken oder eingetragene Marken der OM Digital Solutions Corporation in Japan, den Vereinigten Staaten, den Staaten der Europäischen Union und anderen Ländern.
- „Wi-Fi“ ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.
- Die **Bluetooth**® Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von OM Digital Solutions Corporation unter Lizenz verwendet.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Alle anderen Firmen- und Produktnamen sind eingetragene Marken und/oder Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Symbole „™“ und „®“ werden möglicherweise manchmal weggelassen.

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD (“AVC VIDEO”) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER

ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird. Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern, sofern vorhanden, finden Sie in der PDF-Datei mit Software-Hinweisen unter <https://cs.olympus-imaging.jp/en/support/imsmsg/digicamera/download/notice/notice.cfm>



<https://om-digitalsolutions.com/>